

STADT BAD LIPPSPRINGE

HAUSHALTSPLAN

2015



Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2015

	Seite
1.) Haushaltssatzung	1
2.) Allgemeine Vorbemerkungen	7
3.) Regelungen für die Haushaltswirtschaft	11
4.) NKF-Begriffsdefinitionen	13
5.) Vorbericht	19
6.) Statistische Angaben	43
7.) Produktübersicht	52
8.) Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan - Zusammenfassung	57
9.) Gesamtergebnisplan	61
10.) Gesamtfinanzplan	69
11.) Teilpläne (auf der Ebene der Produktbereiche und Produkte)	
▶ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	77
▶ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	121
▶ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	143
▶ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	179
▶ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	195
▶ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- Familienhilfe	207
▶ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	241
▶ Produktbereich 08 Sportförderung	251
▶ Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung	266
▶ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	272
▶ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	277
▶ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen	290
▶ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	305
▶ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus / LGS	329
▶ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	346

<u>ANLAGEN:</u>	Seite
12.) Gesamtinvestitionsübersicht	357
13.) Stellenplan	371
14.) Übersicht Verpflichtungsermächtigung	377
15.) Übersicht Zuwendungen an Fraktionen	378
16.) Übersicht über die wichtigsten Steuer- und Gebührensätze	379
17.) Übersicht Stand Verbindlichkeiten	382
18.) Übersicht über die Bürgschaften	383
19.) Übersicht Entwicklung Eigenkapital	384
20.) Übersicht Bilanz zum 31.12.2013	385
21.) Finanz- und Wirtschaftspläne / Jahresabschlüsse	387
▶ Medizinischen Zentrum für Gesundheit (Konzern)	389
▶ Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG Westfalen)	409
▶ Karl-Hansen-Klinik GmbH	427
▶ Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH	443
▶ Bad Lippspringe Marketing GmbH	459
▶ Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	471
22.) Eigenbetrieb Abwasserwerk	489

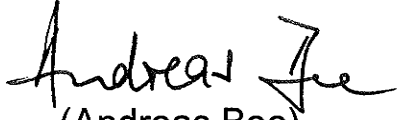
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad Lippspringe für das Haushaltsjahr 2015

aufgestellt:



(Erika Josepfs)
Stadtkämmerin

festgestellt:



(Andreas Bee)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Bad Lippspringe für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe mit Beschluss vom 11.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	29.954.750 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	33.033.000 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.924.950 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.634.950 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der	6.996.200 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der	12.799.300 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.737.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	540.650 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Ausgleich des Ergebnisplans

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 3.078.250 EUR festgesetzt.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	192 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	381 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	403 v.H.

§ 7 Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 3 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 3 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 3 % des Volumens der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

§ 8

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Nach § 83 Abs. 1 GO NRW entscheidet der Kämmerer über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Als unerheblich gelten:
 2.
 - 1.1 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zu einer Höhe von 25.000 EUR im Einzelfall,
 - 1.2 über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit bis zu einer Höhe von 25.000 EUR im Einzelfall,
 - 1.3 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit – unabhängig von ihrer Höhe – wenn sie aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten oder wirtschaftlich durchlaufend oder durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
 - 1.4. über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Verrechnungen, kalkulatorischen Kosten sowie Abschlussbuchungen in beiden Teilhaushalten unabhängig von ihrer Höhe.
2. Soweit im Lauf des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Vorschriften nach § 85 GO NRW der Kämmerer, wenn in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt wird, Auszahlungen in mindestens gleicher Höhe in der Finanzplanung enthalten sind.
3. Die Überschreitungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.
4. Die Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil der Stadt.
5. Investitionen sind oberhalb der Wertgrenze von 30.000 EUR als Einzelmaßnahme gem. § 4 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung NRW in den Teilfinanzplänen auszuweisen.

§ 9

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushalt 2015

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Allgemeines

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 wurde das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) bei der Stadt Bad Lippspringe eingeführt. Das bisherige kamerale Haushalts- und Rechnungswesen wurde zu diesem Zeitpunkt abgelöst. Lediglich der Jahresabschluss 2008 wurde noch auf Basis des alten Haushaltsrechts erstellt.

Rechtliche Grundlage für das NKF ist das „Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 16. November 2004, das zum 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist.

Danach haben alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und zum Stichtag 1. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Die gesetzlichen Vorschriften des NKF orientierten sich im Wesentlichen an den heutigen Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug sowie dem kaufmännischen Standard des Handelsgesetzbuches (HGB). Dort, wo die Vorschriften des HGB aufgrund bestehender kommunaler Besonderheiten nicht auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragbar waren, hat der Gesetzgeber individuelle Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.

Die Umstellung auf das neue Rechnungssystem bedeutet sowohl für die Verwaltung als auch für den Rat eine Abkehr von gewohnten Instrumenten und Darstellungen. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen erfordert von allen Beteiligten ein erhebliches Umdenken. Aber auch wenn es in den Anfangsjahren Verständnisprobleme und Schwierigkeiten geben wird, bis das System „rund“ läuft, so bietet das NKF den Entscheidungsträgern in der Kommune auf Dauer eine höhere Transparenz und damit auch verbesserte Steuerungspotenziale.

Ziele und Grundlagen des NKF

Die entscheidende Neuerung gegenüber der bisherigen Rechtslage ist der Schritt vom Geld- zum Ressourcenverbrauchskonzept.

Bisher wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Minderungen des Geldvermögens. Künftig stellen dagegen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Betrachtet wird dann die Veränderung des kommunalen Eigenkapitals und somit ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bisher das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet.

Mit der Ausrichtung der kommunalen Finanzpolitik auf das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit soll erreicht werden, dass der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt wird, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Die bisherige kameralistische Erfassung von Einnahmen und Ausgaben reichte dazu nicht aus. Das neue Rechnungssystem bildet hingegen über Erträge und Aufwendungen das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch vollständig ab. Vollständig heißt dabei vor allem: einschließlich aller Abschreibungen und einschließlich der Darstellung künftiger Verpflichtungen (etwa für Pensionszahlungen).

Erstmalig erlangen die Kommunen durch eine gemeindliche Bilanz einen vollständigen Überblick über ihr Vermögen und ihre Schulden. Insgesamt wird das Wirtschaften und Handeln in den Kommunen durch das NKF wesentlich transparenter.

Systematik der Rechnungslegung im NKF

Wesentliche Bestandteile des NKF sind drei Komponenten

- Ergebnisplan/Ergebnisrechnung
- Finanzplan/Finanzrechnung
- Bilanz

Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge. Aufwand wird dabei definiert als bewerteter Verbrauch von Gütern oder Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode. Unter einem Ertrag wird jeder Vorgang verstanden, der das Eigenkapital erhöht.

Der Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und vermindert oder erhöht das dort ausgewiesene Eigenkapital.

Finanzplan und Finanzrechnung

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und zwar sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung fließt auf die Aktivseite der Bilanz und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Gemeinde. Die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte stellen darüber hinaus auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen und für die Aufnahme von Krediten dar.

Bilanz

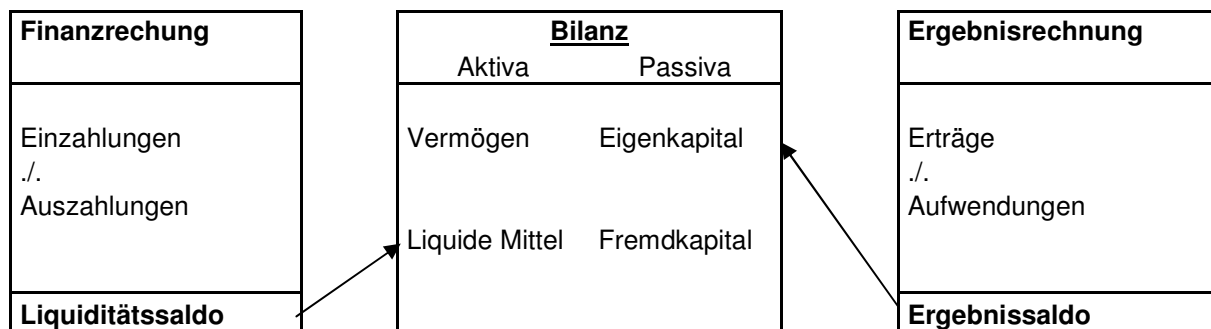
Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Eine Bilanz ist im NKF nur als Teil der Jahresrechnung vorgesehen. Eine Planbilanz zum jeweils aktuellen Haushaltsentwurf ist nicht vorgesehen. Dem Haushaltsplan ist jedoch gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO die Bilanz des Vorjahres beizufügen.

Durch pragmatische Vorgehensweise wurden die durch Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung zugelassenen Bewertungsvereinfachungsverfahren genutzt, um den Bewertungsaufwand auf ein wirtschaftliches, aber rechtlich einwandfreies Maß zu beschränken. Die Stadt hat sich hierbei fachlich begleiten lassen, um alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Zusammenwirken der drei Komponenten des NKF

In welchem Bezug die drei Komponenten des NKF (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) zueinander stehen, verdeutlicht das nachfolgende Schaubild:



Gliederung des NKF- Haushaltsplans:

Zentrales Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument bleibt auch im Neuen Kommunalen Finanzmanagement der Haushalt.

Der Haushaltsplan im NKF ist gem. § 4 GemHVO produktorientiert zu gliedern. Als Mindestgliederung sind dabei folgende 17 Produktbereiche vom Gesetzgeber vorgegeben:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung	15 Wirtschaft u. Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der gesetzlich normierten Ebene der Produktbereiche kann jede Kommune individuell eine weitgehende Untergliederung, z.B. in Produktgruppen und Produkte, vornehmen. Diese grundsätzliche Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik erheblich eingeschränkt, da die Statistik vielfach von der verbindlichen Grundstruktur abweichende Darstellungen der Zahlungsströme verlangt.

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Lippspringe weist insgesamt 15 Produktbereiche, 36 Produktgruppen und 57 Produkte aus. Der Produktbereich 14 „Umweltschutz“ hat seinen Niederschlag in den Produktbereichen 10 und 13 gefunden. Der Produktbereich 17 entfällt, da Stiftungen in öffentlicher Hand nicht vorhanden sind. Eine Übersicht über die Struktur des Produktplanes ist vor dem Gesamtergebnis dargestellt.

Inhalt des kaufmännischen Produkthaushaltes

Im Mittelpunkt des Haushaltsplanes steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehört hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Vermögens durch die Aufnahme von Abschreibungen sowie die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen (z.B. für Pensionszahlungen).

Für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist im NKF nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern der Zeitpunkt des Ressourcenaufkommens bzw. -verbrauchs. Oder anders gesagt: maßgeblich für die Abgrenzung, in welchem Jahr ein Aufwand oder Ertrag entsteht, ist die Frage, in welchem Jahr der wirtschaftliche Grund dafür vorliegt.

Die Darstellung des Zahlenmaterials im NKF umfasst grundsätzlich einen Zeitraum von sechs Jahren. Sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan finden sich künftig folgende Angaben:

- das Rechnungsergebnis des Vorvorjahres
- der Planansatz des Vorjahres
- der Planansatz des laufenden Haushaltsjahres
- die Planansätze für die drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre.

Die bisher separat geführte mittelfristige Finanzplanung wird also in die Haushaltsplanung integriert.

Der Jahresabschluss 2013 wurde am 05.11.2014 in den Rat der Stadt Bad Lippspringe eingebracht. Der Rat hat gem. § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss am 17.12.2014 festgestellt. Der festgestellte Jahresabschluss 2013 ist gem. § 96 Abs. 2 GO NRW der Aufsichtsbehörde (Kreis Paderborn) angezeigt und öffentlich bekannt gemacht worden.

Bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses liegt er zur Einsichtnahme in den Räumen des Rathauses bereit.

Haushaltsausgleich im NKF

Während im bisherigen kameralen System Ausgaben und Einnahmen einander gegenüber gestellt wurden, sind für den Haushaltsausgleich im NKF die Aufwendungen und Erträge die entscheidenden Größen. Gemäß § 75 Abs.2 S. 2 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der **Ergebnisplan** ausgeglichen ist, also wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen. Alle Aufwendungen einer Periode müssen demnach vollständig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden.

Der **Finanzplan**, also das Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen, ist nicht unmittelbar relevant für den Haushaltsausgleich. Hierin zeigt sich die entscheidende Neuerung im NKF, nämlich die Abkehr vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchskonzept.

Gleichwohl hat die Kommune gem. § 89 Abs. 1 GO NRW natürlich ihre Zahlungsfähigkeit jederzeit sicherzustellen. Selbst ein in der Summe ausgeglichener Finanzplan wäre dazu als Instrument allerdings ungeeignet, da auch bei insgesamt ausgeglichenen Ein- und Auszahlungen unterjährig durchaus Liquiditätsengpässe auftreten können, wenn z.B. erhebliche Auszahlungen am Jahresanfang geleistet werden müssen, bevor entsprechende Einzahlungen erfolgen.

Festzuhalten bleibt, dass für den Haushaltsausgleich im engeren Sinne nicht der Finanzplan, sondern allein der Ergebnisplan maßgeblich ist.

Für den Fall, dass die im Ergebnisplan veranschlagten Aufwendungen höher sind als die ausgewiesenen Erträge, kann ggf. mit Hilfe der Ausgleichsrücklage noch ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Bei der Ausgleichsrücklage handelt es sich um einen verbindlich ausgewiesenen Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals. Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf maximal ein Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch ein Drittel der durchschnittlichen Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen in den letzten drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag betragen.

Die Ausgleichsrücklage nimmt hinsichtlich des Haushaltsausgleichs eine Pufferfunktion ein und kann zum Ausgleich eines Fehlbetrages in Anspruch genommen werden. In diesem Fall gilt der Haushalt immer noch als ausgeglichen. Umgekehrt kann die Ausgleichsrücklage durch Zuführung von Jahresüberschüssen auch wieder aufgefüllt werden, allerdings nach derzeitigem aktuellem Rechtsstand des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals.

Kosten- und Leistungsrechnung

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit einer Kommune soll gem. 18 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt werden, über deren Umfang und Ausgestaltung jede Kommune eigenverantwortlich entscheidet.

Die Kosten- und Leistungsrechnung der Stadt Bad Lippspringe befindet sich noch im Aufbau. Dort, wo sie sinnvoll und steuerungsrelevant ist, soll sie in den nächsten Jahren Schritt für Schritt aufgebaut werden.

Da hierfür nicht unerhebliche personelle und finanzielle Ressourcen aufgewandt werden müssen, kann sich dieser Aufgabe nun zukünftig, nach dem Erstellen der Jahresabschlüsse und den ersten Gesamtabschlüssen umfänglich gewidmet werden

Ziele und Kennzahlen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen gem. § 12 GemHVO produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs formuliert werden. Zur Überprüfung der Zielerreichung sollen entsprechende Kennzahlen bestimmt werden.

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf der Stadt Bad Lippspringe beinhaltet zu jedem Produkt neben einer Produktbeschreibung unter anderem auch allgemeine Zielsetzungen. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind bisher noch nicht aufgeführt. Der Aufbau eines aussagefähigen Kennzahlensystems erfordert zunächst eine Konkretisierung der allgemeinen strategischen Zielsetzungen. Diese Aufgabe soll gemeinsam mit der Politik in den kommenden Jahren nach und nach umgesetzt werden.

Gleichwohl können seitens des Rates schon jetzt Ziele vorgegeben und in die Produktbeschreibung aufgenommen werden.

Fazit

Die Arbeiten zur Erstellung des sechsten NKF-Haushaltes waren wiederum äußerst komplex. Das Land NRW hat das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz beschlossen, welches seit dem Haushaltsjahr 2013 anzuwenden ist.

Die Vorbereitung der Landesgartenschau 2017 bedeutet für die Stadt Bad Lippspringe, die finanztechnische Abwicklung im Zusammenspiel mit der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“, den Fördermittelgebern, der Kommunalaufsicht (Kreis und Bezirksregierung) und Finanzbehörde zu koordinieren und zu steuern.

Mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2013 und dem Einbringen der Gesamtabschlüsse 2010 bis 2012 in den Rat der Stadt Bad Lippspringe ist nun ein wichtiger Meilenstein im Projekt NKF abgeschlossen. Die Erstellung des Jahresabschlusses 2014 soll in der zweiten Jahreshälfte 2015 erfolgen. Der Gesamtabschluss 2013 für den Konzern Stadt ist für Anfang 2015 geplant.

Die Ausweisung aller Sachkonten und die Ansatzbeschreibungen sollen dem Rat und allen Beschäftigten ein leichteres Arbeiten mit dem NKF-Haushalt 2015 ermöglichen.

Eine intensive Begleitung der bevorstehenden Arbeitsschritte durch den Rat ist ausdrücklich erwünscht.

Regelungen für die Haushaltswirtschaft

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Die Bildung von Budgets erfolgte in den Haushalten der Stadt Bad Lippspringe bereits seit mehr als zehn Jahren. Die Erfahrungen mit den Budgets waren ausgesprochen positiv. Die dezentrale Verantwortung für die Bewirtschaftung der Budgets hat für einen flexiblen Mitteleinsatz bei einer hohen Selbstverantwortung der Fachbereiche gesorgt.

Für die Ausführung des Haushaltsplanes der Stadt Bad Lippspringe werden folgende Bewirtschaftungsregeln zur Fortführung der Budgetierung aufgestellt:

Bildung von Budgets

(a) zahlungswirksame Budgets

Alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen werden je Produkt zu einem Budget zusammengefasst.

Hiervon ausgenommen sind die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für die baulichen Unterhaltungen. Für diese wird über alle Produkte hinweg je ein Budget gebildet.

Weiterhin werden auch die Verfügungsmittel des Bürgermeisters in kein Budget aufgenommen. Gem. § 15 GemHVO dürfen die Verfügungsmittel nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Eine Übertragung nicht verwendeter Verfügungsmittel ist ebenfalls nicht zulässig.

Bei investiven Maßnahmen, für die gemäß Zuständigkeitsordnung der Rat oder ein Ausschuss die Beauftragung beschließen muss, sind die jeweiligen Auszahlungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan verbindlich. Diese Maßnahmen sind als Einzelinvestitionen im Haushaltsplan anzuführen.

Auszahlungen für Investitionen unterhalb der Wertgrenzen werden je Produkt zu einem Budget zusammengefasst.

(b) nicht zahlungswirksame Budgets

Für nicht zahlungswirksame Aufwendungen werden folgende Regelungen getroffen:

Die nicht zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen werden über alle Produkte hinweg zum Budget verbunden. Hierzu zählen auch die internen Leistungsverrechnungen.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden ebenfalls teilplanübergreifend zu je einem Budget zusammengefasst.

Grundsätze der Budgetierung

In den Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Diese Regelung entspricht § 21 Abs. 1 GemHVO. Gegenstand der Budgetierung ist die Bruttobudgetierung, d.h. Aufwendungen / Auszahlungen und Erträge / Einzahlungen stellen getrennte Budgetgrößen dar. Mehrerträge / Mehreinzahlungen berechtigen nicht automatisch zu Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen.

Budgetausführung

Die Produktbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden. Die Einhaltung ist von dem produktverantwortlichen Fachbereich sicher zu stellen.

Zeichnet sich bei der Budgetausführung eine Überschreitung der gebildeten Budgets ab, so ist das vorgeschriebene Verfahren nach § 83 GO NRW (Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel) durchzuführen.

Der Fachbereich Soziales und Gesellschaft stellt sicher, dass die Schulen die Mittel des Schulbudgets innerhalb der Produktbudgets eigenverantwortlich bewirtschaften können.

Es ist beabsichtigt, für weitere Detailregelungen Budgetierungsrichtlinien zu erlassen.

NKF – Begriffsdefinitionen

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen dokumentiert und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
Aktiva	Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgesetzt wird.
Aktiverte Eigenleistungen	Aktiverte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Anwendungen Herstellungskosten darstellen (z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen, Maschinen usw.).
Allgemeine Rücklagen	Die Allgemeine Rücklage ist Teil des Eigenkapitals (vgl. Definition Eigenkapital). Sie hat nichts mit der allgemeinen Rücklage im kameralen Sinne zu tun: die allgemeine Rücklage in der Bilanz ist nur eine rechnerische Größe, d.h. der Betrag ist nicht in Form von Liquidität vorhanden. Der Wert der allgemeinen Rücklage ergibt sich, indem man von dem Vermögen, also von der Aktivseite der Bilanz, die Positionen der Passivseite abzieht.
Aufwand	Als Aufwand bezeichnet man den bewerteten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode (Ressourcen = Güter, Arbeitsleistungen, Dienstleistungen).
Ausgleichsrücklage	Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage, die ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz im Eigenkapital dargestellt wird. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf höchstens in Höhe eines Drittels des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals gebildet werden - maximal jedoch in Höhe eines Drittels der durchschnittlichen (Netto-)Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag. Nach Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann diese durch etwaige Jahresüberschüsse maximal bis auf die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Höhe wieder aufgefüllt werden.
Auszahlungen	Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldsbestandes bzw. Belastungen von Girokonten (= Abfluss von Liquidität).

Bilanz	Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).
Budgetierung	Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen mit der Maßgabe, dass die verbundenen Positionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfe, so lange - die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder - der Zuschuss (Auszahlungen ./ Einzahlungen bzw. Aufwendungen ./ Erträge) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.
Eigenkapital	Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert. I. Allgemeine Rücklage II. Sonderrücklagen III. Ausgleichsrücklage IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Einzahlung	Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten (=Zufluss von Liquidität).
Ergebnisplan	Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen und Erträge und entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Ergebnisplan bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und vermindert oder erhöht das dort ausgewiesene Eigenkapital. Neben einem Gesamtergebnisplan, der sämtliche Aufwendungen und Erträge enthält, gibt es zusätzlich noch Teilergebnispläne für jedes einzelne Produkt.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung ist die dem Ergebnisplan entsprechende Komponente des Jahresabschlusses.
Ertrag	Als Ertrag bezeichnet man das bewertete Ressourcenaufkommen einer Rechnungsperiode. Ertrag ist jeder Vorgang, der das Eigenkapital erhöht.

Finanzplan	Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar sowohl aus der laufenden als auch aus der investiven Verwaltungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung fließt auf die Aktivseite der Bilanz und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln. Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Kommune. Neben einem Gesamtfinanzplan, der sämtliche Ein- und Auszahlungen enthält, gibt es darüber hinaus Teilfinanzpläne für jedes einzelne Produkt. In den Finanzplänen werden neben den produktbezogenen Ein- und Auszahlungen auch die jeweils geplanten Investitionen ausgewiesen. Die Teilfinanzpläne stellen insofern auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen dar.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist die dem Finanzplan entsprechende Komponente im Jahresabschluss. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)	Die GoB-K bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement. Folgende Grundsätze sind zu beachten: - Vollständigkeit, - Richtigkeit und Willkürfreiheit, - Verständlichkeit, - Öffentlichkeit, - Aktualität - Relevanz, - Stetigkeit, - Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und - Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.
Haushaltsausgleich	Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe aller Erträge mindestens die Summe aller Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das Jahresergebnis nicht negativ ist.
NKF	Das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ stellt den finanzwirtschaftlichen Teil des Neuen Steuerungsmodells dar. Die rechtliche Grundlage ist das Gesetz zur Einführung des NKF für Gemeinden im Land NRW vom 16.11.2004, das zum 01.01.2005 in Kraft getreten ist sowie die geänderten, haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung.

Passiva	Summe des Eigenkapitals (einschließlich Rücklagen), der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Rechnungsabgrenzungsposition (RAP)	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Ressourcenverbrauch	Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.
Ressourcenverbrauchs-Konzept	Das dem bisher geltenden Haushaltsrecht zugrunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgaberechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.
Rücklage	Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresbefehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kameralistische Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (vor allem der Position „Liquide Mittel“ zu entnehmen.
Rückstellung	Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, Rückstellungen für Prozessrisiken, etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).
Schulden	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Sonderposten

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung sind erhaltene investive Zuwendungen und Beiträge, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Sonderposten stellen einen Gegenposten zu den jeweils zuwendungs- bzw. beitragsfinanzierten Vermögensgegenständen dar. Sonderposten werden analog zu den Abschreibungen der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Per Saldo wird der Aufwand aus den Abschreibungen somit um die Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten reduziert.

Neben Sonderposten für investive Zuwendungen und Beiträge sieht die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) auch Sonderposten für Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte sowie sonstige Sonderposten vor. Sonstige Sonderposten im Sinne der GemHVO sind beispielsweise solche für erhaltene Sachzuwendungen (Schenkungen). Auch Eigenleistungen Dritter können als Sonderposten passiviert werden.

Verbindlichkeit

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Vermögen

Als Vermögen bezeichnet man im Rechnungswesen den Teil der Aktivseite der Bilanz.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre.

Vorbericht

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

1.1.1 Haushaltssatzung

Die Gemeinde hat gem. § 78 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung

- des Haushaltsplans
 - a) im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen des Haushaltsjahres,
 - b) im Finanzplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,
 - c) unter Angabe der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung),
 - d) unter Angabe der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
- der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage,
- des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung,
- der Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind.

1.1.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan enthält nach § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

1.1.3 Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes

1.1.3.1 Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

1.1.3.2 Dem Haushaltsplan sind die folgenden Anlagen beizufügen:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

Änderungen im Rahmen der Einführung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18. September 2012

- Es ist nicht mehr erforderlich, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnung beizufügen. Gleiches gilt für Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Aus Transparenzgründen wird von dieser Neuregelung jedoch kein Gebrauch gemacht. Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse werden diesem Haushaltsplan wie in den Vorjahren beigefügt (§ 1 Abs. 2 Ziffer 8 neu - alt: Ziffer 9 GemHVO).
- Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können übertragen werden. An die Stelle der bisherigen Zeitvorschriften tritt nun ein Verfahren, nach dem der Bürgermeister die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragung mit Zustimmung des Rates regelt (§ 22 Abs. 1 GemHVO).
- Die Verteilung der Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen auf die einzelnen Teilpläne des Ergebnisplans kann künftig nach örtlichen Maßstäben vorgenommen werden. Nach alter Regelung müssen sie nach der Höhe der ausgewiesenen Personalaufwendungen verteilt oder zentral veranschlagt werden (§ 19 Abs. 2 neu – alt: Abs. 3 GemHVO).
Vom Wahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht, die alte Regelung wurde beibehalten.

1.2 Ergebnisplan

Im Ergebnisplan sind als einzelne Positionen auszuweisen:

- die ordentlichen Erträge
- die ordentlichen Aufwendungen
- Finanzerträge
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- außerordentliche Erträge
- außerordentliche Aufwendungen

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplans erfolgt auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplans.

1.3 Finanzplan

Im Finanzplan sind als einzelne Positionen auszuweisen:

- die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

1.4 Teilpläne

Die Teilpläne sind produktorientiert. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan, wobei der vom Innenministerium vorgegebene Produktrahmen beachtet wurde.

In den Teilergebnisplänen sind alle Positionen wie im Gesamtergebnisplan auszuweisen.

Im Teilfinanzplan sind neben der Ausweisung der im Gesamtfinanzplan genannten Positionen auch die Einzelinvestitionen anzuführen, die Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze auslösen. Der Rat legt in der Haushaltssatzung die Wertgrenze mit 30.000 Euro fest. Diese Regelung entfaltet allerdings nur Wirkung für die Darstellung im Haushaltsplan. Bei Auftragsvergaben gilt ansonsten weiterhin die Zuständigkeitsordnung.

2. Rechtsgrundlagen des Vorberichtes

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Weiterhin sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre zu erläutern.

3. Aufstellungsverfahren der Haushaltssatzung

3.1. Formelles Verfahren

Gemäß § 78 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 GO NRW vom Kämmerer aufzustellen und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorzulegen. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zu. Nach Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung an den Rat ist dieser unverzüglich bekannt zu geben und für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Einwohner oder Abgabepflichtige können gegen den Entwurf Einwendungen erheben. Der Entwurf der Haushaltssatzung ist vom Rat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die beschlossene Haushaltssatzung ist der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Die Anzeige soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen. Einen Monat nach der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde darf die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 wurde von der Kämmerin aufgestellt, vom Bürgermeister festgestellt und dem Rat der Stadt Bad Lippspringe in seiner Sitzung am 17. Dezember 2014 zugeleitet. Er wurde anschließend in den Fraktionen, den Fachausschüssen sowie in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses beraten. Die Beschlussfassung ist in der Ratssitzung am 11. Februar 2015 erfolgt.

3.2. Erläuterung zur Aufstellung und zum Ausgleich des Haushalts

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs sind die Fachbereiche der Verwaltung aufgefordert worden, die anfallenden Erträge, eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen zu melden, die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bad Lippspringe in den Jahren 2015 bis 2018 zu erwarten sind.

Der Ergebnisplan 2015 wird ausgeglichen durch eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.078.250 €.

Kreditaufnahmen sind in 2015 in Höhe von 4.000.000 € erforderlich.
Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

4. Eckdaten des Haushaltplans für das Jahr 2015

Ergebnisplan	Erträge	29.275.500 EUR
	Aufwendungen	32.490.300 EUR
	Saldo Finanzergebnis	136.550 EUR
	Jahresergebnis	- 3.078.250 EUR
Finanzplan	Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	27.924.950 EUR
	Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	30.634.950 EUR
	Einzahlungen investiv	6.996.200 EUR
	Auszahlungen investiv	12.799.300 EUR
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.197.150 EUR
	Änderung Bestand Finanzmitteln	- 3.315.950 EUR
	Kreditaufnahmen	4.000.000 EUR
	Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
	Kassenkredite	6.000.000 EUR
Hebesätze:	Grundsteuer A	192 v.H.
	Grundsteuer B	381 v.H.
	Gewerbsteuer	403 v.H.

5. Erträge

5.1 Realsteuern

Realsteuern sind die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbsteuer. Nach Artikel 106 Abs. 6 des Grundgesetzes steht das Aufkommen an den Realsteuern den Gemeinden zu.

Die konkrete Legitimation des Landes NRW ergibt sich aus § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern.

5.1.1 Grundsteuer A

Bei der Grundsteuer A handelt es sich um die Veranlagung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes. Bei einem fast unveränderten Bestand ist das Steueraufkommen nahezu konstant. Es stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
21.900 EUR	21.900 EUR	16.548 EUR

5.1.2 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B leistet einen gesicherten Anteil an der Basisfinanzierung des städtischen Haushaltes. Es ist ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen, der sich auch 2015 leicht fortsetzen wird.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
1.862.000 EUR	1.850.000 EUR	1.855.249 EUR

5.1.3 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist für die Stadt eine wichtige Einnahmequelle. Im Gegensatz zur Grundsteuer, die kontinuierlich und berechenbar ist, schwankt die Gewerbesteuer aufgrund konjunktureller, branchenspezifischer oder firmeninterner Entwicklungen allerdings oftmals erheblich.

Der Ansatz für 2014 in Höhe von 3.500.000 € wird bedingt durch Konjunkturschwankungen verfehlt. Derzeit ist damit zu rechnen, dass zum Jahresabschluss 2014 Einzahlungen in Höhe von maximal 3.100.000 € zu verzeichnen sein werden.

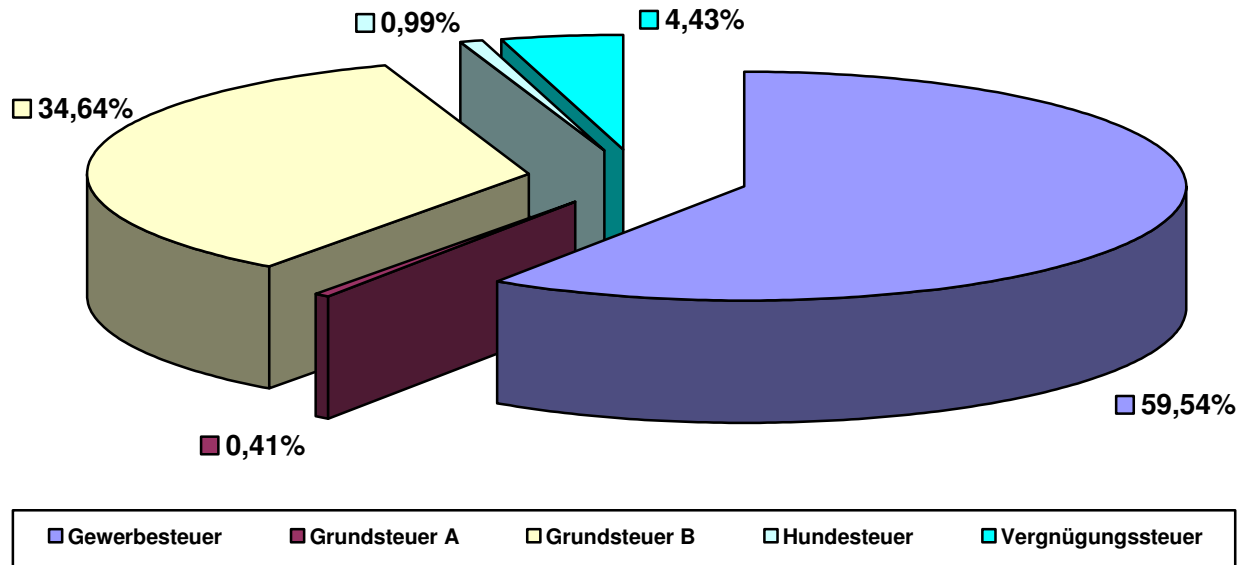
Die Festsetzung des Ansatzes der Gewerbesteuer für 2015 in Höhe 3.200.000 € wird daher gegenüber dem Vorjahresansatz um 300.000 € reduziert.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
3.200.000 EUR	3.500.000 EUR	3.550.697 EUR

Die Orientierungsdaten 2015 – 2018 des Ministeriums für Inneres und Kommunales weisen in 2015 und in den folgenden Jahren einen landesweit moderaten Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen aus. Besonders bei der Gewerbesteuer zeigt sich, dass die Kommunen keine mittelfristige Planungssicherheit haben, da konjunkturelle Schwankungen sowie Standortverlagerungen oder steuerliche Neugliederungen innerhalb einzelner Konzerne zu ungewissen Ergebnissen führen.

Steuereinnahmen 2015

(insgesamt: 5.374.900,- €)



5.2 Finanzaufweisungen

Die Einnahmen aus Finanzaufweisungen zeigen folgende Entwicklungen:

	2015 Planung	2014 Planung	2013 Vorl. Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.143.300	4.551.800	4.619.395	4.403.865	4.092.632
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	481.200	367.550	370.292	366.138	349.254
Einkommensteueranteil für Familienleistungsausgleich	493.900	498.600	491.974	492.291	459.906
Schlüsselzuweisung nach dem GFG	8.938.300	8.558.900	7.150.290	7.504.264	7.368.818
Kurortehilfe	337.650	335.950	295.139	292.779	289.027
Zuweisung Gaststreitkräfte	403.950	338.350	300.682	285.341	278.351
Summe	15.798.300	14.651.150	13.227.772	13.344.678	12.837.988

5.2.1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Artikel 106 Abs. 5 Grundgesetz anhand der Einkommensteuerleistung der Einwohner der einzelnen Gemeinden auf die Gemeinden zu verteilen. Das Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt, dass den Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und der

veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an der Kapitalertragssteuer zufließt.

Für 2015 wird aufgrund der Meldung durch das Land NRW eine Zuweisung in Höhe von 5.143.300 € eingeplant.

5.2.2 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für die Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab dem 01.01.1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an dem Aufkommen der Umsatzsteuer. Der Anteil wird nach dem im § 5c GFRG festgelegten Verteilungsschlüssel festgesetzt, der seit dem 01.01.2012 0,008793720 beträgt.

Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel.

Auf Grundlage der Orientierungsdaten ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 ein erwartetes Steueraufkommen in Höhe von 481.200 €.

5.2.3 Einkommensteueranteil für Familienleistungsausgleich

Durch bundesgesetzliche Änderungen im Jahressteuergesetz 1996 erfolgten steuerliche Vergünstigungen für Familien, die zu Mindereinnahmen im Bereich der Lohn- und Einkommensteuer führten. Durch die 15%-ige Gemeindebeteiligung an der Einkommensteuer ergab sich eine negative Finanzausstattung der Kommunen. Die Einnahmeverluste wurden durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen. Diese wiederum geben den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form von Zuweisungen an die Gemeinden weiter.

Für 2015 wird anhand der Orientierungsdaten mit einem Ansatz in Höhe von 493.900 € geplant.

5.2.4 Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz

Von besonderer Bedeutung für die Finanzkraft des städtischen Haushaltes ist alljährlich die Höhe der Schlüsselzuweisungen, die den Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) vom Land NRW zugewiesen werden. Die Schlüsselzuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden aus dem allgemeinen Steuerverbund. Die Länder setzen jährlich fest, welchen Prozentsatz die Gemeinden insgesamt aus dem allgemeinen Steuerverbund erhalten.

Der Allgemeine Steuerverbund setzt sich aus

- der Einkommensteuer,
 - der Körperschaftsteuer und
 - der Umsatzsteuer
- zusammen.

Die insgesamt zur Verfügung stehende Finanzmasse wird in der Weise verteilt, dass für jede einzelne Gemeinde eine durchschnittliche Ausgabenbelastung ermittelt wird.

Diese bemisst sich durch einen Hauptansatz (gewichtete Einwohnerzahl), einen Demografiefaktor (bewirkt Abmilderung der Folgen bei Einwohnerrückgang), einen Schüleransatz gewichtet nach Halbtags- und Ganztagschülern (keine Differenzierung nach Schulform), einen Soziallastenansatz (Belastungen der Gemeinde durch

die Zahl der Bedarfsgemeinschaften), den Zentralitätsansatz (gewichtete sozialversicherungspflichtige Beschäftigte) und den Flächenansatz (besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl).

Dieser Ausgabenbelastung wird die Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt, die aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlagen in einer Referenzperiode ermittelt wird. Übersteigt die durchschnittliche Ausgabenbelastung die eigene Steuerkraft, dann erhält die Gemeinde 90 % des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisung. Je höher somit die eigenen Steuereinnahmen ausfallen, desto geringer werden die Schlüsselzuweisungen.

Am 24.06.2014 hat die Landesregierung die Eckdaten für das GFG 2015 beschlossen. Der Gesetzentwurf wurde im September in den Landtag eingebracht.

Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass das Land NRW bei der Ermittlung der Schlüsselzuweisungen eine Einnahme- bzw. Steuerkraft unterstellt, die auf der Basis des fiktiven Hebesatzes hätte erzielt werden können.

Mit den fiktiven Hebesätzen wird verhindert, dass einzelne Gemeinden durch ihr spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen.

	Hebesatz 2014 in Bad Lippspringe	geplanter Hebesatz 2015 in Bad Lippspringe	Fiktiver Hebesatz 2015 NRW (Vorjahr)
Grundsteuer A	192	192	213 (209)
Grundsteuer B	381	381	423 (413)
Gewerbesteuer	403	403	415 (412)

Eine Anpassung der Realsteuersätze der Stadt Bad Lippspringe an die fiktiven Hebesätze 2015 hätte bei den vorgesehenen Planwerten für das Haushaltsjahr 2015 folgende Auswirkung:

Grundsteuer A	+ 2.050,- EUR
Grundsteuer B	+ 206.800,- EUR
Gewerbesteuer	+ 95.300,- EUR
Mehreinnahme:	+ 304.150,- EUR

5.2.5 Kurortehilfe

Voraussetzung für die Gewährung einer Kurortehilfe ist die staatliche Anerkennung als Kurort nach dem Kurortegesetz (KOG). Diese Voraussetzung erfüllt die Stadt Bad Lippspringe.

Im Jahr 2012 wurde die Stadt Bad Lippspringe zum Zwecke der Qualitätssicherung als Heilbad und Heilklimatischer Kurort durch die Bezirksregierung Detmold überprüft. Als Ergebnis wurde bestätigt, dass weiterhin alle Voraussetzungen des Kurortegesetzes erfüllt sind.

Die Kurortehilfe ist eine Bedarfszuweisung, die im jährlich aktualisierten Gemeindefinanzierungsgesetz festgelegt wird.

Nach dem Entwurf zum GFG 2015 wird die Kurortehilfe 337.653 € betragen.

5.2.6 Zuweisungen für Gaststreitkräfte

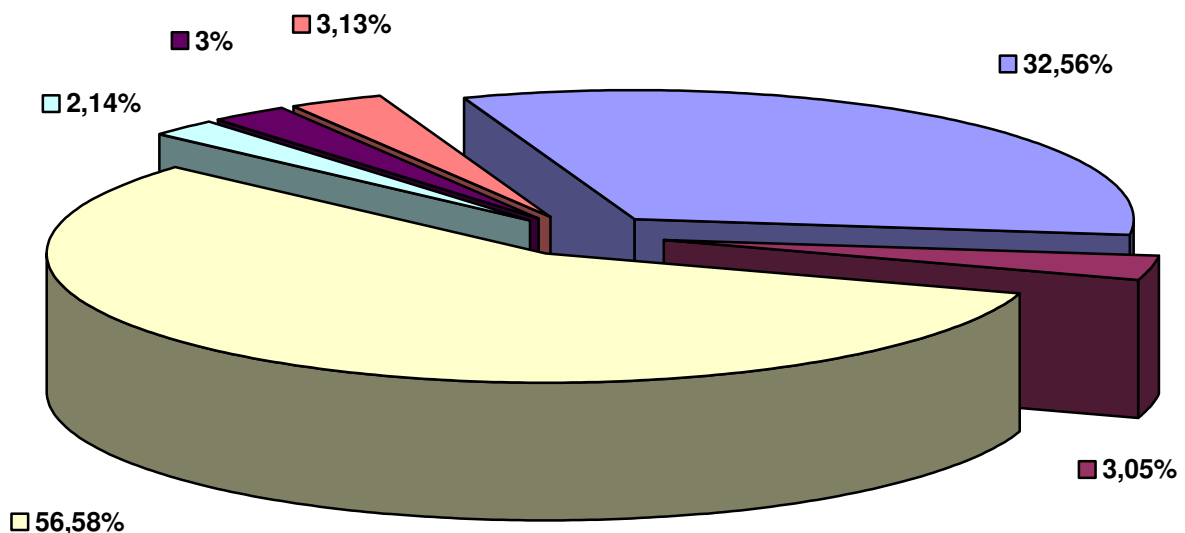
Kommunen, die besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Stationierung von Gaststreitkräften zu tragen haben, erhalten nach einer Entscheidung des nordrheinwestfälischen Verfassungsgerichtshofes seit dem Jahre 2004 eine pauschale Zuweisung. Bei der Verteilung des auf Landesebene bereit gestellten Betrages wird die unterschiedliche Betroffenheit der Empfängerkommunen berücksichtigt.

Wie lange diese Sonderbedarfszuweisung noch als feste Ertragsquelle für die Stadt Bad Lippspringe geplant werden kann, hängt einerseits vom Rückzugszeitpunkt der britischen Streitkräfte ab. Andererseits wird durch das ifo-Institut in dessen Gutachten die Abschaffung aller Sonderbedarfszuweisungen gefordert. Im Jahre 2015 wird diese Zuweisung noch gezahlt, es ist jedoch unsicher, ob sie in den folgenden Haushaltsjahren weiterhin geleistet wird.

Nach dem Entwurf zum GFG 2015 wird diese Zuweisung 403.946 € betragen.

Finanzzuweisungen 2015

(insgesamt: 15.798.300,- €)



■ Einkommensteueranteile

■ Umsatzsteueranteile

■ Schlüsselzuweisungen

■ Kurortehilfe

■ Gaststreitkräfte

■ Familienleistungsausgleich

6. Aufwand

6.1 Personalaufwand

Zu den wesentlichen Aufwandpositionen im Haushalt der Stadt Bad Lippspringe gehört der Personalaufwand. Dieser stellt sich von 2013 bis 2015 wie folgt dar:

Ergebnis 2013:	6.546.847 €
Ansatz 2014:	6.717.500 €
Ansatz 2015:	7.674.700 €

Der Ansatz für die Personalaufwendungen umfasst die Entgelte der tariflich Beschäftigten, die Bezüge der Beamten, Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen und die Sozialversicherungsbeiträge.

Der Ansatz in 2015 verändert sich gegenüber der Planung in 2014 durch Neueinstellungen, weiterhin durch die nicht vollumfänglich eingeplanten Tarifierhöhung 2014 sowie die für die zum 01.03.2015 beschlossenen Tarifierhöhungen von 2,4 %. Neben den regelmäßigen Stufenaufstiegen und Höhergruppierungen sind Mehraufwendungen im Bereich der Schulsozialarbeit sowie der Kinderbetreuung und der Weiterführung des Bürgerservice berücksichtigt worden.

Die Zahl der Beamtenstellen erhöht sich im Vergleich zum Stellenplan 2014 um eine Stelle durch Neubesetzung einer Sachgebietsleiterstelle. Die Anzahl der Stellen im Bereich der tariflich Beschäftigten hat sich im Vergleich zu 2014 um 13,5 Planstellen erhöht. Diese sind im Wesentlichen durch die Übernahme der Beschäftigten aufgrund der Auflösung der Bad Lippspringe Marketing GmbH begründet. In den Kindertagestätten sind zusätzliche Beschäftigungen im Integrativen Bereich und den hauswirtschaftlichen Verrichtungen erforderlich. Weiterhin soll im kommenden Schuljahr eine zusätzliche Stelle für Schulsozialarbeit geschaffen werden. Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen ergeben sich aus Höhergruppierungen aufgrund von Stellenbewertungen auf der Grundlage des KGST-Gutachtens.

Weiterhin werden in den kommenden Jahren befristet Einstellungen für die Unterstützung des Projekts Landesgartenschau vorgenommen.

Die Zahl der sich in Altersteilzeit-Freistellungsphase befindlichen Mitarbeiter geht durch Renteneintritt zurück.

Personalkostenerstattungen erfolgen im Wesentlichen im Bereich der Kindergärten für die Sprachförderung, die Integrativarbeit, die Sozialarbeit und die hauswirtschaftlichen Verrichtungen. Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird weiterhin durch den Bund gefördert. Die Weiterführung des Bürgerservice unterstützt das Jobcenter. Durch den Eigenbetrieb Abwasserwerk und die Landesgartenschau GmbH erfolgen anteilige Personalkostenerstattungen.

Insgesamt stehen dem Personalaufwand Erstattungen in Höhe von **- 1.493.600 €** gegenüber.

Auch für die Folgejahre werden Erstattungen in gleichem Umfang erwartet.

6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von den rund 5,3 Mio. € Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen etwa die Hälfte auf die Unterhaltung der städtischen Gebäude, Straßen, Grünanlagen und Spielplätze sowie die sonstige Infrastruktur.

Folgende größere Maßnahmen sind in 2015 neben der laufenden Unterhaltung geplant:

Objekt	Maßnahmen	Ansatz 2014
Rathaus	Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung Heizungsanlage incl. Optimierung Steuerungstechnik, Sanierung Aufzuganlage, Schließanlage, Dichtheitsprüfung / Kanalsanierung und Renovierung Sitzungssaal	262.000 €
Städt. Immobilien	Sanierung nach Brandschaden, Dichtheitsprüfungen	170.000 €
Grundschulen	Beleuchtung, Schließanlage, Dichtheitsprüfungen, Kanalsanierungen	140.000 €
Gesamtschule / Realschule	Brandschutzmaßnahmen, Schließanlage, Umgestaltungen innerhalb des Gebäudes, Erneuerung von Klassenräumen, Kanalsanierungen.	279.000 €
Schulsporthallen	Sanierung Umkleiden / Duschen, Lehrerumkleide, Dichtheitsprüfung, Kanalsanierung, Trinkwasseraufbereitung	270.000 €
Kindergärten	Erneuerung Böden, Wände, Erneuerung Spielplätze	50.000 €

Auguste-Viktoria-Klinik

Der Stadt entstehen im Jahr 2015 bei fehlender Nutzung der Immobilie Aufwendungen für die Sicherung des Gebäudes sowie für die Unterhaltung und Instandhaltung voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 126.000 €.

Insgesamt sind an rund 50 städtischen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Rathaus, Trinkhallen, Mietwohnhäusern etc.) im Stadtgebiet laufend Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

6.3 Umlagen / Transferaufwendungen

Die Entwicklung der Umlagen:

	2015 Ansatz	2014 Ansatz	2013 Vorl. Ergebnis	2012 Ergebnis
Kreisumlage	11.713.300 EUR	10.970.100 EUR	10.942.055 EUR	10.405.136 EUR
Gewerbesteuerumlage	270.000 EUR	308.400 EUR	297.693 EUR	263.072 EUR
Finanzierungsbet. Fonds „Deutsche Einheit“	323.500 EUR	299.600 EUR	434.537 EUR	255.555 EUR
Gesamt	12.306.800 EUR	11.578.100 EUR	11.674.285 EUR	10.923.763 EUR

Das Ergebnis 2013 der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist deutlich erhöht, da im Jahr 2013 eine Nachberechnung nach dem Einheitslastenausgleichsgesetz (ELAG) für die Jahre 2010 – 2012 in Höhe von 145.348 € erfolgte.

6.3.1. Kreisumlage

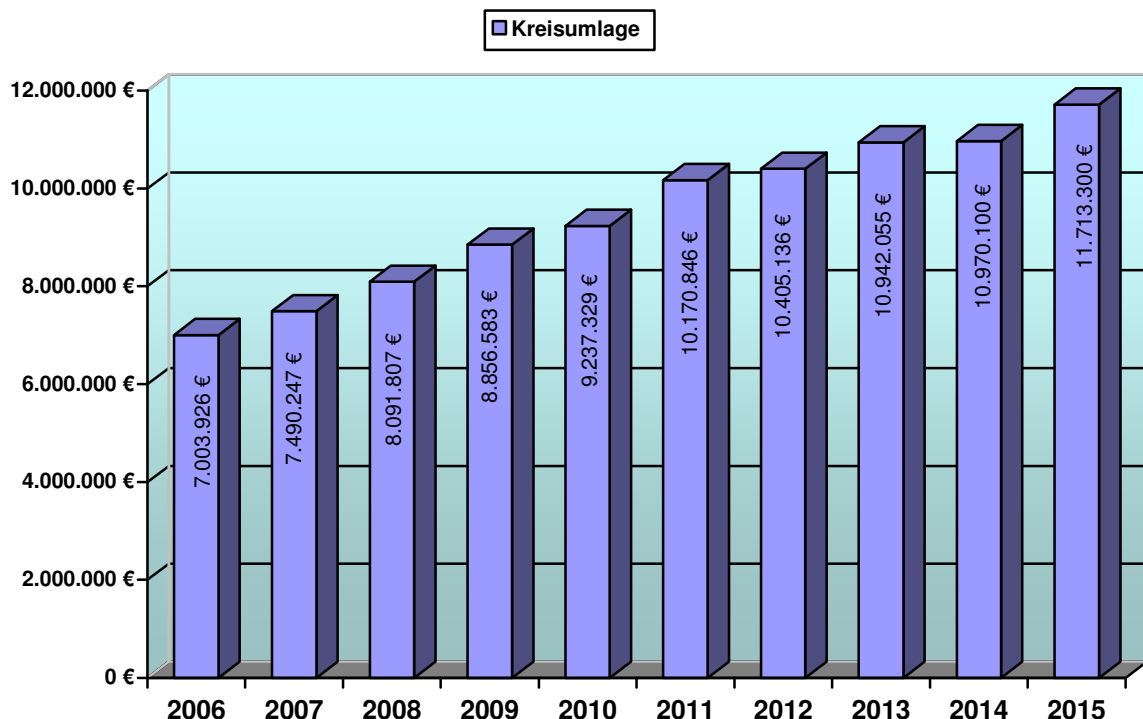
Nach § 56 Abs. 1 der Kreisordnung NRW erhebt der Kreis für den verbleibenden Finanzbedarf (nach Abzug der sonstigen Einnahmen) eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden. Diese Umlage wird jährlich neu festgesetzt. Die Umlagegrundlagen, nach denen die Kreisumlage auf die einzelnen Kommunen verteilt wird, werden dem GFG entnommen. Der Kreis Paderborn hat im Kreishaushalt 2015 für Bad Lippspringe folgende Beträge veranschlagt:

Allgemeine Kreisumlage	8.004.077 EUR
Jugendamtsumlage	3.672.396 EUR
Umlage Kreismusikschule	36.807 EUR
Gesamt	11.713.280 EUR

Die Kreisumlage stellt bei weitem die höchste Aufwandsposition im städtischen Haushalt dar. Nach dem letzten Entwurf des Kreishaushaltes 2015 soll eine Kreisumlage in Höhe von 153.505.140 € festgesetzt werden. Der Hebesatz für die Kreisumlage beträgt 41,57 %. Die Kreisumlage übersteigt in der Einzelbetrachtung inzwischen deutlich die größten Ertragspositionen der Stadt Bad Lippspringe.

Neben der **allgemeinen Kreisumlage**, erhebt der Kreis Paderborn eine **Jugendamtsumlage**. Diese erhöht sich für die Stadt um ca. 289.300 €. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Zuweisung des Kreises Paderborn an kommunale und kirchliche Träger von Kindergärten.

Zur Deckung des Zuschussbedarfs der **Kreismusikschule** (für 2015 insgesamt 383.800 €) erhebt der Kreis gem. § 56 Abs. 4 der Kreisordnung eine so genannte Mehrbelastung, die - mit Ausnahme von Hövelhof und Paderborn - von allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu zahlen ist.



6.3.2. Gewerbesteuerumlagen

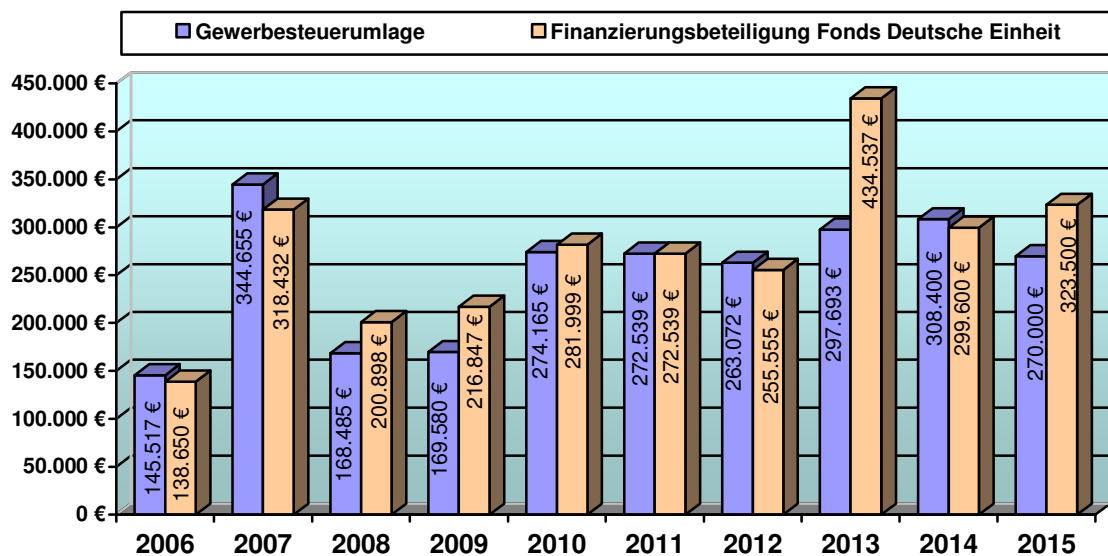
Allgemeine Gewerbsteuerumlage

Nach § 6 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) sind die Gemeinden bereits seit 1970 dazu verpflichtet, eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen.

Diese Regelung wurde als Kompensation für die Beteiligung der Gemeinden an der Einkommensteuer eingeführt. Die Umlage wird nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzreformgesetzes auf den Bund und die Länder aufgeteilt. Maßgeblich ist das jeweilige Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer. Die zu entrichtende Gewerbesteuerumlage erhöht sich somit ebenfalls bei einem steigenden Gewerbesteueraufkommen.

Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage; Fonds „Deutsche Einheit“ und Solidarpaket

Mit dem Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage leisten die Kommunen ihren Beitrag zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ und zur Finanzierung des Länderfinanzausgleichs (Solidarpakt).



6.3.3. Asylbewerber

Die Zahl der Asylsuchenden in Deutschland ist sprunghaft gestiegen. Den Kommunen werden vermehrt Asylsuchende zugewiesen. Auch zukünftig ist mit einer weiteren Steigerung von Asylsuchenden vor allem aus den Krisengebieten Syrien, Irak, Afghanistan usw. zu rechnen. Die Ausgaben für den Lebensunterhalt, die Unterkunft sowie die ärztliche Versorgung werden überwiegend durch den städtischen Haushalt getragen, da die Erstattungen bei weitem nicht die tatsächlichen Aufwendungen ausgleichen.

	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
Erträge	254.000 EUR	75.100 EUR	73.215 EUR
Aufwendungen	708.000 EUR	568.000 EUR	317.583 EUR
Differenz	-454.000 EUR	-492.900 EUR	-244.368 EUR

7. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (2013 Vorl. Ist-Ergebnisse, 2014/2015 Planzahlen) stellt sich bei den kostenrechnenden Einrichtungen wie folgt dar:

		Freibad	Straßen- reinigung	Abfall- beseitigung	Friedhöfe
2015	Erträge	123.200 EUR	225.000 EUR	695.900 EUR	193.300 EUR
	Aufwendungen	452.100 EUR	296.100 EUR	698.150 EUR	216.550 EUR
	Ergebnis	-328.900 EUR	-71.100 EUR	-2.250 EUR	-23.250 EUR
2014	Erträge	123.400 EUR	227.400 EUR	699.000 EUR	174.500 EUR
	Aufwendungen	393.350 EUR	257.500 EUR	698.900 EUR	227.800 EUR
	Ergebnis	-269.950 EUR	-30.100 EUR	100 EUR	-53.300 EUR
2013	Erträge	140.876 EUR	235.365 EUR	698.450 EUR	185.985 EUR
	Aufwendungen	353.510 EUR	266.241 EUR	638.775 EUR	200.184 EUR
	Vorl. Ergebnis	-212.634 EUR	-30.876 EUR	59.675 EUR	-14.199 EUR

Bei dieser Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ist anzumerken, dass nicht alle entstehenden Aufwendungen gemäß den gesetzlichen Vorgaben in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden dürfen.

7.1. Freibad

Die Höhe des Defizits im Bereich Freibad wird maßgeblich durch geringe Erträge geprägt. Hier lässt sich operativ nur bedingt Einfluss nehmen. Die Abhängigkeit von der Witterung kann nicht durch Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Bades ausgeglichen werden. Um die Ertragskraft des Freibads zu verbessern, wurden die Preise der Jahreskarten für die Saison 2014 erhöht. Die Aufwandsseite ist im Bereich Personalaufwand und Bewirtschaftung optimiert. Anstehende bauliche Unterhaltungen belasten jedoch weiterhin das Ergebnis. Eine besondere finanzielle Belastung erfährt die Einrichtung in den Jahren 2015 – 2018 durch Sanierungsmaßnahmen an Fliesen, Fugen, Beckenkopf, Sanierung Sprungturm sowie Entwässerungsleitungen.

7.2. Straßenreinigung

Die Dienstleistung Straßenreinigung konnte in den zurückliegenden Jahren nicht mehr kostendeckend erbracht werden. Ein Grund hierfür waren sicherlich die strengen Winter der letzten Jahre. Um den Aufwandsteigerungen entgegenzuwirken, wurde in 2012 die Satzung angepasst und die Gebührensätze zum 01.01.2013 erhöht. Für das Jahr 2014 wurde die Straßenreinigung noch einmal optimiert. Ab dem 01.01.2014 werden alle Straßen der Kategorie D nur noch alle 14 Tage gereinigt. Dadurch kann in diesem Bereich die Gebühr gesenkt werden, in allen anderen Kategorien wird die Gebühr nicht verändert. Es bleibt aber anzumerken, eine vollständige Kostendeckung kann nicht erreicht werden, da nach gesetzlichen Vorgaben ein öffentlicher Anteil, abhängig von der jeweiligen Straßenkategorie, von 5 – 30 % zu tragen ist.

Das hohe Defizit resultiert aus der kürzeren Abschreibungsdauer für die neue Kehrmaschine, die im Sommer 2014 angeschafft wurde. Die zukünftige Nutzungsdauer wurde wegen der hohen Einsatzstunden auf 4 Jahre gesetzt.

7.3. Abfallbeseitigung

Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit ASP wurden die Leistungen als auch die Gebührensatzung mit Wirkung zum 1. Januar 2012 geändert. Die Gebühren für das Entsorgungspaket konnten leicht gesenkt werden, hingegen zogen die Gebühren für die Entsorgung von Elektroschrott und Sperrgut leicht an. Die letzten Jahresergebnisse und der aktuelle Verlauf machen deutlich, dass die Gebühren kurzfristig nicht verändert werden müssen.

Durch einige Umstellungen im Ablauf konnten Optimierungen erzielt werden.

7.4. Friedhof

Die Erträge im Bereich Bestattungen sind immer wieder unterschiedlich hohen Schwankungen unterworfen. Dies resultiert aus wechselnden Bestattungszahlen und Änderungen im Bestattungsverhalten. Die deutlich negativen Abschlüsse des Gebührenhaushalts Friedhof erforderten 2009 eine Anhebung der Gebührensätze. Mit der 2. Änderung der Gebührensatzung für den Waldfriedhof der Stadt Bad Lippspringe vom 11.09.2014 wurde eine neue Gebührenkalkulation beschlossen. Die Entwicklung der Erträge ist im Jahr 2015 zu beobachten.

8. Investitionen

8.1 ***Pauschalierte Einnahmen für Investitionen***

8.1.1 Investitionspauschale

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen erhalten die Kommunen eine allgemeine Investitionspauschale. Anders als die Schlüsselzuweisung wird die Zuweisung für Investitionen finanzkraftunabhängig bemessen. Diese Pauschale wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Ergebnis 2013
661.250 EUR	631.600 EUR	525.135 EUR

Der Ansatz 2015 orientiert sich an der zweiten Modellrechnung auf der Basis des von der Landesregierung beschlossenen Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015.

8.1.2 Schulpauschale/ Bildungspauschale

Insbesondere vor dem Hintergrund des enormen Sanierungsstaus an nordrhein-westfälischen Schulen hat das Land ab dem Jahr 2002 eine sogenannte Schulpauschale eingeführt. Diese wurde inzwischen erweitert um die Begrifflichkeit „Bildungspauschale“. Somit können auch Maßnahmen im Bereich der Kindertageseinrichtungen aus dieser Pauschale finanziert werden.

Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahl der Schulstatistik für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Der Ansatz 2015 erfolgte auf der Basis des von der Landesregierung beschlossenen Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
290.350 EUR	285.400 EUR	276.094 EUR

Laut Erlass des Innenministers können die Mittel für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Gebäuden und Schulsportstätten sowie die Einrichtung und Ausstattung von Gebäuden und Schulsportstätten eingesetzt werden.

Für den Bereich der Modernisierung und Sanierung wird im Erlass ausdrücklich erläutert, dass die Mittel für Bauunterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden können, auch wenn diese Ausgaben nicht investiv, sondern konsumtiv sind.

Die Pauschale dient insbesondere nicht zur Deckung von Personalausgaben, Ausgaben für Schülerfahrtkosten, Ausgaben für Lernmittel, Beschaffung von nicht zum Anlagevermögen zählenden beweglichen Gegenständen oder sonstigen Unterhaltungskosten, die nicht bauliche Unterhaltung sind.

8.1.3 Sportpauschale

Die Sportpauschale soll ähnlich wie die Schulpauschale für den Bau, die Unterhaltung, die Sanierung und Bewirtschaftung von Sportstätten eingesetzt werden. Die Verteilung der pauschalierten Mittel erfolgt innerhalb des GFG nach der Einwohnerzahl.

Der Ansatz 2015 erfolgte auf der Basis des von der Landesregierung beschlossenen Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2015.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
41.950 EUR	41.700 EUR	41.689 EUR

8.1.4 Pauschale aus der Feuerschutzsteuer

Seit dem Jahr 2002 erhalten alle Kommunen eine jährliche Pauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die Städte und Gemeinden legen in eigener Entscheidung fest, welche Maßnahmen sie im Bereich Feuerschutz durchführen.

Das Gesamtvolumen der Pauschale wird auf Basis der aktuellen Steuereinnahmen jährlich festgelegt.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
39.650 EUR	39.600 EUR	39.631 EUR

Die Mittel sollen in 2015 für die Zusatzfinanzierung zur Anschaffung von Einsatzanzügen, Atemschutzgeräten, Ausrüstung mit Digitalfunk, Fahrzeug und für sonstige Ausstattung Verwendung finden.

8.2. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 85 GO NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Diese sind im Teilfinanzplan bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen gesondert auszuweisen (§ 13 GemHVO).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Haushaltssatzung anzugeben und vom Rat zu beschließen.

Verpflichtungsermächtigungen werden in 2015 nicht veranschlagt.

8.3. Investitionsumlagen

Investitionsumlage nach dem Krankenhausgesetz

Die Gemeinden werden seit 2007 an den vom Land veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit 40 % (zuvor 20 %) beteiligt. Während im Jahr 2006 noch ein Betrag von rund 6 Euro pro Einwohner berechnet wurde, schlägt die Umlage aktuell mit rund 11 Euro pro Einwohner zu Buche.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
170.000 EUR	170.000 EUR	168.394 EUR

8.4. Investitionen

Der Haushaltsplan 2015 sieht im Finanzplan investive Auszahlungen in Höhe von 12.799.300 € vor. Die wesentlichen investiven Maßnahmen in 2015 sind:

Maßnahme	Geplante Gesamtkosten	Vorauss. Förderung/ Zuschüsse	Ansatz 2015 Euro
Investitionen Landesgartenschau	-8.610.250	5.000.000	-2.500.000
Grunderwerb für Entwicklung Gewerbegebiete und Feuerwehrgerätehaus	-8.300.000	5.000.000	-1.625.000
Neue Heizzentrale-Schulen Im Bruch	-1.500.000	250.000	-1.000.000
Erweiterung Mensa	-900.000	0	-830.000
Neugestaltung Umfeld Lippequelle	-719.000	471.200	-719.000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	-700.000	0	-700.000
Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	-1.110.000	933.400	-530.000
Bau- und Planungskosten Wilhelmstraße	-590.000	170.000	-530.000
Marktplatz-Neugestaltung	-1.000.000	800.000	-520.000
Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinger-Heide-Seen	-1.100.000	880.000	-470.000
Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	-885.000	242.000	-425.000
Grunderwerb Hochwasserentlastung	-400.000	320.000	-370.000
Renaturierung Thunebach	-450.000	292.650	-350.000
LED Beleuchtung - Schulen Im Bruch	-435.000	130.500	-225.000

Straßenbeleuchtung LED	-600.000	80.000	-200.000
Photovoltaik - Schulen Im Bruch	-150.000	0	-150.000
Aufwertung Prinzenpalais	-150.000	105.000	-150.000
Entlastung Innenstadt, Pfingstuhweg	-1.950.000	1.098.150	-150.000
Anschaffung BGA Sitzungssaal	-120.000	0	-120.000
Entwicklung innerstädt. Verkehrsfläche	-115.000	0	-115.000
Erschließung von Wohnbaugrundstücken	-80.000	72.000	-80.000
Anschaffung Maschinen Bauhof / Schlepper	-77.000	0	-77.000
Freibad, Energetische Sanierung	-75.000	0	-75.000
Revitalisierung Ehrenhain	-505.000	176.000	-75.000
Entwicklung von sonstigen Grundstücken	-65.000	0	-65.000
Medienentwicklungsplan Schulen	-64.000	0	-64.000
Anschaffung BGA Gesamtschule	-300.000	0	-50.000

Eine Übersicht aller Investitionen und Sonderposten aus Zuwendungen, gruppiert nach Produkten, ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Zur Finanzierung der Investitionen werden in 2015 Zuwendungen in Höhe von 6.532.700 €, Einzahlungen aus Veräußerungen in Höhe von 100.000 € und Bau- / Erschließungsbeiträge in Höhe von 363.500 € erwartet. Der Saldo aus Aus- und Einzahlungen im investiven Bereich in Höhe von -5.803.100 € ist aus dem Bestand an liquiden Mitteln und, soweit liquide Mittel nicht vorhanden sind, durch die Aufnahme von Darlehen zu decken.

Medienentwicklungsplan (MEP)

Die Schulträger haben auf Grund des Schulverwaltungsgesetzes die Verpflichtung, die Sachausstattung der Schulen bereitzustellen. Dazu zählt nicht nur die sogenannte Hardware, sondern auch die Software sowie die Verpflichtung zur Wartung und zum Support der IT-Ausstattung.

Der aktuelle MEP gilt für den Zeitraum 2014 – 2019 und wurde durch einen externen Berater erstellt und vom Schulausschuss in der Sitzung vom 30.04.2014 genehmigt.

Der MEP beinhaltet die Aktualisierung und Weiterentwicklung der Mediennutzungskonzepte der Schulen sowie die IT-Konzeption und Homogenisierung in den Schulen. Gleichzeitig legt er die Investitionsplanung für alle Schulen in den kommenden Jahren dar. Dieses betrifft sowohl den pädagogischen Bereich als auch den Verwaltungsbereich.

Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Vorl. Ergebnis 2013
64.000 EUR	56.000 EUR	26.238 EUR

8.5. Finanzierungstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeiten der Stadt Bad Lippspringe in 2015 mit + 5.197.150 € dargestellt.

Dieser positive Saldo wird erreicht durch die geplante Neuaufnahme eines Darlehns in Höhe von 4.000.000 €, sowie durch den Rückfluss von Krediten in Höhe von 1.737.800 €. Bei den Auszahlungen in Höhe von 540.650 € handelt es sich um die geplanten Tilgungsleistungen.

9. Bad Lippspringe Marketing (BLM)

Der Rat der Stadt hat im September 2014 die Auflösung der 100 %-igen städtischen Tochter Bad Lippspringe Marketing GmbH zum 31.12.2014 beschlossen. Die Bad Lippspringe Marketing GmbH erwirtschaftet dauerhaft kein positives Ergebnis und ist seit ihrer Gründung auf finanzielle Unterstützung der Stadt Bad Lippspringe angewiesen. Bis zur Abwicklung der Gesellschaft werden weitere städtische Zuschüsse erforderlich sein. Die Liquidation bedeutet zwar eine Beendigung des Stadtmarketings in seiner bisherigen Rechtsform, nicht aber des Stadtmarketingprozesses als solchen. Die Eingliederung des Stadtmarketings erfolgt als Betrieb gewerblicher Art ohne eigene Rechtspersönlichkeit in die städtische Organisation.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Investitionen der BLM werden im Produkt 150102 erfasst.

Wesentliche Aufwendungen in 2015 sind:

• Marketingmaßnahmen, Verkaufs- und Werbeartikel, Öffentlichkeitsarbeit	ca. 70.000 €
• Pauschalen, Stadtführungen, Segway, Ritteressen etc.	ca. 25.000 €
• Kurmusik	ca. 30.000 €
• Parkfestival	ca. 45.000 €
• Parkbeleuchtung	ca. 40.000 €
• Weihnachtsmarkt	ca. 10.000 €
• Konzerte und Veranstaltungen	ca. 40.000 €

Wesentliche Erträge in 2015 sind:

• Erträge Kongresshaus	ca. 70.000 €
• Wohnmobilstellplatz	ca. 8.000 €
• Parkfestival	ca. 23.000 €
• Parkbeleuchtung	ca. 35.000 €
• Pauschalen, Stadtführungen, Segway, Ritteressen etc.	ca. 25.000 €
• Kurveranstaltungen	ca. 5.000 €
• Handelswaren, Anzeigen	ca. 23.000 €

Die Kurbeiträge werden im Produkt 160101 gebucht. Sie werden für 2015 in Höhe von 350.000 € veranschlagt.

10. Landesgartenschau 2017

Die Stadt Bad Lippspringe ist nach erfolgreicher Bewerbung Ausrichter und damit Träger der Landesgartenschau 2017. Am 1.6.2011 ist diese Entscheidung in Düsseldorf anlässlich einer Pressekonferenz im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz bekannt gegeben worden.

Landesgartenschauen sollen zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität in den Städten unseres Landes beitragen. Die Stadt Bad Lippspringe verfolgt mit der Landesgartenschau 2017 vor allem das Ziel, als bekannter Kur- und Erholungsort attraktiver und zukunftsfähig zu werden.

Die Vorbereitung, Durchführung, und Abwicklung sowie der Rückbau der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 obliegen der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“. Mit Unterstützung des Landes NRW werden sowohl die Investitionen der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ gefördert als auch darüber hinaus begleitende Maßnahmen der Stadt Bad Lippspringe.

Die Stadt Bad Lippspringe ist verpflichtet, im Rahmen ihrer haushaltsrechtlichen Möglichkeiten Jahresfehlbeträge im Durchführungshaushalt der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ abzudecken. Entsprechende Zahlungen sind über die Ergebnisplanung der Stadt und korrespondierend über die Gewinn- und Verlustrechnung der GmbH abzuwickeln.

Zur Realisierung der im Hinblick auf die Landesgartenschau 2017 geplanten Investitionen stellt die Stadt Bad Lippspringe der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ die bewilligten Fördermittel sowie die städtischerseits zu erbringenden Eigenanteile zur Verfügung. Der GmbH wird zunächst das wirtschaftliche Eigentum an den zu schaffenden Anlagegütern eingeräumt. Wird das wirtschaftliche Eigentum aufgegeben, so geht das Anlagevermögen auf den juristischen Eigentümer Stadt Bad Lippspringe über.

Die Veranschlagung der originär für die Landesgartenschau geplanten Mittel erfolgt im Produkt 15010411.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden folgende Mittel zur Weiterleitung an die „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ geplant:

a) konsumtiv

- Zuschuss 2015 zum Durchführungshaushalt der GmbH 230.000 €

Insgesamt wird für den Durchführungshaushalt mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von rund 500.000 € bei einem Gesamtbudget von 6,5 Mio. € geplant.

b) investiv

- städtischer Zuschuss 2015 zu Investitionen 500.000 €
- Zuwendungen vom Land 2015 2.000.000 €

Das Gesamtvolumen des Investitionshaushalts beträgt 8,6 Mio. €. Das Land NRW hat auf der Grundlage der planerischen Gesamtkonzeption der Machbarkeitsstudie eine Zuwendung in Höhe von 5.000.000 € bewilligt, die in Teilbeträgen für die Jahre 2013 – 2017 bereitgestellt werden. Die Differenz von 3,6 Mio. € wird von der Stadt getragen.

11.1. Entwicklung der Schulden

Die Schulden der Stadt haben sich seit dem 01.01.2001 wie folgt entwickelt:

Haus-haltsjahr	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Zugänge	Tilgungen	Schulden am Ende des Haus-haltsjahres	Schulden je Einwohner
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2001	9.831.484,36	0,00	466.253,23	9.365.231,12	633,26
	Einwohner				14.789
2002	9.365.231,12	0,00	1.510.820,19	7.854.410,93	531,28
	Einwohner				14.784
2003	7.854.410,93	0,00	272.358,94	7.582.051,99	512,75
	Einwohner				14.787
2004	7.582.051,99	0,00	260.978,59	7.321.073,40	485,19
	Einwohner				15.089
2005	7.321.073,40	0,00	273.041,16	7.048.032,24	463,35
	Einwohner				15.211
2006	7.048.032,24	0,00	285.769,91	6.762.262,33	440,45
	Einwohner				15.353

2007	6.762.262,32	0,00	2.067.769,93	4.694.482,39	303,93
	<i>Einwohner</i>				<i>15.446</i>
2008	4.694.482,39	0,00	214.741,38	4.479.741,01	291,99
	<i>Einwohner</i>				<i>15.342</i>
2009	4.479.741,01	0,00	2.896.208,15	1.583.532,86	104,19
	<i>Einwohner</i>				<i>15.198</i>
2010	1.583.532,86	2.100.000,00	69.336,88	3.614.195,98	237,18
	<i>Einwohner</i>				<i>15.238</i>
2011	3.614.195,98	2.660.000,00	135.971,45	6.138.224,53	400,30
	<i>Einwohner</i>				<i>15.334</i>
2012	6.138.224,53	3.000.000,00	225.616,96	8.912.607,57	578,70
	<i>Einwohner</i>				<i>15.401</i>
2013	8.912.607,57	2.700.000,00	305.466,44	11.307.141,13	728,83
	<i>Einwohner</i>				<i>15.514</i>
2014 (IST)	11.307.141,13	2.180.800,00	324.933,37	13.163.007,76	839,26
	<i>Einwohner</i>				<i>15.684</i>
2015 (Ansatz)	13.163.007,76	4.000.000,00	540.650,00	16.622.357,76	1.059,83
	<i>Einwohner</i>				<i>15.684</i>

Der Schuldenstand der Stadt Bad Lippspringe zum 31.12.2014 beträgt 13.163.007,76 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 839,26 €.

Aus 2014 besteht noch eine Darlehensermächtigung in Höhe von ca. 5,3 Mio. €. Der veranschlagte Zins- und Tilgungsdienst 2014 berücksichtigt die restliche Ausschöpfung der Darlehensermächtigung 2014 sowie das neu veranschlagte Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. €.

11.2. Entwicklung der Kassenkredite

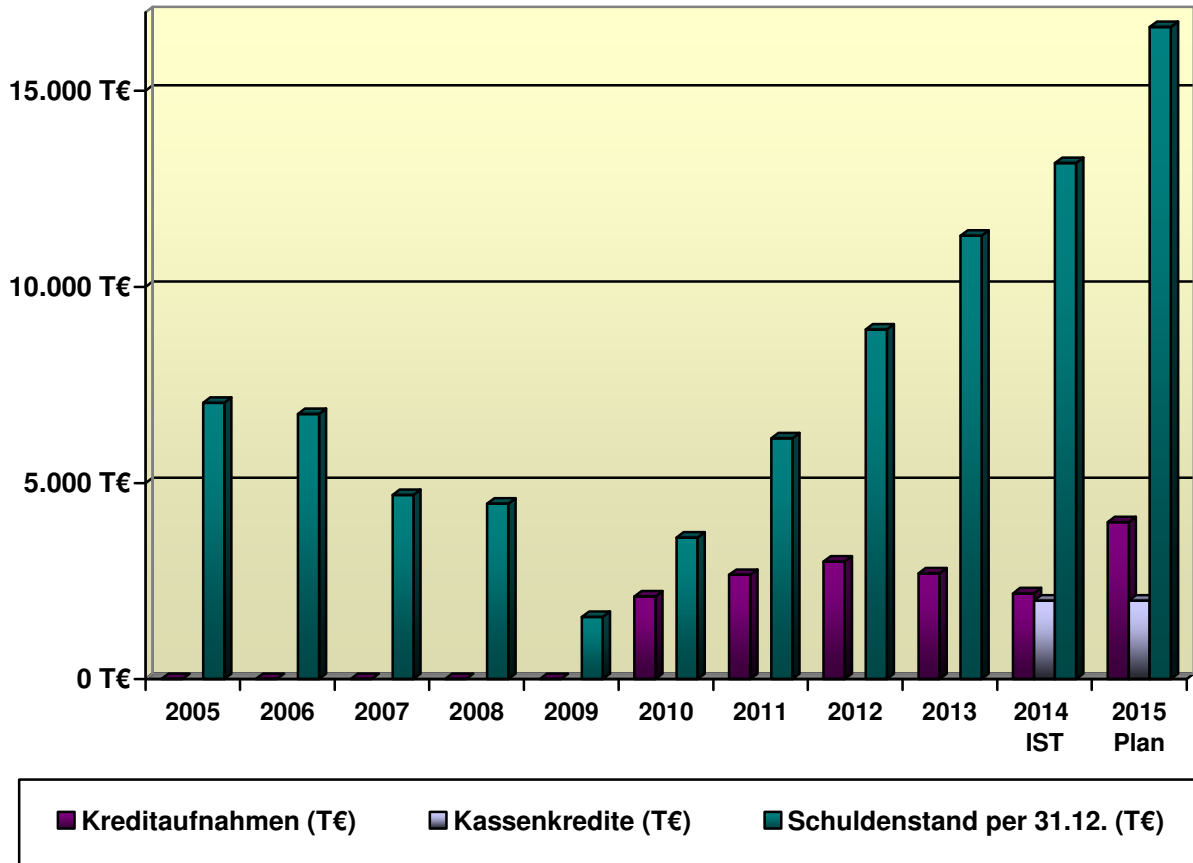
Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Ausgaben kann die Stadt Kassenkredite gem. § 89 Abs. 2 GO i. V. m. § 5 der Haushaltssatzung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag von 6 Mio. € aufnehmen, soweit für die Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Die Kassenkredite dienen dazu, im Bedarfsfall die Zahlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen. Sie werden im Haushaltsplan nicht veranschlagt, sondern lediglich mit ihrem Höchstbetrag in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Im Jahr 2014 wurde nahezu durchgehend ein Kassenkredit von 2,0 Mio. € in Anspruch genommen.

Ein Grund für die Aufnahme von Kassenkrediten liegt in dem Zwang, Investitionen in der Regel vorfinanzieren zu müssen, weil die Zuwendungen von Bund und Land gewöhnlich erst mit zeitlicher Verzögerung und zudem über mehrere Jahre verteilt eingehen. Desweiteren ist die Stadt nicht in der Lage, die Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit durch entsprechende Einzahlungen zu decken.

Auch im Jahr 2015 und im mittelfristigen Planungszeitraum ist zu erwarten, dass Kassenkredite benötigt werden.

Kredite / Schuldenstand



12. Gesamtergebnisplan 2015

Im Gesamtergebnisplan 2015 stehen ordentlichen Erträgen von 29.275.500 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 32.490.300 € gegenüber. Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (- 3.214.800 €) und das Finanzergebnis (136.550 €) führen zu einem **Jahresergebnis von -3.078.250 €**.

Gegenüber einzelnen Ertragsansätzen aus 2014 ergeben sich folgende wesentliche Verbesserungen: Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann mit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 591.500 € gerechnet werden. Die Zuwendungen des Landes NRW fallen gegenüber dem Vorjahr höher aus. So verbessern sich die Schlüsselzuweisungen um 379.400 €. Durch die Eingliederung der Bad Lippspringe Marketing sind Kurbeiträge mit 350.000 € sowie sonstige ordentliche Erträge von rund 265.000 € hinzugekommen. Auch die Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen fallen um 280.300 € höher als 2014 aus. Rückläufige Erträge resultieren im Wesentlichen aus einer Anpassung der Gewerbesteuereinnahmen um -300.000 € an die IST-Zahlen des Vorjahres.

Ergebnis verschlechternd wirkt sich die Erhöhung der Personalaufwendungen um 957.200 € im Vergleich zum Vorjahresansatz aus (siehe Erläuterungen zu Punkt 6 Personalaufwand). Die Kreisumlage steigt um rund 750.000 €. Neu ab 2015 sind die Mehraufwendungen im Produkt Tourismus und Stadtmarketing mit rund 895.000 € hinzugekommen. Die erforderlichen Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung von Gebäuden bleiben nahezu unverändert.

Da die Ausgleichsrücklage nach den Planzahlen in 2014 aufgebraucht sein wird, erfolgt der Ausgleich des geplanten negativen Jahresergebnisses 2015 in Höhe von -3.078.250 € durch eine entsprechenden Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherheitskonzepts im Planungszeitraum besteht nicht.

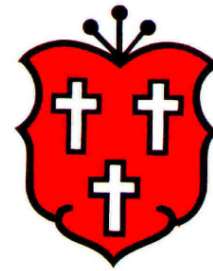
13. Gesamtfinanzplan 2015

Der Gesamtfinanzplan weist aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Defizit von 2.710.000 € aus.

Dieses Ergebnis wird durch den negativen Saldo im investiven Bereich um weitere 5.803.100 € verschlechtert. Aus der für 2015 vorgesehenen Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von 5.197.150 €. Hier stehen Einnahmen im Rahmen einer Darlehensaufnahme und einer Kreditrückzahlung in Höhe von 5.737.800 € Ausgaben in Höhe von 540.650 € aus regulärer Tilgung gegenüber.

Der Bestand an Liquidität reduziert sich somit trotz Aufnahme von Investitionsdarlehn nach dieser Planung um 3.315.950 €.

Zum 31.12.2013 betrug der Bestand an liquiden Mitteln 0 €. Dabei ist zu beachten, dass es sich um eine Stichtagsbetrachtung handelt.



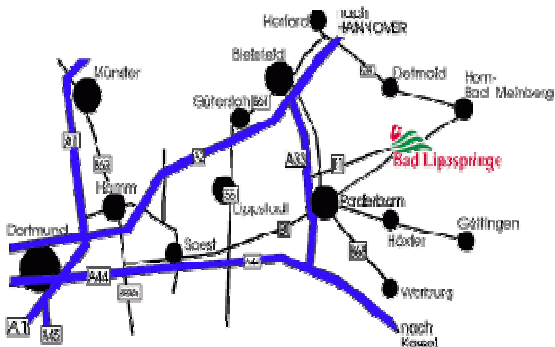
Statistische Angaben

Land : Nordrhein - Westfalen

Regierungsbezirk : Detmold

Kreis : Paderborn

Lage und Verkehr : Kreisangehörige Stadt des Kreises Paderborn, 8 km nordöstlich von Paderborn im östlichen Westfalen an der B 1 gelegen, günstigste Autobahnanbindung ist die Autobahn Ruhrgebiet - Kassel (A 44) oder die Autobahn Düsseldorf - Hannover (A 2) über die Autobahn Bielefeld - Bad Wünnenberg (A 33) zur Autobahnabfahrt Bad Lippspringe, Busverbindungen nach Paderborn und Detmold. Bahnhof Paderborn (10 km), Regionalflughafen Paderborn - Lippstadt (ca. 30 km)
Höhenlage 120 - 428 m,



Stadtgebiet : Gemarkungsfläche 5.101 ha

Einwohner : 15.684 (Stand : 31.12.2014)

Einwohnerstatistik

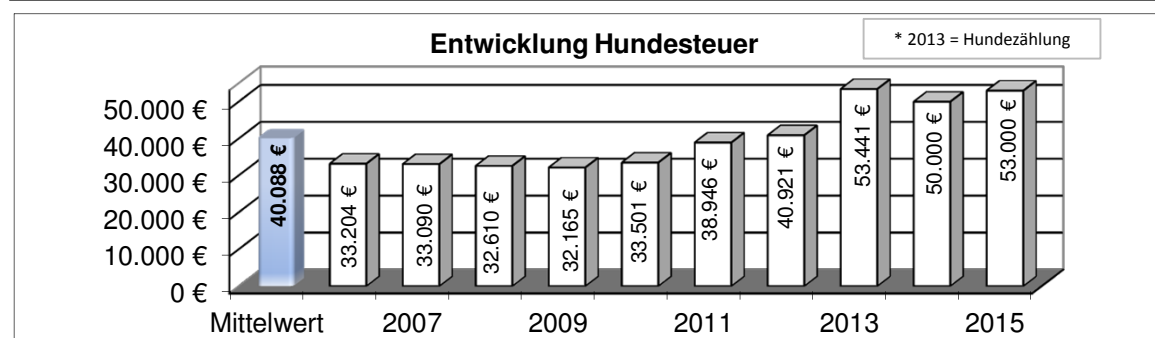
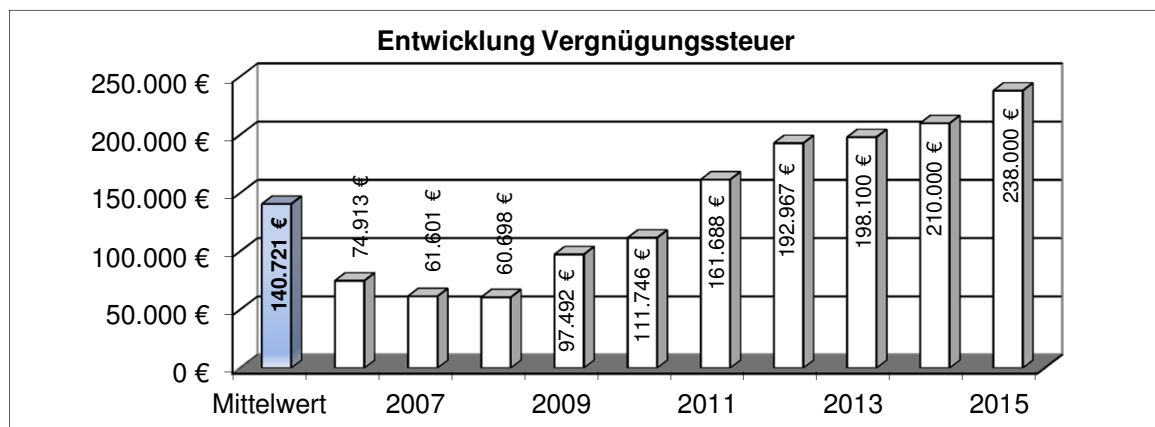
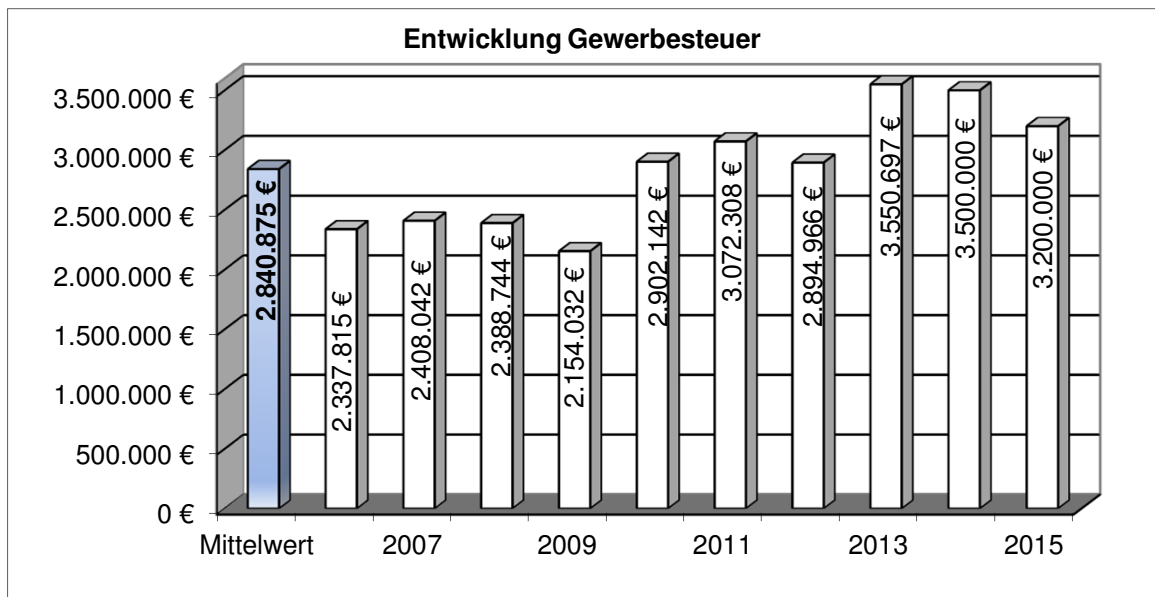
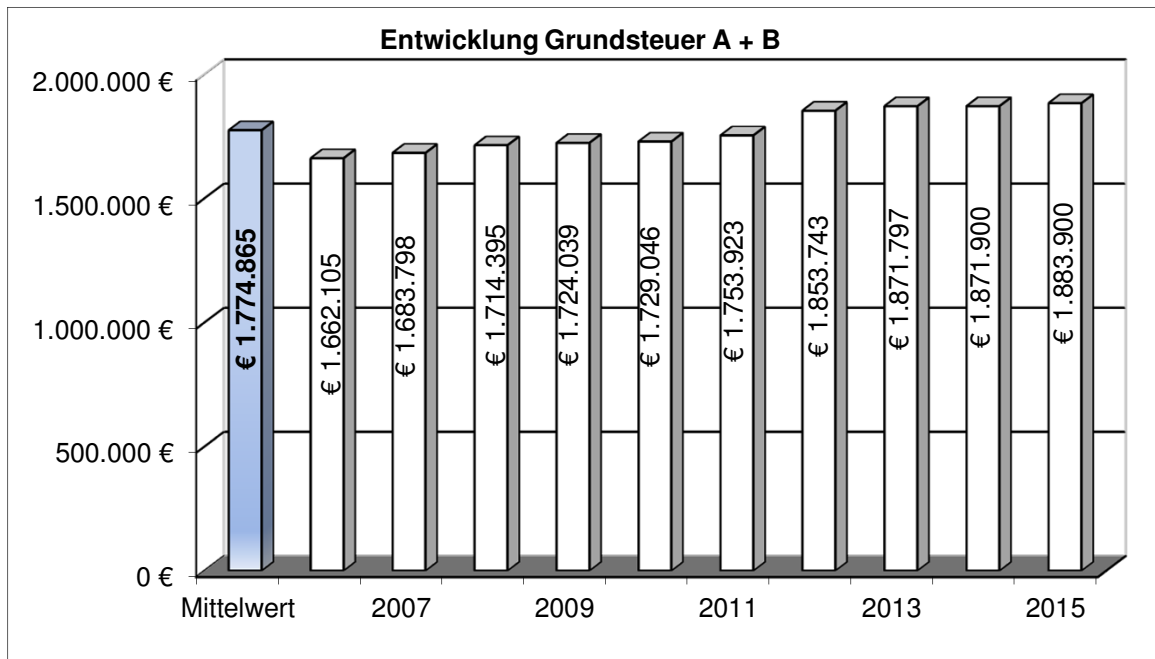
2002 - 2014

	Gesamteinwohnerzahl	davon Ausländer	davon II. Wohnsitz
2002	15.267	1.839	480
2003	15.626	1.458	537
2004	15.787	1.454	576
2005	15.944	1.496	591
2006	16.028	1.485	582
2007	15.699	1.460	357
2008	15.551	1.430	375
2009	15.585	1.394	387
2010	15.627	1.414	404
2011	15.778	1.483	444
2012	15.872	1.576	471
2013	15.978	1.662	464
2014	16.115	1.774	431

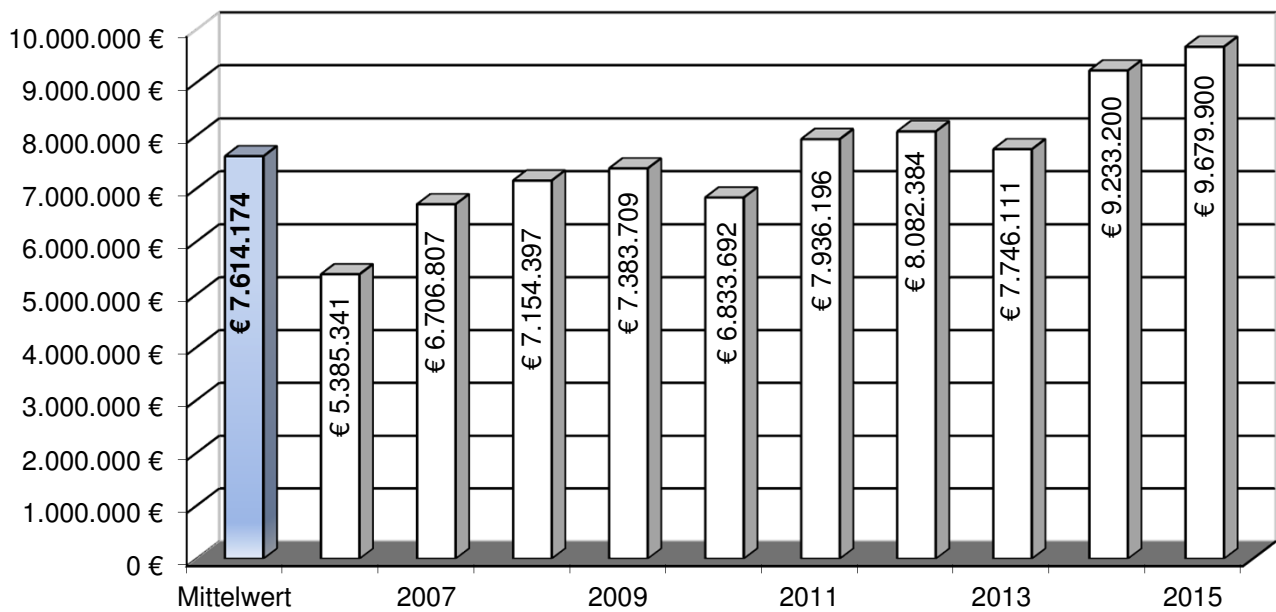
Fremdenverkehrsstatistik

2002 - 2014

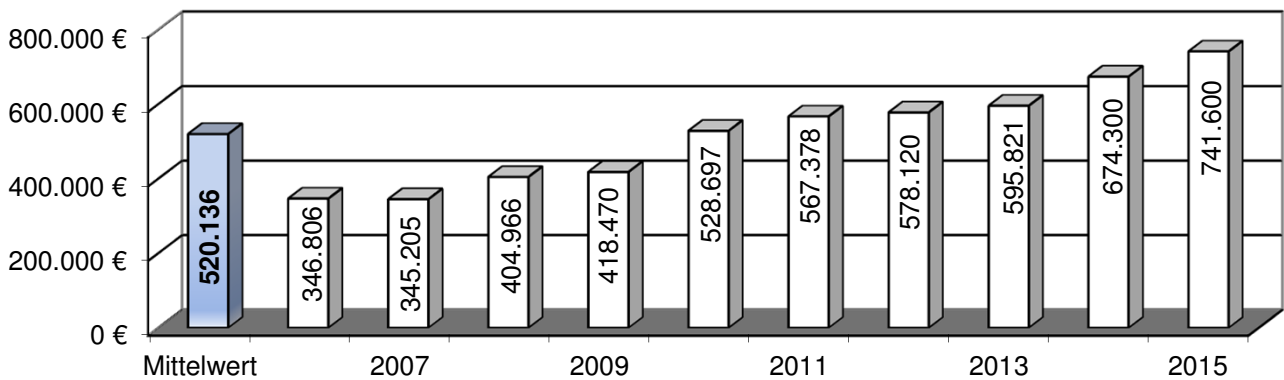
	Übernachtungen	Gästezahlen	Fremdenbetten
2002	335.423	47.370	1.654
2003	324.809	44.560	1.570
2004	287.335	42.170	1.615
2005	282.760	42.344	1.574
2006	278.077	47.148	1.615
2007	296.795	54.219	1.563
2008	294.366	49.003	1.548
2009	315.409	56.386	1.546
2010	317.122	64.673	1.546
2011	303.452	65.010	1.461
2012	322.362	65.606	1.523
2013	320.169	66.948	1.529
2014	330.787	71.808	1.423



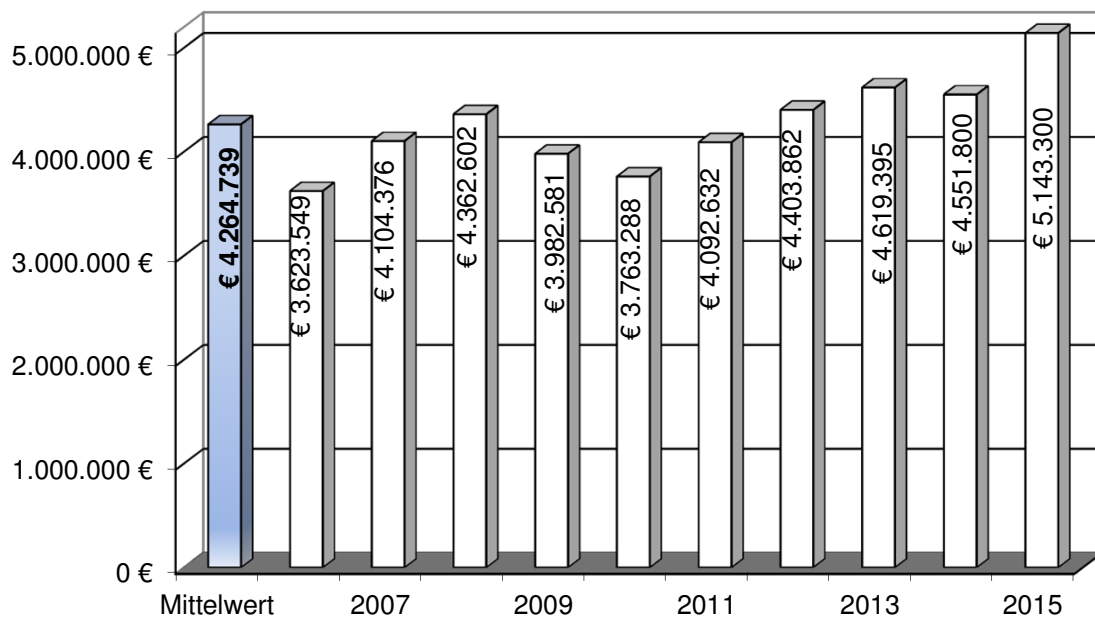
Entwicklung Schlüsselzuweisungen inkl. Bedarfszuweisungen



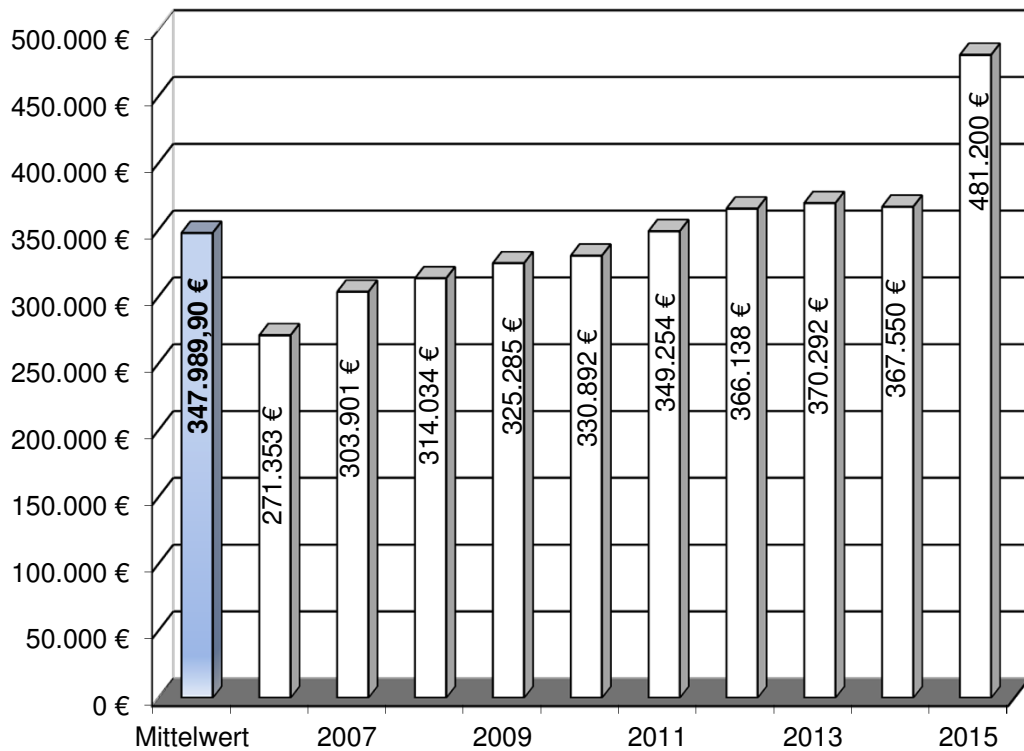
Entwicklung Kurortehilfe und Gaststeitkräfte



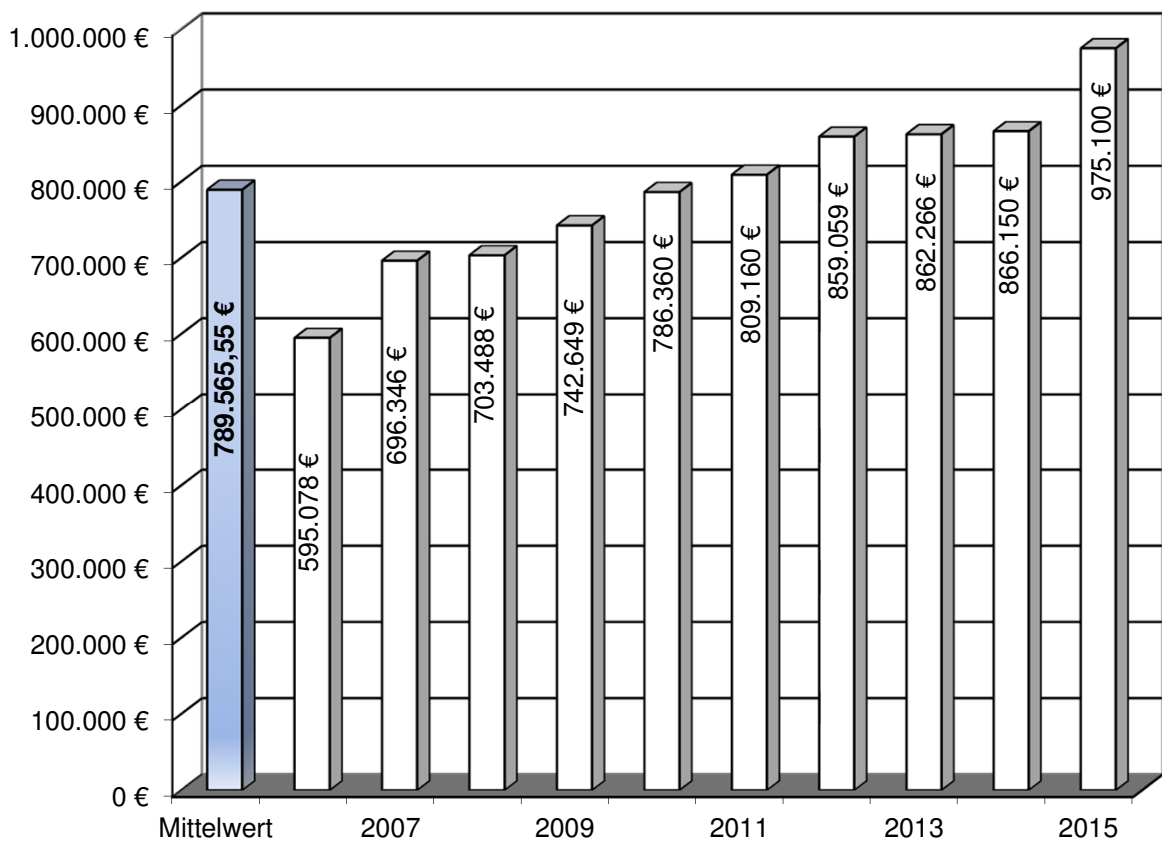
Anteil an der Einkommensteuer



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer



Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)



ERGEBNISHAUSHALT

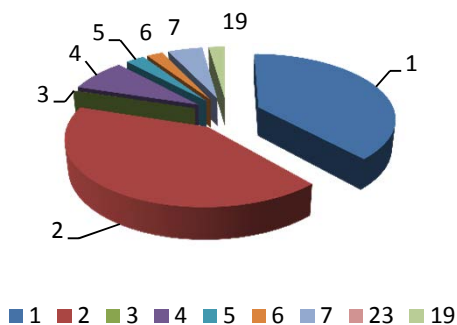
ERTRÄGE

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.155.697 €	11.049.850 €	11.493.300 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.217.472 €	11.507.850 €	12.428.000 €
3 Sonstige Transfererträge	7.435 €	6.000 €	6.000 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.369.627 €	2.112.550 €	2.437.750 €
5 Privatr. Leistungsentgelte	542.666 €	565.900 €	787.900 €
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.361 €	579.400 €	670.150 €
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.303.006 €	1.273.100 €	1.452.400 €
23 Außerordentliche Erträge	110.664 €	60.000 €	
19 Finanzerträge	404.420 €	542.600 €	679.250 €
ERGEBNIS:	26.694.348 €	27.697.250 €	29.954.750 €

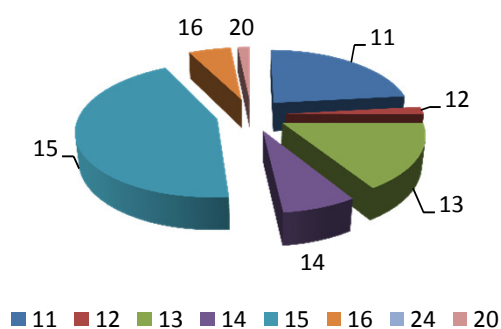
AUFWENDUNGEN

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
11 Personalaufwendungen	-6.546.847 €	-6.717.500 €	-7.674.700 €
12 Versorgungsaufwendungen	-481.957 €	-581.000 €	-599.700 €
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-3.992.841 €	-4.935.750 €	-5.306.450 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.395.581 €	-2.300.600 €	-2.373.050 €
15 Transferaufwendungen	-13.395.346 €	-13.850.900 €	-14.595.550 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.563.810 €	-1.762.350 €	-1.940.850 €
24 Außerordentliche Aufwendungen			
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-361.968 €	-485.900 €	-542.700 €
ERGEBNIS:	-28.738.350 €	-30.634.000 €	-33.033.000 €

Ansatz 2015 - Ertrag -



Ansatz 2015 - Aufwand -



FINANZHAUSHALT

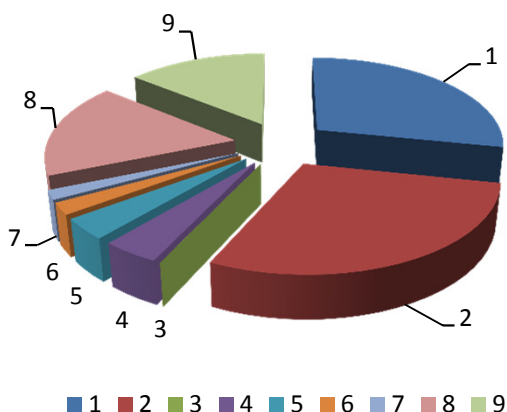
EINZAHLUNGEN

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.017.836 €	11.029.850 €	11.473.300 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.541.906 €	10.830.850 €	11.703.900 €
3 Sonstige Transfereinzahlungen	2.242 €	6.000 €	6.000 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.348.790 €	1.328.250 €	1.694.850 €
5 Privatr. Leistungsentg,Kostenerstattung/Uml.	1.196.733 €	1.187.800 €	1.508.050 €
6 Sonst. Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	564.288 €	960.600 €	859.600 €
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	752.347 €	602.600 €	679.250 €
8 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.153.384 €	3.966.050 €	6.996.200 €
9 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.192.542 €	6.516.000 €	5.737.800 €
ERGEBNIS:	29.770.068 €	36.428.000 €	40.658.950 €

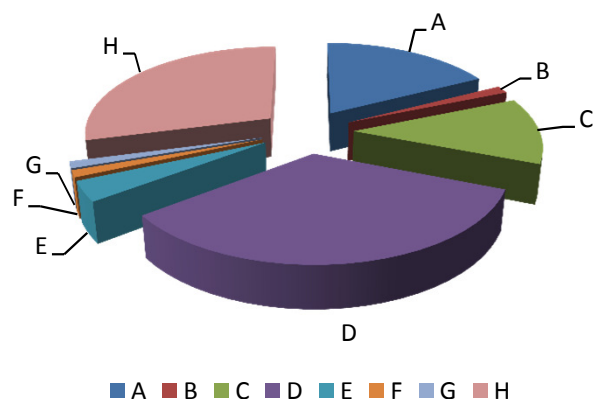
AUSZAHLUNGEN

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
A Personalauszahlungen	-6.449.657 €	-6.717.500 €	-7.674.700 €
B Versorgungsauszahlungen	-492.305 €	-581.000 €	-599.700 €
C Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.100.751 €	-4.935.850 €	-5.306.450 €
D Transferauszahlungen	-13.556.584 €	-14.162.850 €	-14.914.000 €
E Sonstige Auszahlungen	-1.115.994 €	-1.425.400 €	-1.597.400 €
F Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.061 €	-485.900 €	-542.700 €
G Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-867.635 €	-1.079.300 €	-540.650 €
H Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.848.134 €	-9.877.500 €	-12.799.300 €
ERGEBNIS:	-29.725.121 €	-39.265.300 €	-43.974.900 €

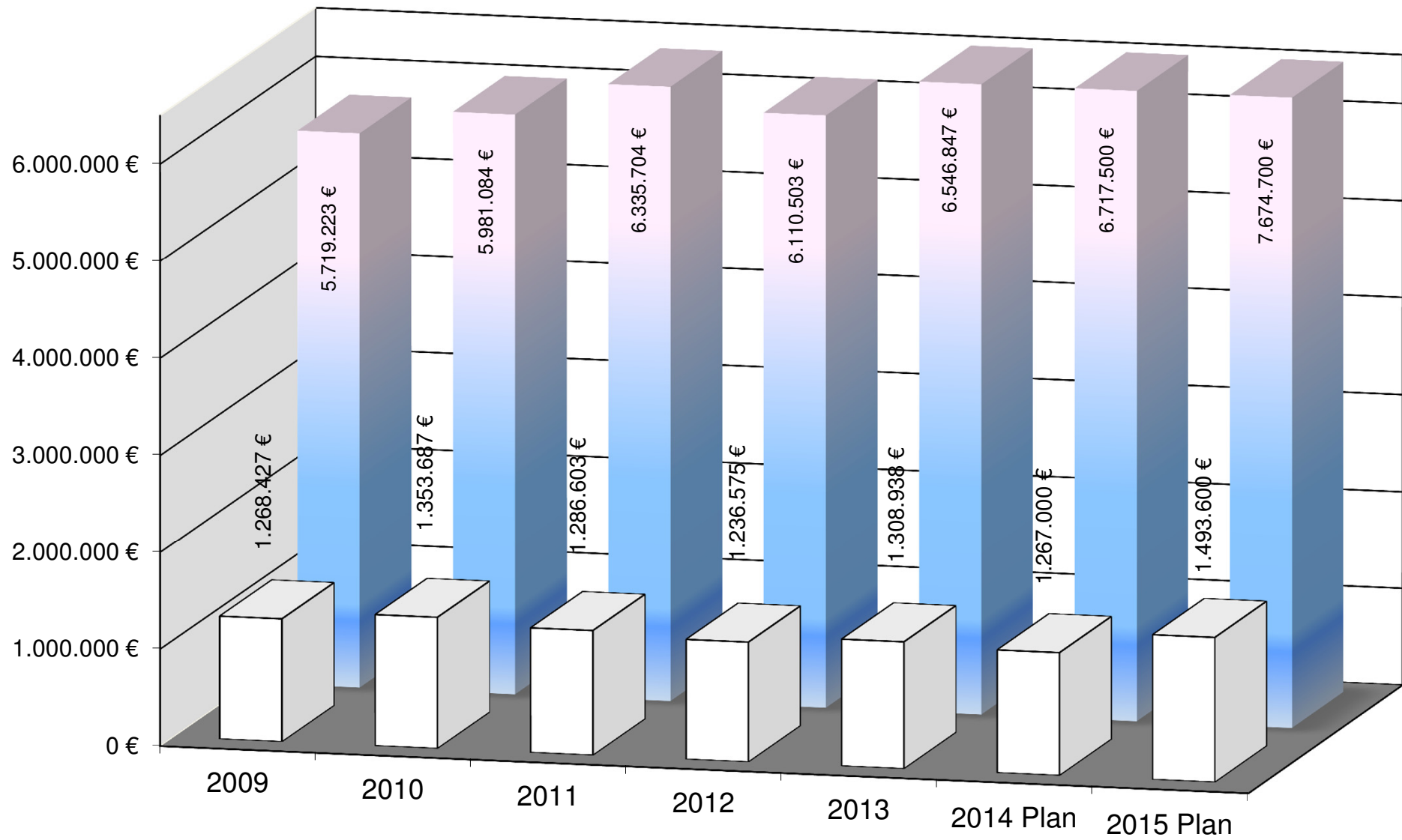
Ansatz 2015 -Einzahlungen-



Ansatz 2015 -Auszahlungen-



Personalausgaben und Erstattungen 2009 - 2015



Schülerzahlen der Schulen in Bad Lippspringe 2002 - 2014

Schul-jahr	Kath. Grundschule	Evang. Grundschule	Hauptschule *)	Gesamtschule	Realschule	Insgesamt
02 / 03	307	323	256		531	1.417
03 / 04	307	314	254		558	1.433
04 / 05	288	310	248		557	1.403
05 / 06	291	293	224		584	1.392
06 / 07	307	287	193		584	1.371
07 / 08	329	277	198		632	1.436
08 / 09	288	276	363	A = 182 B = 181	648	1.575
09 / 10	275	269	326	A = 184 B = 142	621	1.491
10 / 11	272	271	305	A = 135 B = 170	605	1.453
11 / 12	260	288	0		606	1.154
12 / 13	270	278	0		623	1.171
13 / 14	266	278	0	120	490	1.154
14 / 15	257	285	0	228	381	1.151

*) Ab Schuljahr 08/09

Hauptschule

Schlangen = **A**

Bad Lippspringe = **B**

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
01				Innere Verwaltung
	0101			Gemeindeorgane
		010101		Gemeindeorgane
			01010111	Unterstützung politischer Gremien
			01010112	Verwaltungsführung
			01010113	Städtepartnerschaften
	0102			Verwaltungsmanagement
		010201		Personalmanagement und Organisation
			01020111	Personalbetreuung
			01020112	Ausbildung und Qualifizierung
			01020119	Überörtliche Prüfungen
		010202		Zentrale Dienste
			01020211	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
			01020212	Zentrale Leistung und Beschaffung
			01020213	Dienstleistungen im Bereich EDV
			01020214	Recht und Versicherung
		010203		Wahlen
			01020311	Wahlen
	0103			Immobilienmanagement
		010301		Technisches Immobilienmanagement
			01030111	Unterhaltung der Gebäude
			01030112	Errichtung der Gebäude
			01030113	Unterhaltung der Grundstücke
		010302		Infrastrukturelles Immobilienmanagement
			01030211	Bewirtschaftung der Gebäude
			01030212	Bewirtschaftung der Grundstücke
			01030213	Energiemanagement
		010303		Kaufmännisches Immobilienmanagement
			01030311	Grundstücksverkehr
			01030312	Grundstücksrechte
			01030313	Vermietung, Verpachtung
	0104			Finanzmanagement
		010401		Finanzmanagement
			01040111	Finanzbuchhaltung
			01040119	Sonstige Kämmerei
	0105			Personalrat und Gleichstellung
		010501		Personalrat und Gleichstellung
			01050111	Personalrat
			01050112	Gleichstellung
	0106			Bauhof
		010601		Bauhof
			01060111	Bauhof

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
02				Sicherheit und Ordnung
	0201			Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
		020101		Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
			02010111	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
			02010112	Fischereiwesen
			02010113	Schiedsman
			02010114	Obdachlosenwesen
			02010115	Katastrophen-/ Zivilschutz
			02010116	Fundsachen
			02010117	Verkehrsrecht
	0202			Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
		020201		Personenstandswesen
			02020111	Personenstandswesen
			02020112	Nachlass- und Teilungssachen
		020202		Meldewesen
			02020211	Personalausweise und Reisepässe
			02020219	Sonstige Meldewesen
		020203		Statistik
			02020311	Statistik
	0203			Brandschutz
		020301		Brandschutz
			02030111	Brandschutz
03				Schulträgeraufgaben
	0301			Grundschulen
		030101		Concordiaschule
			03010111	Concordiaschule
		030102		Evangelische Grundschule
			03010211	Evangelische Grundschule
	0302			Hauptschule / Gesamtschule
		030201		Hauptschule
			03020111	Hauptschule
		030202		Gesamtschule
			03020211	Gesamtschule
	0303			Realschule
		030301		Realschule
			03030111	Realschule
	0304			Sonstige schulische Aufgaben
		030402		Schulverwaltung, sonstige Leistungen
			03040211	Schülerbeförderungskosten
			03040212	Offene Ganztagschule
			03040213	Schulsport
			03040214	Schulschwimmen
			03040215	Förderschulen
			03040217	Mensa
			03040219	Sonstige schulische Aufgaben

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
04				Kultur und Wissenschaft
	0401			Bildung, Kultur und Heimatpflege
		040101		Bildung
			04010111 04010112 04010113	Volkshochschule Büchereien Musikschulen
		040102		Förderung der Heimatpflege
			04010211	Förderung der Heimatpflege
		040103		Förderung der Kultur
			04010311	Förderung der Kultur
		040104		Historisches Stadtarchiv
			04010411	Archiv
05				Soziale Leistungen
	0501			Grundversorgung SGB
		050102		Grundversorgung SGB II
			05010211	Grundversorgung SGB II
	0502			Sonstige soziale Leistungen
		050201		Sonstige soziale Leistungen
			05020111 05020112 05020113 05020114 05020115 05020116 05020119	Leistungen für Asylbewerber Leistungen für Aussiedler Wohngeld Rente Servicestelle Familien, Kinder und Senioren Grundversorgung SGB XII Sonstige soziale Leistungen
06				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	0601			Tageseinrichtungen für Kinder
		060101		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
			06010111 06010112	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Kindergarten DRK
		060102		Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße
			06010211	Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße
		060103		Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg
			06010311	Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg
		060104		Kindertageseinrichtung Detmolder Straße
			06010411	Kindertageseinrichtung Detmolder Straße
	0602			Förderung junger Menschen u. Familien
		060201		Haus der Jugend
			06020111	Haus der Jugend
		060202		Sonstige Förderungen junger Menschen
			06020211 06020212 06020213	Eigene Förderung, Familienpass Förderung Jugendarbeit Kreisjugendamt
	0603			Freizeitanlagen
		060301		Spiel- und Freizeitanlagen
			06030111 06030112 06030119	Spiel- und Freizeitanlagen Freizeitpark Sonstige Spiel- und Freizeitanlagen

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
07				Gesundheitsdienste
	0701			Krankenhäuser
		070101		Krankenhäuser
			07010111	Krankenhäuser
	0702			Kur- und Badeeinrichtungen
		070201		Kur- und Badeeinrichtungen
			07020111 07020112	Liege- und Trinkhallen Quellen
08				Sportförderung
	0801			Förderung des Sports
		080101		Förderung des Sports
			08010111	Förderung des Sports
	0802			Bäder
		080201		Thermalfreibad
			08020111	Thermalfreibad
	0803			Sportstätten
		080301		Sportstätten
			08030111 08030112	Sportstätten Thermalhallenbad
09				Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
	0901			Bauleitplanung
		090101		Bauleitplanung
			09010111 09010112 09010113	Bauleitplanung Umlegungsverfahren Klimaschutz
10				Bauen und Wohnen
	1001			Bauverwaltung
		100101		Bauverwaltung
			10010111 10010112	Bauverwaltung Denkmalschutz
11				Ver- und Entsorgung
	1101			Entsorgung
		110101		Abwasserbeseitigung
			11010111	Abwasserbeseitigung
		110102		Abfallbeseitigung
			11010211	Abfallbeseitigung
	1102			Versorgung
		110201		Versorgung
			11020111 11020112 11020113	Strom Gas Wasser

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
12				Verkehrsflächen und -anlagen
	1201			Öffentliche Verkehrsflächen
		120101		Errichtung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen
			12010111 12010112 12010113	Errichtung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung Wirtschaftswege
		120102		Straßenreinigung und Winterdienst
			12010211	Straßenreinigung und Winterdienst
13				Natur- und Landschaftspflege
	1301			Öffentliche Anlagen
		130101		Park- und Gartenanlagen
			13010111	Park- und Gartenanlagen
		130102		Natur- und Landschaftspflege
			13010211	Natur- und Landschaftspflege
	1302			Öffentliche Gewässer
		130201		Öffentliche Gewässer
			13020111	Öffentliche Gewässer
	1303			Friedhofs- und Bestattungswesen
		130301		Friedhofs- und Bestattungswesen
			13030111 13030112	Friedhofs- und Bestattungswesen Ehrenfriedhof
	1304			Land- und Forstwirtschaft
		130401		Land- und Forstwirtschaft
			13040111 13040112	Landwirtschaft Forstwirtschaft
15				Wirtschaft und Tourismus
	1501			Wirtschaftsförderung und Tourismus
		150101		Wirtschaftsförderung
			15010111	Wirtschaftsförderung
		150102		Tourismus und Stadtmarketing
			15010211	Tourismus und Stadtmarketing
		150103		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			15010311 15010312 15010319	Märkte Stadtfest Sonstige öffentliche Einrichtungen
		150104		Landesgartenschau
			15010411	Landesgartenschau
16				Allgemeine Finanzwirtschaft
	1601			Steuern und Abgaben
		160101		Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen
			16010111 16010112 16010113 16010114	Gemeindesteuern Steueranteile Allgemeine Zuweisungen Allgemeine Umlagen
	1602			Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
		160201		Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
			16020111 16020112	Zinserträge, sonstige Erträge Kreditwirtschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan - Zusammenfassung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.155.697	11.049.850	11.493.300	11.494.400	11.494.400	11.594.400
	davon Grundsteuer A	16.548	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
	davon Grundsteuer B	1.855.249	1.850.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
	davon Gewerbesteuer	3.550.697	3.500.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.300.000
	davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.619.395	4.551.800	5.143.300	5.143.300	5.143.300	5.143.300
	davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.292	367.550	481.200	481.200	481.200	481.200
	davon Vergnügungssteuer	198.100	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	davon Steuer auf sexuelle Vergnügungen			38.000	38.000	38.000	38.000
	davon Hundesteuer	53.441	50.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	davon Familienleistungsausgleich	491.974	498.600	493.900	495.000	495.000	495.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.217.472	11.507.850	12.428.000	12.251.550	12.167.350	12.281.050
	davon Schlüsselzuweisungen vom Land	7.150.290	8.558.900	8.938.300	9.012.800	9.137.000	9.261.200
	davon Bedarfszuweisungen vom Land	595.821	674.300	741.600	741.600	741.600	741.600
	davon Zuweisungen vom Land	1.473.738	1.492.100	1.692.400	1.647.900	1.472.300	1.466.600
	davon Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	106.261	88.000	72.900	72.200	72.000	72.000
	davon Erträge a. d. Auflösung v. SoPo a. Zuwendungen	1.551.001	677.000	724.100	717.550	684.950	680.150
	davon Erträge aus der Auflösung von SoPo für Beiträge		741.800	692.900	694.000	693.200	693.500
03	+ Sonstige Transfererträge	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.369.627	2.112.550	2.437.750	2.443.850	2.458.050	2.438.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	542.666	565.900	787.900	767.300	761.200	753.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.361	579.400	670.150	671.900	659.750	656.450
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303.006	1.273.100	1.452.400	1.100.750	898.100	1.796.250
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	26.179.265	27.094.650	29.275.500	28.735.750	28.444.850	29.526.050
11	- Personalaufwendungen	-6.546.847	-6.717.500	-7.674.700	-7.757.200	-7.826.900	-7.589.200
	davon Bezüge der Beamten	-349.020	-382.100	-454.500	-460.200	-465.300	-467.500
	davon Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-4.772.567	-4.958.600	-5.608.400	-5.663.100	-5.711.200	-5.469.000
	davon Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-14.713	-7.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	davon Versorgungskassenbeiträge für TB	-354.397	-365.400	-417.200	-423.400	-428.400	-424.400
	davon Sozialversicherungsbeiträge für TB	-956.739	-979.400	-1.156.600	-1.171.700	-1.183.200	-1.169.500
	davon Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-20.300	-21.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
	davon Beihilfen, Unterstützungslei. f. TB	-108	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	davon pauschalisierte Lohnsteuer (Feuerwehr)		-1.000	-1.000	-800	-800	-800
12	- Versorgungsaufwendungen	-481.957	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.992.841	-4.935.750	-5.306.450	-3.902.650	-4.358.350	-3.803.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.395.581	-2.300.600	-2.373.050	-2.371.650	-2.305.050	-2.297.850
15	- Transferaufwendungen	-13.395.346	-13.850.900	-14.595.550	-14.400.800	-14.204.250	-14.205.750
	davon Gewerbesteuerumlage	-297.693	-308.400	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
	davon Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit	-434.537	-299.600	-323.500	-323.500	-323.500	-323.500
	davon Kreisumlage	-10.942.055	-10.970.100				
	davon Kreisumlage -allgemein-			-8.004.100	-8.100.000	-8.105.000	-8.110.000
	davon Kreisumlage -Jugendamt-			-3.672.400	-3.700.000	-3.705.000	-3.710.000
	davon Kreisumlage -Kreismusikschule-			-36.800	-37.000	-37.400	-37.800
	Kreisumlage Gesamtsumme:			-11.713.300	-11.837.000	-11.847.400	-11.857.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.563.810	-1.762.350	-1.940.850	-1.804.750	-1.633.600	-1.597.550

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan - Zusammenfassung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.376.382	-30.148.100	-32.490.300	-30.831.050	-30.925.150	-30.072.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.197.117	-3.053.450	-3.214.800	-2.095.300	-2.480.300	-546.650
19	+ Finanzerträge	404.420	542.600	679.250	602.900	600.900	595.500
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-361.968	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
21	= Finanzergebnis	42.452	56.700	136.550	-31.500	-55.600	-64.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.154.666	-2.996.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450
23	+ Außerordentliche Erträge	110.664	60.000				
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	110.664	60.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.044.002	-2.936.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.448.743	1.678.200	1.633.600	1.641.500	1.644.500	1.583.400
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.448.743	-1.678.200	-1.633.600	-1.641.500	-1.644.500	-1.583.400
29	= Internes Jahresergebnis	-2.044.002	-2.936.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan - Zusammenfassung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.017.836	11.029.850	11.473.300	11.474.400	11.474.400	11.574.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.541.906	10.830.850	11.703.900	11.534.000	11.482.400	11.600.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.348.790	1.328.250	1.694.850	1.699.850	1.714.850	1.694.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	603.806	608.400	837.900	817.300	811.200	803.550
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	592.927	579.400	670.150	671.900	659.750	656.450
07	+ Sonstige Einzahlungen	564.288	960.600	859.600	846.550	845.800	847.950
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	752.347	602.600	679.250	602.900	600.900	595.500
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.424.142	25.945.950	27.924.950	27.652.900	27.595.300	27.779.600
10	- Personalauszahlungen	-6.449.657	-6.717.500	-7.674.700	-7.757.200	-7.826.900	-7.569.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-492.305	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.100.751	-4.935.850	-5.306.450	-3.902.650	-4.358.350	-3.803.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.061	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
14	- Transferauszahlungen	-13.556.584	-14.162.850	-14.914.000	-14.719.250	-14.522.700	-14.524.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.115.994	-1.425.400	-1.597.400	-1.461.300	-1.290.150	-1.254.100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.009.352	-28.308.500	-30.634.950	-29.068.800	-29.251.600	-28.410.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)	-2.585.210	-2.362.550	-2.710.000	-1.415.900	-1.656.300	-630.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.649.555	3.360.800	6.532.700	4.827.550	1.653.800	1.331.550
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	146.261	483.750	100.000			
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	357.568	121.500	363.500	500.000	500.000	2.408.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.153.384	3.966.050	6.996.200	5.327.550	2.153.800	3.739.550
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-45.678	-568.100	-652.000	-250.000	-150.000	-140.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.435.497	-7.770.000	-10.761.500	-8.045.000	-925.000	-5.605.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-366.959	-1.539.400	-1.385.800	-804.700	-392.900	-293.700
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.848.134	-9.877.500	-12.799.300	-9.099.700	-1.467.900	-6.038.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	305.251	-5.911.450	-5.803.100	-3.772.150	685.900	-2.299.150
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.279.960	-8.274.000	-8.513.100	-5.188.050	-970.400	-2.929.700
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.700.000	6.516.000	5.737.800	3.700.000		2.300.000
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssich.	492.542					
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-257.181	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
36	- Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssich.	-610.455					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.324.906	5.436.700	5.197.150	3.047.800	-705.600	1.545.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	44.947	-2.837.300	-3.315.950	-2.140.250	-1.676.000	-1.384.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan - Zusammenfassung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln			-2.837.300	-6.153.250	-8.293.500	-9.969.500
40	+/- Änderung des Bestand an fremden Finanzmitteln	-44.947					
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)		-2.837.300	-6.153.250	-8.293.500	-9.969.500	-11.353.500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.155.697	11.049.850	11.493.300	11.494.400	11.494.400	11.594.400
401100	Grundsteuer A	16.548	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
401200	Grundsteuer B	1.855.249	1.850.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
401300	Gewerbesteuer	3.550.697	3.500.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.300.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.619.395	4.551.800	5.143.300	5.143.300	5.143.300	5.143.300
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.292	367.550	481.200	481.200	481.200	481.200
403100	Vergnügungssteuer	198.100	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
403200	Hundesteuer	53.441	50.000	53.000	53.000	53.000	53.000
403600	Steuer auf sexuelle Vergnügungen			38.000	38.000	38.000	38.000
405100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	491.974	498.600	493.900	495.000	495.000	495.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.217.472	11.507.850	12.428.000	12.251.550	12.167.350	12.281.050
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.150.290	8.558.900	8.938.300	9.012.800	9.137.000	9.261.200
412100	Bedarfszuweisungen vom Land	595.821	674.300	741.600	741.600	741.600	741.600
414050	Zuweisungen vom Bund	21.793	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
414100	Zuweisungen vom Land	1.473.738	1.492.100	1.692.400	1.647.900	1.472.300	1.466.600
414101	Zuweisungen vom Land f. baul. Unterhaltung			199.200			
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	317.783		41.950	41.950	41.950	41.950
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	106.261	88.000	72.900	72.200	72.000	72.000
414400	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	260	250	250	250	250	250
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	525	700	700	700	700	700
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	797.192	622.150	665.750	659.200	626.600	621.800
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	2.848	2.700	3.950	3.950	3.950	3.950
416130	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Gem/GV	25		2.250	2.250	2.250	2.250
416170	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. so. öff.Sond	750.076	51.250	51.250	51.250	51.250	51.250
416180	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.	860	900	900	900	900	900
03	+ Sonstige Transfererträge	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
421100	Kostenersatz v. Träg. sozial. Leistung. außh Einr.	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.369.627	2.112.550	2.437.750	2.443.850	2.458.050	2.438.350
431100	Verwaltungsgebühren	23.777	19.350	24.550	24.550	24.550	24.550
431130	Verwaltungsgebühren - Personalausweise/Reisepässe	59.820	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
431132	Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	2.361	2.100	2.700	2.700	2.700	2.700
431133	Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	2.917	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
431134	Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	908	600	600	600	600	600
431135	Verwaltungsgebühren - Standesamt	19.334	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
431140	Verwaltungsgebühren - Grabmalgenehmigungen	2.632	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
431141	Verwaltungsgebühren - Baugesetzbuch	4.795	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
432120	Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	651.903	655.000	655.000	655.000	655.000	655.000
432122	Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.553	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
432130	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	221.802	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
432140	Benutzungsgebühren Märkte	24.316	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
432150	Benutzungsgebühren Friedhof	181.086	170.000	190.000	190.000	190.000	190.000
432160	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	16.369	13.500	18.500	18.500	18.500	18.500
432162	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	18.887	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
432170	Elternbeiträge OGS	74.590	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
432171	Mittagsverpflegung	48.911	42.500	50.000	50.000	50.000	50.000
432190	Sonstige Benutzungsgebühren	12.667	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
436150	Kurbeiträge			350.000	355.000	370.000	350.000
437100	Erträge a d Auflösung von SoPo für BauGB- Beiträge		580.900	549.900	552.500	553.200	554.000
437200	Erträge a d Auflösung von SoPo für KAG- Beiträge		160.900	143.000	141.500	140.000	139.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	542.666	565.900	787.900	767.300	761.200	753.550
441100	Mieten	273.190	285.700	280.850	276.250	276.750	271.900
441110	Nebenkostenerstattungen	67.148	72.900	76.200	70.600	70.600	69.200
441115	Mieten (steuerpflichtig)			56.000	56.000	56.000	56.000
441120	Pachten	17.001	17.500	16.500	7.500	7.500	7.500
441125	Pachten (steuerpflichtig)	1.155	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
441300	Erbbauzinsen	38.944	38.950	38.950	38.950	38.950	38.950
441600	Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	3.048	1.400	2.500	1.100	2.500	1.100
441700	Fischereipachten		300	300	300	300	300
441800	Entgelte für Überlassung Sportstätten	1.615	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
441900	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	4.915	7.200	4.300	4.300	4.300	4.300
442100	Erträge aus Holzverkauf (steuerpflichtig)	37.977	37.000	40.000	40.000	32.000	32.000
442105	Veranstaltungen (steuerpflichtig)			35.000	35.000	35.000	35.000
442115	Erlöse aus Verkauf (steuerpfl.)			23.250	23.250	23.250	23.250
446100	Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	92.315	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
446165	Eintrittsgelder / Führungen (steuerpfl.)			65.000	65.000	65.000	65.000
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.358	11.500	11.100	11.100	11.100	11.100
446195	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte (stpfl.)			44.700	44.700	44.700	44.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.361	579.400	670.150	671.900	659.750	656.450
448100	Erstattungen vom Land	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	14.959	26.500	16.500	16.500	22.500	16.500
448410	Erstattungen vom Job-Center	120.714	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
448500	Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	153.958	169.100	151.800	152.500	153.100	153.500
448505	Erstattungen von verb. Unternehmen (steuerpfl.)	128.522	93.250	113.250	113.250	113.250	113.250
448600	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechten	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	8.351	13.050	5.600	5.600	5.600	5.600
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	57.588	57.300	69.000	69.000	49.000	49.000
448805	Erstattungen von übrigen Bereichen (steuerpfl.)	5.056	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.303.006	1.273.100	1.452.400	1.100.750	898.100	1.796.250
451100	Konzessionsabgaben E.ON	535.888	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
451105	Konzessionsabgaben Wasserwerke Paderborn GmbH	121.658	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
454130	Erträge a. d. Veräußerung v. sonst. Grundstücken	788					
454135	Erträge a. d. Veräußerung v. Umlaufvermögen	1.970					
454200	Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	2.798					
456100	Verwarn- und Bußgelder nach STVO	93.656	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
456110	Bußgelder etc.	4.517	2.650	2.500	2.500	2.500	2.500
456200	Säumniszuschläge und dgl.	11.936	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
456210	Stundungszinsen	906	700	700	700	700	700
456230	Mahngebühren	12.313	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
456235	Pfändungsgebühren	18.210	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
456250	Auslagenersatz	180	200	150	150	150	150
456260	Verspätungszuschläge	1.291	600	600	600	600	600
456300	Erträge a. d. Inanspruchnahme v. Bürgschaften etc.	995	2.000	1.950	1.900	1.900	1.850
457195	Erträge a. d. Ausbuchung von Sonderposten	421					
458210	Erträge a.d. Auflös. v. Pensionrückst. (Passive)	142.692					
458230	Erträge a.d. Auflös. v. Beihilferückst. (Passive)	51.942					
458255	Erträge a.d. Auflös. v. Rückst.f.Jubiläen	862					
458280	Erträge a.d. Auflös. v. Instandhaltungsrückstell.		312.500	592.800	254.200	52.300	463.300
458290	Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell	25.873					485.000
458310	Erträge aus d. Aufl. o. Herabs. v.Wertber.a.Forder	66.014					
459100	Erträge aus Wertstoffverwertung	23.118	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
459105	Erst. von Versicherungsschäden			15.000			
459180	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	198	200	200	200	200	200
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	184.782	151.250	28.200	30.200	29.450	31.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	26.179.265	27.094.650	29.275.500	28.735.750	28.444.850	29.526.050
11	- Personalaufwendungen	-6.546.847	-6.717.500	-7.674.700	-7.757.200	-7.826.900	-7.569.200
501100	Bezüge der Beamten	-349.020	-382.100	-454.500	-460.200	-465.300	-467.500
501200	Entgelte der tariff. Beschäftigten	-4.772.567	-4.958.600	-5.608.400	-5.663.100	-5.711.200	-5.469.000
501500	Rückstellungen für nicht genommen Urlaub	-2.302					
501600	Rückstellungen für geleistete Überstunden	-10.009					
501700	Rückstellungen für Altersteilzeit	73.822					
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-14.713	-7.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-354.397	-365.400	-417.200	-423.400	-428.400	-424.400
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-956.739	-979.400	-1.156.600	-1.171.700	-1.183.200	-1.169.500
504100	Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-20.300	-21.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
504150	Beihilfen, Unterstützungsleist für TB	-108	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
505100	Zuführungen zur Pensionsrückstellung Beschäftigter	-118.700					
506100	Zuführungen zur Beihilferückstellung Beschäftigter	-21.815					
509300	Pauschalierte Lohnsteuer (Feuerwehr)		-1.000	-1.000	-800	-800	-800
12	- Versorgungsaufwendungen	-481.957	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
512100	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	-369.499	-451.000	-459.700	-453.000	-454.000	-454.000
514100	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempf.	-112.458	-130.000	-140.000	-141.000	-143.000	-145.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.992.841	-4.935.750	-5.306.450	-3.902.650	-4.358.350	-3.803.350
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-3.500	-5.500	-4.500	-2.500	-2.500
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.031.204	-1.516.000	-1.503.000	-553.500	-1.042.500	-510.500
521115	Unterhaltung von Gebäuden (stpf.)	-33.501	-44.000	-100.000	-34.000	-39.000	-24.000
521120	Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke	-22.676	-29.000	-44.000	-34.000	-24.000	-24.000
521121	Unterhaltung der Spielplätze	-6.744	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-12.000
522100	Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-50.388	-64.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
522110	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-292.320	-399.000	-437.000	-269.000	-269.000	-269.000
522111	Wartung Verkehrssignalanlagen	-26.028	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
522120	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-97.980	-60.000	-100.000	-60.000	-60.000	-60.000
522130	Unterhaltung der Grünanlagen	-95.803	-145.000	-145.000	-110.000	-110.000	-110.000
522140	Unterhaltung der Stadtbäume	-15.761	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
522150	Unterhaltung der Brückenbauwerke	-13.587	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
522160	Unterhaltung der Flussläufe	-12.137	-10.000	-30.000	-20.000	-10.000	-10.000
522170	Unterhaltung der Heilquellen	-22.713	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
524100	Grundsteuer	-6.734	-10.950	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-58.322	-81.600	-84.550	-84.550	-84.900	-84.900
524102	Reinigung	-218.654	-264.300	-251.300	-251.200	-253.700	-253.700
524103	Strom	-387.188	-380.050	-434.250	-419.650	-406.750	-406.750
524104	Gas	-196.443	-245.300	-238.550	-239.500	-239.800	-240.100
524105	Holzpellets	-8.742	-9.000	-8.800	-8.500	-8.500	-8.500
524109	Wasser	-29.791	-30.900	-34.100	-31.100	-30.900	-30.850
524110	Grundbesitzabgaben	-63.210	-70.750	-70.150	-62.950	-62.850	-62.850
524121	Gebäude- und Glasversicherung (steuerpfl.)	-2.858	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524122	Reinigung (steuerpfl.)	-1.479	-1.500	-6.000	-6.000	-5.500	-5.500
524123	Strom (steuerpfl.)	-19.893	-21.000	-30.300	-27.300	-27.300	-27.300
524124	Gas (steuerpfl.)	-58.844	-65.000	-60.500	-55.500	-55.500	-55.500
524129	Wasser (steuerpfl.)	-1.144	-3.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-11.818	-15.750	-14.700	-14.700	-14.550	-14.500
524195	Sonst. Aufwend. f. Sachleistungen (stpf.)		-100	-100	-100	-100	-100
525110	Kfz.-Versicherungen	-23.224	-24.850	-26.650	-26.650	-26.650	-26.650
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-4.880	-5.100	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-49.049	-54.500	-56.400	-57.400	-57.400	-57.400
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungsa.	-77.628	-63.000	-68.300	-63.500	-66.200	-68.500
525510	Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-18.155	-9.000	-21.000	-9.500	-19.500	-9.500
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-132.562	-142.500	-127.800	-106.950	-96.600	-96.050
525535	Unterh. der Betriebs- u. Geschäfts.(MWSt)	-3.241	-4.000	-10.350	-8.350	-8.350	-8.350

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-11.266	-12.300	-13.550	-11.950	-11.900	-11.850
525545	Geräte/Gegenstände bis 60 € (steuerpfl.)	-468	-700	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
525590	Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-9.807	-16.500	-15.500	-11.500	-15.500	-11.500
527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-55.322	-72.000	-61.000	-61.000	-56.000	-52.500
527110	Schülerbeförderungskosten	-190.281	-180.000	-224.000	-214.000	-214.000	-224.000
527112	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-15.727	-35.000	-30.500	-22.500	-21.400	-20.300
527115	Schülerpraktikum und Projekte	-4.762	-6.000	-5.500	-5.300	-5.300	-5.300
527116	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-28.302	-27.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
527117	Sprachförderung KG	-8.033	-6.200	-4.500	-1.400		
527118	Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-5.908	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
527130	Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-110.925	-102.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
527131	Kosten der Containerabfuhr	-27.700	-27.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
527132	Abfuhrkosten f. Sperrgut u. Altgeräte nach ElektrG	-14.249	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-11.000
527133	Kosten für Abfuhr von Grünabfällen	-16.064	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
527134	Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-37.334	-51.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
527140	Müllablagerungen u. Deponiek. Straßenpapierkörbe	-46	-10.000				
527141	Kosten der Kreisdeponie	-294.426	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500
527142	Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.000	-2.400
527150	Windelsäcke	-7.580	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-59.139	-104.000	-99.500	-92.500	-88.500	-88.500
529105	Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpf.)	-803	-25.000	-96.300	-88.300	-88.300	-88.300
529115	Honorare KSK-pflichtig (stpf.)			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.395.581	-2.300.600	-2.373.050	-2.371.650	-2.305.050	-2.297.850
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-10.629	-10.250	-21.250	-20.450	-13.850	-13.850
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-706.708	-746.300	-706.850	-706.500	-702.950	-702.750
571130	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-1.279.186	-1.260.050	-1.269.650	-1.263.300	-1.261.700	-1.253.400
571140	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-117.495	-117.700	-158.000	-166.300	-147.950	-149.950
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-45.366	-45.200	-44.600	-44.300	-33.450	-33.350
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-177.333	-121.100	-172.700	-170.800	-145.150	-144.550
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-58.864					
15	- Transferaufwendungen	-13.395.346	-13.850.900	-14.595.550	-14.400.800	-14.204.250	-14.205.750
531300	Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-198.273	-195.100	-197.800	-197.800	-197.800	-197.800
531500	Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unterneh/Beteil.	-284.166	-472.000	-290.000	-23.850		
531700	Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen	-14.942	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
531701	Zuweisungen/Zuschüsse für Familienpass	-1.266	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-736.438	-850.100	-905.350	-923.050	-749.950	-741.050
533930	Asylbegehrende (AsylbIG) - außerh. Einrichg.	-162.099	-280.000	-370.000	-360.000	-350.000	-350.000
533931	Asylbegehrende mit Krankenhilfe - außerh. Einrich	-64.273	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
533932	Asylbegehrende mit Krankenhilfe - innerh. Einrichg	-17.011	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
533933	Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-36	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
533934	Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-71.834	-110.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
533939	Asylbegehrende Leistungen für Bildung und Teilhabe	-2.330	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
534100	Gewerbsteuerumlage	-297.693	-308.400	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-434.537	-299.600	-323.500	-323.500	-323.500	-323.500
537100	Krankenhausumlage	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
537200	Kreisumlage (bis HJ 2013)	-10.942.055	-10.970.100				
537400	Kreisumlage -allgemein-			-8.004.100	-8.100.000	-8.105.000	-8.110.000
537500	Kreisumlage -Jugendamt-			-3.672.400	-3.700.000	-3.705.000	-3.710.000
537600	Kreisumlage -Kreismusikschule-			-36.800	-37.000	-37.400	-37.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.563.810	-1.762.350	-1.940.850	-1.804.750	-1.633.600	-1.597.550
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-40.964	-52.300	-55.600	-48.800	-45.800	-45.500
541225	Aufw f Aus- u. Fortbild., Umschulung (stpf.)	-240		-2.000	-250	-250	-250
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-12.421	-14.650	-12.300	-11.000	-11.100	-11.000
541235	Aufw. f. Reisekosten (stpf.)		-350	-3.350	-1.850	-1.650	-1.650
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-7.982	-15.800	-15.850	-15.800	-15.800	-15.850
541250	Aufw f Personalrat, Belegschaftsversammlungen		-500	-200	-200	-200	-200
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-16.230	-13.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
541265	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl. (stpf.)	-183	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-34.048	-31.650	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
542100	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-8.384	-10.150	-8.300	-8.300	-8.300	-8.350
542110	Aufwendungen für Rat und Ausschüsse	-73.133	-72.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
542120	Aufwendungen für Fraktionsmitglieder	-34.056	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
542130	Aufwendungen für stellv. Bürgermeister	-10.217	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
542210	Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-9.500	-19.600	-23.000	-23.000	-16.250
542215	Mieten und Mietnebenkosten (stpf.)			-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
542220	Pachten	-50.943	-63.600	-74.200	-73.600	-74.200	-73.600
542225	Pachten (steuerpfl.)	-1.513	-1.000	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
542240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-1.495	-1.600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
542300	Leasing	-4.598	-5.000	-11.900	-11.900	-11.700	-11.900
542305	Leasing (stpf.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
542900	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-87.604	-62.700	-48.000	-38.000	-50.000	-38.000
543110	Bürobedarf	-36.675	-44.100	-44.300	-41.200	-40.400	-39.200
543115	Bürobedarf (stpf.)			-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-20.637	-17.800	-19.500	-18.400	-17.600	-17.600
543125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpf.)	-67	-100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-22.219	-28.100	-28.450	-27.950	-27.900	-27.900
543135	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren (stpf.)	-477	-500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
543140	Öffentliche Bekanntmachungen/Pressearbeiten	-2.931	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
543145	Öffentliche Bekanntmachungen/ Pressearb. (stpf.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
543150	Porto, Frachtkosten	-24.099	-30.950	-34.450	-33.650	-30.650	-30.650
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-233.270	-373.000	-267.250	-161.500	-74.500	-54.500
543165	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw. (stpf.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543170	Andere sonstige Rückstellungen	-3.192					
543180	Rücklastschriftgebühren von Banken	-213	-300	-300	-300	-300	-300
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-176.686	-285.250	-255.100	-253.550	-169.550	-177.550
543195	Sonstige Geschäftsaufwendungen (stpf.)	-10.474	-11.000	-189.350	-189.350	-189.350	-189.350
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-169.897	-177.600	-174.950	-170.250	-165.450	-162.050
544155	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)- MWst.	-2.609	-2.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
544160	Schadensfälle	-400	-10.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-11.811	-14.000	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
544400	Sonstige Beiträge	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
544405	Sonstige Beiträge (stpf.)			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
545200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
545400	Erst. an den sonstigen öffentlichen Bereich	-87.963	-88.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
545600	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
547301	Einzelwertberichtigung (Niederschlagung)	-3.253	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
547302	Einzelwertberichtigung (Erlass)	-2.740	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
547303	Pauschalwertberichtigung (Niederschlagung)	-62.846	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
547400	Verluste u. Abgäng. v Gegenst. Umlaufvermögens	-26.834					
547540	Verluste a. d. Veräußerung v. Gebäuden	-143					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-28.479					
547590	Verluste aus sonst. Abgängen	-11					
549100	Verfügungsmittel	-2.045	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
549200	Fraktionszuwendungen	-10.656	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
549900	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.839	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.376.382	-30.148.100	-32.490.300	-30.831.050	-30.925.150	-30.072.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.197.117	-3.053.450	-3.214.800	-2.095.300	-2.480.300	-546.650
19	+ Finanzerträge	404.420	542.600	679.250	602.900	600.900	595.500
461500	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen	79.801	187.950	328.200	252.350	247.350	242.350
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	4.898	1.000	1.000	500	500	100
465100	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	306.780	340.650	337.050	337.050	340.050	340.050
469100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	12.699	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
469110	Sonstige Finanzerträge	242					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-361.968	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-360.441	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
559900	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-1.528	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
21	= Finanzergebnis	42.452	56.700	136.550	-31.500	-55.600	-64.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.154.666	-2.996.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450
23	+ Außerordentliche Erträge	110.664	60.000				
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	61.236	60.000				

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
491100	Außerordentliche Erträge	196					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	49.231					
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	110.664	60.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.044.002	-2.936.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	1.448.743	1.678.200	1.633.600	1.641.500	1.644.500	1.583.400
481100	Erträge aus Bauhofleistungen	1.430.944	1.660.200	1.615.200	1.623.100	1.626.100	1.565.000
481101	Erträge aus Verwaltungskostenanteil	17.799	18.000	18.400	18.400	18.400	18.400
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.448.743	-1.678.200	-1.633.600	-1.641.500	-1.644.500	-1.583.400
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.430.944	-1.660.200	-1.615.200	-1.623.100	-1.626.100	-1.565.000
581101	Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-17.799	-18.000	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
29	= Internes Jahresergebnis	-2.044.002	-2.936.750	-3.078.250	-2.126.800	-2.535.900	-611.450

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.017.836	11.029.850	11.473.300	11.474.400	11.474.400	11.574.400
601100	Grundsteuer A	22.371	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
601200	Grundsteuer B	1.841.413	1.850.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
601300	Gewerbesteuer	3.427.727	3.480.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.280.000
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.624.153	4.551.800	5.143.300	5.143.300	5.143.300	5.143.300
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.857	367.550	481.200	481.200	481.200	481.200
603100	Vergnügungssteuer	179.289	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
603200	Hundesteuer	50.973	50.000	53.000	53.000	53.000	53.000
603600	Steuer auf sexuelle Vergnügungen			38.000	38.000	38.000	38.000
605100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	501.054	498.600	493.900	495.000	495.000	495.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.541.906	10.830.850	11.703.900	11.534.000	11.482.400	11.600.900
611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.150.290	8.558.900	8.938.300	9.012.800	9.137.000	9.261.200
612100	Bedarfszuweisungen vom Land	595.821	674.300	741.600	741.600	741.600	741.600
614050	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Bund	21.793	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	1.389.162	1.492.100	1.692.400	1.647.900	1.472.300	1.466.600
614101	Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung			199.200			
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	276.094		41.950	41.950	41.950	41.950
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	107.961	88.000	72.900	72.200	72.000	72.000
614400	Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v sonst öff Bereich	260	250	250	250	250	250
614700	Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen	525	700	700	700	700	700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
621100	Kostenersatz v Träger soz Leist außerh. Einr.	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.348.790	1.328.250	1.694.850	1.699.850	1.714.850	1.694.850
631100	Verwaltungsgebühren	23.810	19.350	24.550	24.550	24.550	24.550
631130	Verwaltungsgeb. - Personalausweise/Reisepässe	60.994	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
631132	Verwaltungsgeb. - Fischereischeine	2.153	2.100	2.700	2.700	2.700	2.700
631133	Verwaltungsgeb. - Führungszeugnisse	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
631134	Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	906	600	600	600	600	600
631135	Verwaltungsgeb. - Standesamt	19.513	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
631140	Verwaltungsgeb. - Grabmalgenehmigungen	2.538	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
631141	Verwaltungsgeb. - Baugenehmigungen	4.695	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
632200	Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	650.772	655.000	655.000	655.000	655.000	655.000
632210	Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.629	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
632300	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	221.533	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
632500	Benutzungsgebühren Friedhof	206.405	170.000	190.000	190.000	190.000	190.000
632610	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	13.756	13.500	18.500	18.500	18.500	18.500
632630	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	19.940	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
632640	Elternbeiträge OGS	79.220	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
632900	Benutzungsgebühren Märkte	23.924	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
632901	Sonstige Benutzungsgebühren	13.061	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
636150	Kurbeiträge			350.000	355.000	370.000	350.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	603.806	608.400	837.900	817.300	811.200	803.550
641100	Mieten	277.421	285.700	280.850	276.250	276.750	271.900
641110	Nebenkostenerstattung	65.432	72.900	76.200	70.600	70.600	69.200
641115	Mieten (steuerpflichtig)			56.000	56.000	56.000	56.000
641120	Pachten	17.000	17.500	16.500	7.500	7.500	7.500
641125	Pachten (steuerpflichtig)	1.375	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
641130	Erbbauszinsen	39.165	38.950	38.950	38.950	38.950	38.950
641160	Jagdpacht gemeinschaftl. Jagdbezirke	3.048	1.400	2.500	1.100	2.500	1.100
641170	Fischereipachten	528	300	300	300	300	300
642100	Einzahlungen aus Holzverkauf	40.187	37.000	40.000	40.000	32.000	32.000
642105	Veranstaltungen (stpf.)			35.000	35.000	35.000	35.000
642115	Erlöse aus Verkauf (stpf.)			23.250	23.250	23.250	23.250
646100	Mittagsverpflegung	48.522	42.500	50.000	50.000	50.000	50.000
646101	Entgelte für die Überlassung Sportstätten	2.750	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
646102	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	4.312	7.200	4.300	4.300	4.300	4.300
646103	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	5.121	11.500	11.100	11.100	11.100	11.100
646105	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte (stpf.)			44.700	44.700	44.700	44.700
646150	Eintrittsgelder Freibad (stpf.)	98.945	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
646165	Eintrittsgelder / Führungen (stpf.)			65.000	65.000	65.000	65.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	592.927	579.400	670.150	671.900	659.750	656.450
648100	Erstattungen vom Land	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
648200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	13.873	26.500	16.500	16.500	22.500	16.500
648410	Erstattungen vom Job-Center	129.884	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	192.180	169.100	151.800	152.500	153.100	153.500
648505	Erst. von verb. Unternehmen (stpf.)	116.428	93.250	113.250	113.250	113.250	113.250
648600	Erst. v. sonst. öffent. Sonderrechnungen	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	6.490	13.050	5.600	5.600	5.600	5.600
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	36.622	57.300	69.000	69.000	49.000	49.000
648805	Erstattungen von übrigen Bereichen (stpf.)	3.236	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	564.288	960.600	859.600	846.550	845.800	847.950
651100	Konzessionsabgaben E.ON	583.020	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
651105	Konzessionsabgaben Stadtwerke Paderborn	125.434	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
656100	Bußgelder etc.	88.036	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
656110	Verwarngelder	2.442	2.650	2.500	2.500	2.500	2.500
656200	Säumniszuschläge und dgl.	9.524	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
656210	Stundungszinsen	799	700	700	700	700	700
656225	Verspätungszuschläge	660	600	600	600	600	600
656230	Mahngebühren	9.879	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
656235	Pfändungsgebühren	18.374	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
656250	Auslagenersatz	171	200	150	150	150	150
656300	Inanspruchnahme aus Gewährverträgen/Bürgschaften	995	2.000	1.950	1.900	1.900	1.850
659100	weit. sonst ordentl Erträge v Priv. Bereich	23.852	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
659107	Erst. von Versicherungsschäden			15.000			
659143	Geleistete Anzahlungen für SoPo	1.032					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
659144	Geleistete Anzahlungen	-447.123					
659180	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	191	200	200	200	200	200
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	181.290	151.250	28.200	30.200	29.450	31.650
880600	Ungezielte Einzahlungen	-34.288					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	752.347	602.600	679.250	602.900	600.900	595.500
661500	Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteilig.	231.153	187.950	328.200	252.350	247.350	242.350
661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	6.760	1.000	1.000	500	500	100
665100	Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	345.364	340.650	337.050	337.050	340.050	340.050
669100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	12.732	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	96.849	60.000				
669108	Außerordentliche Erträge	1.335					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	58.154					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.424.142	25.945.950	27.924.950	27.652.900	27.595.300	27.779.600
10	- Personalauszahlungen	-6.449.657	-6.717.500	-7.674.700	-7.757.200	-7.826.900	-7.569.200
701100	Bezüge der Beamten	-343.389	-382.100	-454.500	-460.200	-465.300	-467.500
701200	Entgelte der Beschäftigten	-4.772.567	-4.958.600	-5.608.400	-5.663.100	-5.711.200	-5.469.000
701900	Auszahlungen für sonstige Beschäftigte	-4.668	-7.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
701930	Pausch. LSt (Feuerwehr)	-282	-1.000	-1.000	-800	-800	-800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-354.397	-365.400	-417.200	-423.400	-428.400	-424.400
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-952.234	-979.400	-1.156.600	-1.171.700	-1.183.200	-1.169.500
704100	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte	-20.300	-21.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
704150	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. TB	-1.485	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
712100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-373.285	-451.000	-459.700	-453.000	-454.000	-454.000
890100	Lohn und Gehalt (Schwebeposten)	-335					
11	- Versorgungsauszahlungen	-492.305	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
714100	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	-119.020	-130.000	-140.000	-141.000	-143.000	-145.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.100.751	-4.935.850	-5.306.450	-3.902.650	-4.358.350	-3.803.350
721100	Unterhaltung von Grundstücken	-766	-3.500	-5.500	-4.500	-2.500	-2.500
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-2.105.101	-1.516.000	-1.503.000	-553.500	-1.042.500	-510.500
721120	Unterhaltung von baulichen Anlagen	-23.251	-29.000	-44.000	-34.000	-24.000	-24.000
721121	Unterhaltung der Spielplätze	-5.140	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-12.000
721150	Unterh. d. Gebäude (steuerpf.)	-61.649	-44.000	-100.000	-34.000	-39.000	-24.000
722100	Ausz f. Unterh. d. so. unbew. Vermögens	-46.339	-64.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
722110	Ausz f. Unterh. d. Infrastrukturverm.	-326.675	-399.000	-437.000	-269.000	-269.000	-269.000
722111	Ausz f. Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.622	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
722120	Ausz f. Unterh. d. Straßenbeleuchtung	-83.255	-60.000	-100.000	-60.000	-60.000	-60.000
722130	Ausz f. Unterh. d. Grünanlagen	-96.346	-145.000	-145.000	-110.000	-110.000	-110.000
722140	Ausz f. Unterh. d. Stadtbäume	-15.613	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
722150	Ausz f. Unterh. d. Brückenbauwerke	-14.011	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
722160	Ausz f. Unterh. d. Flussläufe	-9.942	-10.000	-30.000	-20.000	-10.000	-10.000
722170	Ausz f. Unterh. d. Heilquellen	-20.471	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
724100	Grundsteuer	-7.409	-11.050	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-60.098	-81.600	-84.550	-84.550	-84.900	-84.900
724102	Reinigung	-221.911	-264.300	-251.300	-251.200	-253.700	-253.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
724103	Strom	-361.982	-380.050	-434.250	-419.650	-406.750	-406.750
724104	Gas	-218.901	-245.300	-238.550	-239.500	-239.800	-240.100
724105	Holzpellets	-8.742	-9.000	-8.800	-8.500	-8.500	-8.500
724109	Wasser	-31.235	-30.900	-34.100	-31.100	-30.900	-30.850
724110	Grundbesitzabgaben	-36.133	-70.750	-70.150	-62.950	-62.850	-62.850
724151	Gebäude- und Glasversicherung (stpf.)	-2.858	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724152	Reinigung (steuerpf.)	-1.760	-1.500	-6.000	-6.000	-5.500	-5.500
724153	Strom (steuerpf.)	-23.400	-21.000	-30.300	-27.300	-27.300	-27.300
724154	Gas (steuerpf.)	-70.024	-65.000	-60.500	-55.500	-55.500	-55.500
724159	Wasser (steuerpf.)	-3.641	-3.800	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-11.614	-15.750	-14.700	-14.700	-14.550	-14.500
724195	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.) (steuerpf.)		-100	-100	-100	-100	-100
725110	KFZ-Versicherung	-22.865	-24.850	-26.650	-26.650	-26.650	-26.650
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-4.880	-5.100	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-50.318	-54.500	-56.400	-57.400	-57.400	-57.400
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-80.489	-63.000	-68.300	-63.500	-66.200	-68.500
725510	Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-18.744	-9.000	-21.000	-9.500	-19.500	-9.500
725530	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattg	-123.808	-142.500	-127.800	-106.950	-96.600	-96.050
725535	Unterhaltung der BGA (steuerpf.)	-3.856	-4.000	-10.350	-8.350	-8.350	-8.350
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-11.735	-12.300	-13.550	-11.950	-11.900	-11.850
725545	Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)	-556	-700	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
725590	Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-9.150	-16.500	-15.500	-11.500	-15.500	-11.500
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-55.287	-72.000	-61.000	-61.000	-56.000	-52.500
727910	Schülerbeförderungskosten	-190.626	-180.000	-224.000	-214.000	-214.000	-224.000
727912	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-16.340	-35.000	-30.500	-22.500	-21.400	-20.300
727915	Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-4.235	-6.000	-5.500	-5.300	-5.300	-5.300
727916	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-28.149	-27.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
727917	Sprachförderung KG	-8.033	-6.200	-4.500	-1.400		
727918	Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-5.600	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
727930	Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-114.230	-102.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
727931	Kosten der Containerabfuhr	-28.100	-27.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
727932	Abfuhrkosten f Sperrgut und Altgeräte nach ElektrG	-14.232	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-11.000
727933	Kosten der Abfuhr von Grünabfällen	-15.772	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
727934	Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-37.871	-51.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
727940	Müllablagerung u Deponiekosten Straßenpapierk.	-46	-10.000				
727941	Kosten der Kreisdeponie	-289.854	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500
727942	Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.000	-2.400
727950	Windelsäcke	-9.859	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-58.527	-104.000	-99.500	-92.500	-88.500	-88.500
729150	Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)	-698	-25.000	-96.300	-88.300	-88.300	-88.300
729165	Honorare KSK-pflichtig (stpf.)			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.061	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-309.869	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
759899	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-1.478	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
759904	Umsatzsteuerzahllast	17.285					
14	- Transferauszahlungen	-13.556.584	-14.162.850	-14.914.000	-14.719.250	-14.522.700	-14.524.200
723200	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - Gemeinden/GV	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
723400	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk-öff Ber.	-87.515	-88.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
723600	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - öff Sonderreg.	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
731300	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-159.985	-195.100	-197.800	-197.800	-197.800	-197.800
731500	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-284.166	-472.000	-290.000	-23.850		
731700	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-15.178	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
731701	Ausz. Zuweis/Zuschüsse für Familienpass	-1.266	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-713.530	-850.100	-905.350	-923.050	-749.950	-741.050
733930	Asylbegehrende außerh. Einr.	-160.172	-280.000	-370.000	-360.000	-350.000	-350.000
733931	Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	-67.303	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
733932	Asylbegehrende mit Krankenhilfe innerh Einr.	-17.011	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
733933	Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-36	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
733934	Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-71.834	-110.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
733939	Asylbegehrende Leistungen Bildung und Teilhabe	-2.330	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
734100	Gewerbsteuerumlage	-264.479	-308.400	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
734200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-374.275	-299.600	-323.500	-323.500	-323.500	-323.500
737200	Kreisumlage (bis HJ 2013)	-10.946.434	-10.970.100				
737400	Kreisumlage -allemein-			-8.004.100	-8.100.000	-8.105.000	-8.110.000
737500	Kreisumlage -Jugendamt-			-3.672.400	-3.700.000	-3.705.000	-3.710.000
737600	Kreisumlage -Kreismusikschule-			-36.800	-37.000	-37.400	-37.800
739110	Krankenhausumlage	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.115.994	-1.425.400	-1.597.400	-1.461.300	-1.290.150	-1.254.100
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-42.736	-52.300	-55.600	-48.800	-45.800	-45.500
741225	Aufw f Aus- und Fortbild.,Umschulung (steuerpfl.)	-240		-2.000	-250	-250	-250
741230	Aufw für Reisekosten	-12.387	-14.650	-12.300	-11.000	-11.100	-11.000
741235	Aufw für Reisekosten (steuerpflichtig)		-350	-3.350	-1.850	-1.650	-1.650
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-8.094	-15.800	-15.850	-15.800	-15.800	-15.850
741250	Aufw für Personalrat, Belegschaftsversammlung		-500	-200	-200	-200	-200
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-15.848	-13.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
741265	Aufw f. Dienst- u. Schutzkleidung (stpfl.)	-217	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-34.142	-31.650	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750
741290	Besondere Aufwend. f. Beschäftigte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
742100	Ausz. f ehrenamtliche u sonst. Tätigkeit	-8.384	-10.150	-8.300	-8.300	-8.300	-8.350
742110	Auszahlungen f Rat und Ausschüsse	-70.298	-72.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
742120	Auszahlungen f Fraktionsmitglieder	-34.056	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
742130	Auszahlungen für stellv. Bürgermeister	-10.217	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
742210	Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-9.500	-19.600	-23.000	-23.000	-16.250
742215	Mieten und Mietnebenkosten (stpfl.)			-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
742220	Pachten	-50.887	-63.600	-74.200	-73.600	-74.200	-73.600

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
742240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-1.799	-1.600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
742250	Pachten (stpfl.)	-1.800	-1.000	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
742300	Leasing	-4.742	-5.000	-11.900	-11.900	-11.700	-11.900
742305	Leasing (stpfl.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
742900	Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-87.134	-62.700	-48.000	-38.000	-50.000	-38.000
743110	Bürobedarf	-37.118	-44.100	-44.300	-41.200	-40.400	-39.200
743115	Bürobedarf (stpfl.)			-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-19.805	-17.800	-19.500	-18.400	-17.600	-17.600
743125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpfl.)	-72	-100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-23.055	-28.100	-28.450	-27.950	-27.900	-27.900
743135	Telekommunikation (stpfl.)	-559	-500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
743140	Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearbeit	-2.915	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
743145	Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearb. (stpfl.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
743150	Porto, Frachtkosten	-24.300	-30.950	-34.450	-33.650	-30.650	-30.650
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-187.136	-373.000	-267.250	-161.500	-74.500	-54.500
743165	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw. (stpfl.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-181.635	-285.250	-255.100	-253.550	-169.550	-177.550
743195	Sonstige Geschäftsaufw. (stpfl.)	-12.464	-11.000	-189.350	-189.350	-189.350	-189.350
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-169.924	-177.600	-174.950	-170.250	-165.450	-162.050
744155	Steuern, Versich., Schadensfälle (stpfl.)	-2.609	-2.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
744160	Schadensfälle		-10.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-13.541	-14.000	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
744400	Sonstige Beiträge	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
744405	Sonstige Beiträge (stpfl.)			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
749100	Verfüugungsmittel	-1.820	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
749200	Fraktionszuwendungen	-13.200	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
749900	Übrige weitere sonstige Ausz aus lfd VwTätigkeit	-5.809	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
749915	Sonst aktive RAP	-35.283					
749918	Rücklastschriftgebühr von Banken	-213	-300	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.009.352	-28.308.500	-30.634.950	-29.068.800	-29.251.600	-28.410.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.585.210	-2.362.550	-2.710.000	-1.415.900	-1.656.300	-630.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.649.555	3.360.800	6.532.700	4.827.550	1.653.800	1.331.550
681050	Investitionszuweisungen vom Bund		150.500	195.500	185.000		
681100	Investitionszuweisungen vom Land	1.550.046	3.210.300	6.177.200	4.642.550	1.653.800	1.331.550
681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	92.784		160.000			
681800	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	6.725					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	146.261	483.750	100.000			
682106	Abgang GuB sonst unbebaute Grundstücke		483.750	100.000			
682116	Abgang GuB des Infrastrukturvermögens	463					
682121	Erträge a d Veräußerung von sonst. Grundstücken	788					
682125	Erträge a d Veräußerung von Umlaufvermögen	1.970					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
682150	Abgang GuB des Umlaufvermögens	125.046					
683117	Abgang Fahrzeuge	4					
683124	Abgang sonstige BGA	15.193					
683127	Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	2.798					
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	357.568	121.500	363.500	500.000	500.000	2.408.000
688100	Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge	200.142	121.500	193.500	500.000	500.000	1.725.000
688101	Zugang Sonderposten Straßenbaubeiträge	157.426		170.000			683.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.153.384	3.966.050	6.996.200	5.327.550	2.153.800	3.739.550
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-45.678	-568.100	-652.000	-250.000	-150.000	-140.000
782100	Zugang Grund und Boden / Gebäude	-1.100	-270.000	-370.000			
782101	Zugang AuB auf Grünflächen (Kauf)	-2.014	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-20.000
782102	Zugang GuB von Ackerland		-52.500	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000
782107	Zugang AuB auf sonst. unbeb. Grundst. (Kauf)		-6.000				
782109	Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)	-9.380	-9.500	-13.500	-5.000	-5.000	-5.000
782110	Zugang GuB bei Schulen	-3.108					
782111	Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)	-24.170	-2.600	-1.000			
782116	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-1.025	-207.500	-207.500	-205.000	-105.000	-105.000
782150	Zugang GuB des Umlaufvermögens	-4.880					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-1.435.497	-7.770.000	-10.761.500	-8.045.000	-925.000	-5.605.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-293.474	-690.000	-2.547.500	-580.000	-45.000	-3.975.000
785202	Zugang Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkung	-504					
785204	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-991.518	-6.080.000	-5.714.000	-3.365.000	-80.000	-1.630.000
785550	AiB Investitionen Landesgartenschau	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	-4.100.000	-800.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-366.959	-1.539.400	-1.385.800	-804.700	-392.900	-293.700
783103	Zugang DV-Software	-16.782	-26.000	-19.000	-16.000	-14.000	-16.000
783105	Zugang Software in Entwicklung		-12.000				
783110	Zugang Maschinen	-16.099	-90.000	-87.000			
783112	Zugang techn. Anlagen		-50.000	-40.000			
783116	Zugang Fahrzeuge	-32.721	-890.000	-730.000	-570.000	-160.000	-60.000
783118	Zugang Büroausstattung	-6.544	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
783119	Zugang EDV-Hardware	-9.400	-12.000	-25.000	-4.000	-4.000	-4.000
783120	Zugang EDV-Hardware - Neue Medien	-13.674	-46.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
783122	Zugang Sonst BGA	-168.551	-359.600	-364.600	-119.700	-118.000	-118.700
783123	Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig		-3.000	-16.000	-5.000	-5.000	-5.000
783126	Zugang Anlagen im Bau (Sonst. Anlagen)	-65.169					
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-36.749	-40.300	-41.700	-28.500	-30.400	-28.500
783201	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter-(steuerpfl.)	-1.270	-5.500	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.848.134	-9.877.500	-12.799.300	-9.099.700	-1.467.900	-6.038.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	305.251	-5.911.450	-5.803.100	-3.772.150	685.900	-2.299.150
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.279.960	-8.274.000	-8.513.100	-5.188.050	-970.400	-2.929.700
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.700.000	6.516.000	5.737.800	3.700.000		2.300.000
691900	Abgang Ausleihungen an verbundene Unternehmen		52.000	1.737.800			
692731	Zug. Invest.kredit v. Banken u. KI (>5 J)	2.700.000	6.464.000	4.000.000	3.700.000		2.300.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	492.542					
693710	Aufn v Kred. z Liquidität. in EUR von Bank < 1Jahr	492.542					
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-257.181	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
792750	Abgang Inv.Kredit v Banken und KI (1-5 J)	-37.496					
792751	Abgang Inv.Kredit v Banken (< 1 J)	-219.685	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
793750	Ordentl. Tilgung v Bankkrediten zu Liquiditätssich	-610.455					
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-610.455					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.324.906	5.436.700	5.197.150	3.047.800	-705.600	1.545.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	44.947	-2.837.300	-3.315.950	-2.140.250	-1.676.000	-1.384.000
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	---		-2.837.300	-6.153.250	-8.293.500	-9.969.500
40	+/- Änderung des Bestand an fremden Finanzmitteln	-44.947					
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	---	-2.837.300	-6.153.250	-8.293.500	-9.969.500	-11.353.500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.796	115.200	124.350	126.900	113.600	114.900
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.257	301.750	297.750	287.050	287.050	280.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.787	218.150	221.650	221.850	207.850	201.950
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	374.876	441.900	599.300	260.700	58.800	954.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.080.746	1.077.050	1.243.100	896.550	667.350	1.552.000
11	- Personalaufwendungen	-2.875.991	-2.852.000	-3.128.000	-3.154.200	-3.177.400	-2.992.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-481.957	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-373.529	-747.800	-769.300	-436.000	-551.400	-599.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-240.593	-215.600	-225.300	-224.900	-209.500	-209.000
15	- Transferaufwendungen	-184.806	-182.000	-183.800	-183.800	-187.800	-183.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-538.396	-513.700	-476.250	-452.400	-469.750	-447.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.695.273	-5.092.100	-5.382.350	-5.045.300	-5.192.850	-5.032.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.614.526	-4.015.050	-4.139.250	-4.148.750	-4.525.500	-3.480.400
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.614.526	-4.015.050	-4.139.250	-4.148.750	-4.525.500	-3.480.400
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	9.531					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	9.531					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.604.996	-4.015.050	-4.139.250	-4.148.750	-4.525.500	-3.480.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.436.930	1.666.300	1.621.400	1.629.300	1.632.300	1.571.200
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-31.212	-37.900	-32.500	-30.000	-32.000	-30.000
29	= Internes Jahresergebnis	-2.199.278	-2.386.650	-2.550.350	-2.549.450	-2.925.200	-1.939.200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.536	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.249	301.750	297.750	287.050	287.050	280.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	261.047	218.150	221.650	221.850	207.850	201.950
07	+ Sonstige Einzahlungen	-340.172	129.400	6.500	6.500	6.500	6.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.429					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.120	665.850	547.950	537.450	523.450	510.800
10	- Personalauszahlungen	-9.177.238	-2.852.000	-3.128.000	-3.154.200	-3.177.400	-2.992.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-492.305	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-423.348	-747.800	-769.300	-436.000	-551.400	-599.850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-153.641	-182.000	-183.800	-183.800	-187.800	-183.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-537.229	-513.700	-476.250	-452.400	-469.750	-447.950
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.783.761	-4.876.500	-5.157.050	-4.820.400	-4.983.350	-4.823.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.511.641	-4.210.650	-4.609.100	-4.282.950	-4.459.900	-4.312.600
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.888					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	145.101	483.750	100.000			
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten				500.000	500.000	1.725.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	282.989	483.750	100.000	500.000	500.000	1.725.000
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-6.256	-60.000	-37.500	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-5.347	-3.405.000	-1.730.000	-990.000	-80.000	-1.190.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-116.822	-257.700	-292.500	-173.200	-192.000	-93.200
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-128.425	-3.722.700	-2.060.000	-1.178.200	-287.000	-1.298.200
31	= Saldo Investitionstätigkeit	154.564	-3.238.950	-1.960.000	-678.200	213.000	426.800
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010101 Gemeindeorgane		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Gemeindeorgane
Produkt	010101	Gemeindeorgane
Produktinformation		
Beschreibung	Sitzungsmanagement der politischen Gremien einschließlich der Auszahlung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Rat und politischen Gremien nach der Entschädigungsverordnung NRW und der Hauptsatzung. Durch die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 hat sich die Anzahl der Ratsmitglieder um 6 Personen (von 36 auf 42) erhöht. Im Rat sind 6 Fraktionen vertreten. Die Entschädigungsverordnung NRW wurde mit Wirkung vom 01.06.2014 geändert, dadurch haben sich die Beträge der Aufwandsentschädigungen um ca. 1,0 % - Punkte erhöht. Dadurch erhöhen sich die Ansätze der Aufwendungen für Rat und Ausschüsse, der Aufwendungen für Fraktionsmitglieder und der Aufwendungen für stellv. Bürgermeister. Die Höhe der monatlichen Pauschale als auch der Betrag pro Mitglied/Monat der Fraktionszuwendungen bleibt unverändert.	
Allgemeine Ziele	Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik, Entwicklung von Konzepten, organisatorische Unterstützung der politischen Arbeit. Pflege der städtepartnerschaftlichen und patenschaftlichen Beziehungen.	
Zielgruppen	Rat, Ausschüsse, Fraktionen Mitarbeiter/innen Einwohner/innen Bevölkerung von Templin und Newbridge Kraftfahrausbildungszentrum Augustdorf	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen, Partnerschaftsverträge.	
Zug. Kostenträger	01010111 Unterstützung politischer Gremien 01010112 Verwaltungsführung 01010113 Städtepartnerschaften	
Verantw.Org.Einheit	Ratsbüro	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010101 Gemeindeorgane							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477	450	200	200	200	200
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	477	450	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318	2.000				
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.318	2.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	153	200	200	200	200	200
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	153	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	1.948	2.650	400	400	400	400
11	- Personalaufwendungen	-212.765	-209.600	-216.200	-218.900	-221.400	-222.500
501100	Bezüge der Beamten	-87.394	-80.900	-82.800	-83.600	-84.400	-84.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-98.903	-101.600	-105.300	-106.400	-107.500	-108.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-7.346	-7.500	-8.100	-8.300	-8.500	-8.500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-19.121	-19.600	-20.000	-20.600	-21.000	-21.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.371	-2.200	-4.750	-3.650	-3.650	-3.650
525110	Kfz.-Versicherungen	-1.259	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
525115	Kraftfahrzeugsteuer			-250	-250	-250	-250
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs- u.	-111	-900	-2.000	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-726	-600	-500	-500	-500	-500
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-726	-600	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-2.560	-2.000	-3.000	-3.000	-7.000	-3.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.560	-2.000	-3.000	-3.000	-7.000	-3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142.338	-146.500	-160.200	-160.100	-160.100	-160.100
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung		-500	-500	-500	-500	-500
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-2.914	-3.000	-500	-500	-500	-500
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.368	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
542110	Aufwendungen für Rat und Ausschüsse	-73.133	-72.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
542120	Aufwendungen für Fraktionsmitglieder	-34.056	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
542130	Aufwendungen für stellv. Bürgermeister	-10.217	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
542300	Leasing			-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-300	-200	-100	-100	-100
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-2.000				
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.112	-2.000	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
549100	Verfügun gsmittel	-2.045	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
549200	Fraktionszuwendungen	-10.656	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
549900	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.839	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-359.760	-360.900	-384.650	-386.150	-392.650	-389.750
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-357.812	-358.250	-384.250	-385.750	-392.250	-389.350
22	= Ordentliches Ergebnis	-357.812	-358.250	-384.250	-385.750	-392.250	-389.350

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010101 Gemeindeorgane

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-357.812	-358.250	-384.250	-385.750	-392.250	-389.350
29	= Internes Jahresergebnis	-357.812	-358.250	-384.250	-385.750	-392.250	-389.350

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010101 Gemeindeorgane							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.318	2.000				
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.318	2.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen	153	200	200	200	200	200
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	153	200	200	200	200	200
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.471	2.200	200	200	200	200
10	- Personalauszahlungen	-206.201	-209.600	-216.200	-218.900	-221.400	-222.500
701100	Bezüge der Beamten	-80.830	-80.900	-82.800	-83.600	-84.400	-84.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-98.903	-101.600	-105.300	-106.400	-107.500	-108.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-7.346	-7.500	-8.100	-8.300	-8.500	-8.500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-19.121	-19.600	-20.000	-20.600	-21.000	-21.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.351	-2.200	-4.750	-3.650	-3.650	-3.650
725110	KFZ-Versicherung	-1.259	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
725115	Kraftfahrzeugsteuer			-250	-250	-250	-250
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-92	-900	-2.000	-900	-900	-900
14	- Transferauszahlungen	-2.560	-2.000	-3.000	-3.000	-7.000	-3.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.560	-2.000	-3.000	-3.000	-7.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-142.027	-146.500	-160.200	-160.100	-160.100	-160.100
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-500	-500	-500	-500	-500
741230	Aufw für Reisekosten	-3.407	-3.000	-500	-500	-500	-500
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.345	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
742110	Auszahlungen f Rat und Ausschüsse	-70.298	-72.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
742120	Auszahlungen f Fraktionsmitglieder	-34.056	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
742130	Auszahlungen für stellv. Bürgermeister	-10.217	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
742300	Leasing			-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-300	-200	-100	-100	-100
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-2.000				
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.876	-2.000	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
749100	Verfügun gsmittel	-1.820	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
749200	Fraktionszuwendungen	-13.200	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
749900	Übrige weitere sonstige Ausz aus lfd VwTätigkeit	-5.809	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-352.139	-360.300	-384.150	-385.650	-392.150	-389.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-350.668	-358.100	-383.950	-385.450	-391.950	-389.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-120.000			
783122	Zugang Sonst BGA			-120.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-120.000			

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010101 Gemeindeorgane

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit			-120.000			

Investitionen Produkt 010101 Gemeindeorgane	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0050 Anschaffung BGA Sitzungssaal	0	0	-120.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-120.000	0	0	0	0
Summe	0	0	-120.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010201	Personalmanagement und Organisation
Produktinformation		
Beschreibung	Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Tariflich Beschäftigte und Beamte einschließlich des Kindergeldes und Sonderleistungen, Abwicklung der sozial-, zusatzversicherungs- und steuerrechtlichen Angelegenheiten, sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten. Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, Schwerbehindertenangelegenheiten. Ausschreibung und Besetzung von Stellen für Beamte, tariflich Beschäftigte und Azubildende, sowie Bereitstellung von Praktikums- und Referendarstellen und Steuerung, Überwachung und Begleitung aller laufenden Ausbildungsgänge zur Qualitätssicherung. Zusammenarbeit mit Studieninstituten, Fachhochschulen und Berufsschulen, Unterstützung und Begleitung der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die Sozialversicherungsträger und die Finanzverwaltung. Versicherungsangelegenheiten, Zutrittssysteme.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, Rechtmäßigkeit in der Abwicklung der Personalmaßnahmen, Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren, ergonomische Arbeitsplätze. Förderung der Anpassungsfortbildung aller Bediensteten, Entwurf/Anwendung von Konzepten und Instrumenten zur beruflichen Förderung, Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Zusammenarbeit, bedarfsgerechte Höherqualifizierung vorhandener Mitarbeiter/innen, qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.	
Zielgruppen	Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereichs- und Werkleitungen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, alle Beschäftigten.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, Tarifverträge, politische Entscheidungen, organisatorische Regelungen.	
Zug. Kostenträger	1020111 Personalbetreuung 1020112 Ausbildung und Qualifizierung 1020119 Überörtliche Prüfungen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.836	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28.836	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.609	41.100	57.200	57.200	37.200	37.200
448500	Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	11.770	14.100	12.200	12.200	12.200	12.200
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	21.840	27.000	45.000	45.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	196.092	100	100	100	100	100
458210	Erträge a.d. Auflös. v. Pensionrückst. (Passive)	142.692					
458230	Erträge a.d. Auflös. v. Beihilferückst. (Passive)	51.942					
458255	Erträge a.d. Auflös. v. Rückst.f.Jubiläen	862					
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	596	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	258.538	57.700	79.300	79.300	59.300	59.300
11	- Personalaufwendungen	-278.347	-171.600	-256.200	-259.600	-261.900	-260.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-112.192	-116.300	-161.700	-163.300	-164.900	-165.700
501500	Rückstellungen für nicht genommen Urlaub	-2.302					
501600	Rückstellungen für geleistete Überstunden	-10.009					
501700	Rückstellungen für Altersteilzeit	73.822					
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-1.867	-1.000				
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-8.331	-8.700	-12.500	-12.700	-12.800	-12.900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-56.546	-21.600	-57.000	-57.600	-58.200	-55.500
504100	Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-20.300	-21.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
504150	Beihilfen, Unterstützungsleist für TB	-108	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
505100	Zuführungen zur Pensionsrückstellung Beschäftigter	-118.700					
506100	Zuführungen zur Beihilferückstellung Beschäftigter	-21.815					
12	- Versorgungsaufwendungen	-481.957	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
512100	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	-369.499	-451.000	-459.700	-453.000	-454.000	-454.000
514100	Beihilfen, Unterstützungslei. f Versorgungsempf.	-112.458	-130.000	-140.000	-141.000	-143.000	-145.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.324	-32.350	-33.200	-31.200	-31.200	-31.200
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-4.893	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-1.168	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-6.515	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-627	-600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-4.999	-5.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
543170	Andere sonstige Rückstellungen	-3.192					
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-250				
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-930	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Ordentliche Aufwendungen	-782.628	-784.950	-889.100	-884.800	-890.100	-890.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-524.090	-727.250	-809.800	-805.500	-830.800	-831.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-524.090	-727.250	-809.800	-805.500	-830.800	-831.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-524.090	-727.250	-809.800	-805.500	-830.800	-831.000
29	= Internes Jahresergebnis	-524.090	-727.250	-809.800	-805.500	-830.800	-831.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.536	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	30.536	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.813	41.100	57.200	57.200	37.200	37.200
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	18.090	14.100	12.200	12.200	12.200	12.200
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	21.722	27.000	45.000	45.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	596	100	100	100	100	100
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	596	100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	70.945	57.700	79.300	79.300	59.300	59.300
10	- Personalauszahlungen	-6.585.991	-171.600	-256.200	-259.600	-261.900	-260.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-112.192	-116.300	-161.700	-163.300	-164.900	-165.700
701900	Auszahlungen für sonstige Beschäftigte		-1.000				
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-8.331	-8.700	-12.500	-12.700	-12.800	-12.900
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-52.041	-21.600	-57.000	-57.600	-58.200	-55.500
704100	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte	-20.300	-21.000	-22.000	-23.000	-23.000	-23.000
704150	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. TB	-1.485	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
890100	Lohn und Gehalt (Schwebeposten)	-6.391.642					
11	- Versorgungsauszahlungen	-492.305	-581.000	-599.700	-594.000	-597.000	-599.000
712100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-373.285	-451.000	-459.700	-453.000	-454.000	-454.000
714100	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	-119.020	-130.000	-140.000	-141.000	-143.000	-145.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.567	-32.350	-33.200	-31.200	-31.200	-31.200
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-6.098	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
741230	Aufw für Reisekosten	-1.437	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-6.605	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-748	-600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
741290	Besondere Aufwend. f. Beschäftigte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-4.999	-5.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-250				
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-930	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
749915	Sonst aktive RAP	-33.751					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.132.863	-784.950	-889.100	-884.800	-890.100	-890.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.061.918	-727.250	-809.800	-805.500	-830.800	-831.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010202 Zentrale Dienste		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010202	Zentrale Dienste
Produktinformation		
Beschreibung	Information der Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse, amtliche Bekanntmachungen / Amtsblatt, Verwaltungsbericht, Unterstützung des Bürgermeisters in Angelegenheiten der Repräsentation, Pflege und Aufbereitung des Internetauftritts, Allgemeine organisatorische Unterstützung und Service für die gesamte Verwaltung, Gebäudereinigung, Druckerei, Bürobedarf, Botendienste, Dienstwagen, Rechtsangelegenheiten, Beschaffungswesen, Haftpflicht, Kfz-,Eigenschaden- und Unfallversicherung. Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung, Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Zutritts- und Zeiterfassungssystem, Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur, Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen, Zusammenarbeit mit der GKD Paderborn. Abwicklung von Haftpflichtschäden (eigene Bedienstete, Einwohner). Telekommunikation, Poststelle.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Transparenz des Verwaltungshandelns. Wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Bereitstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Mittel. Schaffung der Grundlage für einen einheitlichen und optimalen Verwaltungsablauf. Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes und der Telekommunikation. Sicherstellung einheitlicher Verwaltungspraxis, Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen, Risikominimierung.	
Zielgruppen	alle Organisationseinheiten, Einwohner/innen, Medien, Politische Gremien, Mitarbeiter/innen.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	1020211 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1020212 Zentrale Leistung und Beschaffung 1020213 Dienstleistungen im Bereich EDV 1020214 Recht und Versicherung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste / Fachbereich 2	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.489	29.850	31.950	32.050	26.050	26.050
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	40.489	29.850	31.950	32.050	26.050	26.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			10.100	13.500	13.500	6.750
441100	Mieten			8.000	10.700	10.700	5.350
441110	Nebenkostenerstattungen			2.100	2.800	2.800	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.500	2.300	1.100	1.100	1.100	1.100
448410	Erstattungen vom Job-Center	7.290					
448500	Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	962	1.000	600	600	600	600
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.248	1.300	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	680	50	50	50	50	50
457195	Erträge a. d. Ausbuchung von Sonderposten	420					
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	260	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	51.669	32.200	43.200	46.700	40.700	33.950
11	- Personalaufwendungen	-285.841	-319.100	-339.600	-342.200	-344.600	-292.500
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-224.164	-250.300	-267.000	-268.700	-270.300	-221.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-16.891	-18.900	-20.500	-20.800	-21.100	-21.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-44.785	-49.900	-52.100	-52.700	-53.200	-49.500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-124.531	-260.250	-379.550	-111.000	-111.600	-110.100
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-36.973	-162.000	-275.500	-14.500	-14.500	-13.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-3.626	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
524102	Reinigung	-6.722	-10.500	-10.500	-10.500	-11.000	-11.000
524103	Strom	-12.961	-12.800	-12.900	-12.900	-13.000	-13.000
524104	Gas	-22.192	-24.000	-24.500	-25.000	-25.000	-25.000
524109	Wasser	-1.053	-1.200	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500
524110	Grundbesitzabgaben	-3.529	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-175	-400	-400	-400	-400	-400
525110	Kfz.-Versicherungen	-1.478	-1.600	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-188	-200	-250	-250	-250	-250
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-3.818	-3.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs- u.	-524	-1.000	-4.500	-1.500	-1.500	-1.500
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-30.817	-35.000	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-476	-850	-1.200	-850	-850	-850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-84.888	-75.250	-83.000	-82.500	-71.800	-71.800
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-5.443	-5.500	-5.700	-5.700	-1.000	-1.000
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-55.875	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-79	-100	-100	-100	-100	-100
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-15.043	-13.750	-21.300	-20.800	-14.800	-14.800
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-8.448					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010202 Zentrale Dienste

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
15	- Transferaufwendungen	-181.479	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
531300	Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-181.479	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-163.257	-179.950	-180.850	-178.450	-173.750	-173.950
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-6.906	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-2.445	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-173					
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.642	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
542240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-1.046	-1.500				
542300	Leasing	-4.598	-5.000	-5.200	-5.200	-5.000	-5.200
543110	Bürobedarf	-19.632	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-5.463	-4.000	-5.000	-4.500	-4.000	-4.000
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-7.619	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
543140	Öffentliche Bekanntmachungen/Pressearbeiten	-2.931	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
543150	Porto, Frachtkosten	-23.615	-30.000	-30.000	-29.000	-26.000	-26.000
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-7.000	-5.000	-4.000	-3.000	-3.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-97	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
544150	Sonst. Vers.Beträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-76.756	-77.000	-79.700	-79.800	-79.800	-79.800
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-9.907	-10.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-427					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-839.996	-1.014.550	-1.163.000	-894.150	-881.750	-828.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-788.327	-982.350	-1.119.800	-847.450	-841.050	-794.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-788.327	-982.350	-1.119.800	-847.450	-841.050	-794.400
23	+ Außerordentliche Erträge	4.703					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	4.703					
25	= Außerordentliches Ergebnis	4.703					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-783.624	-982.350	-1.119.800	-847.450	-841.050	-794.400
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-14.329	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-14.329	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29	= Internes Jahresergebnis	-797.953	-997.350	-1.134.800	-862.450	-856.050	-809.400

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2015: Aufstellung und Umsetzung Brandschutz, Dichtheitsprüfung, Sanierung Aufzugsanlage,

Erneuerung des Sitzungssaals, Schließanlage und sonst. bauliche Unterhaltung.

2016: Erneuerung von Innentüren und sonst. bauliche Unterhaltung.

2017: Aufarbeitung Büroräume und sonst. bauliche Unterhaltung.

2018: Erneuerung von Innentüren und sonst. bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			10.100	13.500	13.500	6.750
641100	Mieten			8.000	10.700	10.700	5.350
641110	Nebenkostenerstattung			2.100	2.800	2.800	1.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.851	2.300	1.100	1.100	1.100	1.100
648410	Erstattungen vom Job-Center	16.460					
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	1.145	1.000	600	600	600	600
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.245	1.300	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-488.524	50	50	50	50	50
659144	Geleistete Anzahlungen	-488.812					
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	288	50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.528					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	686					
669108	Außerordentliche Erträge	1.138					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	4.703					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-462.146	2.350	11.250	14.650	14.650	7.900
10	- Personalauszahlungen	-285.841	-319.100	-339.600	-342.200	-344.600	-292.500
701200	Entgelte der Beschäftigten	-224.164	-250.300	-267.000	-268.700	-270.300	-221.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-16.891	-18.900	-20.500	-20.800	-21.100	-21.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-44.785	-49.900	-52.100	-52.700	-53.200	-49.500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-163.866	-260.250	-379.550	-111.000	-111.600	-110.100
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-78.454	-162.000	-275.500	-14.500	-14.500	-13.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-3.626	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
724102	Reinigung	-6.604	-10.500	-10.500	-10.500	-11.000	-11.000
724103	Strom	-11.897	-12.800	-12.900	-12.900	-13.000	-13.000
724104	Gas	-29.690	-24.000	-24.500	-25.000	-25.000	-25.000
724109	Wasser	-1.024	-1.200	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500
724110	Grundbesitzabgaben	-1.752	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-138	-400	-400	-400	-400	-400
725110	KFZ-Versicherung	-1.478	-1.600	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-188	-200	-250	-250	-250	-250
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-3.835	-3.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-566	-1.000	-4.500	-1.500	-1.500	-1.500
725530	Unterhaltung der BGA	-24.137	-35.000	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-476	-850	-1.200	-850	-850	-850
14	- Transferauszahlungen	-150.314	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
731300	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-150.314	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-166.582	-179.950	-180.850	-178.450	-173.750	-173.950
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-5.867	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
741230	Aufw für Reisekosten	-1.706	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-114					
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.614	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
742240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-1.349	-1.500				

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
742300	Leasing	-4.742	-5.000	-5.200	-5.200	-5.000	-5.200
743110	Bürobedarf	-20.313	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-5.356	-4.000	-5.000	-4.500	-4.000	-4.000
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-7.817	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
743140	Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearbeit	-2.915	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
743150	Porto, Frachtkosten	-23.718	-30.000	-30.000	-29.000	-26.000	-26.000
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-4.311	-7.000	-5.000	-4.000	-3.000	-3.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-97	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-76.756	-77.000	-79.700	-79.800	-79.800	-79.800
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-9.907	-10.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-766.603	-939.300	-1.080.000	-811.650	-809.950	-756.550
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.228.749	-936.950	-1.068.750	-797.000	-795.300	-748.650
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.763					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	47.763					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.763					
25	- Ausz. Baumaßnahmen			-30.000			-500.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)			-30.000			-500.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.988	-36.100	-49.000	-21.700	-20.500	-21.700
783103	Zugang DV-Software	-4.219	-4.000	-4.000	-6.000	-4.000	-6.000
783118	Zugang Büroausstattung	-6.544	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
783119	Zugang EDV-Hardware	-9.400	-12.000	-25.000	-4.000	-4.000	-4.000
783122	Zugang Sonst BGA	-14.057	-12.000	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-6.767	-3.100	-6.000	-2.700	-3.500	-2.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.988	-36.100	-79.000	-21.700	-20.500	-521.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.776	-36.100	-79.000	-21.700	-20.500	-521.700

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0001 Anschaffung von Büromobiliar	-7.575	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.575	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0055 Anschaffung BGA Rathaus	-13.026	-12.000	-9.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.026	-12.000	-9.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I01.0100 Software Lizenzen Rathaus	-4.219	-4.000	-4.000	0	-6.000	-4.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.219	-4.000	-4.000	0	-6.000	-4.000	-6.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I01.0200 Umbau Rathaus	0	0	-30.000	0	0	0	-500.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	0	-500.000
Summe	-24.820	-21.000	-48.000	0	-15.000	-13.000	-515.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	31.596	-15.100	-31.000	0	-6.700	-7.500	-6.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010203 Wahlen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010203	Wahlen
Produktinformation		
Beschreibung	Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, sowie Bürgerentscheiden.	
Maßnahmen	2012: Landtagswahlen 2013: Bundestagswahlen 2014: Kommunalwahlen und Europawahlen 2015: Bürgermeisterwahlen 2017: Landtagswahlen	
Allgemeine Ziele	Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Bürgerentscheiden.	
Zielgruppen	Bürger/innen, Parteien	
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, sowie Satzungen.	
Zug. Kostenträger	1020311 Wahlen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010203 Wahlen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.861	10.000			6.000	
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.861	10.000			6.000	
10	= Ordentliche Erträge	4.861	10.000			6.000	
11	- Personalaufwendungen	-15.798	-16.300	-23.600	-23.900	-24.200	-24.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-12.599	-13.000	-18.900	-19.100	-19.300	-19.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-928	-1.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.271	-2.300	-3.300	-3.400	-3.500	-3.500
15	- Transferaufwendungen	-767		-800	-800	-800	-800
531300	Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-767		-800	-800	-800	-800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.223	-25.100	-10.100	-100	-12.100	-100
542900	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-8.193	-25.000	-10.000		-12.000	
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-30	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.788	-41.400	-34.500	-24.800	-37.100	-25.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.927	-31.400	-34.500	-24.800	-31.100	-25.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-19.927	-31.400	-34.500	-24.800	-31.100	-25.200
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-19.927	-31.400	-34.500	-24.800	-31.100	-25.200
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-836	-2.400	-2.500		-2.000	
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-836	-2.400	-2.500		-2.000	
29	= Internes Jahresergebnis	-20.763	-33.800	-37.000	-24.800	-33.100	-25.200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010203 Wahlen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.294	10.000			6.000	
648200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	4.294	10.000			6.000	
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.294	10.000			6.000	
10	- Personalauszahlungen	-15.798	-16.300	-23.600	-23.900	-24.200	-24.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-12.599	-13.000	-18.900	-19.100	-19.300	-19.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-928	-1.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-2.271	-2.300	-3.300	-3.400	-3.500	-3.500
14	- Transferauszahlungen	-767		-800	-800	-800	-800
731300	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-767		-800	-800	-800	-800
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.223	-25.100	-10.100	-100	-12.100	-100
742900	Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-8.193	-25.000	-10.000		-12.000	
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-30	-100	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.788	-41.400	-34.500	-24.800	-37.100	-25.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.494	-31.400	-34.500	-24.800	-31.100	-25.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010301	Technisches Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Durchführung sämtlicher Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement.	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, kostengünstige Unterhaltung aller städtischen Gebäude, Reduzierung des Energieverbrauchs.	
Zielgruppen	Einwohner/innen	
Erläuterungen	Das technische Immobilienmanagement ist sowohl für den Bau und die Unterhaltung als auch für das Energiemanagement aller städtischen Gebäude zuständig. Die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen, die für diese Aufgaben anfallen, werden jedoch nicht an dieser Stelle, sondern unmittelbar in dem jeweils betroffenen Produkt ausgewiesen.	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Verdingungsordnung für Bauleistungen, Verdingungsordnung für Leistungen, DIN-Vorschriften, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	
Zug. Kostenträger	1030111 Unterhaltung der Gebäude 1030112 Errichtung der Gebäude 1030113 Unterhaltung der Grundstücke	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		312.500	592.800	254.200	52.300	948.300
458280	Erträge a.d. Auflös. v. Instandhaltungsrückstell.		312.500	592.800	254.200	52.300	463.300
458290	Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell						485.000
10	= Ordentliche Erträge		312.500	592.800	254.200	52.300	948.300
11	- Personalaufwendungen	-77.427	-79.300	-83.100	-84.300	-85.400	-65.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-61.001	-62.500	-65.500	-66.200	-66.900	-47.200
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.546	-4.700	-5.000	-5.100	-5.200	-5.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-11.880	-12.100	-12.600	-13.000	-13.300	-13.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-547	-600	-600	-600	-600	-600
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-547	-600	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-77.974	-79.900	-83.700	-84.900	-86.000	-66.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.974	232.600	509.100	169.300	-33.700	881.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-77.974	232.600	509.100	169.300	-33.700	881.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-77.974	232.600	509.100	169.300	-33.700	881.900
29	= Internes Jahresergebnis	-77.974	232.600	509.100	169.300	-33.700	881.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-77.427	-79.300	-83.100	-84.300	-85.400	-65.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-61.001	-62.500	-65.500	-66.200	-66.900	-47.200
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-4.546	-4.700	-5.000	-5.100	-5.200	-5.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-11.880	-12.100	-12.600	-13.000	-13.300	-13.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-538	-600	-600	-600	-600	-600
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538	-600	-600	-600	-600	-600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.965	-79.900	-83.700	-84.900	-86.000	-66.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.965	-79.900	-83.700	-84.900	-86.000	-66.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010302	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Vergabe der Reinigungsdienste für städtische Gebäude. Telefonausstattung städtischer Gebäude.	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Sicherstellung der Gebäudereinigung und einer einheitlichen Telefonausstattung zu günstigen Konditionen.	
Zielgruppen	Alle Organisationseinheiten	
Auftragsgrundlage	Innerorganisatorische Regelungen.	
Zug. Kostenträger	1030211 Bewirtschaftung der Gebäude 1030212 Bewirtschaftung der Grundstücke 1030213 Energiemanagement	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-11.109	-11.400	-12.300	-12.600	-12.800	-12.900
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.855	-9.100	-9.900	-10.200	-10.400	-10.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-661	-700	-800	-800	-800	-800
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.593	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4	-5.500	-5.000		-10.000	
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-5.500	-5.000		-10.000	
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-4					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.113	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.113	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.113	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-11.113	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
29	= Internes Jahresergebnis	-11.113	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-11.109	-11.400	-12.300	-12.600	-12.800	-12.900
701200	Entgelte der Beschäftigten	-8.855	-9.100	-9.900	-10.200	-10.400	-10.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-661	-700	-800	-800	-800	-800
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.593	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.158	-5.500	-5.000		-10.000	
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-2.158	-5.500	-5.000		-10.000	
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.267	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.267	-16.900	-17.300	-12.600	-22.800	-12.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100				
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-100				

Investitionen Produkt 010302 Infrastrukturelles Immo	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010303	Kaufmännisches Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten. Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke. Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke. Beschaffung von Rechten an fremden Grundstücken (Durchleitungsrechte etc.). Änderung, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Verwaltung städtischer Mietwohnungen. Gebäude- und Inventarversicherungen für alle städtischen Gebäude. Ab 2010 Erbbauzinsen für Thermalhallenbad	
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung der zu vermietenden/verpachteten Grundstücke. Bereitstellung und Vermarktung von Flächen für die Gewerbeansiedlung.	
Zielgruppen	Einwohner/innen, Gewerbetreibende	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse im Einzelfall, Bürgerliches Gesetzbuch.	
Zug. Kostenträger	1030311 Grundstücksverkehr 1030312 Grundstücksrechte 1030313 Vermietung, Verpachtung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.050	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
414100	Zuweisungen vom Land	20.000					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	22.050	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.257	301.750	287.650	273.550	273.550	273.550
441100	Mieten	199.558	203.500	192.800	185.000	185.000	185.000
441110	Nebenkostenerstattungen	50.311	54.800	52.400	46.100	46.100	46.100
441120	Pachten	3.443	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
441300	Erbbauszinsen	38.944	38.950	38.950	38.950	38.950	38.950
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	166.468	126.750	3.500	3.500	3.500	3.500
454130	Erträge a. d. Veräußerung v. sonst. Grundstücken	788					
454135	Erträge a. d. Veräußerung v. Umlaufvermögen	1.970					
458290	Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell	25.873					
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	137.837	126.750	3.500	3.500	3.500	3.500
10	= Ordentliche Erträge	500.774	445.400	308.050	293.950	293.950	293.950
11	- Personalaufwendungen	-23.886	-25.800	-26.000	-26.700	-27.200	-27.600
501100	Bezüge der Beamten	-15.441	-17.100	-16.500	-17.000	-17.300	-17.600
501200	Entgelte der tarifr. Beschäftigten	-6.766	-7.000	-7.700	-7.900	-8.100	-8.200
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-505	-500	-600	-600	-600	-600
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.174	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-102.587	-308.750	-209.250	-177.250	-301.750	-351.700
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-41.449	-162.500	-91.000	-72.000	-197.000	-247.000
524100	Grundsteuer	-5.853	-8.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-8.339	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
524103	Strom	-4.478	-21.500	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
524104	Gas	-2.617	-6.500	-7.000	-7.000	-6.500	-6.500
524109	Wasser	-9.126	-8.500	-9.000	-6.000	-6.000	-6.000
524110	Grundbesitzabgaben	-21.912	-25.000	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-8.813	-8.050	-8.050	-8.050	-8.050	-8.000
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-150	-150	-150	-150	-150
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		-38.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-91.766	-83.000	-81.250	-81.250	-81.250	-81.250
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-86.630	-82.800	-81.250	-81.250	-81.250	-81.250
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-5.136	-200				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.672	-25.050	-16.550	-15.550	-15.600	-15.600
542220	Pachten	-3.609	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-29.206	-16.500	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.753	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-1.215	-1.450	-1.450	-1.450	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
547400	Verluste u. Abgäng. v Gegenst. Umlaufvermögens	-26.834					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-55					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-280.911	-442.600	-333.050	-300.750	-425.800	-476.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	219.864	2.800	-25.000	-6.800	-131.850	-182.200
22	= Ordentliches Ergebnis	219.864	2.800	-25.000	-6.800	-131.850	-182.200
23	+ Außerordentliche Erträge	4.827					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	4.779					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	48					
25	= Außerordentliches Ergebnis	4.827					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	224.691	2.800	-25.000	-6.800	-131.850	-182.200
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.047	-20.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-16.047	-20.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29	= Internes Jahresergebnis	208.643	-17.700	-40.000	-21.800	-146.850	-197.200

Erläuterungen

zu Sachkonto

521110:

Wilhelm-Hücker-Str.

2015 ff.: Sanierungen Bad und sonst. bauliche Unterhaltung

Antoniusstr.

2015 ff.: Austausch Fenster und sonst. bauliche Unterhaltung

Vom-Stein-Str.

2015 ff.: Sonst. bauliche Unterhaltung

Savignystr.

2015 ff.: Sonst. bauliche Unterhaltung

Lädchen

2015 ff.: Sonst. bauliche Unterhaltung

543160:

Gerichts- und Rechtsberatungskosten Rechtsstreit Immobilienankauf. Eintragung von Grunddienstbarkeiten.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000					
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	20.000					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.249	301.750	287.650	273.550	273.550	273.550
641100	Mieten	198.119	203.500	192.800	185.000	185.000	185.000
641110	Nebenkostenerstattung	48.522	54.800	52.400	46.100	46.100	46.100
641120	Pachten	3.443	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
641130	Erbbauzinsen	39.165	38.950	38.950	38.950	38.950	38.950
07	+ Sonstige Einzahlungen	138.237	126.750	3.500	3.500	3.500	3.500
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	138.237	126.750	3.500	3.500	3.500	3.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.902					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	4.902					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	452.388	428.500	291.150	277.050	277.050	277.050
10	- Personalauszahlungen	-24.053	-25.800	-26.000	-26.700	-27.200	-27.600
701100	Bezüge der Beamten	-15.608	-17.100	-16.500	-17.000	-17.300	-17.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-6.766	-7.000	-7.700	-7.900	-8.100	-8.200
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-505	-500	-600	-600	-600	-600
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.174	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-102.963	-308.750	-209.250	-177.250	-301.750	-351.700
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-47.734	-162.500	-91.000	-72.000	-197.000	-247.000
724100	Grundsteuer	-4.841	-8.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-8.755	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
724103	Strom	-3.782	-21.500	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
724104	Gas	-4.031	-6.500	-7.000	-7.000	-6.500	-6.500
724109	Wasser	-10.400	-8.500	-9.000	-6.000	-6.000	-6.000
724110	Grundbesitzabgaben	-14.515	-25.000	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-8.905	-8.050	-8.050	-8.050	-8.050	-8.000
725530	Unterhaltung der BGA		-150	-150	-150	-150	-150
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen		-38.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-49.103	-25.050	-16.550	-15.550	-15.600	-15.600
742220	Pachten	-3.609	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-42.526	-16.500	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.753	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.215	-1.450	-1.450	-1.450	-1.500	-1.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.118	-359.600	-251.800	-219.500	-344.550	-394.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	276.269	68.900	39.350	57.550	-67.500	-117.850
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	128.266	483.750	100.000			
682106	Abgang GuB sonst unbebaute Grundstücke		483.750	100.000			
682116	Abgang GuB des Infrastrukturvermögens	463					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
682121	Erträge a d Veräußerung von sonst. Grundstücken	788					
682125	Erträge a d Veräußerung von Umlaufvermögen	1.970					
682150	Abgang GuB des Umlaufvermögens	125.046					
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten				500.000	500.000	1.725.000
688100	Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge				500.000	500.000	1.725.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128.266	483.750	100.000	500.000	500.000	1.725.000
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-6.256	-60.000	-37.500	-15.000	-15.000	-15.000
782100	Zugang Grund und Boden / Gebäude	-1.100					
782102	Zugang GuB von Ackerland		-52.500	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000
782116	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-275	-7.500	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000
782150	Zugang GuB des Umlaufvermögens	-4.880					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-5.347	-3.405.000	-1.700.000	-990.000	-80.000	-690.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-4.843				-20.000	-630.000
785202	Zugang Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkung	-504					
785204	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)		-3.405.000	-1.700.000	-990.000	-60.000	-60.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.603	-3.465.000	-1.737.500	-1.005.000	-95.000	-705.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	116.663	-2.981.250	-1.637.500	-505.000	405.000	1.020.000

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immo	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0304 Erwerb und Entwicklung von Grundstücken	120.531	-52.500	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	127.016	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-5.981	-52.500	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-504	0	0	0	0	0	0
I01.0305 Erwerb von Straßenparzellen	-275	-7.500	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-275	-7.500	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0310 Grunderwerb u. Entwicklung Gewerbegebiete	0	-3.250.000	-1.625.000	0	-990.000	-60.000	-60.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-3.250.000	-1.625.000	0	-990.000	-60.000	-60.000
I01.0311 Erschließung von Gewerbeflächen	0	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0
I01.0315 Vermessung von Wohnbaugrundstücken	0	-15.000	-10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immo	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-10.000	0	0	0	0
I01.0320 Entwicklung Grundstück "Auguste-Viktoria-Stift"	0	-90.000	-65.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-90.000	-65.000	0	0	0	0
I01.0350 Gebäudesanierung Wilhelm-Hücker-Str.	-4.843	0	0	0	0	-20.000	-630.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-4.843	0	0	0	0	-20.000	-630.000
S01.0501 Grundstücksverkäufe	1.250	483.750	100.000	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.250	483.750	100.000	0	0	0	0
S01.0510 Erschließungsbeiträge für Gewerbeflächen	0	0	0	0	500.000	500.000	1.725.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	500.000	500.000	1.725.000
Summe	116.663	-2.981.250	-1.637.500	0	-505.000	405.000	1.020.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010401 Finanzmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Finanzmanagement
Produkt	010401	Finanzmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Haushalts-, Ergebnis- und Finanzplanung, gegebenenfalls Nachträge Investitionsplanung Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Finanzausgleich, Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen, Ergebnis- u. Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Lagebericht, Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften, Finanz- und Schuldenstatistik.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Langfristige Liquiditätssicherung.	
Zielgruppen	Einwohner/innen	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Hundesteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Ortsrecht.	
Zug. Kostenträger	1040111 Finanzbuchhaltung 1040119 Sonstige Kämmerei	
Verantw.Org.Einheit	FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010401 Finanzmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31	50	50	50	50	50
631100	Verwaltungsgebühren	31	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.993	15.000	15.600	15.800	15.800	15.900
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	14.993	15.000	15.600	15.800	15.800	15.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.042	300	150	150	150	150
656110	Verwargelder	945	150				
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	97	150	150	150	150	150
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.066	15.350	15.800	16.000	16.000	16.100
10	- Personalauszahlungen	-367.405	-367.300	-406.600	-412.100	-416.300	-403.500
701100	Bezüge der Beamten			-65.200	-65.200	-65.200	-65.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-287.661	-287.600	-253.000	-256.200	-259.400	-246.100
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-22.084	-22.200	-25.200	-25.600	-26.000	-26.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-57.659	-57.500	-63.200	-65.100	-65.700	-66.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-74.287	-56.900	-26.150	-25.150	-25.150	-25.150
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.119	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
741230	Aufw für Reisekosten	-79	-300	-300	-300	-300	-300
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.345	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.540	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-60.808	-50.500	-19.500	-18.500	-18.500	-18.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.395	-800	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-441.691	-424.200	-432.750	-437.250	-441.450	-428.650
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-425.626	-408.850	-416.950	-421.250	-425.450	-412.550
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Personalrat und Gleichstellung
Produkt	010501	Personalrat und Gleichstellung

Produktinformation

Beschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die gesamte Verwaltung.
Betreuung und Förderung aller interner und externer Aufgaben zur Gleichstellung von Mann und Frau.

Allgemeine Ziele Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb und außerhalb der Verwaltung.
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten.

Zielgruppen Mitarbeiter/innen und Einwohner/innen.

Auftragsgrundlage Landesgleichstellungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz.

Zug. Kostenträger 1050111 Personalrat
1050112 Gleichstellung

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-28.592	-30.200	-30.800	-31.200	-31.600	-31.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-22.512	-23.900	-24.200	-24.600	-25.000	-25.200
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.669	-1.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.411	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.042	-2.500	-2.600	-2.250	-2.250	-2.250
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.402	-1.250	-1.550	-1.250	-1.250	-1.250
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-267	-300	-300	-300	-300	-300
541250	Aufw f Personalrat, Belegschaftsversammlungen		-500	-200	-200	-200	-200
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-204	-250	-300	-300	-300	-300
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-169	-200	-250	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.634	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.634	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
22	= Ordentliches Ergebnis	-30.634	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-30.634	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
29	= Internes Jahresergebnis	-30.634	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-28.592	-30.200	-30.800	-31.200	-31.600	-31.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-22.512	-23.900	-24.200	-24.600	-25.000	-25.200
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.669	-1.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-4.411	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.050	-2.500	-2.600	-2.250	-2.250	-2.250
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.402	-1.250	-1.550	-1.250	-1.250	-1.250
741230	Aufw für Reisekosten	-275	-300	-300	-300	-300	-300
741250	Aufw für Personalrat, Belegschaftsversammlung		-500	-200	-200	-200	-200
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-204	-250	-300	-300	-300	-300
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-169	-200	-250	-200	-200	-200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.643	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.643	-32.700	-33.400	-33.450	-33.850	-34.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010601 Bauhof

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 0106 Bauhof

Produkt 010601 Bauhof

Produktinformation

Beschreibung

Der Bauhof erbringt u.a. folgende Leistungen:
Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten,
Reinigung öffentlicher Flächen,
Pflege und Unterhaltung der Parks und alle Grünflächen,
Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe,
Durchführung des Winterdienstes,
Kontrolle der Straßen, Wege und Plätze einschl. des Baumbestandes,
Annahme von Grünabfällen, Sondermüll und Elektroschrott,
Begleitung bei Veranstaltungen
Unterhaltung und Pflege der Kinderspielplätze,
Pflegearbeiten im stadt eigenen Wald.
Dienstleistungen f. Dritte (MZG, Abwasserwerk)

Maßnahmen Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Allgemeine Ziele Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen.

Zielgruppen Alle Organisationseinheiten; Einwohnerinnen und Einwohner.

Auftragsgrundlage Organisatorische Regelungen.

Zug. Kostenträger 1060111 Bauhof

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.944	51.500	53.300	55.750	48.450	49.750
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	71.944	51.500	51.050	53.500	46.200	47.500
416130	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Gem/GV			2.250	2.250	2.250	2.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.506	147.750	147.750	147.750	147.750	147.750
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.098	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
448500	Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	27.319	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
448505	Erstattungen von verb. Unternehmen (steuerpfl.)	121.554	86.250	106.250	106.250	106.250	106.250
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	480	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
448805	Erstattungen von übrigen Bereichen (steuerpfl.)	5.056	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.985	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
454200	Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	1.661					
459100	Erträge aus Wertstoffverwertung	144		500	500	500	500
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	8.180	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	246.435	201.250	203.550	206.000	198.700	200.000
11	- Personalaufwendungen	-1.574.821	-1.621.400	-1.733.600	-1.742.700	-1.752.000	-1.651.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-1.239.339	-1.275.600	-1.359.600	-1.366.400	-1.373.200	-1.290.100
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-92.269	-95.000	-104.300	-105.300	-106.400	-100.900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-243.213	-250.800	-269.700	-271.000	-272.400	-260.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-145.041	-176.600	-175.750	-144.100	-134.400	-134.400
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-9.302	-39.000	-35.000	-4.000	-4.000	-4.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-2.855	-2.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524102	Reinigung	-1.629	-600	-2.600	-2.500	-2.500	-2.500
524103	Strom	-3.417	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
524104	Gas	-9.342	-12.000	-12.250	-12.500	-12.800	-12.800
524109	Wasser	-343	-700	-800	-500	-500	-500
524110	Grundbesitzabgaben	-397	-800	-500	-500	-500	-500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-132	-200	-200	-200	-200	-200
525110	Kfz.-Versicherungen	-11.762	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-4.270	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-24.171	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungsa.	-31.043	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-41.590	-40.000	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-3.059	-2.000	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
527131	Kosten der Containerabfuhr	-1.729	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
527141	Kosten der Kreisdeponie		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-63.213	-56.750	-60.550	-60.650	-55.950	-55.450
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-158	-150	-400	-400	-250	-250
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-16.283	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	180.779	147.750	147.750	147.750	147.750	147.750
648200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	9.579	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	59.038	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
648505	Erst. von verb. Unternehmen (stpf.)	108.136	86.250	106.250	106.250	106.250	106.250
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	790	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
648805	Erstattungen von übrigen Bereichen (stpf.)	3.236	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.324	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
659100	weit. sonst ordentl Erträge v Priv. Bereich	144		500	500	500	500
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	8.180	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.104	149.750	150.250	150.250	150.250	150.250
10	- Personalauszahlungen	-1.574.821	-1.621.400	-1.733.600	-1.742.700	-1.752.000	-1.651.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-1.239.339	-1.275.600	-1.359.600	-1.366.400	-1.373.200	-1.290.100
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-92.269	-95.000	-104.300	-105.300	-106.400	-100.900
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-243.213	-250.800	-269.700	-271.000	-272.400	-260.800
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-155.169	-176.600	-175.750	-144.100	-134.400	-134.400
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-15.697	-39.000	-35.000	-4.000	-4.000	-4.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-2.973	-2.900	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724102	Reinigung	-1.674	-600	-2.600	-2.500	-2.500	-2.500
724103	Strom	-4.034	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
724104	Gas	-12.496	-12.000	-12.250	-12.500	-12.800	-12.800
724109	Wasser	-352	-700	-800	-500	-500	-500
724110	Grundbesitzabgaben		-800	-500	-500	-500	-500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-132	-200	-200	-200	-200	-200
725110	KFZ-Versicherung	-11.404	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-4.270	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-26.366	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-31.461	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
725530	Unterhaltung der BGA	-39.372	-40.000	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-3.287	-2.000	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
727931	Kosten der Containerabfuhr	-1.651	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
727941	Kosten der Kreisdeponie		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.693	-39.250	-41.000	-39.000	-39.000	-39.000
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-6.342	-6.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
741230	Aufw für Reisekosten	-42	-500	-500	-500	-500	-500
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-500	-500	-500	-500	-500
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-14.525	-12.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-10.563	-8.600	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
742240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte		-100	-100	-100	-100	-100
743110	Bürobedarf	-188	-200	-200	-200	-200	-200
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-187	-50	-200	-200	-200	-200
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-3.508	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-36	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.767.683	-1.837.250	-1.950.350	-1.925.800	-1.925.400	-1.825.200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.578.579	-1.687.500	-1.800.100	-1.775.550	-1.775.150	-1.674.950
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.124					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	72.340					
681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	17.784					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	16.835					
683117	Abgang Fahrzeuge	3					
683124	Abgang sonstige BGA	15.171					
683127	Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	1.661					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.959					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-75.834	-221.500	-123.500	-151.500	-171.500	-71.500
783103	Zugang DV-Software		-12.000	-5.000			
783110	Zugang Maschinen		-90.000	-77.000			
783116	Zugang Fahrzeuge	-32.721		-30.000	-140.000	-160.000	-60.000
783122	Zugang Sonst BGA	-40.169	-116.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.944	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.834	-221.500	-123.500	-151.500	-171.500	-71.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	31.125	-221.500	-123.500	-151.500	-171.500	-71.500

Investitionen Produkt 010601 Bauhof	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0601 GWG Bauhof	-2.944	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.944	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I01.0603 Anschaffung LKW - Bauhof	0	0	0	0	-80.000	-100.000	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	-100.000	0
I01.0604 Großflächenmäher	-20.494	-100.000	0	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	15.075	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.569	-100.000	0	0	0	0	0
I01.0605 Anschaffung PKW - Bauhof	0	0	-30.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I01.0606 Anschaffung PKW 2 - Bauhof	-32.721	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.721	0	0	0	0	0	0
I01.0607 Anschaffung von Maschinen - Bauhof	0	-90.000	-77.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 010601 Bauhof	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-90.000	-77.000	0	0	0	0
I01.0611 Anschaffung BGA Bauhof	-4.600	-16.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.600	-16.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
I01.0612 Software Lizenzen Bauhof	0	-12.000	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-12.000	-5.000	0	0	0	0
S01.0601 Zuschuss Amazone Rasenmäher	17.784	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.784	0	0	0	0	0	0
Summe	-42.975	-221.500	-123.500	0	-151.500	-171.500	-71.500
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	72.340	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.533	79.750	100.950	93.400	92.400	86.500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.726	131.300	142.900	142.900	142.900	142.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.926	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.330	9.050	7.050	7.050	7.050	7.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.975	88.800	93.800	93.800	93.800	93.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	363.490	313.250	349.050	341.500	340.500	334.600
11	- Personalaufwendungen	-447.723	-454.200	-480.900	-490.200	-497.400	-501.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-140.280	-303.100	-282.150	-149.150	-158.200	-144.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112.890	-103.500	-108.500	-115.000	-110.550	-112.850
15	- Transferaufwendungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.381	-91.750	-105.550	-103.550	-104.050	-96.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-844.774	-957.050	-981.600	-862.400	-874.700	-859.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-481.284	-643.800	-632.550	-520.900	-534.200	-524.900
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-481.284	-643.800	-632.550	-520.900	-534.200	-524.900
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	40.000					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	40.000					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-441.284	-643.800	-632.550	-520.900	-534.200	-524.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.318	6.300	6.500	6.500	6.500	6.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-38.521	-27.800	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
29	= Internes Jahresergebnis	-473.487	-665.300	-655.050	-543.400	-556.700	-547.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.901	2.250	3.250	3.250	3.250	3.250
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.765	131.300	142.900	142.900	142.900	142.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.557	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.970	9.050	7.050	7.050	7.050	7.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	92.768	88.800	93.800	93.800	93.800	93.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.000					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	285.960	235.750	251.350	251.350	251.350	251.350
10	- Personalauszahlungen	-447.094	-454.200	-480.900	-490.200	-497.400	-501.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-144.420	-303.100	-282.150	-149.150	-158.200	-144.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-128.886	-91.750	-105.550	-103.550	-104.050	-96.950
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-723.900	-853.550	-873.100	-747.400	-764.150	-746.650
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-437.940	-617.800	-621.750	-496.050	-512.800	-495.300
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.599	39.600	39.650	39.650	39.650	39.650
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.599	39.600	39.650	39.650	39.650	39.650
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-9.374	-15.000				-1.800.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-38.599	-776.400	-776.000	-421.000	-21.000	-21.000
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.973	-791.400	-776.000	-421.000	-21.000	-1.821.000
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-9.374	-751.800	-736.350	-381.350	18.650	-1.781.350
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020101	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produktinformation		
Beschreibung	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesgesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung), Unterbringung psychisch Kranker, Absonderungsmaßnahmen wegen Ansteckungsgefahren, Sonn- und Feiertagschutz, Beseitigung von Schrottautos, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, Überwachung der Pflichten von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten), Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Verfügungen, Bußgeldangelegenheiten, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche, Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen, Entgegennahmen, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen, Unterbringung herrenloser Tiere. Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Überwachung des Verkehrs mit Tierärzten, Futtermittelüberwachung, Überwachung von Tierzuchten, Tierschutz, Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Ladenöffnungszeiten, Veranstaltungen, Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Überwachung des Einzelhandels, Verkehrsregelung und -lenkung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsrechtliche Genehmigungen, Parklizenzen und sonstige Ausnahmen, Schiedmannsangelegenheiten (Abwicklung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und im Strafverfahren), Obdachlosenunterbringung, Bürgerbüro.	
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit. Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum. Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben. Information der Bevölkerung.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucher und Gäste.	
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Ladenöffnungsgesetz, ordnungsbehördliche VO, Landesimmissionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Landesfischereigesetz, Gewerbeordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Tierschutzgesetz.	
Zug. Kostenträger	2010111 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 2010112 Fischereiwesen 2010113 Schiedsman 2010114 Obdachlosenwesen 2010115 Katastrophen-/ Zivilschutz 2010116 Fundsachen 2010117 Verkehrsrecht	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	664	650	650	650	650	650
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	664	650	650	650	650	650
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.571	49.300	60.900	60.900	60.900	60.900
431100	Verwaltungsgebühren	23.350	19.100	24.100	24.100	24.100	24.100
431132	Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	2.361	2.100	2.700	2.700	2.700	2.700
431133	Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	2.917	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
431134	Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	908	600	600	600	600	600
431135	Verwaltungsgebühren - Standesamt	517					
432160	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	16.369	13.500	18.500	18.500	18.500	18.500
432190	Sonstige Benutzungsgebühren	10.150	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
441700	Fischereipachten		300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.330	9.050	7.050	7.050	7.050	7.050
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.022	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	9.307	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.368	88.550	93.550	93.550	93.550	93.550
456100	Verwarn- und Bußgelder nach STVO	93.656	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
456110	Bußgelder etc.	3.117	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.595	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
10	= Ordentliche Erträge	168.933	147.850	162.450	162.450	162.450	162.450
11	- Personalaufwendungen	-240.372	-241.300	-255.000	-261.600	-266.200	-268.600
501100	Bezüge der Beamten	-67.097	-70.000	-70.300	-71.300	-72.200	-72.700
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-130.811	-129.700	-145.000	-149.400	-152.300	-153.900
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-5.706	-6.000				
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-9.695	-9.400	-10.700	-11.000	-11.200	-11.300
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-27.062	-26.200	-29.000	-29.900	-30.500	-30.700
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40.367	-180.550	-170.050	-39.550	-48.550	-34.550
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-5.015	-152.000	-127.000	-12.000	-7.000	-7.000
524100	Grundsteuer	-520	-600	-600	-600	-600	-600
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.539	-1.550	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
524103	Strom	-8.761	-7.000	-10.750	-10.750	-10.750	-10.750
524109	Wasser	-1.027	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
524110	Grundbesitzabgaben	-2.392	-2.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-811	-600	-800	-800	-800	-800
525510	Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-11.372	-2.000	-13.500	-2.000	-12.000	-2.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-60	-100	-100	-100	-100	-100
525590	Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-8.870	-13.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-664	-700	-700	-700	-700	-700
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-664	-700	-700	-700	-700	-700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.338	-43.550	-56.850	-57.350	-57.750	-50.600
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.238	-1.500	-2.800	-1.500	-1.800	-1.500
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-1.578	-500	-1.100	-500	-600	-500
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-284	-250	-250	-250	-250	-250
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-547	-600	-600	-600	-600	-600
542100	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-509	-550	-400	-400	-400	-400
542210	Mieten und Mietnebenkosten			-10.100	-13.500	-13.500	-6.750
542900	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-71.048	-29.700	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-609	-600	-600	-600	-600	-600
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-12.195	-6.000	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.836	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-650	-650	-650	-650	-650	-650
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung			-150	-150	-150	-150
547302	Einzelwertberichtigung (Erlass)	-845					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-374.740	-466.100	-482.600	-359.200	-373.200	-354.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-205.807	-318.250	-320.150	-196.750	-210.750	-192.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-205.807	-318.250	-320.150	-196.750	-210.750	-192.000
23	+ Außerordentliche Erträge	40.000					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	40.000					
25	= Außerordentliches Ergebnis	40.000					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-165.807	-318.250	-320.150	-196.750	-210.750	-192.000
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.884	-11.800	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-11.884	-11.800	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
29	= Internes Jahresergebnis	-177.691	-330.050	-333.150	-209.750	-223.750	-205.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2015: Sanierung nach Brandschaden, Dichtheitsprüfung, Einbau einer Heizung u. lfd. baul. Unterhaltung

2016 ff: lfd. bauliche Unterhaltung

zu Sachkonto 525510:

2015: Errichtung eines weiteren Sirenenstandortes

zu Sachkonto 525590:

2015 ff: Festwert: Verkehrszeichen

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.021	49.300	60.900	60.900	60.900	60.900
631100	Verwaltungsgebühren	23.440	19.100	24.100	24.100	24.100	24.100
631132	Verwaltungsgeb. - Fischereischeine	2.153	2.100	2.700	2.700	2.700	2.700
631133	Verwaltungsgeb. - Führungszeugnisse	2.944	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
631134	Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	906	600	600	600	600	600
631135	Verwaltungsgeb. - Standesamt	517					
632610	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	13.756	13.500	18.500	18.500	18.500	18.500
632901	Sonstige Benutzungsgebühren	10.307	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	528	300	300	300	300	300
641170	Fischereipachten	528	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.970	9.050	7.050	7.050	7.050	7.050
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	2.672	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	6.298	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	91.129	88.550	93.550	93.550	93.550	93.550
656100	Bußgelder etc.	88.036	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
656110	Verwarngelder	1.497	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	1.595	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.000					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	40.000					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.647	147.200	161.800	161.800	161.800	161.800
10	- Personalauszahlungen	-239.447	-241.300	-255.000	-261.600	-266.200	-268.600
701100	Bezüge der Beamten	-67.211	-70.000	-70.300	-71.300	-72.200	-72.700
701200	Entgelte der Beschäftigten	-130.811	-129.700	-145.000	-149.400	-152.300	-153.900
701900	Auszahlungen für sonstige Beschäftigte	-4.668	-6.000				
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-9.695	-9.400	-10.700	-11.000	-11.200	-11.300
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-27.062	-26.200	-29.000	-29.900	-30.500	-30.700
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-37.234	-180.550	-170.050	-39.550	-48.550	-34.550
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-4.868	-152.000	-127.000	-12.000	-7.000	-7.000
724100	Grundsteuer	-435	-600	-600	-600	-600	-600
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-2.300	-1.550	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
724103	Strom	-7.875	-7.000	-10.750	-10.750	-10.750	-10.750
724109	Wasser	-971	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
724110	Grundbesitzabgaben	-1.573	-2.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-811	-600	-800	-800	-800	-800
725510	Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-10.166	-2.000	-13.500	-2.000	-12.000	-2.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-60	-100	-100	-100	-100	-100
725590	Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-8.176	-13.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-89.733	-43.550	-56.850	-57.350	-57.750	-50.600
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.038	-1.500	-2.800	-1.500	-1.800	-1.500
741230	Aufw für Reisekosten	-1.905	-500	-1.100	-500	-600	-500
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-284	-250	-250	-250	-250	-250

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538	-600	-600	-600	-600	-600
742100	Ausz. f ehrenamtliche u sonst. Tätigkeit	-509	-550	-400	-400	-400	-400
742210	Mieten und Mietnebenkosten			-10.100	-13.500	-13.500	-6.750
742900	Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-73.452	-29.700	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-607	-600	-600	-600	-600	-600
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-6.985	-6.000	-7.000	-6.000	-6.000	-6.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.765	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-650	-650	-650	-650	-650	-650
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.			-150	-150	-150	-150
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-366.414	-465.400	-481.900	-358.500	-372.500	-353.750
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-171.768	-318.200	-320.100	-196.700	-210.700	-191.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-5.000			
783122	Zugang Sonst BGA			-5.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-5.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit			-5.000			

Investitionen Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheit	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I02.0005 Anschaffung mobile Sirene	0	0	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0
Summe	0	0	-5.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020201 Personenstandswesen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020201	Personenstandswesen

Produktinformation

Beschreibung	Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Eheschließung, Prüfung von Scheinehen, Vornahme und Beurkundung von Eheschließungen, Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen, Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Begründung von Lebenspartnerschaften, Vornahme und Beurkundung zur Begründung von Lebenspartnerschaften, Nachbeurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen aus dem Ausland, Entgegennahme von namensrechtlichen Erklärungen, Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Fortführung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Führung der Testamentskartei.

Allgemeine Ziele	Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten, rechtliche Dokumentation des Personenstandes.

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.

Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV), Lebenspartnerschaftsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB, Bundesvertriebenengesetz.

Zug. Kostenträger	2020111 Personenstandswesen

Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020201 Personenstandswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.818	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
431135	Verwaltungsgebühren - Standesamt	18.818	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	18.818	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
11	- Personalaufwendungen	-67.859	-70.400	-77.400	-78.200	-79.000	-79.400
501100	Bezüge der Beamten	-1.009	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-52.636	-54.600	-59.900	-60.500	-61.100	-61.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.912	-4.100	-4.600	-4.700	-4.800	-4.800
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-10.301	-10.600	-11.800	-11.900	-12.000	-12.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.927	-4.550	-4.950	-4.050	-4.050	-4.050
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung		-500	-1.000	-500	-500	-500
541230	Aufwendungen für Reisekosten		-600	-500	-100	-100	-100
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-250	-250	-250	-250	-250	-250
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-547	-600	-600	-600	-600	-600
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-981	-800	-900	-900	-900	-900
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.148	-1.800	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.786	-74.950	-82.350	-82.250	-83.050	-83.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.968	-57.850	-65.250	-65.150	-65.950	-66.350
22	= Ordentliches Ergebnis	-52.968	-57.850	-65.250	-65.150	-65.950	-66.350
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-52.968	-57.850	-65.250	-65.150	-65.950	-66.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	6.318	6.300	6.500	6.500	6.500	6.500
481101	Erträge aus Verwaltungskostenanteil	6.318	6.300	6.500	6.500	6.500	6.500
29	= Internes Jahresergebnis	-46.650	-51.550	-58.750	-58.650	-59.450	-59.850

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020201 Personenstandswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.996	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
631135	Verwaltungsgeb. - Standesamt	18.996	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		100	100	100	100	100
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.996	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
10	- Personalauszahlungen	-67.862	-70.400	-77.400	-78.200	-79.000	-79.400
701100	Bezüge der Beamten	-1.011	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-52.636	-54.600	-59.900	-60.500	-61.100	-61.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-3.912	-4.100	-4.600	-4.700	-4.800	-4.800
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-10.301	-10.600	-11.800	-11.900	-12.000	-12.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.734	-4.550	-4.950	-4.050	-4.050	-4.050
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-500	-1.000	-500	-500	-500
741230	Aufw für Reisekosten		-600	-500	-100	-100	-100
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-250	-250	-250	-250	-250	-250
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538	-600	-600	-600	-600	-600
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-903	-800	-900	-900	-900	-900
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.043	-1.800	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.596	-74.950	-82.350	-82.250	-83.050	-83.450
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.600	-57.850	-65.250	-65.150	-65.950	-66.350
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020202 Meldewesen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020202	Meldewesen

Produktinformation

Beschreibung	Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Personalausweisen und Reisepässen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Neuanträge und Antragsaufnahme auf Umschreibung von Führerscheinen, Entgegennahme und Versendung von Anträgen zur Erstellung von Führungszeugnissen und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister , Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Änderung elektr. Aufenthaltstitel (Adressen), Führerschein-/Kfz-Umschreibungen.

Allgemeine Ziele	Registrierung der Einwohner zwecks Feststellung und Nachweis der Identität und der Wohnung, Versorgung der Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich.

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.

Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Durchführungsverordnung zum Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Gewerbeordnung.

Zug. Kostenträger	2020211 Personalausweise und Reisepässe 2020219 Sonstige Meldewesen

Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020202 Meldewesen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.820	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
431130	Verwaltungsgebühren - Personalausweise/ Reisepässe	59.820	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	50	50	50	50	50
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	6	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	59.826	60.050	60.050	60.050	60.050	60.050
11	- Personalaufwendungen	-80.996	-81.000	-86.800	-88.000	-89.000	-89.400
501100	Bezüge der Beamten	-2.018	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-62.101	-61.900	-66.300	-66.900	-67.500	-67.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.630	-4.700	-5.100	-5.300	-5.400	-5.400
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-12.246	-12.200	-13.200	-13.600	-13.900	-14.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.168	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-47.168	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-503	-750	-850	-750	-850	-850
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
543110	Bürobedarf	-40	-200	-300	-200	-300	-300
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-190	-200	-200	-200	-200	-200
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-128.667	-131.750	-137.650	-138.750	-139.850	-140.250
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.841	-71.700	-77.600	-78.700	-79.800	-80.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-68.841	-71.700	-77.600	-78.700	-79.800	-80.200
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-68.841	-71.700	-77.600	-78.700	-79.800	-80.200
29	= Internes Jahresergebnis	-68.841	-71.700	-77.600	-78.700	-79.800	-80.200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020202 Meldewesen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.994	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
631130	Verwaltungsgeb. - Personalausweise/ Reisepässe	60.994	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	6	50	50	50	50	50
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	6	50	50	50	50	50
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.000	60.050	60.050	60.050	60.050	60.050
10	- Personalauszahlungen	-81.001	-81.000	-86.800	-88.000	-89.000	-89.400
701100	Bezüge der Beamten	-2.023	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-62.101	-61.900	-66.300	-66.900	-67.500	-67.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-4.630	-4.700	-5.100	-5.300	-5.400	-5.400
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-12.246	-12.200	-13.200	-13.600	-13.900	-14.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-47.058	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-47.058	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-39	-750	-850	-750	-850	-850
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
742900	Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	460					
743110	Bürobedarf	-40	-200	-300	-200	-300	-300
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-190	-200	-200	-200	-200	-200
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.098	-131.750	-137.650	-138.750	-139.850	-140.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-67.098	-71.700	-77.600	-78.700	-79.800	-80.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020203 Statistik		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020203	Statistik
Produktinformation		
Beschreibung	Erhebung, Prüfung und Weitergabe von statistischen Daten (Landwirtschaftsstatistiken), Erstellung und Auswertung von Statistiken	
Allgemeine Ziele	Korrekte und zeitnahe Durchführung statistischer Erhebungen.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.	
Auftragsgrundlage	Statistikgesetz	
Zug. Kostenträger	2020311 Statistik	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020203 Statistik

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
501100	Bezüge der Beamten	-1.009	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.402	-8.600	-6.600	-6.800	-6.900	-7.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-626	-600	-500	-500	-500	-500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.657	-1.700	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
29	= Internes Jahresergebnis	-11.694	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020203 Statistik

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-11.697	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
701100	Bezüge der Beamten	-1.011	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-8.402	-8.600	-6.600	-6.800	-6.900	-7.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-626	-600	-500	-500	-500	-500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.657	-1.700	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.697	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.697	-12.000	-9.500	-9.700	-9.800	-9.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020301 Brandschutz		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brandschutz
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Verwaltung des Feuerwehrgerätehauses, Bereitstellung der Einrichtung, Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Beschaffung von Fahrzeugen, Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr, Erteilung von Gebührenbescheiden, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, bei Verschmutzung der Straßen usw. Abwicklung von Brandschauen.	
Maßnahmen	Neuanschaffungen Geräte, Maschinen, Ausrüstung, Sprungretter,	
Allgemeine Ziele	Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt, technische Hilfeleistungen.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistungen, Brandschutzbedarfsplan.	
Zug. Kostenträger	2030111 Brandschutz	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020301 Brandschutz							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.869	79.100	100.300	92.750	91.750	85.850
414100	Zuweisungen vom Land	2.909	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
414400	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	260	250	250	250	250	250
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	105.700	76.850	97.050	89.500	88.500	82.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.517	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
432190	Sonstige Benutzungsgebühren	2.517	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.926	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
441100	Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
441110	Nebenkostenerstattungen	580	700	700	700	700	700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	601	100	100	100	100	100
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	601	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	115.914	88.250	109.450	101.900	100.900	95.000
11	- Personalaufwendungen	-46.803	-49.500	-52.200	-52.700	-53.400	-53.700
501100	Bezüge der Beamten	-1.009	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-36.089	-37.400	-39.500	-39.900	-40.300	-40.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.684	-2.800	-3.000	-3.100	-3.200	-3.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-7.022	-7.200	-7.600	-7.800	-8.000	-8.100
509300	Pauschalierte Lohnsteuer (Feuerwehr)		-1.000	-1.000	-800	-800	-800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-52.745	-72.550	-62.100	-59.600	-59.650	-59.650
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.787	-15.500	-4.500	-2.000	-2.000	-2.000
524100	Grundsteuer	-76	-100	-100	-100	-100	-100
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.101	-1.150	-1.150	-1.150	-1.200	-1.200
524102	Reinigung	-350	-400	-400	-400	-400	-400
524103	Strom	-3.928	-3.750	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
524104	Gas	-12.484	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
524109	Wasser	-628	-700	-700	-700	-700	-700
524110	Grundbesitzabgaben	-766	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-212	-250	-250	-250	-250	-250
525110	Kfz.-Versicherungen	-5.053	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-88	-100	-100	-100	-100	-100
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-6.548	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs- u. a.	-8.824	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
525510	Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-3.426	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-6.918	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-558	-900	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112.226	-102.800	-107.800	-114.300	-109.850	-112.150
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-65	-50	-50	-50		
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-20.026	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
571140	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-66.691	-66.700	-66.700	-74.000	-74.000	-76.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020301 Brandschutz

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-1.342	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-22.191	-14.400	-19.400	-18.600	-14.200	-14.500
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.912					
15	- Transferaufwendungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.613	-42.900	-42.900	-41.400	-41.400	-41.450
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.403	-6.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-540	-500	-500	-500	-500	-500
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-1.418	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-662	-700	-700	-700	-700	-700
542100	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-6.075	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.150
542900	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-8.363	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
543110	Bürobedarf		-100	-100	-100	-100	-100
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-396	-500	-500	-500	-500	-500
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-1.312	-2.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.551	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-12.312	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-754	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-5.829					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-257.887	-272.250	-269.500	-272.500	-268.800	-271.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-141.973	-184.000	-160.050	-170.600	-167.900	-176.450
22	= Ordentliches Ergebnis	-141.973	-184.000	-160.050	-170.600	-167.900	-176.450
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-141.973	-184.000	-160.050	-170.600	-167.900	-176.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.637	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-26.637	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
29	= Internes Jahresergebnis	-168.610	-200.000	-176.050	-186.600	-183.900	-192.450

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Sanierung Fenster und sonst. bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020301 Brandschutz							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.901	2.250	3.250	3.250	3.250	3.250
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	2.641	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
614400	Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v sonst öff Bereich	260	250	250	250	250	250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.754	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
632901	Sonstige Benutzungsgebühren	2.754	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.029	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
641100	Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
641110	Nebenkostenerstattung	683	700	700	700	700	700
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.633	100	100	100	100	100
659143	Geleistete Anzahlungen für SoPo	1.032					
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	601	100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.317	11.400	12.400	12.400	12.400	12.400
10	- Personalauszahlungen	-47.088	-49.500	-52.200	-52.700	-53.400	-53.700
701100	Bezüge der Beamten	-1.011	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-36.089	-37.400	-39.500	-39.900	-40.300	-40.500
701930	Pausch. LSt (Feuerwehr)	-282	-1.000	-1.000	-800	-800	-800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-2.684	-2.800	-3.000	-3.100	-3.200	-3.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-7.022	-7.200	-7.600	-7.800	-8.000	-8.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-60.129	-72.550	-62.100	-59.600	-59.650	-59.650
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-1.564	-15.500	-4.500	-2.000	-2.000	-2.000
724100	Grundsteuer	-76	-100	-100	-100	-100	-100
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.123	-1.150	-1.150	-1.150	-1.200	-1.200
724102	Reinigung	-350	-400	-400	-400	-400	-400
724103	Strom	-3.032	-3.750	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
724104	Gas	-17.250	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
724109	Wasser	-1.763	-700	-700	-700	-700	-700
724110	Grundbesitzabgaben	-652	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-212	-250	-250	-250	-250	-250
725110	KFZ-Versicherung	-5.053	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-88	-100	-100	-100	-100	-100
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-6.662	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-11.376	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
725510	Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-3.460	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
725530	Unterhaltung der BGA	-6.918	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-551	-900	-600	-600	-600	-600
14	- Transferauszahlungen	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.379	-42.900	-42.900	-41.400	-41.400	-41.450
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-3.185	-6.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
741230	Aufw für Reisekosten	-540	-500	-500	-500	-500	-500
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-1.440	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020301 Brandschutz

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-674	-700	-700	-700	-700	-700
742100	Ausz. f ehrenamtliche u sonst. Tätigkeit	-6.075	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.150
742900	Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-5.949	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
743110	Bürobedarf		-100	-100	-100	-100	-100
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-396	-500	-500	-500	-500	-500
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.467	-2.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.582	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-12.318	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-754	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.095	-169.450	-161.700	-158.200	-158.950	-159.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-134.778	-158.050	-149.300	-145.800	-146.550	-146.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.599	39.600	39.650	39.650	39.650	39.650
681100	Investitionszuweisungen vom Land	38.599	39.600	39.650	39.650	39.650	39.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.599	39.600	39.650	39.650	39.650	39.650
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-9.374	-15.000				-1.800.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-9.374	-15.000				-1.800.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-38.599	-776.400	-771.000	-421.000	-21.000	-21.000
783110	Zugang Maschinen	-16.099		-10.000			
783112	Zugang techn. Anlagen		-25.000	-25.000			
783116	Zugang Fahrzeuge		-700.000	-700.000	-400.000		
783122	Zugang Sonst BGA	-21.343	-44.000	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.158	-7.400	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.973	-791.400	-771.000	-421.000	-21.000	-1.821.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.374	-751.800	-731.350	-381.350	18.650	-1.781.350

Erläuterungen

zu Sachkonto 783116:

Fortschreibung laut Brandschutzbedarfsplan

2015: Anschaffung der Drehleiter DLK 23/12

2016: Anschaffung TLF 24/48

zu Sachkonto 783122:

2015: davon 5.000,- Anschaffung von Einsatz-Anzügen

davon 12.000,- Anschaffung von Digitalfunk

davon 11.000,- Chemikalienschutzanzüge

davon 2.000,- Sonst. Anschaffung

Weitere Detailplanungen ergeben sich aus dem 2015 aufzustellenden Brandschutzbedarfsplan.

Investitionen Produkt 020301 Brandschutz	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 020301 Brandschutz							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 020301 Brandschutz	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I02.0301 Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen Feuer	-20.871	-44.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.871	-44.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
I02.0302 GWG Brandschutz	-1.158	-7.400	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.158	-7.400	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I02.0303 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0	-700.000	-700.000	0	-400.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-700.000	-700.000	0	-400.000	0	0
I02.0304 Anschaffung eines Ölabscheiders	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
I02.0305 Neubau Feuerwehrgerätehaus	-9.374	-15.000	0	0	0	0	-1.800.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-9.374	-15.000	0	0	0	0	-1.800.000
I02.0306 Anschaffung eines Laptops	-472	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-472	0	0	0	0	0	0
I02.0308 Anschaffung Stromerzeuger	-16.099	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.099	0	-10.000	0	0	0	0
S02.0301 Beihilfe a.d. Feuerschutzsteueraufkommen	39.631	39.600	39.650	0	39.650	39.650	39.650
07 + Sonstige Einzahlungen	39.631	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	39.600	39.650	0	39.650	39.650	39.650
S02.0302 Auflösung Feuerschutzpauschale	38.599	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.599	0	0	0	0	0	0
Summe	30.257	-751.800	-731.350	0	-381.350	18.650	-1.781.350

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	865.374	503.800	736.800	532.400	519.100	513.200
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.590	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.615	3.950	1.850	1.850	1.850	1.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.234	4.800	19.800	4.800	6.100	6.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	949.813	612.550	843.450	624.050	612.050	606.350
11	- Personalaufwendungen	-369.801	-392.400	-433.900	-442.000	-448.300	-451.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.445.248	-1.607.900	-1.642.400	-1.187.150	-1.336.600	-976.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-444.863	-431.350	-418.050	-417.750	-404.350	-403.900
15	- Transferaufwendungen	-369.593	-434.500	-423.500	-414.000	-409.700	-405.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.722	-187.950	-192.150	-180.650	-173.500	-168.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.798.228	-3.054.100	-3.110.000	-2.641.550	-2.772.450	-2.406.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.848.415	-2.441.550	-2.266.550	-2.017.500	-2.160.400	-1.800.200
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.848.415	-2.441.550	-2.266.550	-2.017.500	-2.160.400	-1.800.200
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	41.539	60.000				
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	41.539	60.000				
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.806.876	-2.381.550	-2.266.550	-2.017.500	-2.160.400	-1.800.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-61.361	-39.900	-42.900	-41.200	-41.200	-37.000
29	= Internes Jahresergebnis	-1.868.237	-2.421.450	-2.309.450	-2.058.700	-2.201.600	-1.837.200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	502.369	254.600	475.050	271.350	267.050	261.350
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.220	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755	3.950	1.850	1.850	1.850	1.850
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.255	4.800	19.800	4.800	6.100	6.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	61.666	60.000				
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	655.265	423.350	581.700	363.000	360.000	354.500
10	- Personalauszahlungen	-369.797	-392.400	-433.900	-442.000	-448.300	-451.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.483.411	-1.607.900	-1.642.400	-1.187.150	-1.336.600	-976.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-369.619	-434.500	-423.500	-414.000	-409.700	-405.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-164.250	-187.950	-192.150	-180.650	-173.500	-168.900
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.387.077	-2.622.750	-2.691.950	-2.223.800	-2.368.100	-2.002.650
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.731.812	-2.199.400	-2.110.250	-1.860.800	-2.008.100	-1.648.150
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	698.877	110.500	186.100	155.600	20.600	20.600
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	698.877	110.500	186.100	155.600	20.600	20.600
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-27.278	-2.600	-1.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-44.770	-510.000	-2.292.500	-580.000	-25.000	-1.045.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-107.538	-209.000	-231.700	-148.400	-149.500	-148.400
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-179.586	-721.600	-2.525.200	-728.400	-174.500	-1.193.400
31	= Saldo Investitionstätigkeit	519.291	-611.100	-2.339.100	-572.800	-153.900	-1.172.800
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030101 Concordiaschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030101	Concordiaschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen Grundschulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3010111 Concordiaschule	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030101 Concordiaschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.826	70.300	160.300	70.300	68.300	68.300
414100	Zuweisungen vom Land	3.136	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
414101	Zuweisungen vom Land f. baul. Unterhaltung			89.600			
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	62.992					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	73.698	68.300	68.700	68.300	66.300	66.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		150	150	150	150	150
441800	Entgelte für Überlassung Sportstätten		150	150	150	150	150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.234	4.500	4.500	4.500	5.800	6.000
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	7.234	4.500	4.500	4.500	5.800	6.000
10	= Ordentliche Erträge	147.060	74.950	164.950	74.950	74.250	74.450
11	- Personalaufwendungen	-54.199	-56.000	-84.700	-87.300	-89.100	-90.000
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-42.535	-43.900	-66.400	-68.400	-69.800	-70.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.174	-3.300	-5.100	-5.300	-5.400	-5.500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.490	-8.800	-13.200	-13.600	-13.900	-14.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-184.101	-230.000	-283.500	-146.000	-316.100	-146.100
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-71.268	-104.500	-162.500	-33.500	-203.500	-33.500
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.490	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
524102	Reinigung	-33.794	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
524103	Strom	-9.270	-7.500	-9.800	-9.800	-9.900	-9.900
524104	Gas	-26.177	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
524109	Wasser	-1.234	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
524110	Grundbesitzabgaben	-5.958	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-255	-300	-300	-300	-300	-300
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-9.149	-18.000	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.556	-1.000	-500	-500	-500	-500
527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-9.364	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
527110	Schülerbeförderungskosten	-6.155	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
527112	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-961	-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
527115	Schülerpraktikum und Projekte	-3.470	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-89.671	-84.700	-84.750	-84.450	-82.350	-82.400
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-71.595	-71.800	-71.800	-71.800	-70.800	-70.850
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-8.423	-8.450	-8.450	-8.450	-8.450	-8.450
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-4.695	-4.450	-4.500	-4.200	-3.100	-3.100
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.959					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.584	-22.800	-24.550	-24.550	-24.550	-24.550
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-856	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
543110	Bürobedarf	-3.694	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.957	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-850	-750	-900	-900	-900	-900
543150	Porto, Frachtkosten	-140	-250	-250	-250	-250	-250
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-262	-600	-400	-400	-400	-400
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-16.142	-16.200	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
547540	Verluste a. d. Veräußerung v. Gebäuden	-11					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-1.398					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-353.555	-393.500	-477.500	-342.300	-512.100	-343.050
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-206.495	-318.550	-312.550	-267.350	-437.850	-268.600
22	= Ordentliches Ergebnis	-206.495	-318.550	-312.550	-267.350	-437.850	-268.600
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-206.495	-318.550	-312.550	-267.350	-437.850	-268.600
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-30.280	-6.500	-10.000	-6.500	-6.500	-6.500
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-30.280	-6.500	-10.000	-6.500	-6.500	-6.500
29	= Internes Jahresergebnis	-236.775	-325.050	-322.550	-273.850	-444.350	-275.100

Erläuterungen

zu Sachkonto 459190:

Heizkraftwerk - Vergütung

zu Sachkonto 521110:

2015: Fernmanagement, jährliche Erneuerung Klassenräume, Sanierung Entwässerungsleitug, laufende bauliche Unterhaltung, Beleuchtung Flure- Wandleuchten.

2016: Fernmanagement, jährliche Erneuerung Klassenräume und laufende bauliche Unterhaltung.

2017ff: Fernmanagement, Erneuerung Klassenräumen, Schließanlage, Sanierung Fassade Anbau.

zu Sachkonto 525530:

2015: (Festwert) Regale, Stühle und Tische für Klassenräume

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030101 Concordiaschule Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.128	2.000	91.600	2.000	2.000	2.000
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	3.136	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
614101	Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung			89.600			
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	62.992					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	150	150	150	150	150
646101	Entgelte für die Überlassung Sportstätten	100	150	150	150	150	150
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.255	4.500	4.500	4.500	5.800	6.000
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	9.255	4.500	4.500	4.500	5.800	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	225					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	225					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.707	6.650	96.250	6.650	7.950	8.150
10	- Personalauszahlungen	-54.199	-56.000	-84.700	-87.300	-89.100	-90.000
701200	Entgelte der Beschäftigten	-42.535	-43.900	-66.400	-68.400	-69.800	-70.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-3.174	-3.300	-5.100	-5.300	-5.400	-5.500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-8.490	-8.800	-13.200	-13.600	-13.900	-14.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-296.031	-230.000	-283.500	-146.000	-316.100	-146.100
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-186.840	-104.500	-162.500	-33.500	-203.500	-33.500
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.490	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
724102	Reinigung	-33.865	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
724103	Strom	-7.214	-7.500	-9.800	-9.800	-9.900	-9.900
724104	Gas	-26.642	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
724109	Wasser	-1.044	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
724110	Grundbesitzabgaben	-4.375	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-255	-300	-300	-300	-300	-300
725530	Unterhaltung der BGA	-9.149	-18.000	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.661	-1.000	-500	-500	-500	-500
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-9.364	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
727910	Schülerbeförderungskosten	-6.155	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
727912	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-978	-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
727915	Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.246	-22.800	-24.550	-24.550	-24.550	-24.550
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-856	-500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
743110	Bürobedarf	-3.368	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.957	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-851	-750	-900	-900	-900	-900
743150	Porto, Frachtkosten	-239	-250	-250	-250	-250	-250
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-564	-600	-400	-400	-400	-400
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-16.142	-16.200	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-374.476	-308.800	-392.750	-257.850	-429.750	-260.650

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030101 Concordiaschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.769	-302.150	-296.500	-251.200	-421.800	-252.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.802					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	13.802					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.802					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-10.681					
782111	Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)	-10.681					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	1.554	-30.000	-30.000			-670.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	1.554	-30.000	-30.000			-670.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.979	-13.600	-30.800	-8.600	-8.600	-8.600
783122	Zugang Sonst BGA	-4.858	-12.000	-27.700	-7.000	-7.000	-7.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.121	-1.600	-3.100	-1.600	-1.600	-1.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.106	-43.600	-60.800	-8.600	-8.600	-678.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.304	-43.600	-60.800	-8.600	-8.600	-678.600

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0001 Anschaffung Inventar Kath. GS	-4.858	-5.000	-24.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.858	-5.000	-24.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0002 GWG Concordiaschule	-3.121	-1.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.121	-1.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
I03.0004 Konjunkturpaket II - Concordiaschule	1.554	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	1.554	0	0	0	0	0	0
I03.0005 Anschaffung BGA Concordiaschule	0	-7.000	-3.200	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-7.000	-3.200	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0006 Erneuerung Spielfläche/ Kletteranlage Concordia GS	-10.681	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-10.681	0	0	0	0	0	0
I03.0007 Garage Concordiaschule	0	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0
I03.0008 Zwischenbau Concordiaschule	0	-30.000	-20.000	0	0	0	-670.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-20.000	0	0	0	-670.000
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	62.992	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.992	0	0	0	0	0	0
Summe	45.886	-43.600	-60.800	0	-8.600	-8.600	-678.600
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	13.802	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030102 Evangelische Grundschule

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030102	Evangelische Grundschule

Produktinformation

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln,
Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz,
Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals.

Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen
Grundschulangebotes.

Zielgruppen Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.

Auftragsgrundlage Schulgesetz

Zug. Kostenträger 3010211 Evangelische Grundschule

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.048	31.300	31.750	31.750	31.650	31.650
414100	Zuweisungen vom Land	960	800	800	800	800	800
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	26.872					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	34.080	30.350	30.800	30.800	30.700	30.700
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	60	50	50	50	50	50
416180	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.	75	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	62.048	31.450	31.900	31.900	31.800	31.800
11	- Personalaufwendungen	-49.150	-43.900	-64.200	-65.900	-67.100	-67.700
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-37.727	-34.000	-50.200	-51.700	-52.700	-53.200
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.181	-2.800	-3.900	-4.000	-4.100	-4.100
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.241	-7.100	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-108.922	-262.550	-122.250	-109.650	-104.150	-104.150
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-20.434	-168.500	-36.500	-25.000	-23.000	-23.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-3.351	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
524102	Reinigung	-29.038	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
524103	Strom	-9.545	-7.500	-11.000	-10.900	-9.900	-9.900
524104	Gas	-12.014	-15.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
524109	Wasser	-766	-900	-900	-900	-900	-900
524110	Grundbesitzabgaben	-1.823	-1.650	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-200	-200	-200	-200	-200
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-17.705	-14.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-60	-200	-200	-200	-200	-200
527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-6.043	-9.000	-9.000	-9.000	-6.500	-6.500
527110	Schülerbeförderungskosten	-5.079	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
527112	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-3.064	-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-47.522	-44.750	-44.500	-44.400	-44.300	-44.300
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-39.161	-39.550	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-5.619	-5.200	-5.200	-5.100	-5.000	-5.000
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.742					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.543	-22.500	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-960	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
543110	Bürobedarf	-2.259	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-945	-800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-384	-700	-700	-700	-700	-700
543150	Porto, Frachtkosten		-50	-50	-50	-50	-50
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-497	-250	-250	-250	-250	-250

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-15.225	-15.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
547540	Verluste a. d. Veräußerung v. Gebäuden	-1					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-273					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-226.137	-373.700	-254.350	-243.350	-238.950	-239.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-164.089	-342.250	-222.450	-211.450	-207.150	-207.750
22	= Ordentliches Ergebnis	-164.089	-342.250	-222.450	-211.450	-207.150	-207.750
23	+ Außerordentliche Erträge	495					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	495					
25	= Außerordentliches Ergebnis	495					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-163.594	-342.250	-222.450	-211.450	-207.150	-207.750
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.967	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-6.967	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
29	= Internes Jahresergebnis	-170.561	-348.250	-228.450	-217.450	-213.150	-213.750

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2015: Sanierung Entwässerung, Fernmanagement, Unterhaltung OGS-Bereich,
jährliche Erneuerung von 2 Klassenräumen, Brandschutz, Schließanlage,
und laufende bauliche Unterhaltung.

2016: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

2017: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

2018: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

zu Sachkonto 525530:

(Festwert) Regale, Stühle und Tische für Klassenräume.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.832	800	800	800	800	800
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	960	800	800	800	800	800
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	26.872					
07	+ Sonstige Einzahlungen		150	150	150	150	150
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		150	150	150	150	150
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.046					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	1.046					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.878	950	950	950	950	950
10	- Personalauszahlungen	-49.150	-43.900	-64.200	-65.900	-67.100	-67.700
701200	Entgelte der Beschäftigten	-37.727	-34.000	-50.200	-51.700	-52.700	-53.200
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-3.181	-2.800	-3.900	-4.000	-4.100	-4.100
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-8.241	-7.100	-10.100	-10.200	-10.300	-10.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-220.384	-262.550	-122.250	-109.650	-104.150	-104.150
721100	Unterhaltung von Grundstücken	-383					
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-133.795	-168.500	-36.500	-25.000	-23.000	-23.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-3.351	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
724102	Reinigung	-29.007	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
724103	Strom	-8.280	-7.500	-11.000	-10.900	-9.900	-9.900
724104	Gas	-12.112	-15.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
724109	Wasser	-633	-900	-900	-900	-900	-900
724110	Grundbesitzabgaben	-831	-1.650	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-200	-200	-200	-200	-200
725530	Unterhaltung der BGA	-17.705	-14.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-60	-200	-200	-200	-200	-200
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-6.085	-9.000	-9.000	-9.000	-6.500	-6.500
727910	Schülerbeförderungskosten	-5.079	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
727912	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-3.064	-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.289	-22.500	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-960	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
743110	Bürobedarf	-2.259	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-945	-800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-375	-700	-700	-700	-700	-700
743150	Porto, Frachtkosten		-50	-50	-50	-50	-50
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-524	-250	-250	-250	-250	-250
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-15.225	-15.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-289.823	-328.950	-209.850	-198.950	-194.650	-195.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-260.945	-328.000	-208.900	-198.000	-193.700	-194.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.519					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	8.519					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.519					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-6.183					
782111	Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)	-6.183					
25	- Ausz. Baumaßnahmen			-7.500			
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)			-7.500			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.328	-5.600	-14.100	-4.600	-4.600	-4.600
783122	Zugang Sonst BGA	-2.215	-3.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.112	-2.600	-3.100	-1.600	-1.600	-1.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.511	-5.600	-21.600	-4.600	-4.600	-4.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.992	-5.600	-21.600	-4.600	-4.600	-4.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 783200:

2015: Anschaffung CD-Player, Musikanlage, Karera.

Investitionen Produkt 030102 Evangelische Grundschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0101 Anschaffung Inventar Ev. GS	-949	-2.000	-9.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-949	-2.000	-9.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0102 GWG Evangelische Grundschule	-2.112	-2.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.112	-2.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
I03.0103 Anschaffung BGA Ev. Grundschule	-1.266	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.266	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0104 Klettergerüst Ev. Grundschule	-6.183	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-6.183	0	0	0	0	0	0
I03.0105 Carport / Unterstellmöglichkeit Ev. Grunds	0	0	-7.500	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-7.500	0	0	0	0
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	26.872	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.872	0	0	0	0	0	0
Summe	16.361	-5.600	-21.600	0	-4.600	-4.600	-4.600
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	8.519	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030201 Hauptschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Gesamtschule
Produkt	030201	Hauptschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaft der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3020111 Hauptschule bis 31.07.2013	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030201 Hauptschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.928					
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	120.258					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	22.670					
10	= Ordentliche Erträge	142.928					
11	- Personalaufwendungen	-23.726					
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-18.059					
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.572					
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.095					
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-490.107					
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-452.196					
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.404					
524102	Reinigung	-8.195					
524103	Strom	-7.857					
524104	Gas	-13.430					
524109	Wasser	-921					
524110	Grundbesitzabgaben	-2.105					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-36.970					
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-34.542					
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-2.429					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.736					
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-517					
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-2.261					
547540	Verluste a. d. Veräußerung v. Gebäuden	-2					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-956					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-554.540					
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-411.612					
22	= Ordentliches Ergebnis	-411.612					
23	+ Außerordentliche Erträge	15.423					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	15.423					
25	= Außerordentliches Ergebnis	15.423					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-396.189					
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.822					
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-2.822					
29	= Internes Jahresergebnis	-399.011					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030201 Hauptschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.258					
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	120.258					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.388					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	24.388					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	144.646					
10	- Personalauszahlungen	-23.726					
701200	Entgelte der Beschäftigten	-18.059					
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.572					
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-4.095					
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.074.108					
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-1.015.156					
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.404					
724102	Reinigung	-8.195					
724103	Strom	-8.728					
724104	Gas	-16.513					
724109	Wasser	-814					
724110	Grundbesitzabgaben	-1.068					
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-25					
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-18.207					
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.930					
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538					
743110	Bürobedarf	-15					
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-115					
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-2.261					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.100.765					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-956.119					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Investitionen Produkt 030201 Hauptschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	120.258	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030201 Hauptschule

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030201 Hauptschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.258	0	0	0	0	0	0
Summe	120.258	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030202 Gesamtschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Gesamtschule
Produkt	030202	Gesamtschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaft der Grundstücke und baulichen Anlagen,	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gesamtschulangebotes. Bedarfsgerechter Ausbau im Ganztagsbetrieb unter Berücksichtigung jährlich steigender Schülerzahlen.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3020211 Gesamtschule ab 01.08.2013	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030202 Gesamtschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.517	21.950	21.350	21.350	20.850	19.250
414100	Zuweisungen vom Land	960	800	800	800	800	-800
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	32.396					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	5.161	21.150	20.550	20.550	20.050	20.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	38.517	22.000	21.400	21.400	20.900	19.300
11	- Personalaufwendungen	-6.992	-65.000	-29.400	-29.800	-30.100	-30.200
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-5.317	-50.100	-22.900	-23.100	-23.300	-23.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-494	-2.400	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.181	-12.500	-4.700	-4.800	-4.900	-4.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-73.215	-356.200	-391.400	-318.400	-356.300	-300.800
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-19.520	-198.500	-206.500	-126.500	-154.500	-79.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung		-5.400	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
524102	Reinigung	-3.602	-25.000	-24.000	-25.000	-25.000	-25.000
524103	Strom	-4.414	-11.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
524104	Gas	-3.856	-28.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
524109	Wasser	-64	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
524110	Grundbesitzabgaben	-238	-1.800	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-900	-900	-900	-800	-800
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-75	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.244	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-25.369	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
527110	Schülerbeförderungskosten	-9.574	-23.000	-70.000	-80.000	-90.000	-110.000
527112	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-5.258	-20.000	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000
527115	Schülerpraktikum und Projekte		-2.000	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.204	-36.950	-43.050	-43.250	-43.450	-43.450
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-34.550	-34.550	-34.550	-34.550	-34.550
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-2.412	-2.400	-8.500	-8.700	-8.900	-8.900
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.792					
15	- Transferaufwendungen		-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche		-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.896	-18.200	-27.500	-28.000	-28.100	-28.700
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-960	-1.000	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-21	-300	-300	-300	-300	-300
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-30	-650	-650	-650	-650	-650
542240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-450		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
543110	Bürobedarf	-2.427	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030202 Gesamtschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-133	-500	-500	-500	-500	-500
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-112	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
543150	Porto, Frachtkosten		-250	-250	-250	-250	-250
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-763	-500	-800	-800	-800	-800
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)		-7.500	-14.600	-14.800	-14.900	-15.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-91.307	-480.350	-493.350	-421.450	-459.950	-405.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.789	-458.350	-471.950	-400.050	-439.050	-385.850
22	= Ordentliches Ergebnis	-52.789	-458.350	-471.950	-400.050	-439.050	-385.850
23	+ Außerordentliche Erträge	156					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	156					
25	= Außerordentliches Ergebnis	156					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-52.633	-458.350	-471.950	-400.050	-439.050	-385.850
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-13.371	-13.000	-12.000	-14.000	-15.000	-16.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-13.371	-13.000	-12.000	-14.000	-15.000	-16.000
29	= Internes Jahresergebnis	-66.004	-471.350	-483.950	-414.050	-454.050	-401.850

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2015: Umgestaltungen im Gebäude, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von Klassenräumen, Neue Schließanlage, Brandschutz und laufende bauliche Unterhaltung.

2016 ff: Umgestaltungen im Gebäude, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von Klassenräumen, Brandschutz, Sanierung Kanäle und laufende bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030202 Gesamtschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.356	800	800	800	800	-800
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	960	800	800	800	800	-800
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	32.396					
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		50	50	50	50	50
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.356	850	850	850	850	-750
10	- Personalauszahlungen	-6.992	-65.000	-29.400	-29.800	-30.100	-30.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-5.317	-50.100	-22.900	-23.100	-23.300	-23.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-494	-2.400	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.181	-12.500	-4.700	-4.800	-4.900	-4.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-45.311	-356.200	-391.400	-318.400	-356.300	-300.800
721100	Unterhaltung von Grundstücken	-383					
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-15.928	-198.500	-206.500	-126.500	-154.500	-79.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung		-5.400	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
724102	Reinigung	-2.881	-25.000	-24.000	-25.000	-25.000	-25.000
724103	Strom	-1.916	-11.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
724104	Gas	-914	-28.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
724109	Wasser		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
724110	Grundbesitzabgaben		-1.800	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-900	-900	-900	-800	-800
725530	Unterhaltung der BGA	-75	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.219	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-7.163	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
727910	Schülerbeförderungskosten	-9.574	-23.000	-70.000	-80.000	-90.000	-110.000
727912	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-5.258	-20.000	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000
727915	Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte		-2.000	-800	-800	-800	-800
14	- Transferauszahlungen		-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.667	-18.200	-27.500	-28.000	-28.100	-28.700
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-960	-1.000	-1.200	-1.500	-1.500	-1.500
741230	Aufw für Reisekosten	-21	-300	-300	-300	-300	-300
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)		-650	-650	-650	-650	-650
742240	Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-450		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
743110	Bürobedarf	-2.412	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-44	-500	-500	-500	-500	-500
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-112	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
743150	Porto, Frachtkosten		-250	-250	-250	-250	-250
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-668	-500	-800	-800	-800	-800
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge		-7.500	-14.600	-14.800	-14.900	-15.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.970	-443.400	-450.300	-378.200	-416.500	-361.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030202 Gesamtschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.614	-442.550	-449.450	-377.350	-415.650	-362.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.456		20.600	20.600	20.600	20.600
681100	Investitionszuweisungen vom Land	137.456		20.600	20.600	20.600	20.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.456		20.600	20.600	20.600	20.600
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-85.000	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-85.000	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.516	-93.500	-75.000	-55.000	-55.000	-55.000
783122	Zugang Sonst BGA	-28.724	-93.000	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.793	-500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.516	-178.500	-105.000	-80.000	-80.000	-80.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	104.940	-178.500	-84.400	-59.400	-59.400	-59.400

Investitionen Produkt 030202 Gesamtschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0250 Anschaffung BGA Gesamtschule	-15.403	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.403	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
I03.0252 GWG Gesamtschule	-3.793	-500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.793	-500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0253 Anschaffung Biologiesammlung	-13.320	-18.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.320	-18.000	0	0	0	0	0
I03.0254 Anschaffungen für Kunst- und Technikraum	0	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
I03.0255 Aufzug Gesamtschule	0	-85.000	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-85.000	-5.000	0	0	0	0
I03.0256 Erweiterung Pausenhofgelände Gesamtschul	0	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
S03.0255 Zuschuss Inklusion - Aufzug GS	0	0	20.600	0	20.600	20.600	20.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	20.600	0	20.600	20.600	20.600
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	32.396	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030202 Gesamtschule

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030202 Gesamtschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.396	0	0	0	0	0	0
Summe	-120	-178.500	-84.400	0	-59.400	-59.400	-59.400
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	137.456	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030301 Realschule

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 0303 Realschule

Produkt 030301 Realschule

Produktinformation

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln,
Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz,
Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.

Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes unter
Berücksichtigung des Auslaufens der Schule zum Schuljahr 2017/2018.

Zielgruppen Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.

Auftragsgrundlage Schulgesetz

Zug. Kostenträger 3030111 Realschule

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.505	61.000	60.300	55.600	49.100	44.800
414100	Zuweisungen vom Land	19.947	17.000	15.000	10.500	6.200	2.100
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	33.576					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	53.982	44.000	45.300	45.100	42.900	42.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	15.050	50	50	50
459105	Erst. von Versicherungsschäden			15.000			
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	107.505	61.050	75.350	55.650	49.150	44.850
11	- Personalaufwendungen	-161.610	-156.200	-181.100	-182.900	-184.700	-185.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-125.350	-121.800	-141.500	-142.900	-144.300	-145.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-9.896	-9.400	-11.200	-11.300	-11.400	-11.500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-26.364	-25.000	-28.400	-28.700	-29.000	-29.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-397.206	-328.800	-354.150	-396.150	-353.050	-218.750
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-134.804	-76.000	-113.000	-178.500	-149.500	-29.500
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.225	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
524102	Reinigung	-41.753	-45.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
524103	Strom	-16.840	-14.750	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
524104	Gas	-23.693	-33.000	-29.000	-29.500	-29.500	-29.800
524109	Wasser	-1.350	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
524110	Grundbesitzabgaben	-3.216	-2.900	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-900	-300	-300	-300	-300
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-5.904	-5.500	-3.600	-2.900	-2.500	-2.500
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-495	-850	-650	-550	-450	-450
527100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-14.546	-23.000	-17.000	-17.000	-14.500	-11.000
527110	Schülerbeförderungskosten	-141.643	-110.000	-110.000	-90.000	-80.000	-70.000
527112	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-6.443	-8.000	-7.500	-5.500	-4.400	-3.300
527115	Schülerpraktikum und Projekte	-1.292	-2.000	-2.700	-2.500	-2.500	-2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.413	-71.150	-73.050	-72.950	-71.050	-70.550
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-52.715	-52.850	-52.850	-52.850	-52.850	-52.850
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-21.907	-18.300	-20.200	-20.100	-18.200	-17.700
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.791					
15	- Transferaufwendungen	-17.942	-17.000	-15.000	-10.500	-6.200	-2.100
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-17.942	-17.000	-15.000	-10.500	-6.200	-2.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.980	-53.100	-38.100	-29.600	-23.300	-18.100
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.150	-1.800	-1.500	-1.200	-1.000	-1.000
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-547	-700	-700	-700	-700	-700
543110	Bürobedarf	-6.973	-6.400	-7.200	-4.200	-3.300	-2.100
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.675	-1.800	-1.500	-1.300	-1.100	-1.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030301 Realschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-2.005	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
543150	Porto, Frachtkosten	-343	-400	-400	-400	-400	-400
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.842	-4.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-35.345	-36.000	-22.000	-17.000	-12.000	-8.000
547540	Verluste a. d. Veräußerung v. Gebäuden	-129					
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-970					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-710.150	-626.250	-661.400	-692.100	-638.300	-495.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-602.646	-565.200	-586.050	-636.450	-589.150	-450.250
22	= Ordentliches Ergebnis	-602.646	-565.200	-586.050	-636.450	-589.150	-450.250
23	+ Außerordentliche Erträge	2.751	60.000				
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	2.276	60.000				
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	475					
25	= Außerordentliches Ergebnis	2.751	60.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-599.895	-505.200	-586.050	-636.450	-589.150	-450.250
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.114	-11.500	-9.000	-9.000	-8.000	-3.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-4.114	-11.500	-9.000	-9.000	-8.000	-3.000
29	= Internes Jahresergebnis	-604.009	-516.700	-595.050	-645.450	-597.150	-453.250

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2015: Maßn. baulicher Brandschutz, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von 3 Klassenräumen, Schließanlage und lfd. bauliche Unterhaltung.

2016: Maßn. baulicher Brandschutz, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von 3 Klassenräumen, Sanierung Entwässerungsleitungen und lfd. baul. Unterhaltung.

2017ff: Sanierung Entwässerungsleitungen, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von Klassenräumen, lfd. baul. Unterhaltung.

Die vorstehende Maßnahmen umfassen auch das Fachklassengebäude.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.523	17.000	15.000	10.500	6.200	2.100
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	19.947	17.000	15.000	10.500	6.200	2.100
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	33.576					
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	15.050	50	50	50
659107	Erst. von Versicherungsschäden			15.000			
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.807	60.000				
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	3.332	60.000				
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	475					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.329	77.050	30.050	10.550	6.250	2.150
10	- Personalauszahlungen	-161.610	-156.200	-181.100	-182.900	-184.700	-185.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-125.350	-121.800	-141.500	-142.900	-144.300	-145.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-9.896	-9.400	-11.200	-11.300	-11.400	-11.500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-26.364	-25.000	-28.400	-28.700	-29.000	-29.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-651.546	-328.800	-354.150	-396.150	-353.050	-218.750
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-392.681	-76.000	-113.000	-178.500	-149.500	-29.500
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.225	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
724102	Reinigung	-42.584	-45.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
724103	Strom	-14.695	-14.750	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
724104	Gas	-23.886	-33.000	-29.000	-29.500	-29.500	-29.800
724109	Wasser	-1.117	-1.400	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
724110	Grundbesitzabgaben	-1.466	-2.900	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-900	-300	-300	-300	-300
725530	Unterhaltung der BGA	-5.916	-5.500	-3.600	-2.900	-2.500	-2.500
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-471	-850	-650	-550	-450	-450
727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-14.468	-23.000	-17.000	-17.000	-14.500	-11.000
727910	Schülerbeförderungskosten	-140.763	-110.000	-110.000	-90.000	-80.000	-70.000
727912	Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-7.039	-8.000	-7.500	-5.500	-4.400	-3.300
727915	Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-1.235	-2.000	-2.700	-2.500	-2.500	-2.500
14	- Transferauszahlungen	-17.942	-17.000	-15.000	-10.500	-6.200	-2.100
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-17.942	-17.000	-15.000	-10.500	-6.200	-2.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-52.186	-53.100	-38.100	-29.600	-23.300	-18.100
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-2.150	-1.800	-1.500	-1.200	-1.000	-1.000
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538	-700	-700	-700	-700	-700
743110	Bürobedarf	-7.037	-6.400	-7.200	-4.200	-3.300	-2.100
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.675	-1.800	-1.500	-1.300	-1.100	-1.100
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-2.170	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
743150	Porto, Frachtkosten	-343	-400	-400	-400	-400	-400
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.928	-4.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-35.345	-36.000	-22.000	-17.000	-12.000	-8.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-883.284	-555.100	-588.350	-619.150	-567.250	-424.550
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-825.955	-478.050	-558.300	-608.600	-561.000	-422.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.626					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	13.626					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.626					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-7.305	-2.600	-1.000			
782111	Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)	-7.305	-2.600	-1.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-22.681	-6.200	-9.200	-6.200	-6.200	-6.200
783122	Zugang Sonst BGA	-20.910	-5.000	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.771	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.986	-8.800	-10.200	-6.200	-6.200	-6.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.360	-8.800	-10.200	-6.200	-6.200	-6.200

Investitionen Produkt 030301 Realschule	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0301 Anschaffung Inventar Realschule	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0303 GWG Realschule	-1.771	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.771	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
I03.0306 Anschaffung Spielgeräte Schulhof	-2.242	0	-1.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.242	0	-1.000	0	0	0	0
I03.0307 Anschaffung BGA Realschule	-20.910	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.910	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I03.0311 Sitzbetonteile Realschule	-5.063	-2.600	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-5.063	-2.600	0	0	0	0	0
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	33.576	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.576	0	0	0	0	0	0
Summe	3.590	-8.800	-10.200	0	-6.200	-6.200	-6.200
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	13.626	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	030402	Schulverwaltung, sonstige Leistungen
Produktinformation		
Beschreibung	Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten, Bereitstellung und Verwaltung von offenen Ganztagschulen, Bereitstellung und Verwaltung von Schulsportanlagen (Sporthallen, Sportplätze), Bereitstellung von Schwimmgelegenheiten, Schulpflicht und schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten, Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten des Schulausschusses.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes an offenen Ganztagschulen. Gesundheitsförderung, Freizeitgestaltung, Sportförderung Erbringung von zentralen schulbezogenen Leistungen durch den Schulträger.	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Erwachsene, Vereine	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen	
Zug. Kostenträger	3040211 Schülerbeförderungskosten 3040212 Offene Ganztagschule 3040213 Schulsport 3040214 Schulschwimmen 3040215 Förderschulen 3040217 Mensa 3040219 Sonstige schulische Aufgaben	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.550	319.250	463.100	353.400	349.200	349.200
414100	Zuweisungen vom Land	201.273	234.000	215.300	215.300	215.300	215.300
414101	Zuweisungen vom Land f. baul. Unterhaltung			109.600			
414102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten	41.689		41.950	41.950	41.950	41.950
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	131.575	85.250	96.100	96.000	91.800	91.800
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	13		150	150	150	150
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.590	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
432170	Elternbeiträge OGS	74.590	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.615	3.800	1.700	1.700	1.700	1.700
441800	Entgelte für Überlassung Sportstätten	590	500	500	500	500	500
441900	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	2.025	3.300	1.200	1.200	1.200	1.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	451.755	423.100	549.850	440.150	435.950	435.950
11	- Personalaufwendungen	-74.124	-71.300	-74.500	-76.100	-77.300	-77.900
501100	Bezüge der Beamten	-22.976	-24.200	-24.100	-24.500	-24.900	-25.100
501200	Entgelte der tariff. Beschäftigten	-39.832	-36.900	-39.400	-40.300	-41.000	-41.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.073	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.244	-7.400	-8.000	-8.300	-8.400	-8.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-191.698	-430.350	-491.100	-216.950	-207.000	-206.950
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-45.587	-259.000	-312.000	-40.000	-27.000	-27.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-6.994	-7.400	-7.450	-7.450	-7.750	-7.750
524102	Reinigung	-39.099	-47.000	-34.000	-34.000	-36.000	-36.000
524103	Strom	-19.364	-19.550	-35.000	-35.000	-35.500	-35.500
524104	Gas	-41.102	-47.000	-46.500	-46.500	-47.000	-47.000
524109	Wasser	-1.802	-2.200	-2.200	-2.200	-2.250	-2.250
524110	Grundbesitzabgaben	-4.290	-5.050	-5.050	-4.850	-4.750	-4.750
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-75	-450	-350	-350	-300	-300
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-4.564	-6.100	-6.000	-4.400	-4.200	-4.200
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-993	-1.600	-1.550	-1.200	-1.250	-1.200
527110	Schülerbeförderungskosten	-27.829	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		-5.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-184.083	-193.800	-172.700	-172.700	-163.200	-163.200
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-3.817	-3.400	-3.950	-3.950	-2.750	-2.750
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-125.432	-155.050	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-3.669	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-43.460	-31.650	-39.050	-39.050	-30.750	-30.750

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-7.705					
15	- Transferaufwendungen	-351.652	-413.500	-406.500	-401.500	-401.500	-401.500
531700	Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen	-2.342	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-349.310	-410.000	-403.000	-398.000	-398.000	-398.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.983	-71.350	-78.600	-75.100	-74.150	-74.150
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-170		-1.000			
542220	Pachten	-46.800	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-200	-200	-200	-200	-200
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-1.151	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-2.958	-2.500	-1.000	-1.000		
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.316	-5.900	-3.700	-1.200	-1.200	-1.200
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-1.185	-1.350	-1.300	-1.300	-1.350	-1.350
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-1.403					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-862.539	-1.180.300	-1.223.400	-942.350	-923.150	-923.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-410.784	-757.200	-673.550	-502.200	-487.200	-487.750
22	= Ordentliches Ergebnis	-410.784	-757.200	-673.550	-502.200	-487.200	-487.750
23	+ Außerordentliche Erträge	22.714					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	21.095					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	1.620					
25	= Außerordentliches Ergebnis	22.714					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-388.069	-757.200	-673.550	-502.200	-487.200	-487.750
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.807	-2.900	-5.900	-5.700	-5.700	-5.500
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-3.807	-2.900	-5.900	-5.700	-5.700	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-391.877	-760.100	-679.450	-507.900	-492.900	-493.250

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Dreifachsporthalle

Der lfd. Planansatz umfasst Maßnahmen zum baul. Brandschutz, Graffiti-Entfernung und baulicher Unterhaltung und Wartung.

2015: Erneuerung Durchgangstüren und lfd. bauliche Unterhaltung.

2016 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

Einfachsporthalle

Der lfd. Planansatz umfasst Maßnahmen zum baul. Brandschutz und bauliche Unterhaltung und Wartung.

2015 ff: Sanierung der Umkleiden und lfd. bauliche Unterhaltung.

Concordia GS - Große Sporthalle

Der lfd. Planansatz beinhaltet die bauliche Unterhaltung und Wartung sowie jährliche Fenstererneuerungen.

Concordia GS - Kleine Sporthalle

2015 ff: Trinkwasseraufbereitung, Lehrerumkleide und lfd. bauliche Unterhaltung.

Mensa

2015 ff: lfd. baulichen Unterhaltung.

Sonstige schulische Einrichtungen

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

2015 ff: Kanalsanierung und lfd. baulichen Unterhaltung.

zu Sachkonto 531800:

Zuschuss OGS-Betreuung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.273	234.000	366.850	257.250	257.250	257.250
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	201.273	234.000	215.300	215.300	215.300	215.300
614101	Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung			109.600			
614102	Zuweisungen vom Land - Auflösung von Sonderposten			41.950	41.950	41.950	41.950
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.220	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
632640	Elternbeiträge OGS	79.220	100.000	85.000	85.000	85.000	85.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.655	3.800	1.700	1.700	1.700	1.700
646101	Entgelte für die Überlassung Sportstätten	1.238	500	500	500	500	500
646102	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	1.418	3.300	1.200	1.200	1.200	1.200
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32.201					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	30.582					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	1.620					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	315.349	337.850	453.600	344.000	344.000	344.000
10	- Personalauszahlungen	-74.119	-71.300	-74.500	-76.100	-77.300	-77.900
701100	Bezüge der Beamten	-22.971	-24.200	-24.100	-24.500	-24.900	-25.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-39.832	-36.900	-39.400	-40.300	-41.000	-41.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-3.073	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-8.244	-7.400	-8.000	-8.300	-8.400	-8.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-196.029	-430.350	-491.100	-216.950	-207.000	-206.950
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-49.824	-259.000	-312.000	-40.000	-27.000	-27.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-6.994	-7.400	-7.450	-7.450	-7.750	-7.750
724102	Reinigung	-42.450	-47.000	-34.000	-34.000	-36.000	-36.000
724103	Strom	-16.796	-19.550	-35.000	-35.000	-35.500	-35.500
724104	Gas	-41.436	-47.000	-46.500	-46.500	-47.000	-47.000
724109	Wasser	-1.490	-2.200	-2.200	-2.200	-2.250	-2.250
724110	Grundbesitzabgaben	-1.955	-5.050	-5.050	-4.850	-4.750	-4.750
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-75	-450	-350	-350	-300	-300
725530	Unterhaltung der BGA	-4.963	-6.100	-6.000	-4.400	-4.200	-4.200
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-993	-1.600	-1.550	-1.200	-1.250	-1.200
727910	Schülerbeförderungskosten	-29.054	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen		-5.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
14	- Transferauszahlungen	-351.678	-413.500	-406.500	-401.500	-401.500	-401.500
731700	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-2.368	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-349.310	-410.000	-403.000	-398.000	-398.000	-398.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-59.933	-71.350	-78.600	-75.100	-74.150	-74.150
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-170		-1.000			

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
742220	Pachten	-46.800	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-200	-200	-200	-200	-200
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.207	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-2.958	-2.500	-1.000	-1.000		
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.612	-5.900	-3.700	-1.200	-1.200	-1.200
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.185	-1.350	-1.300	-1.300	-1.350	-1.350
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-681.759	-986.500	-1.050.700	-769.650	-759.950	-760.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-366.410	-648.650	-597.100	-425.650	-415.950	-416.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	525.474	110.500	165.500	135.000		
681050	Investitionszuweisungen vom Bund		110.500	165.500	135.000		
681100	Investitionszuweisungen vom Land	523.541					
681800	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	1.933					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	525.474	110.500	165.500	135.000		
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-3.108					
782110	Zugang GuB bei Schulen	-3.108					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-46.324	-395.000	-2.225.000	-555.000		-350.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-46.324	-395.000	-2.225.000	-555.000		-350.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.034	-90.100	-102.600	-74.000	-75.100	-74.000
783103	Zugang DV-Software	-12.564	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
783120	Zugang EDV-Hardware - Neue Medien	-13.674	-46.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
783122	Zugang Sonst BGA	-9.075	-33.000	-37.000	-9.000	-10.000	-9.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.723	-1.100	-1.600	-1.000	-1.100	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.466	-485.100	-2.327.600	-629.000	-75.100	-424.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	436.008	-374.600	-2.162.100	-494.000	-75.100	-424.000

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonst	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0305 Anschaffung Inventar Mensa	-4.956	-17.000	-29.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.956	-17.000	-29.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0309 Baukosten Mensa Schulen Im Bruch	-3.108	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-3.108	0	0	0	0	0	0
I03.0350 Erweiterung Mensa - Baukosten	0	-150.000	-830.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-150.000	-830.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonst	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I03.0400 Anschaffung BGA Schulsport	0	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I03.0401 GWG Schulsport	-3.635	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.635	-500	-500	0	-500	-500	-500
I03.0406 Anschaffung Inventar OGS	-4.118	-8.000	-2.000	0	-1.000	-2.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.118	-8.000	-2.000	0	-1.000	-2.000	-1.000
I03.0410 Umbau Dreifachhalle	-46.324	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-46.324	0	0	0	0	0	0
I03.0501 GWG Schulschwimmen	0	-300	-300	0	-200	-300	-200
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-300	-300	0	-200	-300	-200
I03.0510 Neunutzung Lehrschwimmb Becken	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-350.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-350.000
I03.0800 Anschaffung Lizenzen - Medienentwicklungsplan	-12.564	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.564	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I03.0801 Medienentwicklungsplan Schulen	-13.897	-46.000	-54.000	0	-54.000	-54.000	-54.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.897	-46.000	-54.000	0	-54.000	-54.000	-54.000
I03.0802 GWG Sonstige schulische Aufgaben	-865	-300	-800	0	-300	-300	-300
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-865	-300	-800	0	-300	-300	-300
I03.0805 Neue Heizzentrale-Schulen Im Bruch	0	-15.000	-1.000.000	0	-500.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-1.000.000	0	-500.000	0	0
I03.0806 Photovoltaik - Schulen Im Bruch	0	-15.000	-150.000	0	-30.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-150.000	0	-30.000	0	0
I03.0807 LED Beleuchtung - Schulen Im Bruch	0	-210.000	-225.000	0	-10.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-210.000	-225.000	0	-10.000	0	0
I03.0809 Fahrradunterstand - Schulen Im Bruch	0	0	-15.000	0	-15.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	-15.000	0	0
S03.0465 Spende BGA OGS	1.933	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.933	0	0	0	0	0	0
S03.0801 Zuschuss - Neue Heizzentrale	0	0	130.000	0	120.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	130.000	0	120.000	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonst	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S03.0802 Zuschuss Photovoltaik	0	47.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	47.500	0	0	0	0	0
S03.0803 Zuschuss LED Beleuchtung	0	63.000	35.500	0	15.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	63.000	35.500	0	15.000	0	0
Summe	-87.533	-374.600	-2.162.100	0	-494.000	-75.100	-424.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	523.541	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.626	500	19.600	19.600	19.600	19.600
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546	500	4.100	4.100	4.100	4.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	340	650	600	600	550	550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	20.512	1.650	24.300	24.300	24.250	24.250
11	- Personalaufwendungen	-29.835	-30.900	-32.300	-32.800	-33.100	-33.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-34.152	-47.600	-61.650	-34.250	-34.250	-34.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.015	-15.900	-35.300	-35.300	-35.300	-35.300
15	- Transferaufwendungen	-15.713	-14.100	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.950	-24.300	-31.100	-25.600	-20.650	-20.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-122.663	-132.800	-176.350	-143.950	-139.300	-139.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.151	-131.150	-152.050	-119.650	-115.050	-115.050
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-102.151	-131.150	-152.050	-119.650	-115.050	-115.050
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	3.748					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	3.748					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-98.403	-131.150	-152.050	-119.650	-115.050	-115.050
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8.617	-14.000	-9.000	-14.000	-14.000	-12.000
29	= Internes Jahresergebnis	-107.021	-145.150	-161.050	-133.650	-129.050	-127.050

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546	500	4.100	4.100	4.100	4.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	307	650	600	600	550	550
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.686					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.064	1.650	5.200	5.200	5.150	5.150
10	- Personalauszahlungen	-29.834	-30.900	-32.300	-32.800	-33.100	-33.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-26.219	-47.600	-61.650	-34.250	-34.250	-34.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-13.203	-14.100	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.566	-24.300	-31.100	-25.600	-20.650	-20.650
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-89.822	-116.900	-141.050	-108.650	-104.000	-104.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-85.758	-115.250	-135.850	-103.450	-98.850	-98.850
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.000		105.000			
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.000		105.000			
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-226.579	-105.000	-150.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-14.000	-1.700	-1.200	-1.200	-1.200
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-226.579	-119.000	-151.700	-1.200	-1.200	-1.200
31	= Saldo Investitionstätigkeit	16.421	-119.000	-46.700	-1.200	-1.200	-1.200
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040101 Bildung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040101	Bildung

Produktinformation

Beschreibung Mitarbeit im VHS-Zweckverband,
Entgegennahme der Anmeldungen zu VHS-Kursen,
Unterstützung nichtstädtischer Büchereien
Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Jugendförderung.

Allgemeine Ziele Erwachsenenbildung,
Erhalt und Förderung der nichtstädtischen Büchereien,
Unterstützung ehrenamtlicher Engagements,
Förderung der Jugendarbeit.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Kinder und Jugendliche, Vereine.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Schul- und Dienstanweisungen, Ratsbeschlüsse

Zug. Kostenträger 4010111 Volkshochschule
4010112 Büchereien
4010113 Musikschulen

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040101 Bildung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	525	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	525	500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-12.208	-12.500	-13.400	-13.700	-13.800	-13.800
501100	Bezüge der Beamten	-1.984	-2.100	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.029	-8.200	-8.800	-8.900	-9.000	-9.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-598	-600	-700	-700	-700	-700
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.598	-1.600	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
15	- Transferaufwendungen	-10.057	-8.200	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
531300	Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.857	-7.000	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.527	-4.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
542100	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.800	-3.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-727	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.793	-25.200	-26.300	-26.600	-26.700	-26.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.268	-24.700	-25.800	-26.100	-26.200	-26.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-24.268	-24.700	-25.800	-26.100	-26.200	-26.200
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-24.268	-24.700	-25.800	-26.100	-26.200	-26.200
29	= Internes Jahresergebnis	-24.268	-24.700	-25.800	-26.100	-26.200	-26.200

Erläuterungen zu Sachkonto

531300

Zahlung Beitrag an VHS Paderborn.

531800

Unterstützung Büchereien.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040101 Bildung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
614700	Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen	525	500	500	500	500	500
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525	500	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-12.208	-12.500	-13.400	-13.700	-13.800	-13.800
701100	Bezüge der Beamten	-1.984	-2.100	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-8.029	-8.200	-8.800	-8.900	-9.000	-9.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-598	-600	-700	-700	-700	-700
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.598	-1.600	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
14	- Transferauszahlungen	-10.104	-8.200	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
731300	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.904	-7.000	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.537	-4.500	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
742100	Ausz. f ehrenamtliche u sonst. Tätigkeit	-1.800	-3.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-737	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.849	-25.200	-26.300	-26.600	-26.700	-26.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.324	-24.700	-25.800	-26.100	-26.200	-26.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040102	Förderung der Heimatpflege
Produktinformation		
Beschreibung	Zuschüsse an den Heimatverein, Heimatpflege Unterhaltung Haus Hartmann, Prinzenpalais, Burgruine.	
Allgemeine Ziele	Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Pflege der landschaftlichen Umgebung,	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Medien.	
Auftragsgrundlage	Landesgesetze	
Zug. Kostenträger	4010211 Förderung der Heimatpflege	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.101		19.100	19.100	19.100	19.100
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	19.101		19.100	19.100	19.100	19.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			3.600	3.600	3.600	3.600
441110	Nebenkostenerstattungen			3.600	3.600	3.600	3.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	180	500	500	500	500	500
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	180	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	19.281	500	23.200	23.200	23.200	23.200
11	- Personalaufwendungen	-572	-600	-600	-600	-600	-600
501100	Bezüge der Beamten	-572	-600	-600	-600	-600	-600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-33.352	-46.650	-60.700	-33.300	-33.300	-33.300
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-26.185	-38.500	-38.500	-11.500	-11.500	-11.500
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-21		-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
524102	Reinigung	-696	-100	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
524103	Strom	-3.707	-1.900	-3.600	-3.200	-3.200	-3.200
524104	Gas	-2.077	-2.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
524109	Wasser	-262	-400	-800	-800	-800	-800
524110	Grundbesitzabgaben	-404	-800	-800	-800	-800	-800
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-100	-100	-100	-100	-100
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-150	-150	-150	-150	-150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.015	-15.900	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-8.865	-15.850	-15.850	-15.850	-15.850	-15.850
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-19.149	-50	-19.150	-19.150	-19.150	-19.150
15	- Transferaufwendungen	-3.156	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
531700	Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen	-600	-800	-800	-800	-800	-800
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.556	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-878	-1.900	-1.900	-1.900	-1.950	-1.950
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-212	-300	-250	-250	-300	-300
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-121	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
544150	Sonst. Vers.Beträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-545	-600	-650	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.973	-68.450	-101.600	-74.200	-74.250	-74.250
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.692	-67.950	-78.400	-51.000	-51.050	-51.050
22	= Ordentliches Ergebnis	-46.692	-67.950	-78.400	-51.000	-51.050	-51.050
23	+ Außerordentliche Erträge	3.748					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	3.748					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
25	= Außerordentliches Ergebnis	3.748					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-42.944	-67.950	-78.400	-51.000	-51.050	-51.050
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.315	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-6.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-6.315	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-6.000
29	= Internes Jahresergebnis	-49.259	-73.450	-83.900	-56.500	-56.550	-57.050

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Burgruine:

2015 ff: laufende bauliche Unterhaltung.

Haus Hartmann:

2015 ff: Instandsetzung Aufzug und lfd. bauliche Unterhaltung.

Prinzenpalais:

2015 ff: Dichtheitsprüfung und laufende bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			3.600	3.600	3.600	3.600
641110	Nebenkostenerstattung			3.600	3.600	3.600	3.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	80	500	500	500	500	500
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	80	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.686					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	2.686					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.766	500	4.100	4.100	4.100	4.100
10	- Personalauszahlungen	-572	-600	-600	-600	-600	-600
701100	Bezüge der Beamten	-572	-600	-600	-600	-600	-600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-25.419	-46.650	-60.700	-33.300	-33.300	-33.300
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-19.592	-38.500	-38.500	-11.500	-11.500	-11.500
724101	Gebäude- und Glasversicherung			-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
724102	Reinigung	-512	-100	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
724103	Strom	-2.131	-1.900	-3.600	-3.200	-3.200	-3.200
724104	Gas	-3.022	-2.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
724109	Wasser	-163	-400	-800	-800	-800	-800
724110	Grundbesitzabgaben		-800	-800	-800	-800	-800
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
725530	Unterhaltung der BGA		-100	-100	-100	-100	-100
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-150	-150	-150	-150	-150
14	- Transferauszahlungen	-600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
731700	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-600	-800	-800	-800	-800	-800
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-878	-1.900	-1.900	-1.900	-1.950	-1.950
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-212	-300	-250	-250	-300	-300
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-121	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-545	-600	-650	-650	-650	-650
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.469	-52.550	-66.600	-39.200	-39.250	-39.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.703	-52.050	-62.500	-35.100	-35.150	-35.150
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.000		105.000			
681100	Investitionszuweisungen vom Land	168.000		105.000			
681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	75.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.000		105.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-226.579	-105.000	-150.000			
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-226.579	-105.000	-150.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-700	-700	-700	-700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
783122	Zugang Sonst BGA		-700		-700		-700
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-300	-700		-700	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-226.579	-106.000	-150.700	-700	-700	-700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.421	-106.000	-45.700	-700	-700	-700

Investitionen Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I04.0101 Aufwertung Prinzenpalais	0	-5.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-150.000	0	0	0	0
I04.0102 Umnutzung Haus Hartmann	-58.579	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-58.579	-100.000	0	0	0	0	0
I04.0103 Kauf Einbauten Prinzenpalais von VVG	-168.000	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-168.000	0	0	0	0	0	0
I04.0201 GWG Förderung der Heimatpflege	0	-300	-700	0	0	-700	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-300	-700	0	0	-700	0
I04.0202 Anschaffung BGA Heimatpflege	0	-700	0	0	-700	0	-700
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-700	0	0	-700	0	-700
S04.0101 Zuschuss Aufwertung Prinzenpalais	0	0	105.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	105.000	0	0	0	0
S04.0102 Zuschuss Umnutzung Haus Hartmann	75.000	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.000	0	0	0	0	0	0
Summe	-151.579	-106.000	-45.700	0	-700	-700	-700
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	168.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040103	Förderung der Kultur

Produktinformation

Beschreibung Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen (z.B. Überlassung von Räumen) fördern, Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Vereinen, Institutionen und Personen.

Allgemeine Ziele Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements, Sicherung der Kontinuität der Arbeit in kulturellen Einrichtungen, Erhalt des Brauchtums.

Zielgruppen Vereine, Personen, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 4010311 Förderung der Kultur

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546	500	500	500	500	500
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	546	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	546	500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-7.841	-8.300	-8.500	-8.600	-8.700	-8.700
501100	Bezüge der Beamten	-3.816	-4.000	-4.000	-4.100	-4.200	-4.200
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-3.173	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-235	-300	-300	-300	-300	-300
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-617	-600	-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-2.499	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.499	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.797	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.797	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.137	-27.800	-26.000	-26.100	-26.200	-26.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.591	-27.300	-25.500	-25.600	-25.700	-25.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-20.591	-27.300	-25.500	-25.600	-25.700	-25.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-20.591	-27.300	-25.500	-25.600	-25.700	-25.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.302	-8.500	-3.500	-8.500	-8.500	-6.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-2.302	-8.500	-3.500	-8.500	-8.500	-6.000
29	= Internes Jahresergebnis	-22.893	-35.800	-29.000	-34.100	-34.200	-31.700

Erläuterungen

zu Sachkonto

531800:

Zuschüsse an kulturtragende Vereine und Gruppen

543190:

Kulturfonds

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546	500	500	500	500	500
646103	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	546	500	500	500	500	500
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	546	500	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-7.840	-8.300	-8.500	-8.600	-8.700	-8.700
701100	Bezüge der Beamten	-3.815	-4.000	-4.000	-4.100	-4.200	-4.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-3.173	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-235	-300	-300	-300	-300	-300
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-617	-600	-700	-700	-700	-700
14	- Transferauszahlungen	-2.499	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.499	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.404	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-16.404	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.744	-27.800	-26.000	-26.100	-26.200	-26.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.198	-27.300	-25.500	-25.600	-25.700	-25.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040104	Historisches Stadtarchiv
Produktinformation		
Beschreibung	Verwaltung, Sicherung sowie das Zugänglichmachen und Aufbewahren des historischen und in der Verwaltung entstehenden Schriftgutes. Sammlungen z.B. Fotos, Vereinsdeposita.	
Maßnahmen	2010 ff: Landesinitiative Substanzerhalt - Massenentsäuerung von Archivalien	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Auftragsgrundlage	NRW-Archivgesetz, KGSt Gutachten.	
Zug. Kostenträger	4010411 Archiv	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	160	150	100	100	50	50
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	160	150	100	100	50	50
10	= Ordentliche Erträge	160	150	100	100	50	50
11	- Personalaufwendungen	-9.214	-9.500	-9.800	-9.900	-10.000	-10.000
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-7.247	-7.400	-7.700	-7.800	-7.900	-7.900
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-539	-600	-600	-600	-600	-600
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.429	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-800	-950	-950	-950	-950	-950
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-800	-900	-900	-900	-900	-900
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-300	-300	-300	-300
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.			-300	-300	-300	-300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-747	-900	-11.400	-5.900	-900	-900
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung		-100	-100	-100	-100	-100
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-92	-200	-200	-200	-200	-200
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-56	-100	-100	-100	-100	-100
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-599	-500	-11.000	-5.500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.761	-11.350	-22.450	-17.050	-12.150	-12.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.601	-11.200	-22.350	-16.950	-12.100	-12.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.601	-11.200	-22.350	-16.950	-12.100	-12.100
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-10.601	-11.200	-22.350	-16.950	-12.100	-12.100
29	= Internes Jahresergebnis	-10.601	-11.200	-22.350	-16.950	-12.100	-12.100

Erläuterungen

zu Sachkonto 525530:

Massenentsäuerung von Archivalien

zu Sachkonto 543190:

2015 und 2016: Digitalisierung Bauamtsakten und Ansachffung Archivkartons.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	227	150	100	100	50	50
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	227	150	100	100	50	50
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227	150	100	100	50	50
10	- Personalauszahlungen	-9.214	-9.500	-9.800	-9.900	-10.000	-10.000
701200	Entgelte der Beschäftigten	-7.247	-7.400	-7.700	-7.800	-7.900	-7.900
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-539	-600	-600	-600	-600	-600
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.429	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-800	-950	-950	-950	-950	-950
725530	Unterhaltung der BGA	-800	-900	-900	-900	-900	-900
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen	-746	-900	-11.400	-5.900	-900	-900
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-100	-100	-100	-100	-100
741230	Aufw für Reisekosten	-96	-200	-200	-200	-200	-200
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-56	-100	-100	-100	-100	-100
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-594	-500	-11.000	-5.500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.760	-11.350	-22.150	-16.750	-11.850	-11.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.533	-11.200	-22.050	-16.650	-11.800	-11.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-13.000	-1.000	-500	-500	-500
783122	Zugang Sonst BGA		-13.000	-500			
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter			-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-13.000	-1.000	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-13.000	-1.000	-500	-500	-500

Investitionen Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I04.0400 Anschaffung BGA Archiv	0	-13.000	-500	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-13.000	-500	0	0	0	0
I04.0401 GWG Archiv	0	0	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-500	0	-500	-500	-500
Summe	0	-13.000	-1.000	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.822	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
03	+ Sonstige Transfererträge	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.887	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.972	43.200	39.200	39.200	39.200	39.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.638	196.400	293.300	294.350	295.500	297.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.786	900	1.150	1.150	1.150	1.150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	268.541	275.000	368.150	369.200	370.350	372.550
11	- Personalaufwendungen	-389.352	-425.900	-337.400	-344.400	-349.400	-352.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-87.129	-82.650	-92.800	-66.200	-71.000	-61.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.143	-9.750	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
15	- Transferaufwendungen	-317.583	-570.500	-709.000	-638.000	-628.000	-628.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.420	-108.750	-116.350	-115.550	-114.950	-114.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-917.627	-1.197.550	-1.265.400	-1.174.000	-1.173.200	-1.165.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-649.087	-922.550	-897.250	-804.800	-802.850	-793.250
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-649.087	-922.550	-897.250	-804.800	-802.850	-793.250
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	3.259					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	3.259					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-645.828	-922.550	-897.250	-804.800	-802.850	-793.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.959	-7.200	-12.200	-11.200	-11.200	-12.000
29	= Internes Jahresergebnis	-656.787	-929.750	-909.450	-816.000	-814.050	-805.250

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.940	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.971	43.200	39.200	39.200	39.200	39.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	186.638	196.400	293.300	294.350	295.500	297.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.513	900	1.150	1.150	1.150	1.150
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.358					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.663	270.500	363.650	364.700	365.850	368.050
10	- Personalauszahlungen	-389.604	-425.900	-337.400	-344.400	-349.400	-352.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-87.040	-82.650	-92.800	-66.200	-71.000	-61.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-406.201	-658.500	-804.000	-733.000	-723.000	-723.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.966	-20.750	-21.350	-20.550	-19.950	-19.950
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-903.811	-1.187.800	-1.255.550	-1.164.150	-1.163.350	-1.155.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-646.149	-917.300	-891.900	-799.450	-797.500	-787.900
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.386					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.386					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.757	-18.000	-11.500	-2.700	-2.700	-2.700
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.757	-18.000	-11.500	-2.700	-2.700	-2.700
31	= Saldo Investitionstätigkeit	2.630	-18.000	-11.500	-2.700	-2.700	-2.700
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 050102 Grundversorgung SGB II		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung SGB
Produkt	050102	Grundversorgung SGB II
Produktinformation		
Beschreibung	Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).	
Allgemeine Ziele	Stärkung der Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, ihren Unterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten zu können. Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Jobcenter am Standort Bad Lippspringe. Zuweisung von Personal zum Jobcenter.	
Zielgruppen	Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7A SGB II nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.	
Auftragsgrundlage	SGB II Verordnung, Richtlinien, Hinweise des Bundesamtes zum Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II).	
Zug. Kostenträger	5010211 Grundversorgung SGB II	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.816	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	2.816	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.432	42.200	38.600	38.600	38.600	38.600
441100	Mieten	27.806	27.800	24.200	24.200	24.200	24.200
441110	Nebenkostenerstattungen	12.626	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.424	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
448410	Erstattungen vom Job-Center	113.424	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600	600				
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	600	600				
10	= Ordentliche Erträge	157.272	166.250	80.050	81.100	82.250	84.450
11	- Personalaufwendungen	-104.226	-129.200	-31.400	-31.800	-32.100	-32.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-81.707	-101.300	-24.600	-24.800	-25.000	-25.100
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-6.231	-7.600	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-16.288	-20.300	-4.900	-5.000	-5.100	-5.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.050	-32.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-16.976	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524100	Grundsteuer		-1.950				
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.042	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
524102	Reinigung	-8.029	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
524103	Strom	-6.764	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
524104	Gas	-6.877	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
524109	Wasser	-378	-400	-500	-500	-500	-500
524110	Grundbesitzabgaben	-980	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-500	-500	-500	-500	-500
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-5	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.828	-5.300	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-5.136	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-156	-150	-250	-250	-250	-250
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.536					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.984	-93.550	-99.450	-99.450	-99.350	-99.350
541230	Aufwendungen für Reisekosten		-100				
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.094	-1.300	-300	-300	-300	-300
543110	Bürobedarf	-501	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-539	-400	-500	-500	-400	-400
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-1.474	-1.600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-412	-450	-450	-450	-450	-450
545400	Erst. an den sonstigen öffentlichen Bereich	-87.963	-88.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Ordentliche Aufwendungen	-244.087	-260.700	-167.450	-167.850	-168.050	-168.250
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.816	-94.450	-87.400	-86.750	-85.800	-83.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-86.816	-94.450	-87.400	-86.750	-85.800	-83.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-86.816	-94.450	-87.400	-86.750	-85.800	-83.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.597	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-2.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.597	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-2.000
29	= Internes Jahresergebnis	-88.413	-95.650	-88.600	-87.950	-87.000	-85.800

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.432	42.200	38.600	38.600	38.600	38.600
641100	Mieten	27.806	27.800	24.200	24.200	24.200	24.200
641110	Nebenkostenerstattung	12.626	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.424	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
648410	Erstattungen vom Job-Center	113.424	121.300	39.300	40.350	41.500	43.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	600	600				
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	600	600				
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.455	164.100	77.900	78.950	80.100	82.300
10	- Personalauszahlungen	-104.226	-129.200	-31.400	-31.800	-32.100	-32.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-81.707	-101.300	-24.600	-24.800	-25.000	-25.100
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-6.231	-7.600	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-16.288	-20.300	-4.900	-5.000	-5.100	-5.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-49.956	-32.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-22.810	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724100	Grundsteuer	-1.772	-1.950				
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.042	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
724102	Reinigung	-8.022	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
724103	Strom	-6.651	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
724104	Gas	-8.952	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
724109	Wasser	-171	-400	-500	-500	-500	-500
724110	Grundbesitzabgaben	-494	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
725530	Unterhaltung der BGA		-500	-500	-500	-500	-500
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-41	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Transferauszahlungen	-35.959	-88.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
723400	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätig-öff Ber.	-87.515	-88.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
733931	Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	51.556					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.796	-5.550	-4.450	-4.450	-4.350	-4.350
741230	Aufw für Reisekosten		-100				
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.076	-1.300	-300	-300	-300	-300
743110	Bürobedarf	-494	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-467	-400	-500	-500	-400	-400
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.347	-1.600	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-412	-450	-450	-450	-450	-450
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-193.937	-255.400	-162.050	-162.450	-162.650	-162.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.481	-91.300	-84.150	-83.500	-82.550	-80.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.538					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	1.538					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.538					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.100	-2.000	-2.500	-1.100	-1.100	-1.100
783122	Zugang Sonst BGA		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.100	-1.000	-500	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.100	-2.000	-2.500	-1.100	-1.100	-1.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	438	-2.000	-2.500	-1.100	-1.100	-1.100

Investitionen Produkt 050102 Grundversorgung SGB	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I05.0101 GWG Grundversorgung SGB II	-1.100	-1.000	-500	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.100	-1.000	-500	0	-100	-100	-100
I05.0102 Anschaffung BGA Grundversorgung SGB II	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Summe	-1.100	-2.000	-2.500	0	-1.100	-1.100	-1.100
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	1.538	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	050201	Sonstige soziale Leistungen
Produktinformation		
Beschreibung	Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und Geltendmachung von Unterhaltsleistungen, Sämtliche individuelle Leistungen nach dem AsylBLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes einschließlich der Geltendmachung von Unterhaltsleistungen. Beratung und Betreuung von Hilfesuchenden, Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen, Beratung und Antragsaufnahme in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Servicestelle für Kinder, Familien und Senioren. Koordination der Seniorenbedarfshilfeplanung sowie der freiwilligen Seniorenhilfeaktionen und der Sozialbetreuung. Unterstützung und Beratung bei der Beantragung von Blindengeld, Landeshilfe für hochgradig Sehbehinderte, Hilfe für Gehörlose. Persönliche Hilfe bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweis-Anträgen, sonst. soziale Hilfen (z.B. Migrantenbetreuung)	
Allgemeine Ziele	Unterstützung und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte. Leistung soll so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Mittelfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Unterstützung. Unterstützung und Beratung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren.	
Zielgruppen	Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger im Rentenalter.	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeldgesetz Satzung des Kreises Paderborn über die Heranziehung der Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Bundesgesetze, Landesgesetze, Verordnungen, Satzungen, Urteile, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen, Empfehlungen.	
Zug. Kostenträger	5020111 Leistungen für Asylbewerber 5020112 Leistungen für Aussiedler 5020113 Wohngeld 5020114 Rente 5020115 Servicestelle Familien, Kinder und Senioren 5020116 Grundversorgung SGB XII 5020119 Sonstige soziale Leistungen	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.006	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	5.006	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
03	+ Sonstige Transfererträge	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
421100	Kostenersatz v. Träg. sozial. Leistung. außh Einr.	7.435	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.887	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
432162	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	18.887	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	540	1.000	600	600	600	600
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	540	1.000	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
448100	Erstattungen vom Land	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.186	300	1.150	1.150	1.150	1.150
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	6.186	300	1.150	1.150	1.150	1.150
10	= Ordentliche Erträge	111.269	108.750	288.100	288.100	288.100	288.100
11	- Personalaufwendungen	-285.126	-296.700	-306.000	-312.600	-317.300	-319.700
501100	Bezüge der Beamten	-61.265	-88.100	-95.300	-96.300	-97.300	-97.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-174.639	-164.100	-165.500	-170.000	-173.200	-174.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-13.491	-12.200	-12.700	-13.000	-13.200	-13.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-35.731	-32.300	-32.500	-33.300	-33.600	-33.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-46.080	-50.000	-61.600	-35.000	-39.800	-29.800
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-23.131	-20.000	-20.000	-1.000	-11.000	-1.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.106	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
524102	Reinigung		-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
524103	Strom	-8.014	-10.000	-9.500	-9.000	-8.000	-8.000
524104	Gas	-7.118	-8.000	-7.800	-7.500	-7.500	-7.500
524109	Wasser	-1.290	-1.000	-2.000	-2.000	-1.800	-1.800
524110	Grundbesitzabgaben	-4.447	-5.300	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-558	-300	-300	-300	-300	-300
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-313	-500	-6.000	-500	-500	-500
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-103	-200	-500	-200	-200	-200
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			-4.000	-4.000		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.315	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-4.469	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.846					
15	- Transferaufwendungen	-317.583	-570.500	-709.000	-638.000	-628.000	-628.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.500	-1.000			
533930	Asylbegehrende (AsylbIG) - außerh. Einrichtg.	-162.099	-280.000	-370.000	-360.000	-350.000	-350.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
533931	Asylbegehrende mit Krankenhilfe - außerh. Einrich	-64.273	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
533932	Asylbegehrende mit Krankenhilfe - innerh. Einrichg	-17.011	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
533933	Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-36	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
533934	Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-71.834	-110.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
533939	Asylbegehrende Leistungen für Bildung und Teilhabe	-2.330	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.436	-15.200	-16.900	-16.100	-15.600	-15.600
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.383	-1.150	-2.650	-2.150	-1.650	-1.650
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-838	-1.250	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.368	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.905	-1.750	-2.050	-1.750	-1.750	-1.750
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-193	-250	-250	-250	-250	-250
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.599	-9.150	-9.150	-9.150	-9.150	-9.150
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-151	-150	-150	-150	-150	-150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-673.540	-936.850	-1.097.950	-1.006.150	-1.005.150	-997.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-562.271	-828.100	-809.850	-718.050	-717.050	-709.450
22	= Ordentliches Ergebnis	-562.271	-828.100	-809.850	-718.050	-717.050	-709.450
23	+ Außerordentliche Erträge	3.259					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	3.259					
25	= Außerordentliches Ergebnis	3.259					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-559.012	-828.100	-809.850	-718.050	-717.050	-709.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-9.363	-6.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-9.363	-6.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
29	= Internes Jahresergebnis	-568.375	-834.100	-820.850	-728.050	-727.050	-719.450

Erläuterungen

zu Sachkonto 543190:

davon 1.000,- Euro für Integrationsarbeit

davon 1.000,- Euro "Fond für Familien in Not".

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
621100	Kostenersatz v Träger soz Leist außerh. Einr.	2.242	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.940	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
632630	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	19.940	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	540	1.000	600	600	600	600
646103	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	540	1.000	600	600	600	600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
648100	Erstattungen vom Land	73.215	75.100	254.000	254.000	254.000	254.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.913	300	1.150	1.150	1.150	1.150
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	5.913	300	1.150	1.150	1.150	1.150
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.358					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	1.358					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.207	106.400	285.750	285.750	285.750	285.750
10	- Personalauszahlungen	-285.378	-296.700	-306.000	-312.600	-317.300	-319.700
701100	Bezüge der Beamten	-61.517	-88.100	-95.300	-96.300	-97.300	-97.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-174.639	-164.100	-165.500	-170.000	-173.200	-174.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-13.491	-12.200	-12.700	-13.000	-13.200	-13.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-35.731	-32.300	-32.500	-33.300	-33.600	-33.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-37.084	-50.000	-61.600	-35.000	-39.800	-29.800
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-12.304	-20.000	-20.000	-1.000	-11.000	-1.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.549	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
724102	Reinigung	245	-3.500	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
724103	Strom	-11.089	-10.000	-9.500	-9.000	-8.000	-8.000
724104	Gas	-7.731	-8.000	-7.800	-7.500	-7.500	-7.500
724109	Wasser	-1.000	-1.000	-2.000	-2.000	-1.800	-1.800
724110	Grundbesitzabgaben	-2.967	-5.300	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-558	-300	-300	-300	-300	-300
725530	Unterhaltung der BGA	-30	-500	-6.000	-500	-500	-500
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-103	-200	-500	-200	-200	-200
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen			-4.000	-4.000		
14	- Transferauszahlungen	-370.242	-570.500	-709.000	-638.000	-628.000	-628.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.500	-1.000			
733930	Asylbegehrende außerh. Einr.	-160.172	-280.000	-370.000	-360.000	-350.000	-350.000
733931	Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	-118.860	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
733932	Asylbegehrende mit Krankenhilfe innerh Einr.	-17.011	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
733933	Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-36	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
733934	Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-71.834	-110.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
733939	Asylbegehrende Leistungen Bildung und Teilhabe	-2.330	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.170	-15.200	-16.900	-16.100	-15.600	-15.600
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.383	-1.150	-2.650	-2.150	-1.650	-1.650
741230	Aufw für Reisekosten	-905	-1.250	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.345	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.309	-1.750	-2.050	-1.750	-1.750	-1.750
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-193	-250	-250	-250	-250	-250
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.638	-9.150	-9.150	-9.150	-9.150	-9.150
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-199	-150	-150	-150	-150	-150
749915	Sonst aktive RAP	-2.199					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-709.875	-932.400	-1.093.500	-1.001.700	-1.000.700	-993.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-606.667	-826.000	-807.750	-715.950	-714.950	-707.350
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.848					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	4.848					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.848					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.657	-16.000	-9.000	-1.600	-1.600	-1.600
783122	Zugang Sonst BGA		-6.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.657	-10.000	-4.000	-600	-600	-600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.657	-16.000	-9.000	-1.600	-1.600	-1.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.192	-16.000	-9.000	-1.600	-1.600	-1.600

Investitionen Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I05.0201 GWG Leistungen für Asylbewerber	-2.657	-10.000	-4.000	0	-600	-600	-600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.657	-10.000	-4.000	0	-600	-600	-600
I05.0202 Anschaffung BGA Übergangsheim	0	-6.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-6.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Summe	-2.657	-16.000	-9.000	0	-1.600	-1.600	-1.600
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	4.848	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.214.997	1.169.500	1.367.000	1.365.950	1.363.750	1.363.750
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.911	42.500	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.273	67.950	68.600	69.100	69.600	70.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.678	750	750	750	750	750
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.319.858	1.280.700	1.486.350	1.485.800	1.484.100	1.484.600
11	- Personalaufwendungen	-1.567.928	-1.724.300	-1.897.900	-1.910.900	-1.923.700	-1.933.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-245.472	-227.550	-217.350	-165.450	-359.050	-162.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-115.971	-111.600	-106.050	-105.500	-102.000	-101.900
15	- Transferaufwendungen	-225.766	-225.800	-265.800	-265.800	-265.800	-265.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.713	-50.300	-49.650	-48.600	-48.500	-48.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.194.850	-2.339.550	-2.536.750	-2.496.250	-2.699.050	-2.511.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-874.992	-1.058.850	-1.050.400	-1.010.450	-1.214.950	-1.027.100
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-874.992	-1.058.850	-1.050.400	-1.010.450	-1.214.950	-1.027.100
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	-2.604					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	-2.604					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-877.597	-1.058.850	-1.050.400	-1.010.450	-1.214.950	-1.027.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-60.795	-72.900	-73.900	-71.900	-72.900	-69.900
29	= Internes Jahresergebnis	-938.392	-1.131.750	-1.124.300	-1.082.350	-1.287.850	-1.097.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.032.484	1.081.500	1.280.900	1.280.200	1.280.000	1.280.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.204	110.450	118.600	119.100	119.600	120.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.071	750	750	750	750	750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.458					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.151.216	1.192.700	1.400.250	1.400.050	1.400.350	1.400.850
10	- Personalauszahlungen	-1.567.924	-1.724.300	-1.897.900	-1.910.900	-1.923.700	-1.933.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-221.102	-227.550	-217.350	-165.450	-359.050	-162.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-225.766	-225.800	-265.800	-265.800	-265.800	-265.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.265	-50.300	-49.650	-48.600	-48.500	-48.550
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.050.057	-2.227.950	-2.430.700	-2.390.750	-2.597.050	-2.409.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-898.842	-1.035.250	-1.030.450	-990.700	-1.196.700	-1.008.950
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.757					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	150					
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.907					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-11.394	-29.500	-43.500	-35.000	-35.000	-25.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-31.209	-19.300	-25.300	-10.600	-9.600	-10.600
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.603	-48.800	-68.800	-45.600	-44.600	-35.600
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-21.696	-48.800	-68.800	-45.600	-44.600	-35.600
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Verwaltung von Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft, Bereitstellung der Einrichtung und von Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Zuschüsse zu den Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft, Abrechnung der Elternbeiträge.	
Allgemeine Ziele	Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots in Kindertageseinrichtungen.	
Zielgruppen	Kinder bis zum Schuleintritt.	
Auftragsgrundlage	Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Kinderförderungsgesetz (KiföG), SGB VIII, Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG), Bildungsvereinbarung NRW	
Zug. Kostenträger	6010111 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 6010112 Kindergarten DRK	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.497	16.800	15.900	15.900	15.900	15.900
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	6.497	16.800	15.900	15.900	15.900	15.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.111	54.050	55.500	56.000	56.500	57.000
441100	Mieten	42.480	51.050	52.500	53.000	53.500	54.000
441110	Nebenkostenerstattungen	3.631	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	52.608	70.850	71.400	71.900	72.400	72.900
11	- Personalaufwendungen	-15.441	-16.000	-19.100	-19.600	-19.900	-20.000
501100	Bezüge der Beamten	-4.200	-4.500	-4.400	-4.500	-4.600	-4.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.870	-9.000	-11.500	-11.800	-12.000	-12.100
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-659	-700	-900	-900	-900	-900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.712	-1.800	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-91.604	-6.700	-5.200	-5.200	-115.200	-5.200
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-86.949	-1.000	-2.000	-2.000	-112.000	-2.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.629	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
524103	Strom	-624	-700				
524104	Gas	-780	-1.500				
524109	Wasser	-69	-200				
524110	Grundbesitzabgaben	-1.499	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-53	-200	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-19.500	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-19.500	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
15	- Transferaufwendungen	-222.000	-222.000	-262.000	-262.000	-262.000	-262.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-222.000	-222.000	-262.000	-262.000	-262.000	-262.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-329.045	-264.200	-303.900	-304.400	-414.700	-304.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-276.437	-193.350	-232.500	-232.500	-342.300	-231.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-276.437	-193.350	-232.500	-232.500	-342.300	-231.900
23	+ Außerordentliche Erträge	-2.604					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	-2.604					
25	= Außerordentliches Ergebnis	-2.604					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-279.041	-193.350	-232.500	-232.500	-342.300	-231.900
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.141					
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-2.141					
29	= Internes Jahresergebnis	-281.182	-193.350	-232.500	-232.500	-342.300	-231.900

**Erläuterungen
zu Sachkonto 521110:**

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Freigeländes.

2017: Dachsanierung.

zu Sachkonto 531800:

davon 200.000,- Euro Betriebskostenzuschüsse externe Kindertageseinrichtungen

(u.a. Ev. Kindergarten, Kindergärten St. Marien, St. Josef, St. Martin und MZG)

davon 62.000,- Euro Betriebskostenzuschüsse Kindergarten DRK.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.752	54.050	55.500	56.000	56.500	57.000
641100	Mieten	48.151	51.050	52.500	53.000	53.500	54.000
641110	Nebenkostenerstattung	3.601	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.313					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	10.313					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.065	54.050	55.500	56.000	56.500	57.000
10	- Personalauszahlungen	-15.440	-16.000	-19.100	-19.600	-19.900	-20.000
701100	Bezüge der Beamten	-4.199	-4.500	-4.400	-4.500	-4.600	-4.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-8.870	-9.000	-11.500	-11.800	-12.000	-12.100
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-659	-700	-900	-900	-900	-900
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.712	-1.800	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-71.869	-6.700	-5.200	-5.200	-115.200	-5.200
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-67.120	-1.000	-2.000	-2.000	-112.000	-2.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.668	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
724103	Strom	-686	-700				
724104	Gas	-959	-1.500				
724109	Wasser	-57	-200				
724110	Grundbesitzabgaben	-1.326	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-53	-200	-100	-100	-100	-100
14	- Transferauszahlungen	-222.000	-222.000	-262.000	-262.000	-262.000	-262.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-222.000	-222.000	-262.000	-262.000	-262.000	-262.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-309.309	-244.700	-286.300	-286.800	-397.100	-287.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-247.244	-190.650	-230.800	-230.800	-340.600	-230.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060102 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060102	Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße
Produktinformation		
Beschreibung	Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kitaalter, Kitabedarfsplanung.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes, Familienentlastung und -unterstützung, Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	
Zielgruppen	Kinder im Kitaalter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6010211 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060102 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.875	371.900	420.100	419.400	419.200	419.200
414100	Zuweisungen vom Land	355.842	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.500	900	200		
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	21.623	20.100	18.900	18.900	18.900	18.900
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	216	100	100	100	100	100
416180	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.	195	200	200	200	200	200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.517	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
432171	Mittagsverpflegung	20.517	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	160					
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	160					
10	= Ordentliche Erträge	398.552	388.400	440.100	439.400	439.200	439.200
11	- Personalaufwendungen	-557.933	-602.600	-628.700	-632.700	-636.700	-639.900
501100	Bezüge der Beamten	-2.556	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-441.306	-472.400	-490.400	-492.900	-495.400	-497.900
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-31.769	-33.700	-37.500	-37.900	-38.300	-38.500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-82.302	-93.800	-98.100	-99.100	-100.100	-100.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-51.274	-62.150	-62.200	-40.700	-115.500	-40.500
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-20.286	-27.000	-26.000	-6.000	-81.000	-6.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-837	-850	-900	-900	-900	-900
524102	Reinigung	-2.013	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
524103	Strom	-2.763	-3.000	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000
524105	Holzpellets	-4.719	-5.000	-4.800	-4.500	-4.500	-4.500
524109	Wasser	-453	-600	-600	-600	-600	-600
524110	Grundbesitzabgaben	-1.255	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-324	-300	-300	-300	-300	-300
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-4.093	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-244	-800	-800	-800	-800	-800
527116	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-8.777	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
527117	Sprachförderung KG	-2.812	-1.700	-900	-200		
527118	Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-2.699	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.502	-25.900	-22.200	-21.900	-21.100	-21.100
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-17.211	-22.900	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-3.445	-3.000	-4.800	-4.500	-3.700	-3.700
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.846					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.247	-7.950	-9.200	-9.200	-9.100	-9.100
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-805	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-308	-300	-300	-300	-300	-300
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060102 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.915	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
542300	Leasing			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
543110	Bürobedarf	-172	-300	-300	-300	-300	-300
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-421	-500	-500	-500	-500	-500
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-1.028	-950	-1.200	-1.200	-1.100	-1.100
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-323	-500	-500	-500	-500	-500
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-1.224	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-51					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-639.956	-698.600	-722.300	-704.500	-782.400	-710.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.404	-310.200	-282.200	-265.100	-343.200	-271.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-241.404	-310.200	-282.200	-265.100	-343.200	-271.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-241.404	-310.200	-282.200	-265.100	-343.200	-271.400
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-12.793	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-12.793	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-254.197	-315.700	-287.700	-270.600	-348.700	-276.900

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

2015: Erneuerung Wände/Boden.

2017: Gebäudesanierung (Fenster, Fassade).

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060102 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.616	351.500	400.900	400.200	400.000	400.000
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	326.616	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV		1.500	900	200		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.323	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
646100	Mittagsverpflegung	20.323	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	346.939	368.000	420.900	420.200	420.000	420.000
10	- Personalauszahlungen	-557.933	-602.600	-628.700	-632.700	-636.700	-639.900
701100	Bezüge der Beamten	-2.556	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
701200	Entgelte der Beschäftigten	-441.306	-472.400	-490.400	-492.900	-495.400	-497.900
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-31.769	-33.700	-37.500	-37.900	-38.300	-38.500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-82.302	-93.800	-98.100	-99.100	-100.100	-100.600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-50.503	-62.150	-62.200	-40.700	-115.500	-40.500
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-20.685	-27.000	-26.000	-6.000	-81.000	-6.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-837	-850	-900	-900	-900	-900
724102	Reinigung	-2.025	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
724103	Strom	-2.806	-3.000	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000
724105	Holzpellets	-4.719	-5.000	-4.800	-4.500	-4.500	-4.500
724109	Wasser	113	-600	-600	-600	-600	-600
724110	Grundbesitzabgaben	-577	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-192	-300	-300	-300	-300	-300
725530	Unterhaltung der BGA	-4.093	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-273	-800	-800	-800	-800	-800
727916	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-8.925	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
727917	Sprachförderung KG	-2.812	-1.700	-900	-200		
727918	Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-2.673	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.509	-7.950	-9.200	-9.200	-9.100	-9.100
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-805	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
741230	Aufw für Reisekosten	-408	-300	-300	-300	-300	-300
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.118	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
742300	Leasing			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
743110	Bürobedarf	-199	-300	-300	-300	-300	-300
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-421	-500	-500	-500	-500	-500
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.029	-950	-1.200	-1.200	-1.100	-1.100
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-311	-500	-500	-500	-500	-500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.224	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
749915	Sonst aktive RAP	5					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-614.945	-672.700	-700.100	-682.600	-761.300	-689.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-268.006	-304.700	-279.200	-262.400	-341.300	-269.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.848					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	3.848					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060102 Kindertageseinrichtung Adolf-Kolping-Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.848					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.578	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
782109	Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)	-2.578	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.778	-3.800	-7.200	-1.800	-1.800	-1.800
783122	Zugang Sonst BGA	-14.249	-3.400	-6.000	-1.400	-1.400	-1.400
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.529	-400	-1.200	-400	-400	-400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.356	-6.800	-9.200	-3.800	-3.800	-3.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.509	-6.800	-9.200	-3.800	-3.800	-3.800

Investitionen Produkt 060102 Kindertageseinrichtung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0201 Anschaffung BGA Kita A-K-Str.	-15.476	-3.400	-6.000	0	-1.400	-1.400	-1.400
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.227	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.249	-3.400	-6.000	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0203 Anschaffung Spielgeräte Kita A-K-Str.	-1.351	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.351	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0204 GWG Kita Adolf-Kolping-Straße	-2.529	-400	-1.200	0	-400	-400	-400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.529	-400	-1.200	0	-400	-400	-400
Summe	-19.356	-6.800	-9.200	0	-3.800	-3.800	-3.800
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	3.848	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060103 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060103	Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg

Produktinformation

Beschreibung Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kitaalter, Kitabedarfsplanung.

Allgemeine Ziele Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes. Familienentlastung und -unterstützung. Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen Kinder im Kitaalter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 6010311 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060103 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.873	400.100	480.100	480.100	479.900	479.900
414100	Zuweisungen vom Land	379.577	380.000	460.000	460.000	460.000	460.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	20.296	19.100	19.100	19.100	18.900	18.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.644	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
432171	Mittagsverpflegung	16.644	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		250	250	250	250	250
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		250	250	250	250	250
10	= Ordentliche Erträge	416.516	415.350	496.350	496.350	496.150	496.150
11	- Personalaufwendungen	-485.228	-511.000	-615.100	-619.000	-622.900	-626.100
501100	Bezüge der Beamten	-2.555	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-381.081	-401.200	-480.300	-482.700	-485.100	-487.600
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-27.709	-28.400	-37.100	-37.500	-37.900	-38.100
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-73.884	-78.700	-95.000	-96.000	-97.000	-97.500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-33.373	-57.500	-66.950	-38.450	-47.950	-37.950
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-7.191	-27.000	-34.000	-6.000	-16.000	-6.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.016	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
524102	Reinigung	-2.827	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
524103	Strom	-3.419	-4.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
524104	Gas	-3.220	-4.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
524109	Wasser	-581	-600	-600	-600	-600	-600
524110	Grundbesitzabgaben	-1.197	-1.250	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-100	-200	-200	-200	-200
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-2.802	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.101	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
527116	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-7.063	-6.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
527117	Sprachförderung KG	-1.090	-1.000	-1.000	-500		
527118	Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-1.866	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.205	-19.650	-20.400	-20.400	-20.300	-20.300
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-18.071	-17.850	-18.400	-18.400	-18.200	-18.200
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-1.785	-1.800	-2.000	-2.000	-2.100	-2.100
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.349					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.167	-8.950	-9.250	-9.250	-9.250	-9.250
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.266	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-534	-800	-800	-800	-800	-800
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-49	-100	-150	-150	-150	-150
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.915	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
543110	Bürobedarf	-503	-250	-400	-400	-400	-400
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-260	-250	-250	-250	-250	-250

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060103 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-600	-500	-600	-600	-600	-600
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.735	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-1.305	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-1					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-547.974	-597.100	-711.700	-687.100	-700.400	-693.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-131.458	-181.750	-215.350	-190.750	-204.250	-197.450
22	= Ordentliches Ergebnis	-131.458	-181.750	-215.350	-190.750	-204.250	-197.450
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-131.458	-181.750	-215.350	-190.750	-204.250	-197.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.474	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-7.474	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-138.932	-187.250	-220.850	-196.250	-209.750	-202.950

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

2015: Unterhaltung Spielplatz.

2017: Dichtheitsprüfung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060103 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.351	381.000	461.000	461.000	461.000	461.000
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	350.351	380.000	460.000	460.000	460.000	460.000
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.679	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
646100	Mittagsverpflegung	16.679	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		250	250	250	250	250
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		250	250	250	250	250
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	145					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	145					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	367.175	396.250	477.250	477.250	477.250	477.250
10	- Personalauszahlungen	-485.228	-511.000	-615.100	-619.000	-622.900	-626.100
701100	Bezüge der Beamten	-2.555	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
701200	Entgelte der Beschäftigten	-381.081	-401.200	-480.300	-482.700	-485.100	-487.600
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-27.709	-28.400	-37.100	-37.500	-37.900	-38.100
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-73.884	-78.700	-95.000	-96.000	-97.000	-97.500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-33.478	-57.500	-66.950	-38.450	-47.950	-37.950
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-7.727	-27.000	-34.000	-6.000	-16.000	-6.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-1.016	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
724102	Reinigung	-2.825	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
724103	Strom	-3.789	-4.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
724104	Gas	-3.787	-4.500	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
724109	Wasser	-585	-600	-600	-600	-600	-600
724110	Grundbesitzabgaben	-413	-1.250	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100	-200	-200	-200	-200
725530	Unterhaltung der BGA	-2.637	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.059	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
727916	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-6.960	-6.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
727917	Sprachförderung KG	-1.090	-1.000	-1.000	-500		
727918	Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-1.590	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.890	-8.950	-9.250	-9.250	-9.250	-9.250
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.266	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
741230	Aufw für Reisekosten	-495	-800	-800	-800	-800	-800
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-49	-100	-150	-150	-150	-150
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.982	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
743110	Bürobedarf	-505	-250	-400	-400	-400	-400
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-260	-250	-250	-250	-250	-250
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-600	-500	-600	-600	-600	-600
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.435	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.305	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
749915	Sonst aktive RAP	5					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-526.596	-577.450	-691.300	-666.700	-680.100	-673.300

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060103 Kindertageseinrichtung Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.421	-181.200	-214.050	-189.450	-202.850	-196.050
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.255					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	6.255					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.255					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-4.610	-3.500	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000
782109	Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)	-4.610	-3.500	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.327	-5.100	-5.900	-3.400	-3.400	-3.400
783122	Zugang Sonst BGA	-3.414	-3.000	-4.500	-2.000	-2.000	-2.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-913	-2.100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.937	-8.600	-14.900	-4.400	-4.400	-4.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.682	-8.600	-14.900	-4.400	-4.400	-4.400

Investitionen Produkt 060103 Kindertageseinrichtung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0301 Anschaffung Inventar Kita Kirsperbaumweg	-2.016	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.016	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0303 GWG Kita Kirsperbaumweg	-913	-2.100	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-913	-2.100	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0305 Anschaffung BGA Kita Kirsperbaumweg	-1.398	-2.000	-3.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.398	-2.000	-3.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0306 Anschaffung Spielgeräte Kita Kirsperbaumweg	-4.610	-3.500	-9.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-4.610	-3.500	-9.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Summe	-8.937	-8.600	-14.900	0	-4.400	-4.400	-4.400
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	6.255	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060104 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060104	Kindertageseinrichtung Detmolder Straße
Produktinformation		
Beschreibung	Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtung Detmolder Straße, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kita, Kitabedarfsplanung.	
Allgemeine Ziele	Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes. Familienentlastung und -unterstützung. Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	
Zielgruppen	Kinder im Kita, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6010411 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060104 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.731	290.200	380.200	380.200	380.200	380.200
414100	Zuweisungen vom Land	303.949	280.000	370.000	370.000	370.000	370.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	10.782	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.750	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
432171	Mittagsverpflegung	11.750	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	605	150	150	150	150	150
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	605	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	327.086	301.350	394.350	394.350	394.350	394.350
11	- Personalaufwendungen	-360.217	-440.900	-473.100	-476.000	-479.000	-481.400
501100	Bezüge der Beamten	-2.556	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-293.857	-345.500	-368.800	-370.600	-372.500	-374.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-20.793	-24.300	-28.300	-28.600	-28.900	-29.000
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-43.012	-68.400	-73.300	-74.000	-74.700	-75.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.928	-68.350	-50.800	-48.900	-48.200	-48.200
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-6.768	-27.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-641	-750	-750	-750	-750	-750
524102	Reinigung	-11.794	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
524103	Strom	-2.031	-2.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
524105	Holzpellets	-4.023	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
524109	Wasser	-579	-600	-650	-650	-650	-650
524110	Grundbesitzabgaben	-928	-900	-950	-950	-950	-950
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-202	-300	-250	-250	-250	-250
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-2.826	-1.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-200	-300	-500	-500	-500	-500
527116	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-12.462	-11.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
527117	Sprachförderung KG	-4.131	-3.500	-2.600	-700		
527118	Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-1.343	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.526	-16.900	-17.150	-16.900	-16.300	-16.200
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-15.615	-15.600	-15.750	-15.600	-15.300	-15.200
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-1.287	-1.300	-1.400	-1.300	-1.000	-1.000
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.624					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.846	-5.800	-5.600	-5.550	-5.550	-5.600
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-200	-800	-600	-600	-600	-600
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-202	-300	-250	-250	-250	-250
541240	Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-50	-50	-100
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.642	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
543110	Bürobedarf	-283	-150	-300	-300	-300	-300
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-184	-500	-400	-400	-400	-400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060104 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-493	-500	-500	-500	-500	-500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-640	-550	-550	-550	-550	-550
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-896	-950	-950	-950	-950	-950
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-307					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-431.518	-531.950	-546.650	-547.350	-549.050	-551.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.431	-230.600	-152.300	-153.000	-154.700	-157.050
22	= Ordentliches Ergebnis	-104.431	-230.600	-152.300	-153.000	-154.700	-157.050
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-104.431	-230.600	-152.300	-153.000	-154.700	-157.050
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.827	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.827	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-106.258	-236.100	-157.800	-158.500	-160.200	-162.550

Erläuterungen

zu Sachkonto 414200:

Zuweisung LWL für integrative Betreuung.

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060104 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.528	281.000	371.000	371.000	371.000	371.000
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	281.528	280.000	370.000	370.000	370.000	370.000
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.520	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
646100	Mittagsverpflegung	11.520	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	605	150	150	150	150	150
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	605	150	150	150	150	150
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	293.654	292.150	385.150	385.150	385.150	385.150
10	- Personalauszahlungen	-360.217	-440.900	-473.100	-476.000	-479.000	-481.400
701100	Bezüge der Beamten	-2.556	-2.700	-2.700	-2.800	-2.900	-2.900
701200	Entgelte der Beschäftigten	-293.857	-345.500	-368.800	-370.600	-372.500	-374.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-20.793	-24.300	-28.300	-28.600	-28.900	-29.000
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-43.012	-68.400	-73.300	-74.000	-74.700	-75.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-47.397	-68.350	-50.800	-48.900	-48.200	-48.200
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-6.538	-27.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-641	-750	-750	-750	-750	-750
724102	Reinigung	-12.008	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
724103	Strom	-1.781	-2.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
724105	Holzpellets	-4.023	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
724109	Wasser	-1.121	-600	-650	-650	-650	-650
724110	Grundbesitzabgaben	-251	-900	-950	-950	-950	-950
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-73	-300	-250	-250	-250	-250
725530	Unterhaltung der BGA	-3.008	-1.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-220	-300	-500	-500	-500	-500
727916	Aufwendungen Mittagsverpflegung	-12.264	-11.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
727917	Sprachförderung KG	-4.131	-3.500	-2.600	-700		
727918	Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-1.337	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.715	-5.800	-5.600	-5.550	-5.550	-5.600
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-110	-800	-600	-600	-600	-600
741230	Aufw für Reisekosten	-268	-300	-250	-250	-250	-250
741240	Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-50	-50	-100
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.700	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
743110	Bürobedarf	-286	-150	-300	-300	-300	-300
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-184	-500	-400	-400	-400	-400
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-526	-500	-500	-500	-500	-500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-751	-550	-550	-550	-550	-550
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-896	-950	-950	-950	-950	-950
749915	Sonst aktive RAP	5					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-412.330	-515.050	-529.500	-530.450	-532.750	-535.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.677	-222.900	-144.350	-145.300	-147.600	-150.050

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060104 Kindertageseinrichtung Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.625					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	1.625					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.625					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.192	-3.000	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000
782109	Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)	-2.192	-3.000	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.075	-6.300	-9.000	-2.700	-2.700	-2.700
783122	Zugang Sonst BGA	-2.450	-3.500	-7.300	-2.000	-2.000	-2.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.625	-2.800	-1.700	-700	-700	-700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.267	-9.300	-11.500	-4.700	-4.700	-4.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.642	-9.300	-11.500	-4.700	-4.700	-4.700

Investitionen Produkt 060104 Kindertageseinrichtung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0401 Anschaffung Inventar Kita Detmolder Str.	0	-1.000	-2.300	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.300	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0403 Anschaffung Spielgeräte Kita Detmolder Str.	-2.192	-3.000	-2.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.192	-3.000	-2.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0404 GWG Kita Detmolder Str.	-1.625	-2.800	-1.700	0	-700	-700	-700
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.625	-2.800	-1.700	0	-700	-700	-700
I06.0406 Anschaffung BGA Kita Detmolder Str.	-2.450	-2.500	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.450	-2.500	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Summe	-6.267	-9.300	-11.500	0	-4.700	-4.700	-4.700
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	1.625	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060201 Haus der Jugend		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	060201	Haus der Jugend
Produktinformation		
Beschreibung	Förderung der Jugend, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des HOT. Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit. Freizeitangebote für Jugendliche, Zusammenarbeit mit den Vereinen. Betreuung von Jugendlichen, Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort, Durchführung von Sonderveranstaltungen.	
Allgemeine Ziele	Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche, Ferienprogramm, Ferienfreizeiten, Integration ausländischer Jugendlicher, Betreuung von Jugendlichen ohne Bindung an Vereine.	
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche	
Auftragsgrundlage	SGB VIII, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6020111 Haus der Jugend	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060201 Haus der Jugend							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.239	63.900	43.900	43.900	43.900	43.900
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71.425	63.000	43.000	43.000	43.000	43.000
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	14.790	900	900	900	900	900
416130	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Gem/GV	25					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.302	10.900	10.100	10.100	10.100	10.100
441900	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	30	900	100	100	100	100
446190	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.272	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	187	200	200	200	200	200
454200	Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	128					
457195	Erträge a. d. Ausbuchung von Sonderposten	1					
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	58	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	90.728	75.000	54.200	54.200	54.200	54.200
11	- Personalaufwendungen	-136.064	-140.400	-147.200	-148.700	-150.200	-150.900
501100	Bezüge der Beamten	-7.176	-7.600	-7.500	-7.600	-7.700	-7.700
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-101.543	-104.700	-110.200	-111.300	-112.400	-113.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-7.520	-7.800	-8.400	-8.500	-8.600	-8.600
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-19.825	-20.300	-21.100	-21.300	-21.500	-21.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.805	-13.450	-13.850	-13.850	-13.850	-13.850
524102	Reinigung	-4.052	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
524103	Strom	-1.890	-1.900	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
524104	Gas	-3.463	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-210	-200	-200	-200	-200	-200
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-279	-500	-500	-500	-500	-500
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-912	-350	-950	-950	-950	-950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.826	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-17.611					
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-1.963	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.252					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.034	-23.750	-23.550	-23.050	-23.050	-23.050
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-150	-800	-800	-600	-600	-600
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-323	-500	-500	-200	-200	-200
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-821	-950	-950	-950	-950	-950
542210	Mieten und Mietnebenkosten		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-410	-500	-500	-500	-500	-500
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-927	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-12.568	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,ESV,GVV)	-743	-800	-600	-600	-600	-600
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-3.094					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060201 Haus der Jugend

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Ordentliche Aufwendungen	-187.730	-178.800	-185.800	-186.800	-188.300	-189.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.002	-103.800	-131.600	-132.600	-134.100	-134.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-97.002	-103.800	-131.600	-132.600	-134.100	-134.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-97.002	-103.800	-131.600	-132.600	-134.100	-134.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.030	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.030	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
29	= Internes Jahresergebnis	-98.032	-106.100	-133.900	-134.900	-136.400	-137.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060201 Haus der Jugend							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.989	63.000	43.000	43.000	43.000	43.000
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	-3.435					
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	71.425	63.000	43.000	43.000	43.000	43.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.065	10.900	10.100	10.100	10.100	10.100
646102	Sonstiege Entgelte für Überlassung von Räumen	30	900	100	100	100	100
646103	Sonstiege privatrechtl. Leistungsentgelte	4.035	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	49	200	200	200	200	200
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	49	200	200	200	200	200
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.103	74.100	53.300	53.300	53.300	53.300
10	- Personalauszahlungen	-136.062	-140.400	-147.200	-148.700	-150.200	-150.900
701100	Bezüge der Beamten	-7.174	-7.600	-7.500	-7.600	-7.700	-7.700
701200	Entgelte der Beschäftigten	-101.543	-104.700	-110.200	-111.300	-112.400	-113.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-7.520	-7.800	-8.400	-8.500	-8.600	-8.600
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-19.825	-20.300	-21.100	-21.300	-21.500	-21.600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-9.027	-13.450	-13.850	-13.850	-13.850	-13.850
724102	Reinigung	-3.911	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
724103	Strom	-1.326	-1.900	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
724104	Gas	-2.390	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-210	-200	-200	-200	-200	-200
725530	Unterhaltung der BGA	-279	-500	-500	-500	-500	-500
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-912	-350	-950	-950	-950	-950
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.612	-23.750	-23.550	-23.050	-23.050	-23.050
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-150	-800	-800	-600	-600	-600
741230	Aufw für Reisekosten	-183	-500	-500	-200	-200	-200
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-807	-950	-950	-950	-950	-950
742210	Mieten und Mietnebenkosten		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-410	-500	-500	-500	-500	-500
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-906	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-11.413	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-743	-800	-600	-600	-600	-600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-159.701	-177.600	-184.600	-185.600	-187.100	-187.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-87.598	-103.500	-131.300	-132.300	-133.800	-134.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.254					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	2.254					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	150					
683124	Abgang sonstige BGA	22					
683127	Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	128					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.404					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060201 Haus der Jugend

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.949	-4.000	-2.100	-1.600	-1.600	-1.600
783122	Zugang Sonst BGA	-4.490	-3.500	-1.600	-1.100	-1.100	-1.100
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.459	-500	-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.949	-4.000	-2.100	-1.600	-1.600	-1.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.545	-4.000	-2.100	-1.600	-1.600	-1.600

Investitionen Produkt 060201 Haus der Jugend	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0601 Anschaffung Inventar HOT	-1.037	-2.000	-1.000	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.037	-2.000	-1.000	0	-500	-500	-500
I06.0602 GWG HOT	-1.459	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.459	-500	-500	0	-500	-500	-500
I06.0603 Anschaffung BGA HOT	-3.454	-1.500	-600	0	-600	-600	-600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.454	-1.500	-600	0	-600	-600	-600
Summe	-5.949	-4.000	-2.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	2.254	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	060202	Sonstige Förderungen junger Menschen

Produktinformation

Beschreibung Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Jugendförderung.
Gewährung der Leistungen nach den Richtlinien für den Familienpass.

Allgemeine Ziele Förderung der Jugendarbeit,
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger in der Jugendarbeit.
Finanzielle Entlastung von Familien und Alleinerziehenden.

Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erziehungsberechtigte, Alleinerziehende und Vereine.

Auftragsgrundlage SGB VIII, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 6020211 Eigene Förderung, Familienpass
6020212 Förderung Jugendarbeit
6020213 Kreisjugendamt

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-964	-2.800	-500	-500	-500	-500
524102	Reinigung	-964	-2.800	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-3.766	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
531701	Zuweisungen/Zuschüsse für Familienpass	-1.266	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.408	-3.800	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung		-300				
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-305	-500				
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.075	-3.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-28					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.138	-10.400	-6.300	-5.800	-5.800	-5.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-138	-5.400	-1.300	-800	-800	-800
22	= Ordentliches Ergebnis	-138	-5.400	-1.300	-800	-800	-800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-138	-5.400	-1.300	-800	-800	-800
29	= Internes Jahresergebnis	-138	-5.400	-1.300	-800	-800	-800

Erläuterungen zu Sachkonto

414200:

Zuweisung Sozialraumbudget

531800:

Zuwendungen an Wohlfahrtsverbände

543190:

Geschäftsaufwendungen und Projekte Jugendarbeit (Krabbelgruppe) und Sozialraumbudget.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
614200	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.042	-2.800	-500	-500	-500	-500
724102	Reinigung	-1.042	-2.800	-500	-500	-500	-500
14	- Transferauszahlungen	-3.766	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
731701	Ausz. Zuweis/Zuschüsse für Familienpass	-1.266	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.539	-3.800	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-300				
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-339	-500				
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.200	-3.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.347	-10.400	-6.300	-5.800	-5.800	-5.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-347	-5.400	-1.300	-800	-800	-800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Freizeitanlagen
Produkt	060301	Spiel- und Freizeitanlagen
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Bolz- und Kinderspielplätzen. Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Bolz- und Spielplätze.	
Zielgruppen	Kinder- und Jugendliche	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6030111 Spiel- und Freizeitanlagen 6030112 Freizeitpark 6030119 Sonstige Spiel- und Freizeitanlagen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.782	21.600	21.800	21.450	19.650	19.650
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	21.442	19.250	18.450	18.100	16.300	16.300
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	2.340	2.350	3.350	3.350	3.350	3.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.860	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
441900	Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	2.860	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.726	150	150	150	150	150
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.726	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	28.368	24.750	24.950	24.600	22.800	22.800
11	- Personalaufwendungen	-13.044	-13.400	-14.700	-14.900	-15.000	-15.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-10.235	-10.500	-11.500	-11.600	-11.700	-11.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-767	-800	-900	-900	-900	-900
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.042	-2.100	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.523	-16.600	-17.850	-17.850	-17.850	-15.850
521120	Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke	-673	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
521121	Unterhaltung der Spielplätze	-6.744	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000	-12.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-610	-650	-650	-650	-650	-650
524103	Strom	-1.148	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
524109	Wasser	-195	-400	-450	-450	-450	-450
524110	Grundbesitzabgaben	-149	-200	-200	-200	-200	-200
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-100	-100	-100	-100	-100
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-4	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.912	-28.450	-27.500	-27.500	-25.500	-25.500
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-29.749	-28.350	-27.400	-27.400	-25.400	-25.400
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-85	-100	-100	-100	-100	-100
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-78					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11	-50	-50	-50	-50	-50
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
547590	Verluste aus sonst. Abgängen	-11					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-52.490	-58.500	-60.100	-60.300	-58.400	-56.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.123	-33.750	-35.150	-35.700	-35.600	-33.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-24.123	-33.750	-35.150	-35.700	-35.600	-33.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-24.123	-33.750	-35.150	-35.700	-35.600	-33.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-35.530	-54.100	-55.100	-53.100	-54.100	-51.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-35.530	-54.100	-55.100	-53.100	-54.100	-51.100
29	= Internes Jahresergebnis	-59.653	-87.850	-90.250	-88.800	-89.700	-84.800

Erläuterungen

zu Sachkonto 521120:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung der Anlage.

Stadt Bad Lippspringe

Erläuterungen zu Sachkonto 782101: Jährliche Erneuerung der Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen der Stadt.									

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0501 Neuanschaffung von Spielplatzgeräten	-2.014	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-20.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.014	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-20.000
I06.0801 GWG Freizeitpark	-79	-100	-100	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-79	-100	-100	0	-100	-100	-100
I06.0802 Anschaffung von Inventar Familienfreizeitpark	0	0	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
Summe	-2.093	-20.100	-31.100	0	-31.100	-30.100	-21.100
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	6.775	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.166	10.150	10.150	10.150	10.150	10.150
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	10.166	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
11	- Personalaufwendungen	-2.823	-2.800	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-73.993	-72.550	-96.700	-86.700	-75.700	-75.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.890	-29.450	-28.850	-28.500	-28.000	-27.900
15	- Transferaufwendungen	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.646	-11.650	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-285.747	-286.450	-309.700	-299.450	-287.950	-287.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.580	-274.700	-297.950	-287.700	-276.200	-275.900
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-275.580	-274.700	-297.950	-287.700	-276.200	-275.900
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-275.580	-274.700	-297.950	-287.700	-276.200	-275.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.458	-15.500	-14.000	-15.000	-15.000	-22.000
29	= Internes Jahresergebnis	-302.039	-290.200	-311.950	-302.700	-291.200	-297.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.574	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	247					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.821	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	-2.823	-2.800	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-65.905	-72.550	-96.700	-86.700	-75.700	-75.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.977	-11.650	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-245.100	-257.000	-280.850	-270.950	-259.950	-259.750
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-242.278	-255.400	-279.250	-269.350	-258.350	-258.150
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.100	-15.100	-100	-100	-100
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.100	-15.100	-100	-100	-100
31	= Saldo Investitionstätigkeit		-25.100	-15.100	-100	-100	-100
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

Produkt 070101 Krankenhäuser

Produktinformation

Beschreibung Beteiligung der Gemeinden an der Krankenhausfinanzierung NRW
(Investitionspauschale zur Krankenhausfinanzierung)

Allgemeine Ziele Sicherung der Krankenbetreuung.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Land NRW

Auftragsgrundlage Krankenhausfinanzierungsgesetz.

Zug. Kostenträger 7010111 Krankenhäuser

Verantw.Org.Einheit FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
537100	Krankenhausumlage	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-500				
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-500				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
29	= Internes Jahresergebnis	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 537100:

Krankenhausumlage

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
739110	Krankenhausumlage	-168.394	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-500				
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-500				
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.394	-170.500	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0702	Kur- und Badebeeinrichtungen
Produkt	070201	Kur- und Badeeinrichtungen
Produktinformation		
Beschreibung	Die Stadt Bad Lippspringe begründet ihre staatliche Anerkennung als Heilbad auf die vier Heilquellen: - Liboriusquelle - Martinusquelle - Arminiusquelle alt - Arminiusquelle neu Alle vier Quellen sind nach dem Arzneimittelgesetz zertifiziert und müssen von daher regelmäßig von einem externen Institut überwacht werden. Die vorgeschriebene Organisationsstruktur, durch die nach dem Gesetz eine durchgängige Produktqualität sicherzustellen ist, besteht aus einer Herstellungsleitung und einer Kontrollleitung. Während die Aufgaben der Herstellungsleitung des Arzneimittels "Heilwasser" vom Fachbereich Bauwesen und Liegenschaften erbracht werden, ist mit der Kontrollleitung ein externer Apotheker beauftragt worden. Hier sind alle für den Betrieb und für die Unterhaltung der technischen Anlagen sowie der aufstehenden Gebäude (Liboriustrinkhalle, Arminiustempel, Martinustrinkhalle und Brunnenhäuschen) aufgelistet. Hinzu kommen in diesem Produkt die Aufwendungen für die Trinkwasserbohrung, die in den 1970-iger Jahren im Kurwald nordwestlich des Kurwaldstadions abgeteuft wurde ist. Das so gewonnene Trinkwasser, für das noch ein Wasserrecht bis zum Jahr 2036 besteht, kommt im Thermalfreibad, in der Westfalen-Therme, bei den Tennisanlagen und im städtischen Kurwaldstadion zur Anwendung. Derzeit werden im Jahr etwa 40.000 m³ verbraucht.	
Allgemeine Ziele	Unterhaltung der Quellen, Liege- und Trinkhallen. Bereitstellung der Heilquellen zur Nutzung.	
Zielgruppen	Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner.	
Zug. Kostenträger	7020111 Liege- und Trinkhallen 7020112 Quellen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.166	10.150	10.150	10.150	10.150	10.150
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	9.948	9.950	9.950	9.950	9.950	9.950
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich	219	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	= Ordentliche Erträge	10.166	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
11	- Personalaufwendungen	-2.823	-2.800	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-2.214	-2.200	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-165	-200	-200	-200	-200	-200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-445	-400	-500	-500	-500	-500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-73.993	-72.550	-96.700	-86.700	-75.700	-75.500
521120	Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke	-7.691	-7.000	-25.000	-15.000	-5.000	-5.000
522170	Unterhaltung der Heilquellen	-22.713	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.692	-5.700	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
524102	Reinigung	-4.799	-4.100	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
524103	Strom	-24.823	-19.700	-26.000	-26.000	-25.000	-25.000
524104	Gas	-6.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
524109	Wasser	-833	-200	-800	-800	-800	-800
524110	Grundbesitzabgaben	-1.436	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
524190	Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)		-100				
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-200	-200	-200	-200	
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-6	-50				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.890	-29.450	-28.850	-28.500	-28.000	-27.900
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-838	-850	-850	-850	-850	-850
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-17.532	-17.550	-17.550	-17.550	-17.550	-17.550
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-11.520	-11.050	-10.450	-10.100	-9.600	-9.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.646	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.506	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-136	-150	-150	-150	-150	-150
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-4					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-117.353	-115.950	-139.700	-129.450	-117.950	-117.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.186	-104.200	-127.950	-117.700	-106.200	-105.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-107.186	-104.200	-127.950	-117.700	-106.200	-105.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-107.186	-104.200	-127.950	-117.700	-106.200	-105.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.458	-15.500	-14.000	-15.000	-15.000	-22.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-26.458	-15.500	-14.000	-15.000	-15.000	-22.000
29	= Internes Jahresergebnis	-133.645	-119.700	-141.950	-132.700	-121.200	-127.900

Erläuterungen

zu Sachkonto

414101:

Zuschuss für die Sanierung Liborius Trinkhalle

459190:

Entgelt Wasserentnahme Tiefenbohrung

521120:

Laufende baul. Unterhaltung der Quellengebäude:

- Kaiser-Karls-Trinkhalle,
- Liborius-Trinkhalle und
- Trinkhalle Martinusquelle.
- Arminiustempel, Brunnenhäuschen.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.574	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	2.574	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	247					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	247					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.821	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	-2.823	-2.800	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-2.214	-2.200	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-165	-200	-200	-200	-200	-200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-445	-400	-500	-500	-500	-500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-65.905	-72.550	-96.700	-86.700	-75.700	-75.500
721120	Unterhaltung von baulichen Anlagen	-8.266	-7.000	-25.000	-15.000	-5.000	-5.000
722110	Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	940					
722170	Ausz f Unterh d Heilquellen	-20.471	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-5.628	-5.700	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
724102	Reinigung	-4.794	-4.100	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
724103	Strom	-18.749	-19.700	-26.000	-26.000	-25.000	-25.000
724104	Gas	-7.089	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
724109	Wasser	-1.545	-200	-800	-800	-800	-800
724110	Grundbesitzabgaben	-301	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
724190	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100				
725530	Unterhaltung der BGA		-200	-200	-200	-200	
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50				
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.977	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150	-11.150
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.841	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-136	-150	-150	-150	-150	-150
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.706	-86.500	-110.850	-100.950	-89.950	-89.750
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.884	-84.900	-109.250	-99.350	-88.350	-88.150
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.100	-15.100	-100	-100	-100
783112	Zugang techn. Anlagen		-25.000	-15.000			
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.100	-15.100	-100	-100	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-25.100	-15.100	-100	-100	-100

Investitionen Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I07.0001 GWG Liege- und Trinkhallen	0	-100	-100	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-100	-100	0	-100	-100	-100
I07.0004 Quellen - Fernabfrage Verbrauchsdaten	0	-25.000	-15.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-15.000	0	0	0	0
Summe	0	-25.100	-15.100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.044	35.850	35.750	35.700	36.200	36.200
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.495	92.800	92.600	92.600	92.600	92.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	133.539	128.650	128.350	128.300	128.800	128.800
11	- Personalaufwendungen	-158.832	-145.500	-161.800	-163.900	-165.800	-166.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-146.284	-197.900	-240.850	-153.550	-167.350	-142.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.389	-60.600	-60.450	-60.450	-60.000	-60.100
15	- Transferaufwendungen	-60.797	-64.800	-64.050	-63.250	-62.450	-61.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.921	-17.750	-20.000	-20.000	-19.200	-19.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-447.223	-486.550	-547.150	-461.150	-474.800	-449.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-313.684	-357.900	-418.800	-332.850	-346.000	-321.100
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-313.684	-357.900	-418.800	-332.850	-346.000	-321.100
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	11.996					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	11.996					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-301.688	-357.900	-418.800	-332.850	-346.000	-321.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.440	-41.700	-42.200	-43.200	-43.200	-42.000
29	= Internes Jahresergebnis	-327.128	-399.600	-461.000	-376.050	-389.200	-363.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	200	200	200	200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.732	92.800	92.600	92.600	92.600	92.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.327					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	118.059	93.000	92.800	92.800	92.800	92.800
10	- Personalauszahlungen	-158.828	-145.500	-161.800	-163.900	-165.800	-166.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-190.455	-198.000	-240.850	-153.550	-167.350	-142.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-60.917	-64.800	-64.050	-63.250	-62.450	-61.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.119	-17.750	-20.000	-20.000	-19.200	-19.200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-429.319	-426.050	-486.700	-400.700	-414.800	-389.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-311.260	-333.050	-393.900	-307.900	-322.000	-297.000
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.756					
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.756					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-60.000	-75.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.270	-9.000	-14.600	-5.600	-4.900	-4.600
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.270	-69.000	-89.600	-5.600	-4.900	-4.600
31	= Saldo Investitionstätigkeit	486	-69.000	-89.600	-5.600	-4.900	-4.600
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Förderung des Sports

Produktinformation

Beschreibung Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Vereinen und Verbänden, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband.

Allgemeine Ziele Gesundheits- und Sportförderung.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Sportvereine.

Auftragsgrundlage Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 8010111 Förderung des Sports

Verantw.Org.Einheit SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-4.253	-4.500	-4.800	-4.900	-5.000	-5.000
501100	Bezüge der Beamten	-3.244	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600	-3.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-798	-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-59	-100	-100	-100	-100	-100
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-152	-200	-200	-200	-200	-200
15	- Transferaufwendungen	-17.119	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-17.119	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
29	= Internes Jahresergebnis	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 531800:

Förderung Sportvereine

davon 10.000,- Euro für Anträge von Vereinen nach Sportförderrichtlinien.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-4.253	-4.500	-4.800	-4.900	-5.000	-5.000
701100	Bezüge der Beamten	-3.243	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600	-3.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-798	-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-59	-100	-100	-100	-100	-100
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-152	-200	-200	-200	-200	-200
14	- Transferauszahlungen	-17.119	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-17.119	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.372	-26.500	-26.800	-26.900	-27.000	-27.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080201 Thermalfreibad		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bäder
Produkt	080201	Thermalfreibad
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung des Freibades, Bereitstellung von Personal für den Betrieb des Freibades. Erstellung von Benutzungsplänen, Festlegung der Öffnungszeiten, Festsetzung von Benutzungsgebühren.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Gesundheitsförderung, Sportförderung, Freizeitgestaltung.	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Vereine und Erwachsene	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	8020111	Thermalfreibad
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.2 - Soziales und Gesellschaft	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080201 Thermalfreibad							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.410	32.200	32.200	32.200	32.700	32.700
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen		200	200	200	200	200
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	34.820	31.400	31.400	31.400	31.900	31.900
416180	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.	590	600	600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.470	91.200	91.000	91.000	91.000	91.000
441125	Pachten (steuerpflichtig)	1.155	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
446100	Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	92.315	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
10	= Ordentliche Erträge	128.881	123.400	123.200	123.200	123.700	123.700
11	- Personalaufwendungen	-140.198	-125.900	-140.600	-142.100	-143.600	-144.200
501100	Bezüge der Beamten	-3.816	-4.000	-4.000	-4.100	-4.200	-4.200
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-108.601	-95.900	-107.200	-108.300	-109.400	-109.900
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-7.587	-7.100	-8.200	-8.300	-8.400	-8.400
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-20.195	-18.900	-21.200	-21.400	-21.600	-21.700
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-124.950	-175.400	-217.300	-130.300	-134.800	-119.800
521115	Unterhaltung von Gebäuden (stpfl.)	-33.501	-44.000	-97.000	-31.000	-36.000	-21.000
524110	Grundbesitzabgaben	-2.451	-6.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524121	Gebäude- und Glasversicherung (steuerpfl.)	-2.858	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524122	Reinigung (steuerpfl.)	-1.479	-1.500	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
524123	Strom (steuerpfl.)	-19.893	-21.000	-21.000	-18.000	-18.000	-18.000
524124	Gas (steuerpfl.)	-58.844	-65.000	-60.000	-55.000	-55.000	-55.000
524129	Wasser (steuerpfl.)	-1.144	-3.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
524195	Sonst. Aufwend. f. Sachleistungen (stpfl.)		-100	-100	-100	-100	-100
525535	Unterh. der Betriebs- u. Geschäfts.(MWSt)	-3.241	-4.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
525545	Geräte/Gegenstände bis 60 € (steuerpfl.)	-468	-700	-700	-700	-700	-700
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-270	-500	-3.500	-500	-500	-500
529105	Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpfl.)	-803	-25.000	-20.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-57.080	-53.300	-53.200	-53.200	-52.800	-52.900
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-51.292	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-4.035	-2.000	-1.900	-1.900	-1.500	-1.600
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.754					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.723	-17.550	-19.800	-19.800	-19.000	-19.000
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-465	-600	-1.200	-1.200	-600	-600
541225	Aufw f Aus- u. Fortbild., Umschulung (stpfl.)	-240					
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-134	-100	-100	-100	-100	-100
541235	Aufw. f. Reisekosten (stpfl.)		-350	-350	-350	-150	-150
541265	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl. (stpfl.)	-183	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-547	-700	-700	-700	-700	-700
542225	Pachten (steuerpfl.)	-1.513	-1.000	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
543125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpfl.)	-67	-100	-100	-100	-100	-100
543135	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren (stpfl.)	-477	-500	-500	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080201 Thermalfreibad

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543195	Sonstige Geschäftsaufwendungen (stpf.)	-10.474	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
544155	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)- MWst.	-2.609	-2.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-15					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-338.952	-372.150	-430.900	-345.400	-350.200	-335.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.071	-248.750	-307.700	-222.200	-226.500	-212.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-210.071	-248.750	-307.700	-222.200	-226.500	-212.200
23	+ Außerordentliche Erträge	11.996					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	11.996					
25	= Außerordentliches Ergebnis	11.996					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-198.075	-248.750	-307.700	-222.200	-226.500	-212.200
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-14.559	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200	-21.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-14.559	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200	-21.000
29	= Internes Jahresergebnis	-212.634	-269.950	-328.900	-243.400	-247.700	-233.200

Erläuterungen

zu Sachkonto 521115:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Freibades, jährliche Fliesen- und Fugensanierungen.

2015 : Sanierung Sprungturm.

2017 : Sanierung der Entwässerungsleitungen.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080201 Thermalfreibad							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	200	200	200	200
614700	Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen		200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.320	91.200	91.000	91.000	91.000	91.000
641125	Pachten (steuerpflichtig)	1.375	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
646150	Eintrittsgelder Freibad (stpf.)	98.945	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.192					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	16.192					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.513	91.400	91.200	91.200	91.200	91.200
10	- Personalauszahlungen	-140.198	-125.900	-140.600	-142.100	-143.600	-144.200
701100	Bezüge der Beamten	-3.815	-4.000	-4.000	-4.100	-4.200	-4.200
701200	Entgelte der Beschäftigten	-108.601	-95.900	-107.200	-108.300	-109.400	-109.900
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-7.587	-7.100	-8.200	-8.300	-8.400	-8.400
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-20.195	-18.900	-21.200	-21.400	-21.600	-21.700
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-169.610	-175.500	-217.300	-130.300	-134.800	-119.800
721150	Unterh. d Gebäude (steuerpf.)	-61.649	-44.000	-97.000	-31.000	-36.000	-21.000
724100	Grundsteuer		-100				
724102	Reinigung	-136					
724110	Grundbesitzabgaben	-762	-6.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724151	Gebäude- und Glasversicherung (stpf.)	-2.858	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724152	Reinigung (steuerpf.)	-1.760	-1.500	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
724153	Strom (steuerpf.)	-23.400	-21.000	-21.000	-18.000	-18.000	-18.000
724154	Gas (steuerpf.)	-70.024	-65.000	-60.000	-55.000	-55.000	-55.000
724159	Wasser (steuerpf.)	-3.641	-3.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
724195	Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.) (steuerpf.)		-100	-100	-100	-100	-100
725535	Unterhaltung der BGA (steuerpf.)	-3.856	-4.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
725545	Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)	-556	-700	-700	-700	-700	-700
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-270	-500	-3.500	-500	-500	-500
729150	Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)	-698	-25.000	-20.000	-12.000	-12.000	-12.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.940	-17.550	-19.800	-19.800	-19.000	-19.000
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-465	-600	-1.200	-1.200	-600	-600
741225	Aufw f Aus- und Fortbild., Umschulung (steuerpf.)	-240					
741230	Aufw für Reisekosten		-100	-100	-100	-100	-100
741235	Aufw für Reisekosten (steuerpflichtig)		-350	-350	-350	-150	-150
741265	Aufw f. Dienst- u. Schutzkleidung (stpf.)	-217	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-538	-700	-700	-700	-700	-700
742250	Pachten (stpf.)	-1.800	-1.000	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
743125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpf.)	-72	-100	-100	-100	-100	-100
743135	Telekommunikation (stpf.)	-559	-500	-500	-500	-500	-500
743195	Sonstige Geschäftsaufw. (stpf.)	-12.464	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
744155	Steuern, Versich., Schadensfälle (stpf.)	-2.609	-2.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
749915	Sonst aktive RAP	24					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080201 Thermalfreibad

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-328.749	-318.950	-377.700	-292.200	-297.400	-283.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.236	-227.550	-286.500	-201.000	-206.200	-191.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.756					
681100	Investitionszuweisungen vom Land	1.756					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.756					
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-60.000	-75.000			
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-60.000	-75.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.270	-8.500	-14.500	-4.500	-4.500	-4.500
783123	Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig		-3.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
783201	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter-(steuerpfl.)	-1.270	-5.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.270	-68.500	-89.500	-4.500	-4.500	-4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	486	-68.500	-89.500	-4.500	-4.500	-4.500

Erläuterungen

zu Sachkonto 783123:

2015: Neue Wandregale, Schranksystem, 2 Sitzgruppen und 6 Holzbänke Kioskbereich.

Investitionen Produkt 080201 Thermalfreibad	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I08.0201 Anschaffung BGA Freibad	0	-3.000	-13.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-3.000	-13.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I08.0202 GWG Freibad	-1.270	-5.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.270	-5.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I08.0250 AIB Freibad Energetische Sanierung	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0
Summe	-1.270	-68.500	-89.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	1.756	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080301 Sportstätten		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Sportstätten
Produkt	080301	Sportstätten
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Verwaltung von Sportplätzen, Hallen, Räumen und Einrichtungen für den Vereinssport.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Sportstätten für den Vereinssport.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Sportvereine.	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	8030111 Sportstätten 8030112 Thermalhallenbad	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.634	3.650	3.550	3.500	3.500	3.500
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	3.634	3.650	3.550	3.500	3.500	3.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
441800	Entgelte für Überlassung Sportstätten	1.025	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	= Ordentliche Erträge	4.658	5.250	5.150	5.100	5.100	5.100
11	- Personalaufwendungen	-14.380	-15.100	-16.400	-16.900	-17.200	-17.400
501100	Bezüge der Beamten	-8.284	-8.800	-8.700	-9.000	-9.200	-9.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-4.804	-4.900	-6.000	-6.200	-6.300	-6.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-357	-400	-500	-500	-500	-500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-935	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.335	-22.500	-23.550	-23.250	-32.550	-22.550
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.863	-2.000	-2.000	-2.000	-12.000	-2.000
521120	Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke	-14.312	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-396	-400	-550	-550	-550	-550
524102	Reinigung	-126	-300	-300	-300	-300	-300
524103	Strom	-4.451	-3.500	-4.200	-4.100	-3.500	-3.500
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.		-200	-400	-200	-100	-100
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-186	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.309	-7.300	-7.250	-7.250	-7.200	-7.200
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-6.765	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-544	-550	-500	-500	-450	-450
15	- Transferaufwendungen	-43.678	-42.800	-42.050	-41.250	-40.450	-39.650
531700	Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-31.678	-30.800	-30.050	-29.250	-28.450	-27.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198	-200	-200	-200	-200	-200
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-179	-200	-200	-200	-200	-200
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-19					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-86.899	-87.900	-89.450	-88.850	-97.600	-87.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.241	-82.650	-84.300	-83.750	-92.500	-81.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-82.241	-82.650	-84.300	-83.750	-92.500	-81.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-82.241	-82.650	-84.300	-83.750	-92.500	-81.900
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-10.881	-20.500	-21.000	-22.000	-22.000	-21.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-10.881	-20.500	-21.000	-22.000	-22.000	-21.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080301 Sportstätten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
29	= Internes Jahresergebnis	-93.122	-103.150	-105.300	-105.750	-114.500	-102.900

Erläuterungen zu Sachkonto

521110:

Unterhaltung von Gebäuden. 2017 Kanalsanierung.

521120:

Renovation Rasenplatz, Dünger für den Rasen und Reparatur von Geländern und Bänken

531700:

Unterhaltung Kurwaldstadion und Grundstücke (BVL)

531800:

Finanzierungszuschuss BVL

Zinsen zzgl. Tilgung mit 18.840 Euro

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
646101	Entgelte für die Überlassung Sportstätten	1.412	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	134					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	134					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.546	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	-14.377	-15.100	-16.400	-16.900	-17.200	-17.400
701100	Bezüge der Beamten	-8.282	-8.800	-8.700	-9.000	-9.200	-9.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-4.804	-4.900	-6.000	-6.200	-6.300	-6.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-357	-400	-500	-500	-500	-500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-935	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-20.844	-22.500	-23.550	-23.250	-32.550	-22.550
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-1.863	-2.000	-2.000	-2.000	-12.000	-2.000
721120	Unterhaltung von baulichen Anlagen	-14.312	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-396	-400	-550	-550	-550	-550
724102	Reinigung	-126	-300	-300	-300	-300	-300
724103	Strom	-3.960	-3.500	-4.200	-4.100	-3.500	-3.500
725530	Unterhaltung der BGA		-200	-400	-200	-100	-100
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-186	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Transferauszahlungen	-43.798	-42.800	-42.050	-41.250	-40.450	-39.650
731700	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-12.210	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-31.588	-30.800	-30.050	-29.250	-28.450	-27.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-179	-200	-200	-200	-200	-200
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-179	-200	-200	-200	-200	-200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.198	-80.600	-82.200	-81.600	-90.400	-79.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.652	-79.000	-80.600	-80.000	-88.800	-78.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-100	-1.100	-400	-100
783122	Zugang Sonst BGA				-1.000		
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-500	-100	-100	-400	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-100	-1.100	-400	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-500	-100	-1.100	-400	-100

Investitionen Produkt 080301 Sportstätten	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 080301 Sportstätten	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I08.0301 GWG Sportstätten	0	-500	-100	0	-100	-400	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-500	-100	0	-100	-400	-100
I08.0302 Anschaffung BGA Sportstätten	0	0	0	0	-1.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-1.000	0	0
Summe	0	-500	-100	0	-1.100	-400	-100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.793	22.400	22.400	22.400	23.600	23.600
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.950	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	33.413	35.900	28.400	30.400	29.600	31.600
11	- Personalaufwendungen	-64.993	-68.900	-71.300	-73.000	-74.200	-74.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-307	-300	-300			
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.606	-184.800	-135.800	-115.300	-66.300	-70.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-124.906	-254.000	-207.400	-188.300	-140.500	-145.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Internes Jahresergebnis	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.793	22.400	22.400	22.400	23.600	23.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.450	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.913	35.900	28.400	30.400	29.600	31.600
10	- Personalauszahlungen	-65.270	-68.900	-71.300	-73.000	-74.200	-74.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.310	-180.300	-131.800	-111.300	-62.300	-66.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-119.841	-253.700	-207.100	-188.300	-140.500	-145.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.928	-217.800	-178.700	-157.900	-110.900	-113.400
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen						
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo Investitionstätigkeit						
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleitplanung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	0901	Bauleitplanung
Produkt	090101	Bauleitplanung
Produktinformation		
Beschreibung	Alle Maßnahmen der Stadtentwicklung, Stellungnahmen zu übergeordneten Plänen und der Bauleitplanung der Nachbargemeinden, Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Satzungen nach dem BauGB etc., Abwicklung von Umlegungsverfahren. Klimaschutz.	
Allgemeine Ziele	Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen zur Sicherstellung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung - der voraussichtlichen demographischen Entwicklung, - der Auswirkungen auf die soziologische Struktur und - der Folgekosten für die öffentliche Infrastruktur.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch und dazu ergangene Verordnungen.	
Zug. Kostenträger	9010111 Bauleitplanung 9010112 Umlegungsverfahren 9010113 Klimaschutz	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleitplanung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.793	22.400	22.400	22.400	23.600	23.600
414050	Zuweisungen vom Bund	21.793	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
414100	Zuweisungen vom Land		5.800	5.800	5.800	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.950	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	2.950	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
10	= Ordentliche Erträge	33.413	35.900	28.400	30.400	29.600	31.600
11	- Personalaufwendungen	-64.993	-68.900	-71.300	-73.000	-74.200	-74.700
501100	Bezüge der Beamten	-25.736	-28.600	-27.600	-27.900	-28.200	-28.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-31.016	-32.000	-34.600	-35.700	-36.500	-36.900
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.310	-2.300	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-5.931	-6.000	-6.500	-6.700	-6.800	-6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-307	-300	-300			
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	-307	-300	-300			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.606	-184.800	-135.800	-115.300	-66.300	-70.300
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-13.257	-75.000	-63.500	-35.000	-15.000	-10.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-42.814	-105.000	-68.000	-76.000	-47.000	-56.000
545200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-124.906	-254.000	-207.400	-188.300	-140.500	-145.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400
29	= Internes Jahresergebnis	-91.492	-218.100	-179.000	-157.900	-110.900	-113.400

Erläuterungen zu Sachkonto

414050:

Erstattung Personalkosten Klimaschutzmanager

543160:

davon Klimagutachten Heilklima und Nahmobilitätskonzept

ab 2012 eea. Kosten (European Energy Award) und Klimaschutzkonzept

543190:

Bauleitplanung, Sachkosten Klimaschutz

545200:

ALB und ALK

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleitplanung

Stadt Bad Lippspringe

zu Sachkonto 459190 / 543190: Energietag 2016 und 2018

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleitplanung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.793	22.400	22.400	22.400	23.600	23.600
614050	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Bund	21.793	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land		5.800	5.800	5.800	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.450	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	2.450	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	8.670	4.000	4.000	6.000	4.000	6.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.913	35.900	28.400	30.400	29.600	31.600
10	- Personalauszahlungen	-65.270	-68.900	-71.300	-73.000	-74.200	-74.700
701100	Bezüge der Beamten	-26.013	-28.600	-27.600	-27.900	-28.200	-28.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-31.016	-32.000	-34.600	-35.700	-36.500	-36.900
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-2.310	-2.300	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-5.931	-6.000	-6.500	-6.700	-6.800	-6.800
14	- Transferauszahlungen	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
723200	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - Gemeinden/GV	-3.261	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.310	-180.300	-131.800	-111.300	-62.300	-66.300
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-11.406	-75.000	-63.500	-35.000	-15.000	-10.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-39.635	-105.000	-68.000	-76.000	-47.000	-56.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-119.841	-253.700	-207.100	-188.300	-140.500	-145.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.928	-217.800	-178.700	-157.900	-110.900	-113.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42	50	50	50	50	50
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.192	3.200	4.400	4.400	4.400	4.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	104.147	102.300	107.900	108.400	109.000	109.300
11	- Personalaufwendungen	-202.730	-225.900	-242.000	-244.800	-247.300	-188.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42	-50	-50	-50	-50	-50
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.358	-18.650	-15.650	-12.650	-10.650	-10.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-212.130	-244.600	-257.700	-257.500	-258.000	-199.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.495	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Internes Jahresergebnis	-102.487	-136.700	-144.100	-143.400	-143.300	-84.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.035	3.200	4.400	4.400	4.400	4.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.971					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112.920	102.250	107.850	108.350	108.950	109.250
10	- Personalauszahlungen	-202.841	-225.900	-242.000	-244.800	-247.300	-188.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.559	-18.650	-15.650	-12.650	-10.650	-10.650
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.400	-244.550	-257.650	-257.450	-257.950	-199.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-99.480	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen						
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo Investitionstätigkeit						
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauverwaltung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bauverwaltung
Produkt	100101	Bauverwaltung
Produktinformation		
Beschreibung	Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben. Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, Erteilung von Erklärungen nach § 67 BauO NW Unterschutzstellungsverfahren, Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen einschl. Denkmalförderung.	
Allgemeine Ziele	Einhaltung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorschriften. Erhaltung und Pflege von Denkmälern auch durch Gewährung finanzieller Anreize, Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern.	
Zielgruppen	Bauwillige Eigentümerinnen und Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude.	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW mit dazu ergangenen Verordnungen. Denkmalschutzgesetz.	
Zug. Kostenträger	10010111 Bauverwaltung 10010112 Denkmalschutz	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauverwaltung Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42	50	50	50	50	50
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	42	50	50	50	50	50
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.192	3.200	4.400	4.400	4.400	4.400
431100	Verwaltungsgebühren	397	200	400	400	400	400
431141	Verwaltungsgebühren - Baugesetzbuch	4.795	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
448500	Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	104.147	102.300	107.900	108.400	109.000	109.300
11	- Personalaufwendungen	-202.730	-225.900	-242.000	-244.800	-247.300	-188.700
501100	Bezüge der Beamten	-10.294	-11.400	-11.000	-11.300	-11.500	-11.600
501200	Entgelte der tarifr. Beschäftigten	-151.190	-168.500	-181.100	-183.100	-185.000	-126.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-11.272	-12.600	-14.000	-14.100	-14.200	-14.300
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-29.973	-33.400	-35.900	-36.300	-36.600	-36.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42	-50	-50	-50	-50	-50
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-42	-50	-50	-50	-50	-50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.358	-18.650	-15.650	-12.650	-10.650	-10.650
541220	Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-6.297	-7.000	-7.000	-7.000	-5.000	-5.000
541230	Aufwendungen für Reisekosten	-654	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-821	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
543120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.554	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-8.000	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-32	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-212.130	-244.600	-257.700	-257.500	-258.000	-199.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-107.982	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	5.495	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
481101	Erträge aus Verwaltungskostenanteil	5.495	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
29	= Internes Jahresergebnis	-102.487	-136.700	-144.100	-143.400	-143.300	-84.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauverwaltung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.035	3.200	4.400	4.400	4.400	4.400
631100	Verwaltungsgebühren	340	200	400	400	400	400
631141	Verwaltungsgeb. - Baugenehmigungen	4.695	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
648500	Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	98.914	99.000	103.400	103.900	104.500	104.800
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.971					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	8.971					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112.920	102.250	107.850	108.350	108.950	109.250
10	- Personalauszahlungen	-202.841	-225.900	-242.000	-244.800	-247.300	-188.700
701100	Bezüge der Beamten	-10.405	-11.400	-11.000	-11.300	-11.500	-11.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-151.190	-168.500	-181.100	-183.100	-185.000	-126.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-11.272	-12.600	-14.000	-14.100	-14.200	-14.300
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-29.973	-33.400	-35.900	-36.300	-36.600	-36.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.559	-18.650	-15.650	-12.650	-10.650	-10.650
741220	Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-6.411	-7.000	-7.000	-7.000	-5.000	-5.000
741230	Aufw für Reisekosten	-620	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-807	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
743120	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.666	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-23					
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-8.000	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-32	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.400	-244.550	-257.650	-257.450	-257.950	-199.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-99.480	-142.300	-149.800	-149.100	-149.000	-90.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Erläuterungen

zu Sachkonto 448500 / 648500: Verwaltungskostenerstattung Abwasserwerk

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.456	657.200	657.200	657.200	657.200	657.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	680.541	681.000	681.000	681.000	681.000	681.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.355.996	1.359.000	1.355.900	1.355.900	1.356.000	1.356.100
11	- Personalaufwendungen	-31.977	-33.000	-34.200	-34.800	-35.200	-35.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-506.594	-555.300	-562.600	-561.600	-559.200	-559.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.511	-3.450	-4.000	-4.000	-3.900	-3.900
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319	-350	-350	-350	-350	-350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-542.401	-592.100	-601.150	-600.750	-598.650	-599.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	813.596	766.900	754.750	755.150	757.350	756.550
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	306.780	340.400	336.800	336.800	339.800	339.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis	306.780	340.400	336.800	336.800	339.800	339.800
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	1.120.376	1.107.300	1.091.550	1.091.950	1.097.150	1.096.350
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.120.376	1.107.300	1.091.550	1.091.950	1.097.150	1.096.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-96.374	-106.800	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
29	= Internes Jahresergebnis	1.024.002	1.000.500	994.550	994.950	1.000.150	999.350

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	653.401	657.200	657.200	657.200	657.200	657.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.020	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	732.162	681.000	681.000	681.000	681.000	681.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	345.123	340.400	336.800	336.800	339.800	339.800
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.751.705	1.699.400	1.692.700	1.692.700	1.695.800	1.695.900
10	- Personalauszahlungen	-31.977	-33.000	-34.200	-34.800	-35.200	-35.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-508.386	-555.300	-562.600	-561.600	-559.200	-559.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	-314	-350	-350	-350	-350	-350
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-540.676	-588.650	-597.150	-596.750	-594.750	-595.650
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.211.029	1.110.750	1.095.550	1.095.950	1.101.050	1.100.250
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110101 Abwasserbeseitigung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Entsorgung
Produkt	110101	Abwasserbeseitigung
Produktinformation		
Beschreibung	Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	
Allgemeine Ziele	Angemessene Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes.	
Zielgruppen	Städtischer Haushalt	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung.	
Zug. Kostenträger	11010111 Abwasserbeseitigung	
Verantw.Org.Einheit	FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110101 Abwasserbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit						
19	+ Finanzerträge	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
465100	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
21	= Finanzergebnis	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
22	= Ordentliches Ergebnis	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
29	= Internes Jahresergebnis	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110101 Abwasserbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
665100	Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110102 Abfallbeseitigung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Entsorgung
Produkt	110102	Abfallbeseitigung
Produktinformation		
Beschreibung	Vergabe, Organisation und Abrechnung der Abfallentsorgung, Erstellung des jährlichen Abfallkalenders, Abfallberatung, Mitwirkung bei der Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen, Gebührenkalkulation.	
Allgemeine Ziele	Abfallvermeidung, wirtschaftliche und ordnungsgemäße Durchführung der Abfallentsorgung.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner	
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Kommunalabgabengesetz, kommunale Satzungen.	
Zug. Kostenträger	11010211 Abfallbeseitigung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.456	657.200	657.200	657.200	657.200	657.200
432120	Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	651.903	655.000	655.000	655.000	655.000	655.000
432122	Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.553	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
448600	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechten	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.994	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
459100	Erträge aus Wertstoffverwertung	22.974	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	698.450	699.000	695.900	695.900	696.000	696.100
11	- Personalaufwendungen	-31.977	-33.000	-34.200	-34.800	-35.200	-35.400
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-25.101	-25.900	-26.800	-27.100	-27.400	-27.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.894	-2.000	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.982	-5.100	-5.300	-5.500	-5.600	-5.700
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-506.594	-555.300	-562.600	-561.600	-559.200	-559.900
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-3.500	-4.000	-3.000	-1.000	-1.000
527130	Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-110.925	-102.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
527131	Kosten der Containerabfuhr	-25.971	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
527132	Abfuhrkosten f. Sperrgut u. Altgeräte nach ElektrG	-14.249	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-11.000
527133	Kosten für Abfuhr von Grünabfällen	-16.064	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
527134	Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-37.334	-51.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
527140	Müllablagerungen u. Deponiek. Straßenpapierkörbe	-46	-10.000				
527141	Kosten der Kreisdeponie	-294.426	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
527142	Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.000	-2.400
527150	Windelsäcke	-7.580	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.511	-3.450	-4.000	-4.000	-3.900	-3.900
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-3.511	-3.450	-4.000	-4.000	-3.900	-3.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319	-350	-350	-350	-350	-350
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-45	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-542.401	-592.100	-601.150	-600.750	-598.650	-599.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	156.049	106.900	94.750	95.150	97.350	96.550
22	= Ordentliches Ergebnis	156.049	106.900	94.750	95.150	97.350	96.550
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	156.049	106.900	94.750	95.150	97.350	96.550

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-96.374	-106.800	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-89.658	-100.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
581101	Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-6.716	-6.800	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
29	= Internes Jahresergebnis	59.675	100	-2.250	-1.850	350	-450

Erläuterungen

zu Sachkonto 448600:

Erstattung DSD / Netto

zu Sachkonto 459100:

Vermarktungserlöse Altpapier

zu Sachkonto 459190:

Erstattung Sperrgutabfuhr, Elektro- und Metallschrottabfuhr, Grünschnittabfuhr und Tonnentausch.

zu Sachkonto 521100:

Unterhaltung der Glascontainerstandorte

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	653.401	657.200	657.200	657.200	657.200	657.200
632200	Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	650.772	655.000	655.000	655.000	655.000	655.000
632210	Benutzungsgebühren Windsacke	2.629	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.020	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
648600	Erst. v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	21.000	20.800	17.700	17.700	17.800	17.900
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	20					
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.708	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
659100	weit. sonst ordentl. Erträge v. Priv. Bereich	23.708	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
659190	Andere sonst ordentl. Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	698.128	699.000	695.900	695.900	696.000	696.100
10	- Personalauszahlungen	-31.977	-33.000	-34.200	-34.800	-35.200	-35.400
701200	Entgelte der Beschäftigten	-25.101	-25.900	-26.800	-27.100	-27.400	-27.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.894	-2.000	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-4.982	-5.100	-5.300	-5.500	-5.600	-5.700
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-508.386	-555.300	-562.600	-561.600	-559.200	-559.900
721100	Unterhaltung von Grundstücken		-3.500	-4.000	-3.000	-1.000	-1.000
722130	Ausz. f. Unterh. d. Grünanlagen	-71					
727930	Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-114.230	-102.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
727931	Kosten der Containerabfuhr	-26.448	-25.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
727932	Abfuhrkosten f. Sperrgut und Altgeräte nach ElektrG	-14.232	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-11.000
727933	Kosten der Abfuhr von Grünabfällen	-15.772	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
727934	Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-37.871	-51.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
727940	Müllablagerung u. Deponiekosten Straßenpapierk.	-46	-10.000				
727941	Kosten der Kreisdeponie	-289.854	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
727942	Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.000	-2.400
727950	Windsacke	-9.859	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-314	-350	-350	-350	-350	-350
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-45	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-540.676	-588.650	-597.150	-596.750	-594.750	-595.650
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	157.452	110.350	98.750	99.150	101.250	100.450
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
783122	Zugang Sonst. BGA	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.999	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 110102 Abfallbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 110102 Abfallbeseitigung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I11.0001 Anschaffung von Müllgroßbehältern	-1.999	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.999	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
Summe	-1.999	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110201 Versorgung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Versorgung
Produkt	110201	Versorgung
Produktinformation		
Beschreibung	Abschluss von Konzessionsverträgen für Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Konzessionsabgaben Strom-, Gas- und Wasserversorgung.	
Allgemeine Ziele	Erzielung einer höchstmöglichen Konzessionsabgabe, Wahrung kommunaler Mitwirkungs- und Informationsmöglichkeiten	
Zielgruppen	Städtischer Haushalt	
Auftragsgrundlage	Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge	
Zug. Kostenträger	11020111 Strom 11020112 Gas 11020113 Wasser	
Verantw.Org.Einheit	FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110201 Versorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	657.547	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
451100	Konzessionsabgaben E.ON	535.888	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
451105	Konzessionsabgaben Wasserwerke Paderborn GmbH	121.658	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10	= Ordentliche Erträge	657.547	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	657.547	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
19	+ Finanzerträge		33.600	30.000	30.000	33.000	33.000
465100	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen		33.600	30.000	30.000	33.000	33.000
21	= Finanzergebnis		33.600	30.000	30.000	33.000	33.000
22	= Ordentliches Ergebnis	657.547	693.600	690.000	690.000	693.000	693.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	657.547	693.600	690.000	690.000	693.000	693.000
29	= Internes Jahresergebnis	657.547	693.600	690.000	690.000	693.000	693.000

Erläuterungen zu Sachkonto

451100:

Konzessionsabgabe Strom 420.000,- Euro. Konzessionsabgabe Gas 120.000,- Euro.

451105:

Konzessionsabgabe Wasser.

465100:

Wasserwerke Paderborn GmbH.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110201 Versorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	708.454	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
651100	Konzessionsabgaben E.ON	583.020	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
651105	Konzessionsabgaben Stadtwerke Paderborn	125.434	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.343	33.600	30.000	30.000	33.000	33.000
665100	Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	38.343	33.600	30.000	30.000	33.000	33.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	746.797	693.600	690.000	690.000	693.000	693.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	746.797	693.600	690.000	690.000	693.000	693.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.500	195.300	193.000	192.750	93.450	93.550
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.802	956.800	907.900	909.000	908.200	908.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.235	18.000	16.500	16.500	16.500	16.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.009	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.123.546	1.170.600	1.117.900	1.118.750	1.018.650	1.019.050
11	- Personalaufwendungen	-44.580	-45.700	-47.000	-47.900	-48.500	-48.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-655.275	-702.150	-783.250	-571.250	-563.250	-566.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.299.440	-1.280.300	-1.328.500	-1.322.150	-1.304.650	-1.296.350
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.678	-362.950	-358.050	-357.050	-232.050	-232.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.280.972	-2.391.100	-2.516.800	-2.298.350	-2.148.450	-2.143.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.157.427	-1.220.500	-1.398.900	-1.179.600	-1.129.800	-1.124.300
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.157.427	-1.220.500	-1.398.900	-1.179.600	-1.129.800	-1.124.300
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	2.330					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	2.330					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.155.096	-1.220.500	-1.398.900	-1.179.600	-1.129.800	-1.124.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-553.237	-596.800	-601.800	-606.800	-606.800	-591.400
29	= Internes Jahresergebnis	-1.708.333	-1.817.300	-2.000.700	-1.786.400	-1.736.600	-1.715.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.000	92.500	92.500	92.500		
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.533	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.537	18.000	16.500	16.500	16.500	16.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	116	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.330					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	309.516	326.000	324.500	324.500	232.000	232.000
10	- Personalauszahlungen	-44.580	-45.700	-47.000	-47.900	-48.500	-48.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-670.491	-702.150	-783.250	-571.250	-563.250	-566.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-63.891	-143.500	-138.600	-137.600	-12.600	-12.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-998.377	-1.110.800	-1.188.300	-976.200	-843.800	-847.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-688.861	-784.800	-863.800	-651.700	-611.800	-615.000
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	317.500	950.000	1.668.550	1.762.750		277.750
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.010					
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	357.568	121.500	363.500			683.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	676.078	1.071.500	2.032.050	1.762.750		960.750
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-750	-200.000	-200.000	-200.000	-100.000	-100.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-812.532	-2.562.000	-2.400.000	-1.250.000	-20.000	-1.570.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.169	-190.000				
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-878.451	-2.952.000	-2.600.000	-1.450.000	-120.000	-1.670.000
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-202.373	-1.880.500	-567.950	312.750	-120.000	-709.250
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen			
Stadt Bad Lippspringe			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	
Produkt	120101	Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und	Verkehrsanlagen
Produktinformation			
Beschreibung	Neubau, Umbau, Ausbau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen und Wegen, Bau und Unterhaltung von Parkplätzen und Verkehrsanlagen, Abrechnung von Erschließungsbeiträgen (BauGB, KAG), Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung,		
Allgemeine Ziele	Bereitstellung und Unterhaltung einer angemessenen Verkehrsinfrastruktur. Verbesserung des Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bei Dunkelheit.		
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer aller Art		
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz, Baugesetzbuch Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe.		
Zug. Kostenträger	12010111 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen 12010112 Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 12010113 Wirtschaftswege		
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften		

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	872.110	189.900	190.000	189.750	92.450	92.550
414100	Zuweisungen vom Land	74.000	92.500	92.500	92.500		
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	48.033	46.150	46.150	45.900	41.100	41.200
416120	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich			100	100	100	100
416170	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. so. öff.Sond	750.076	51.250	51.250	51.250	51.250	51.250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		741.800	692.900	694.000	693.200	693.500
437100	Erträge a d Auflösung von SoPo für BauGB- Beiträge		580.900	549.900	552.500	553.200	554.000
437200	Erträge a d Auflösung von SoPo für KAG- Beiträge		160.900	143.000	141.500	140.000	139.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.267	11.000	9.500	9.500	9.500	9.500
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	16.267	11.000	9.500	9.500	9.500	9.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	888.377	943.200	892.900	893.750	795.650	796.050
11	- Personalaufwendungen	-31.025	-31.600	-34.100	-34.600	-35.000	-35.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-24.346	-24.800	-26.700	-27.000	-27.300	-27.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.814	-1.800	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.864	-5.000	-5.300	-5.400	-5.500	-5.500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-571.811	-623.500	-703.500	-490.500	-480.500	-480.500
521120	Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
522110	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-251.712	-350.000	-383.000	-220.000	-220.000	-220.000
522111	Wartung Verkehrssignalanlagen	-26.028	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
522120	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-97.980	-60.000	-100.000	-60.000	-60.000	-60.000
524103	Strom	-196.090	-190.000	-200.000	-190.000	-180.000	-180.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.274.157	-1.255.000	-1.264.600	-1.258.250	-1.256.650	-1.248.350
571130	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-1.274.157	-1.255.000	-1.264.600	-1.258.250	-1.256.650	-1.248.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.188	-362.900	-357.900	-356.900	-231.900	-231.900
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
542210	Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-23.627	-75.000	-75.000	-75.000		
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-28.396	-50.000	-50.000	-50.000		
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-613	-650	-650	-650	-650	-650
544160	Schadensfälle	-400	-10.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
545600	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.157.181	-2.273.000	-2.360.100	-2.140.250	-2.004.050	-1.995.850
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.268.804	-1.329.800	-1.467.200	-1.246.500	-1.208.400	-1.199.800

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.268.804	-1.329.800	-1.467.200	-1.246.500	-1.208.400	-1.199.800
23	+ Außerordentliche Erträge	2.134					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	327					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	1.807					
25	= Außerordentliches Ergebnis	2.134					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.266.670	-1.329.800	-1.467.200	-1.246.500	-1.208.400	-1.199.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-410.788	-457.400	-462.400	-467.400	-467.400	-452.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-410.788	-457.400	-462.400	-467.400	-467.400	-452.000
29	= Internes Jahresergebnis	-1.677.458	-1.787.200	-1.929.600	-1.713.900	-1.675.800	-1.651.800

Erläuterungen

zu Sachkonto

414100:

Zuschuss Barrierefreies Zentrum

davon Zuschuss Prozessgestaltung und Kommunikationsforum Stadterneuerung 2015 ff mit je -40.000,- Euro

543160:

Barrierefreies Zentrum

543190:

Prozessgestaltung und Kommunikationsforum Stadterneuerung

545600:

Niederschlagswassergebühr

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.000	92.500	92.500	92.500		
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	74.000	92.500	92.500	92.500		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.245	11.000	9.500	9.500	9.500	9.500
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.245	11.000	9.500	9.500	9.500	9.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	116	500	500	500	500	500
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	116	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.134					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	327					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	1.807					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.495	104.000	102.500	102.500	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	-31.025	-31.600	-34.100	-34.600	-35.000	-35.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-24.346	-24.800	-26.700	-27.000	-27.300	-27.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.814	-1.800	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-4.864	-5.000	-5.300	-5.400	-5.500	-5.500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-577.864	-623.500	-703.500	-490.500	-480.500	-480.500
721120	Unterhaltung von baulichen Anlagen		-5.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
722110	Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-271.527	-350.000	-383.000	-220.000	-220.000	-220.000
722111	Ausz f Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.622	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
722120	Ausz f Unterh d Straßenbeleuchtung	-83.255	-60.000	-100.000	-60.000	-60.000	-60.000
724103	Strom	-194.460	-190.000	-200.000	-190.000	-180.000	-180.000
14	- Transferauszahlungen	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
723600	Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - öff Sonderreg.	-219.415	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450	-219.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-62.273	-143.450	-138.450	-137.450	-12.450	-12.450
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
742210	Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-27.072	-75.000	-75.000	-75.000		
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-35.954	-50.000	-50.000	-50.000		
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-613	-650	-650	-650	-650	-650
744160	Schadensfälle		-10.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-890.576	-1.018.000	-1.095.500	-882.000	-747.400	-747.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-811.082	-914.000	-993.000	-779.500	-737.400	-737.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	317.500	950.000	1.668.550	1.762.750		277.750
681050	Investitionszuweisungen vom Bund		40.000	30.000	50.000		
681100	Investitionszuweisungen vom Land	317.500	910.000	1.478.550	1.712.750		277.750
681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)			160.000			
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	357.568	121.500	363.500			683.000
688100	Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge	200.142	121.500	193.500			

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
688101	Zugang Sonderposten Straßenbaubeiträge	157.426		170.000			683.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	675.068	1.071.500	2.032.050	1.762.750		960.750
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-750	-200.000	-200.000	-200.000	-100.000	-100.000
782116	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-750	-200.000	-200.000	-200.000	-100.000	-100.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-812.532	-2.562.000	-2.400.000	-1.250.000	-20.000	-1.570.000
785109	Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-7.909					
785204	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-804.622	-2.562.000	-2.400.000	-1.250.000	-20.000	-1.570.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.169					
783126	Zugang Anlagen im Bau (Sonst. Anlagen)	-65.169					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-878.451	-2.762.000	-2.600.000	-1.450.000	-120.000	-1.670.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-203.383	-1.690.500	-567.950	312.750	-120.000	-709.250

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I12.0001 Erwerb von Straßenparzellen	-750	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-750	0	0	0	0	0	0
I12.0005 Bau und Planungskosten Entlastungsstraß	-49.508	0	0	0	0	0	0
12 - Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-49.508	0	0	0	0	0	0
I12.0007 Erschließung Unter Kaplans Trift	0	-100.000	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-100.000	-5.000	0	0	0	0
I12.0009 Bau und Planungskosten Triftstraße	-19.002	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-19.002	-1.000	0	0	0	0	0
I12.0011 Bau und Planungskosten Hohe Kamp	-409.931	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-409.931	-1.000	0	0	0	0	0
I12.0013 Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	-7.909	-20.000	-425.000	0	-440.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-7.909	-20.000	-425.000	0	-440.000	0	0
I12.0014 Abriss- und Erschließungskosten Steinbekest	3.335	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	3.335	0	0	0	0	0	0
I12.0015 Bau und Planungskosten Dr.-Pieper-Str.	130.864	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	130.864	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12.0017 Entlastung Innenstadt, Pfungstuhlweg	-143.280	-1.060.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-143.280	-1.060.000	-150.000	0	0	0	0
I12.0024 Entlastung Innenstadt, Kreisel bei Aldi	0	0	0	0	0	0	-290.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-290.000
I12.0025 Entwicklung innerstädt. Verkehrsfläche	0	0	-115.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-115.000	0	0	0	0
I12.0101 Marktplatz Neugestaltung	-28.894	-830.000	-520.000	0	-50.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-28.894	-830.000	-520.000	0	-50.000	0	0
I12.0105 Aufwertung Rathausplatz	-117.551	-30.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-117.551	-30.000	-15.000	0	0	0	0
I12.0106 Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee/Martinusq	0	-30.000	-30.000	0	-170.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	-170.000	0	0
I12.0107 Neustrukturierung Schwimmbadstraße und Schütze	0	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0
I12.0109 Umgestaltung Kurparkstraße	-191.275	-150.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-191.275	-150.000	0	0	0	0	0
I12.0110 Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	-28.889	-170.000	-530.000	0	-530.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-28.889	-170.000	-530.000	0	-530.000	0	0
I12.0111 Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	-65.169	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.169	0	0	0	0	0	0
I12.0114 Bau- und Planungskosten Wilhelmstraße	0	-60.000	-530.000	0	-60.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-530.000	0	-60.000	0	0
I12.0115 Bau- und Planungskosten Lindenstraße	0	0	0	0	0	-20.000	-960.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	-960.000
I12.0116 Bau- und Planungskosten Fr. Wilh.Weber-	0	0	0	0	0	0	-320.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-320.000
I12.0119 Erschließung von Wohnbaugrundstücken	0	-80.000	-80.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-80.000	-80.000	0	0	0	0
I12.0405 Neubau Straßenbeleuchtung LED	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-100.000	-100.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S12.0004 Erschließungsbeitr. Baukosten Unter Kaplans Trift	0	121.500	121.500	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	121.500	121.500	0	0	0	0
S12.0006 Straßenbaubeiträge Baukosten Mühlenflößstraße	-21.062	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-21.062	0	0	0	0	0	0
S12.0007 Straßenbaubeiträge Baukosten Triftstraße	103.326	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	103.326	0	0	0	0	0	0
S12.0009 Erschließungsbeiträge Baukosten Hohe Kamp	221.205	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	221.205	0	0	0	0	0	0
S12.0010 Zuschuss Umgestalt. Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	0	121.000	0	121.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	121.000	0	121.000	0	0
S12.0013 Straßenbaubeiträge Baukosten Dr.-Pieper-Str.	54.099	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	54.099	0	0	0	0	0	0
S12.0014 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Pfingstuhweg	20.000	40.000	160.000	0	1.015.900	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000	40.000	160.000	0	1.015.900	0	0
S12.0021 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Kreisel Aldi	0	0	0	0	0	0	277.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	277.750
S12.0022 Zuschuss Kreis, Baukosten Pfingstuhweg	0	0	160.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	160.000	0	0	0	0
S12.0101 Zuschuss Marktplatz Neugestaltung	35.500	664.000	680.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.500	664.000	680.000	0	0	0	0
S12.0105 Zuschuss Aufwertung Rathausplatz	92.900	24.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.900	24.000	0	0	0	0	0
S12.0106 Zuschuss Neugestaltung Peter-Hartmann-A	0	0	0	0	160.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	160.000	0	0
S12.0109 Zuschuss Umgestaltung Kurparkstraße	120.000	80.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.000	80.000	0	0	0	0	0
S12.0110 Zuschuss Umgestaltung Detmolder Str.	0	102.000	517.550	0	415.850	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	102.000	517.550	0	415.850	0	0
S12.0111 Zuschuss Wettbewerbe zur Innenstadtgesta	49.100	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.100	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S12.0114 KAG Wilhelmstraße	0	0	170.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	170.000	0	0	0	0
S12.0115 KAG Lindenstraße	0	0	0	0	0	0	539.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	539.000
S12.0116 KAG Fr. Wilh. Weber-Pl.	0	0	0	0	0	0	144.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	144.000
S12.0120 Erschließungsbeiträge für Wohnbaugrundstücke	0	0	72.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	72.000	0	0	0	0
S12.0403 Zuschuss Straßenbeleuchtung LED	0	40.000	30.000	0	50.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	40.000	30.000	0	50.000	0	0
Summe	-252.890	-1.690.500	-567.950	0	312.750	-120.000	-709.250

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120102	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktinformation

Beschreibung Vergabe und Kontrolle der Straßenreinigung, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege und öffentlichen Plätzen nach den örtlichen Gegebenheiten, soweit nicht auf die Anlieger übertragen, Gebührenkalkulation.

Allgemeine Ziele Kostengünstige Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Zielgruppen Verkehrsteilnehmer, Anlieger

Auftragsgrundlage Straßenreinigungsgesetz

Zug. Kostenträger 12010211 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.390	5.400	3.000	3.000	1.000	1.000
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	5.390	5.400	3.000	3.000	1.000	1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.802	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
432130	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	221.802	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.968	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
448505	Erstattungen von verb. Unternehmen (steuerpfl.)	6.968	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.009					
454200	Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	1.009					
10	= Ordentliche Erträge	235.169	227.400	225.000	225.000	223.000	223.000
11	- Personalaufwendungen	-13.555	-14.100	-12.900	-13.300	-13.500	-13.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-10.663	-11.100	-10.200	-10.500	-10.700	-10.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-817	-900	-800	-800	-800	-800
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.074	-2.100	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-83.464	-78.650	-79.750	-80.750	-82.750	-85.750
522110	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-32.032	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
525110	Kfz.-Versicherungen	-3.256	-3.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-210	-250	-250	-250	-250	-250
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-11.866	-18.000	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-36.100	-18.000	-18.000	-18.000	-20.000	-23.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-25.283	-25.300	-63.900	-63.900	-48.000	-48.000
571140	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-23.541	-23.550	-62.150	-62.150	-46.250	-46.250
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-1.742	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.489	-50	-150	-150	-150	-150
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.485	-50	-150	-150	-150	-150
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-4					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-123.792	-118.100	-156.700	-158.100	-144.400	-147.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	111.377	109.300	68.300	66.900	78.600	75.500
22	= Ordentliches Ergebnis	111.377	109.300	68.300	66.900	78.600	75.500
23	+ Außerordentliche Erträge	196					
491100	Außerordentliche Erträge	196					
25	= Außerordentliches Ergebnis	196					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	111.574	109.300	68.300	66.900	78.600	75.500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-142.449	-139.400	-139.400	-139.400	-139.400	-139.400
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-139.151	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
581101	Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-3.298	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29	= Internes Jahresergebnis	-30.876	-30.100	-71.100	-72.500	-60.800	-63.900

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.533	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
632300	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	221.533	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.292	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
648505	Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	8.292	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	196					
669108	Außerordentliche Erträge	196					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	230.021	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
10	- Personalauszahlungen	-13.555	-14.100	-12.900	-13.300	-13.500	-13.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-10.663	-11.100	-10.200	-10.500	-10.700	-10.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-817	-900	-800	-800	-800	-800
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-2.074	-2.100	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-92.628	-78.650	-79.750	-80.750	-82.750	-85.750
722110	Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-42.392	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
725110	KFZ-Versicherung	-3.256	-3.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-210	-250	-250	-250	-250	-250
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-10.801	-18.000	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-35.969	-18.000	-18.000	-18.000	-20.000	-23.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100				
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.617	-50	-150	-150	-150	-150
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.617	-50	-150	-150	-150	-150
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-107.800	-92.800	-92.800	-94.200	-96.400	-99.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	122.221	129.200	129.200	127.800	125.600	122.500
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.010					
683117	Abgang Fahrzeuge	1					
683127	Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	1.009					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.010					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-190.000				
783116	Zugang Fahrzeuge		-190.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-190.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.010	-190.000				

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12.0502 Anschaffung Kehrmaschine	0	-190.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-190.000	0	0	0	0	0
Summe	0	-190.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.048	17.050	12.950	12.750	11.750	11.650
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.718	172.500	191.300	191.300	191.300	191.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.583	51.400	55.500	45.100	38.500	37.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.128	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	309.577	248.050	266.850	256.250	248.650	247.150
11	- Personalaufwendungen	-197.154	-190.800	-282.800	-288.900	-293.500	-255.800
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-254.904	-353.800	-349.950	-284.250	-275.350	-274.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.092	-37.300	-36.400	-37.250	-26.450	-26.300
15	- Transferaufwendungen	-7.169	-28.100	-61.100	-90.100	-18.100	-18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69.336	-48.550	-25.900	-12.050	-12.650	-12.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-566.655	-658.550	-756.150	-712.550	-626.050	-586.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-257.078	-410.500	-489.300	-456.300	-377.400	-339.350
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-257.078	-410.500	-489.300	-456.300	-377.400	-339.350
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge	865					
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis	865					
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-256.213	-410.500	-489.300	-456.300	-377.400	-339.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-510.441	-619.300	-623.300	-625.800	-625.800	-589.100
29	= Internes Jahresergebnis	-766.654	-1.029.800	-1.112.600	-1.082.100	-1.003.200	-928.450

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.943	172.500	191.300	191.300	191.300	191.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.792	51.400	55.500	45.100	38.500	37.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	983	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	100	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	865					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	322.870	238.200	261.100	250.700	244.100	242.700
10	- Personalauszahlungen	-197.162	-190.800	-282.800	-288.900	-293.500	-255.800
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-251.663	-353.800	-349.950	-284.250	-275.350	-274.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen		-28.100	-61.100	-90.100	-18.100	-18.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.013	-48.550	-25.900	-12.050	-12.650	-12.050
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-458.838	-621.250	-719.750	-675.300	-599.600	-560.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-135.968	-383.050	-458.650	-424.600	-355.500	-317.500
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.792	302.000	1.539.850	576.000		
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.792	302.000	1.539.850	576.000		
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-276.000	-370.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-186.896	-113.000	-1.614.000	-1.125.000		
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-597	-2.900	-6.400	-32.900	-2.900	-2.900
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-187.493	-391.900	-1.990.400	-1.157.900	-2.900	-2.900
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-102.701	-89.900	-450.550	-581.900	-2.900	-2.900
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Anlagen
Produkt	130101	Park- und Gartenanlagen
Produktinformation		
Beschreibung	Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.	
Allgemeine Ziele	Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität, Erhaltung eines schönen Orts- und Straßenbildes, Aufwertung des Wohnumfeldes.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Kurgäste und Besucher	
Auftragsgrundlage	Landes- und Bundesgesetze, politische Entscheidungen, Dienstanweisungen	
Zug. Kostenträger	13010111 Park- und Gartenanlagen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.331	7.300	3.200	3.000	2.900	2.800
414100	Zuweisungen vom Land	48.000					
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	7.331	7.300	3.200	3.000	2.900	2.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.128	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	6.128	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	61.459	14.300	10.200	10.000	9.900	9.800
11	- Personalaufwendungen	-82.794	-93.500	-177.900	-182.500	-185.800	-162.500
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-66.550	-73.700	-139.800	-144.000	-146.900	-123.400
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.533	-5.500	-10.700	-10.800	-10.900	-11.000
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-11.710	-14.300	-27.400	-27.700	-28.000	-28.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-127.138	-197.600	-194.400	-159.400	-159.400	-159.400
522100	Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-7.798	-24.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
522130	Unterhaltung der Grünanlagen	-87.563	-135.000	-135.000	-100.000	-100.000	-100.000
522140	Unterhaltung der Stadtbäume	-15.761	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
524103	Strom	-12.153	-7.000	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
524109	Wasser	-2.927	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
525590	Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-937	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.858	-7.850	-6.950	-6.750	-6.700	-6.550
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-3.924	-3.950	-3.000	-2.800	-2.750	-2.600
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-3.168	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-766	-750	-800	-800	-800	-800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.536	-28.450	-10.450	-5.450	-5.450	-5.450
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-59.494	-28.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-400	-400	-400	-400	-400
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-42	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-277.326	-327.400	-389.700	-354.100	-357.350	-333.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-215.868	-313.100	-379.500	-344.100	-347.450	-324.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-215.868	-313.100	-379.500	-344.100	-347.450	-324.100
23	+ Außerordentliche Erträge	578					
491110	Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	578					
25	= Außerordentliches Ergebnis	578					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-215.290	-313.100	-379.500	-344.100	-347.450	-324.100
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-331.354	-432.000	-434.000	-436.000	-436.000	-400.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-331.354	-432.000	-434.000	-436.000	-436.000	-400.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
29	= Internes Jahresergebnis	-546.644	-745.100	-813.500	-780.100	-783.450	-724.100

Erläuterungen

zu Sachkonto 525590:

Instandhaltung Parkbänke.

zu Sachkonto 543160:

2013: Stadtentwicklungskonzept,

2013 und 2014: Parkpflegewerk Ehrig.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000					
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	48.000					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	983	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	983	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	578					
669111	Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	578					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.561	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	- Personalauszahlungen	-82.794	-93.500	-177.900	-182.500	-185.800	-162.500
701200	Entgelte der Beschäftigten	-66.550	-73.700	-139.800	-144.000	-146.900	-123.400
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-4.533	-5.500	-10.700	-10.800	-10.900	-11.000
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-11.710	-14.300	-27.400	-27.700	-28.000	-28.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-128.692	-197.600	-194.400	-159.400	-159.400	-159.400
722100	Ausz f Unterh d so. unbew. Vermögens	-6.925	-24.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
722110	Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-46					
722130	Ausz f Unterh d Grünanlagen	-92.335	-135.000	-135.000	-100.000	-100.000	-100.000
722140	Ausz f Unterh d Stadtbäume	-15.613	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
724103	Strom	-9.802	-7.000	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
724109	Wasser	-2.997	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
725590	Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-973	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-42	-28.450	-10.450	-5.450	-5.450	-5.450
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-28.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-400	-400	-400	-400	-400
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-42	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-211.527	-319.550	-382.750	-347.350	-350.650	-327.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-161.966	-312.550	-375.750	-340.350	-343.650	-320.350
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.792	16.000	464.000	568.000		
681100	Investitionszuweisungen vom Land	80.000	16.000	464.000	568.000		
681800	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	4.792					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.792	16.000	464.000	568.000		
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-158.737	-21.000	-545.000	-1.025.000		
785204	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-158.737	-21.000	-545.000	-1.025.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-158.737	-21.000	-545.000	-1.025.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-73.945	-5.000	-81.000	-457.000		

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0102 Grünanlage Liborius-Trinkhalle	-118.063	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-118.063	-1.000	0	0	0	0	0
I13.0107 Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinger-Heide-Seen	-39.902	-5.000	-470.000	0	-600.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-39.902	-5.000	-470.000	0	-600.000	0	0
I13.0109 Revitalisierung Ehrenhain	-772	-15.000	-75.000	0	-425.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-772	-15.000	-75.000	0	-425.000	0	0
S13.0101 Zuschuss Grünanlage Liborius-Trinkhalle	84.792	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.792	0	0	0	0	0	0
S13.0102 Zuschuss Fuß- u. Radwege-Dedinger-Heide-Seen/	0	4.000	376.000	0	480.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	4.000	376.000	0	480.000	0	0
S13.0104 Zuschuss Revitalisierung Ehrenhain	0	12.000	88.000	0	88.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	12.000	88.000	0	88.000	0	0
Summe	-73.945	-5.000	-81.000	0	-457.000	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Anlagen
Produkt	130102	Natur- und Landschaftspflege
Produktinformation		
Beschreibung	Bewirtschaftung und Verwendung von Ausgleichszahlungen. Bereitstellung von Flächen, die für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigt werden (in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde), Führung des Kompensationsflächenkatasters.	
Allgemeine Ziele	Vorhaltung ausreichender Kompensationsflächen, um die Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen zu ermöglichen.	
Zielgruppen	Grundstückseigentümer, Allgemeinheit, Fachbehörden	
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutz-, Landschaftsgesetz NRW, Durchführungserlasse, Baugesetzbuch	
Zug. Kostenträger	13010211	Natur- und Landschaftspflege
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-64.795	-45.900	-48.100	-48.800	-49.500	-49.800
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-50.873	-36.000	-37.700	-38.100	-38.500	-38.700
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.792	-2.700	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-10.130	-7.200	-7.500	-7.700	-7.900	-8.000
15	- Transferaufwendungen		-20.000	-53.000	-82.000	-10.000	-10.000
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche		-20.000	-53.000	-82.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
22	= Ordentliches Ergebnis	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen		-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29	= Internes Jahresergebnis	-64.820	-67.900	-104.600	-134.300	-63.000	-63.300

Erläuterungen

zu Sachkonto 531800:

Ökopunkte für Kompensationsmaßnahmen / Ersatzgeld.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-64.795	-45.900	-48.100	-48.800	-49.500	-49.800
701200	Entgelte der Beschäftigten	-50.873	-36.000	-37.700	-38.100	-38.500	-38.700
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-3.792	-2.700	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-10.130	-7.200	-7.500	-7.700	-7.900	-8.000
14	- Transferauszahlungen		-20.000	-53.000	-82.000	-10.000	-10.000
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-20.000	-53.000	-82.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.820	-66.400	-101.600	-131.300	-60.000	-60.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130201 Öffentliche Gewässer		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentliche Gewässer
Produkt	130201	Öffentliche Gewässer
Produktinformation		
Beschreibung	Gewässerunterhaltung, soweit sie nicht durch die Wasser- und Bodenverbände erfolgt, Beitrag zur Unterhaltung von Gewässerläufen, Vermeidung von Hochwasserschäden (Maßnahmen zum Hochwasserschutz).	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Unterhaltung der Gewässer für eine ausreichende Entwässerung der Grundstücke.	
Zielgruppen	Grundstückseigentümer Grundstückspächter	
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz	
Zug. Kostenträger	13020111 Öffentliche Gewässer	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130201 Öffentliche Gewässer

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-6.987	-7.100	-7.900	-8.100	-8.200	-8.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-5.551	-5.700	-6.300	-6.500	-6.600	-6.700
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-414	-400	-500	-500	-500	-500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.022	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-25.724	-35.000	-55.000	-35.000	-25.000	-25.000
522150	Unterhaltung der Brückenbauwerke	-13.587	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
522160	Unterhaltung der Flussläufe	-12.137	-10.000	-30.000	-20.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.028	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
571130	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-5.028	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
544400	Sonstige Beiträge	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.933	-50.450	-71.250	-51.450	-41.550	-41.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.933	-50.450	-71.250	-51.450	-41.550	-41.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-40.933	-50.450	-71.250	-51.450	-41.550	-41.650
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-40.933	-50.450	-71.250	-51.450	-41.550	-41.650
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.252	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-3.252	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29	= Internes Jahresergebnis	-44.185	-55.450	-76.250	-56.450	-46.550	-46.650

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130201 Öffentliche Gewässer							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-6.987	-7.100	-7.900	-8.100	-8.200	-8.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-5.551	-5.700	-6.300	-6.500	-6.600	-6.700
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-414	-400	-500	-500	-500	-500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.022	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-23.953	-35.000	-55.000	-35.000	-25.000	-25.000
722150	Ausz f Unterh d Brückenbauwerke	-14.011	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000
722160	Ausz f Unterh d Flussläufe	-9.942	-10.000	-30.000	-20.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
744400	Sonstige Beiträge	-3.193	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.133	-45.400	-66.200	-46.400	-36.500	-36.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.133	-45.400	-66.200	-46.400	-36.500	-36.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		286.000	1.075.850	8.000		
681100	Investitionszuweisungen vom Land		286.000	1.075.850	8.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		286.000	1.075.850	8.000		
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-270.000	-370.000			
782100	Zugang Grund und Boden / Gebäude		-270.000	-370.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-28.159	-92.000	-1.069.000	-100.000		
785204	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-28.159	-92.000	-1.069.000	-100.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.159	-362.000	-1.439.000	-100.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.159	-76.000	-363.150	-92.000		

Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0201 Hochwasserentlastung Grunderwerb Steinbeke	0	-270.000	-370.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-270.000	-370.000	0	0	0	0
I13.0202 Baumaßnahme Hochwasserentlastung	-2.460	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-2.460	0	0	0	0	0	0
I13.0204 Umgestaltung Jordanquelle	0	-47.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-47.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I13.0205 Neugestaltung Umfeld Lippequelle	-25.699	-20.000	-719.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-25.699	-20.000	-719.000	0	0	0	0
I13.0206 Renaturierung Thunebach	0	-25.000	-350.000	0	-100.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-25.000	-350.000	0	-100.000	0	0
S13.0201 Zuschuss Grunderwerb Renaturierung Steinbeke	0	210.000	320.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	210.000	320.000	0	0	0	0
S13.0203 Zuschuss Umgestaltung Jordanquelle	0	40.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	40.000	0	0	0	0	0
S13.0204 Zuschuss Neugestaltung Umfeld Lippequell	0	16.000	471.200	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	16.000	471.200	0	0	0	0
S13.0205 Zuschuss Renaturierung Thunebach	0	20.000	284.650	0	8.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	284.650	0	8.000	0	0
Summe	-28.159	-76.000	-363.150	0	-92.000	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	130301	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung des städtischen Friedhofs, Bereitstellung und Verwaltung von Leichenhalle und Friedhofskapelle, Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten, Gebührenkalkulation, Abrechnung von Friedhofsgebühren, Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern.	
Allgemeine Ziele	Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl gewünschter Grabstätten, Erhaltung des Friedhofs und der Gebäude in einem würdigen Zustand.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.	
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW, Kommunalabgabengesetz, Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung.	
Zug. Kostenträger	13030111 Friedhofs- und Bestattungswesen 13030112 Ehrenfriedhof	
Verantw.Org.Einheit	SGB 4.1 - Ordnungswesen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.066	9.100	9.100	9.100	8.200	8.200
414100	Zuweisungen vom Land	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	1.880	1.900	1.900	1.900	1.000	1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.718	172.500	191.300	191.300	191.300	191.300
431140	Verwaltungsgebühren - Grabmalgenehmigungen	2.632	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
432150	Benutzungsgebühren Friedhof	181.086	170.000	190.000	190.000	190.000	190.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	192.884	181.700	200.500	200.500	199.600	199.600
11	- Personalaufwendungen	-35.591	-37.000	-41.000	-41.600	-42.100	-27.300
501100	Bezüge der Beamten	-3.027	-3.100	-3.100	-3.200	-3.300	-3.300
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-25.618	-26.700	-29.700	-30.000	-30.300	-15.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.912	-2.000	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-5.035	-5.200	-5.900	-6.000	-6.100	-6.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.263	-62.200	-50.500	-44.400	-45.500	-44.400
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.093	-26.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
522100	Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-289	-800	-800	-800	-800	-800
522110	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-8.575	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
522130	Unterhaltung der Grünanlagen	-8.240	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-844	-900	-900	-900	-900	-900
524102	Reinigung			-200	-200	-200	-200
524103	Strom	-8.263	-5.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
524109	Wasser	-1.789	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
525110	Kfz.-Versicherungen	-416	-450	-450	-450	-450	-450
525115	Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
525120	Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-2.647	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
525130	Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs-a.	-1.025	-100	-800	-100	-800	-100
525510	Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-3.357	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-4.596	-600	-1.000	-600	-1.000	-600
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €	-4	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-23.998	-23.600	-23.600	-24.650	-13.900	-13.900
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-7.483	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
571140	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-1.487	-1.500	-1.500	-2.500	-2.500	-2.500
571150	Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen	-13.321	-13.300	-13.300	-13.350	-3.000	-3.000
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-1.386	-1.300	-1.300	-1.300	-900	-900
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-320					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.637	-14.000	-9.750	-1.500	-1.500	-1.500
541260	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-3.582	-300	-300	-300	-300	-300

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543130	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren	-366	-400	-400	-400	-400	-400
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-12.500	-8.250			
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-321	-600	-600	-600	-600	-600
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-80	-100	-100	-100	-100	-100
547302	Einzelwertberichtigung (Erlass)	-1.289					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.490	-136.800	-124.850	-112.150	-103.000	-87.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	86.395	44.900	75.650	88.350	96.600	112.500
22	= Ordentliches Ergebnis	86.395	44.900	75.650	88.350	96.600	112.500
23	+ Außerordentliche Erträge	287					
491105	Erstattung von Versicherungsschäden	287					
25	= Außerordentliches Ergebnis	287					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	86.682	44.900	75.650	88.350	96.600	112.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-110.775	-94.800	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-102.990	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
581101	Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-7.785	-7.800	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29	= Internes Jahresergebnis	-24.093	-49.900	-19.350	-6.650	1.600	17.500

Erläuterungen zu Sachkonto

414100:

Zuschuss zur Unterhaltung der Kriegsgräber.

521110:

2015 ff: laufende bauliche Unterhaltung.

2014: Erneuerung Dach.

522110:

Erneuerung Außenanlagen, Wege.

543160:

Konzept Friedhofsentwicklung. Nutzung und Gestaltung.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.943	172.500	191.300	191.300	191.300	191.300
631140	Verwaltungsgeb. - Grabmalgenehmigungen	2.538	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
632500	Benutzungsgebühren Friedhof	206.405	170.000	190.000	190.000	190.000	190.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	100	100	100	100	100	100
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	100	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	287					
669107	Erstattung von Versicherungsschäden	287					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	216.516	179.800	198.600	198.600	198.600	198.600
10	- Personalauszahlungen	-35.599	-37.000	-41.000	-41.600	-42.100	-27.300
701100	Bezüge der Beamten	-3.034	-3.100	-3.100	-3.200	-3.300	-3.300
701200	Entgelte der Beschäftigten	-25.618	-26.700	-29.700	-30.000	-30.300	-15.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.912	-2.000	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-5.035	-5.200	-5.900	-6.000	-6.100	-6.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-42.763	-62.200	-50.500	-44.400	-45.500	-44.400
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-1.481	-26.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
722100	Ausz f Unterh d so. unbew. Vermögens	-289	-800	-800	-800	-800	-800
722110	Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-13.650	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
722130	Ausz f Unterh d Grünanlagen	-3.939	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-909	-900	-900	-900	-900	-900
724102	Reinigung			-200	-200	-200	-200
724103	Strom	-6.276	-5.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
724109	Wasser	-2.151	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
725110	KFZ-Versicherung	-416	-450	-450	-450	-450	-450
725115	Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
725120	Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-2.654	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
725130	KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-1.025	-100	-800	-100	-800	-100
725510	Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-5.118	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
725530	Unterhaltung der BGA	-4.596	-600	-1.000	-600	-1.000	-600
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-137	-300	-300	-300	-300	-300
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.172	-14.000	-9.750	-1.500	-1.500	-1.500
741260	Aufw für Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-3.577	-300	-300	-300	-300	-300
743130	Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-372	-400	-400	-400	-400	-400
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-12.500	-8.250			
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-141	-600	-600	-600	-600	-600
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-82	-100	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.534	-113.200	-101.250	-87.500	-89.100	-73.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.982	66.600	97.350	111.100	109.500	125.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-6.000				
782107	Zugang AuB auf sonst. unbeb. Grundst. (Kauf)		-6.000				
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-597	-2.400	-5.900	-32.400	-2.400	-2.400
783116	Zugang Fahrzeuge				-30.000		
783122	Zugang Sonst BGA	-597	-1.000	-4.500	-1.000	-1.000	-1.000
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-597	-8.400	-5.900	-32.400	-2.400	-2.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-597	-8.400	-5.900	-32.400	-2.400	-2.400

Investitionen Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0301 Anschaffung BGA Friedhof	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I13.0302 GWG Friedhof	0	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I13.0303 Friedhof - Fahrzeuge	0	0	0	0	-30.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-30.000	0	0
I13.0304 Anschaffung von Gedenksteinen	0	0	-3.500	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-3.500	0	0	0	0
I13.0305 Einbau Viehgatter Haupteingang	0	-6.000	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-6.000	0	0	0	0	0
Summe	-597	-8.400	-5.900	0	-32.400	-2.400	-2.400

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130401	Land- und Forstwirtschaft
Produktinformation		
Beschreibung	Vorhaltung landwirtschaftlicher Flächen für Tauschzwecke, Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, Jagdangelegenheiten (Eigenjagdbezirk), Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforstverband bei der Bewirtschaftung der Waldflächen.	
Maßnahmen	Kurwald (Aufforstung, Wegebau, Unterstände) Kompensationsmaßnahmen (Aufforstungen, Anlage von Obstwiesen)	
Allgemeine Ziele	Nutzung von eigenen landwirtschaftlichen Flächen für städtische Zwecke, Erhalt von Waldflächen,	
Zielgruppen	Landwirte, Grundstückseigentümer	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	13040111 Landwirtschaft 13040112 Forstwirtschaft	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 - Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	652	650	650	650	650	650
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	652	650	650	650	650	650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.583	51.400	55.500	45.100	38.500	37.100
441120	Pachten	13.558	13.000	13.000	4.000	4.000	4.000
441600	Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	3.048	1.400	2.500	1.100	2.500	1.100
442100	Erträge aus Holzverkauf (steuerpflichtig)	37.977	37.000	40.000	40.000	32.000	32.000
10	= Ordentliche Erträge	55.234	52.050	56.150	45.750	39.150	37.750
11	- Personalaufwendungen	-6.987	-7.300	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-5.551	-5.700	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-414	-500	-500	-500	-500	-500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.022	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-60.778	-59.000	-50.050	-45.450	-45.450	-45.450
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
522100	Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-42.302	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
524100	Grundsteuer	-285	-300	-300	-300	-300	-300
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-301	-300	-350	-350	-350	-350
524103	Strom	-4.217	-5.600	-4.600	-4.000	-4.000	-4.000
524109	Wasser	-1.096	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
524110	Grundbesitzabgaben	-877	-1.400	-900	-900	-900	-900
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-11.701	-10.000	-16.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.208	-800	-800	-800	-800	-800
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-768	-800	-800	-800	-800	-800
571170	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-440					
15	- Transferaufwendungen	-7.169	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
531300	Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-7.169	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-944	-2.300	-1.900	-1.300	-1.900	-1.300
542220	Pachten	-535		-600		-600	
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-181	-200	-200	-200	-200	-200
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-220	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-9					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-77.087	-77.500	-68.750	-63.550	-64.150	-63.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.853	-25.450	-12.600	-17.800	-25.000	-25.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-21.853	-25.450	-12.600	-17.800	-25.000	-25.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-21.853	-25.450	-12.600	-17.800	-25.000	-25.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-65.060	-86.000	-86.300	-86.800	-86.800	-86.100
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-65.060	-86.000	-86.300	-86.800	-86.800	-86.100
29	= Internes Jahresergebnis	-86.912	-111.450	-98.900	-104.600	-111.800	-111.900

Erläuterungen

zu Sachkonto

522100: Rückearbeiten, Totholzentrfernung Baumkronen, Aufforstung u. Wegesanierung im Kurwald

529100: Forstverwaltung durch Stadt Lichtenau.

531300: Verbandsumlage.

542220: Angliederungsentschädigung Jagdpacht.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.792	51.400	55.500	45.100	38.500	37.100
641120	Pachten	13.557	13.000	13.000	4.000	4.000	4.000
641160	Jagdpacht gemeinschaftl. Jagdbezirke	3.048	1.400	2.500	1.100	2.500	1.100
642100	Einzahlungen aus Holzverkauf	40.187	37.000	40.000	40.000	32.000	32.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.792	51.400	55.500	45.100	38.500	37.100
10	- Personalauszahlungen	-6.987	-7.300	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
701200	Entgelte der Beschäftigten	-5.551	-5.700	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-414	-500	-500	-500	-500	-500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.022	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-56.255	-59.000	-50.050	-45.450	-45.450	-45.450
721100	Unterhaltung von Grundstücken			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
722100	Ausz f Unterh d so. unbew. Vermögens	-39.126	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
724100	Grundsteuer	-285	-300	-300	-300	-300	-300
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-301	-300	-350	-350	-350	-350
724103	Strom	-3.593	-5.600	-4.600	-4.000	-4.000	-4.000
724109	Wasser	-874	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
724110	Grundbesitzabgaben	-877	-1.400	-900	-900	-900	-900
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-11.200	-10.000	-16.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Transferauszahlungen		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
731300	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände		-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.581	-2.300	-1.900	-1.300	-1.900	-1.300
742220	Pachten	-478		-600		-600	
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge	-152	-200	-200	-200	-200	-200
744300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-1.950	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.823	-76.700	-67.950	-62.750	-63.350	-62.750
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.031	-25.300	-12.450	-17.650	-24.850	-25.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-500	-500	-500	-500	-500
783200	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-500	-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500	-500	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-500	-500	-500	-500	-500

Investitionen Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0402 GWG Papierkörbe	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
Summe	0	-500	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.620	120.600	120.600	80.600	600	600
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.316	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			223.950	223.950	223.950	223.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.379	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.756	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	92.071	153.450	377.450	337.450	257.450	257.450
11	- Personalaufwendungen	-130.042	-90.200	-485.500	-489.200	-492.700	-495.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29.981	-37.450	-207.450	-207.100	-207.000	-207.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.434	-1.450	-11.450	-10.950	-10.450	-10.450
15	- Transferaufwendungen	-366.740	-578.500	-391.000	-124.850	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.331	-106.300	-365.800	-313.750	-313.750	-307.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-558.527	-813.900	-1.461.200	-1.145.850	-1.024.900	-1.021.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-466.457	-660.450	-1.083.750	-808.400	-767.450	-763.850
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis						
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-466.457	-660.450	-1.083.750	-808.400	-767.450	-763.850
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-466.457	-660.450	-1.083.750	-808.400	-767.450	-763.850
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.327	-98.400	-55.800	-56.400	-56.400	-52.000
29	= Internes Jahresergebnis	-491.784	-758.850	-1.139.550	-864.800	-823.850	-815.850

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.000	120.000	120.000	80.000		
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.924	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			223.950	223.950	223.950	223.950
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.368	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.931	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.223	152.850	376.850	336.850	256.850	256.850
10	- Personalauszahlungen	-122.907	-90.200	-485.500	-489.200	-492.700	-495.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-28.311	-37.450	-207.450	-207.100	-207.000	-207.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	-347.478	-578.500	-391.000	-124.850	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-38.556	-106.300	-365.800	-313.750	-313.750	-307.750
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-537.252	-812.450	-1.449.750	-1.134.900	-1.014.450	-1.010.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-453.029	-659.600	-1.072.900	-798.050	-757.600	-754.000
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	1.000.000	2.000.000	1.300.000	600.000	
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	1.000.000	2.000.000	1.300.000	600.000	
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	-4.100.000	-800.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-12.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-1.012.000	-2.505.000	-4.103.000	-803.000	-3.000
31	= Saldo Investitionstätigkeit	-50.000	-12.000	-505.000	-2.803.000	-203.000	-3.000
	(= Zeilen 23 und 30)						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Beschreibung Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben durch die Bereitstellung von Gewerbeflächen und eine flexible Bauleitplanung. Leerstandsmanagement, City-Management.

Allgemeine Ziele Sicherung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Zielgruppen Gewerbe- und Industriebetriebe

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 15010111 Wirtschaftsförderung

Verantw.Org.Einheit FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.000	80.000	80.000	80.000		
414100	Zuweisungen vom Land	56.000	80.000	80.000	80.000		
10	= Ordentliche Erträge	56.000	80.000	80.000	80.000		
11	- Personalaufwendungen	-25.103	-25.400	-7.400	-7.500	-7.600	-7.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-19.688	-19.900	-5.700	-5.800	-5.900	-5.900
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.465	-1.500	-500	-500	-500	-500
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-3.950	-4.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
15	- Transferaufwendungen	-81.979	-100.000	-100.000	-100.000		
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-81.979	-100.000	-100.000	-100.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-107.082	-127.900	-109.900	-110.000	-10.100	-10.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.082	-47.900	-29.900	-30.000	-10.100	-10.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-51.082	-47.900	-29.900	-30.000	-10.100	-10.100
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-51.082	-47.900	-29.900	-30.000	-10.100	-10.100
29	= Internes Jahresergebnis	-51.082	-47.900	-29.900	-30.000	-10.100	-10.100

Erläuterungen

zu Sachkonto 531500:

2015: Zuschuss VVG.

zu Sachkonto 531800:

"Aktives Stadtzentrum"

Investmaßnahmen Verfügungsfonds invest. + nicht invest. 2015 ff mit je 50.000,- Euro

Investmaßnahmen Fassadenprogramm 2015 mit 50.000,- Euro

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.000	80.000	80.000	80.000		
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	56.000	80.000	80.000	80.000		
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.000	80.000	80.000	80.000		
10	- Personalauszahlungen	-25.103	-25.400	-7.400	-7.500	-7.600	-7.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-19.688	-19.900	-5.700	-5.800	-5.900	-5.900
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.465	-1.500	-500	-500	-500	-500
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-3.950	-4.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
14	- Transferauszahlungen	-51.676	-100.000	-100.000	-100.000		
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-51.676	-100.000	-100.000	-100.000		
15	- Sonstige Auszahlungen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.779	-127.900	-109.900	-110.000	-10.100	-10.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.779	-47.900	-29.900	-30.000	-10.100	-10.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150102	Tourismus und Stadtmarketing
Produktinformation		
Beschreibung	Tourist-Information Öffentlichkeitsarbeit, Internetangebot, Werbung, Messeaktivitäten, Pressearbeit Planung, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen Unterstützung von Fremdveranstaltungen, Messen, Kongressen Unterstützung von Projekten Verkaufsfördernde Maßnahmen Innen- und Außenmarketing 531800 / 543190 - Zuschüsse für Veranstaltungen (Europafestival, Schützenfest, Stadtfest udgl.)	
Maßnahmen	Bewegliches Anlagevermögen	
Allgemeine Ziele	Tourismusförderung und ortsspezifische Attraktivitätssteigerung, Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images.	
Zielgruppen	Besucherinnen und Besucher, Kurgäste, Einwohner, Institutionen.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	15010211 Tourismus und Stadtmarketing	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 - Finanzen, Wirtschaftsförderung	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	620	40.600	40.600	600	600	600
414100	Zuweisungen vom Land		40.000	40.000			
416110	Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	620	600	600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			223.950	223.950	223.950	223.950
441115	Mieten (steuerpflichtig)			56.000	56.000	56.000	56.000
442105	Veranstaltungen (steuerpflichtig)			35.000	35.000	35.000	35.000
442115	Erlöse aus Verkauf (steuerpfl.)			23.250	23.250	23.250	23.250
446165	Eintrittsgelder / Führungen (steuerpfl.)			65.000	65.000	65.000	65.000
446195	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte (stpfl.)			44.700	44.700	44.700	44.700
10	= Ordentliche Erträge	620	40.600	264.550	224.550	224.550	224.550
11	- Personalaufwendungen	-8.154	-1.200	-371.100	-373.400	-375.700	-377.600
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-795	-900	-288.300	-289.800	-291.300	-292.900
501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-7.140		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-59	-100	-2.500	-2.600	-2.700	-2.700
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-159	-200	-68.300	-69.000	-69.700	-70.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen			-171.500	-171.500	-171.500	-171.500
521115	Unterhaltung von Gebäuden (stpfl.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung			-250	-250	-250	-250
524122	Reinigung (steuerpfl.)			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
524123	Strom (steuerpfl.)			-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
524124	Gas (steuerpfl.)			-500	-500	-500	-500
524129	Wasser (steuerpfl.)			-800	-800	-800	-800
525535	Unterh. der Betriebs- u. Geschäfts.(MWSt)			-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
525545	Geräte/Gegenstände bis 60 € (steuerpfl.)			-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
529105	Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpfl.)			-76.300	-76.300	-76.300	-76.300
529115	Honorare KSK-pflichtig (stpfl.)			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-706	-700	-10.700	-10.200	-9.700	-9.700
571110	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.			-10.000	-9.500	-9.000	-9.000
571160	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-706	-700	-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-184.761	-328.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
531500	Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unterneh/Beteil.	-184.166	-322.000				
531800	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-595	-6.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.877	-55.300	-338.800	-286.750	-286.750	-286.750
541225	Aufw f Aus- u. Fortbild., Umschulung (stpfl.)			-2.000	-250	-250	-250
541235	Aufw. f. Reisekosten (stpfl.)			-3.000	-1.500	-1.500	-1.500
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
542215	Mieten und Mietnebenkosten (stpfl.)			-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
542225	Pachten (steuerpfl.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
542305	Leasing (stpfl.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543115	Bürobedarf (stplf.)			-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
543125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stplf.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
543135	Telekommunikation/GEMA und GEZ-Gebühren (stplf.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
543145	Öffentliche Bekanntmachungen/ Pressearb. (stplf.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
543150	Porto, Frachtkosten			-3.500	-3.700	-3.700	-3.700
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-50.000	-50.000			
543165	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw. (stplf.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.603	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
543195	Sonstige Geschäftsaufwendungen (stplf.)			-178.350	-178.350	-178.350	-178.350
544150	Sonst. Vers.Beiträge (Inv., El., ESV, GVV)			-150	-150	-150	-150
544405	Sonstige Beiträge (stplf.)			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
547550	Verluste a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	-1					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-199.498	-385.700	-893.100	-842.850	-844.650	-846.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-198.878	-345.100	-628.550	-618.300	-620.100	-622.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-198.878	-345.100	-628.550	-618.300	-620.100	-622.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-198.878	-345.100	-628.550	-618.300	-620.100	-622.000
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.185	-56.200	-26.400	-26.600	-26.600	-27.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-3.185	-56.200	-26.400	-26.600	-26.600	-27.000
29	= Internes Jahresergebnis	-202.064	-401.300	-654.950	-644.900	-646.700	-649.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 543160:

Stadtmarketingkonzept

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		40.000	40.000			
614100	Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land		40.000	40.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			223.950	223.950	223.950	223.950
641115	Mieten (steuerpflichtig)			56.000	56.000	56.000	56.000
642105	Veranstaltungen (stpf.)			35.000	35.000	35.000	35.000
642115	Erlöse aus Verkauf (stpf.)			23.250	23.250	23.250	23.250
646105	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte (stpf.)			44.700	44.700	44.700	44.700
646165	Eintrittsgelder / Führungen (stpf.)			65.000	65.000	65.000	65.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		40.000	263.950	223.950	223.950	223.950
10	- Personalauszahlungen	-1.014	-1.200	-371.100	-373.400	-375.700	-377.600
701200	Entgelte der Beschäftigten	-795	-900	-288.300	-289.800	-291.300	-292.900
701900	Auszahlungen für sonstige Beschäftigte			-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-59	-100	-2.500	-2.600	-2.700	-2.700
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-159	-200	-68.300	-69.000	-69.700	-70.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen			-171.500	-171.500	-171.500	-171.500
721150	Unterh. d Gebäude (steuerpf.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung			-250	-250	-250	-250
724152	Reinigung (steuerpf.)			-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
724153	Strom (steuerpf.)			-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
724154	Gas (steuerpf.)			-500	-500	-500	-500
724159	Wasser (steuerpf.)			-800	-800	-800	-800
725535	Unterhaltung der BGA (steuerpf.)			-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
725545	Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)			-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
729150	Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)			-76.300	-76.300	-76.300	-76.300
729165	Honorare KSK-pflichtig (stpf.)			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	- Transferauszahlungen	-195.802	-328.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
731500	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-184.166	-322.000				
731800	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-11.636	-6.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.402	-55.300	-338.800	-286.750	-286.750	-286.750
741225	Aufw f Aus- und Fortbild., Umschulung (steuerpf.)			-2.000	-250	-250	-250
741235	Aufw für Reisekosten (steuerpflichtig)			-3.000	-1.500	-1.500	-1.500
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
742215	Mieten und Mietnebenkosten (stpf.)			-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
742250	Pachten (stpf.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
742305	Leasing (stpf.)			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
743115	Bürobedarf (stpf.)			-5.000	-6.000	-6.000	-6.000
743125	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpf.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
743135	Telekommunikation (stpf.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
743145	Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearb. (stpf.)			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
743150	Porto, Frachtkosten			-3.500	-3.700	-3.700	-3.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.		-50.000	-50.000			
743165	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw. (stpf.)			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.132	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
743195	Sonstige Geschäftsaufw. (stpf.)			-178.350	-178.350	-178.350	-178.350
744150	Sonst. Versicherungsbeiträge			-150	-150	-150	-150
744405	Sonstige Beiträge (stpf.)			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.218	-385.000	-882.400	-832.650	-834.950	-836.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.218	-345.000	-618.450	-608.700	-611.000	-612.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-12.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
783105	Zugang Software in Entwicklung		-12.000				
783123	Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig			-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
783201	Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter- (steuerpfl.)			-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-12.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionen Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I15.0200 Neugestaltung Homepage	0	-12.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-12.000	0	0	0	0	0
I15.0202 Anschaffung BGA Stadtmarketing	0	0	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Summe	0	-12.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	0	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150103	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktinformation		
Beschreibung	Organisation und Durchführung des Wochenmarktes und des Stadtfestes. Abrechnung der Standgelder.	
	Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen.	
Allgemeine Ziele	Auslastung der Wochenmarktfäche, Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Marktbeschicker.	
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung, Marktgebührensatzung, Handelsgesetzbuch.	
Zug. Kostenträger	15010311 Märkte 15010312 Stadtfest 15010319 Sonstige öffentliche Einrichtungen	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.316	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
432140	Benutzungsgebühren Märkte	24.316	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.379	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.379	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.756	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
459190	Andere sonstige ordentliche Erträge	9.756	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
10	= Ordentliche Erträge	35.451	32.850	32.900	32.900	32.900	32.900
11	- Personalaufwendungen	-12.905	-13.000	-13.100	-13.300	-13.400	-13.400
501100	Bezüge der Beamten	-1.009	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-9.330	-9.400	-9.500	-9.600	-9.700	-9.700
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-711	-700	-700	-700	-700	-700
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.856	-1.800	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-29.981	-37.450	-35.950	-35.600	-35.500	-35.500
521110	Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-2.429	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
524101	Gebäude- und Glasversicherung	-263	-300	-200	-200	-200	-200
524102	Reinigung	-19.172	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
524103	Strom	-5.997	-6.800	-7.200	-6.800	-6.800	-6.800
524109	Wasser	-1.026	-800	-1.000	-1.000	-950	-900
524110	Grundbesitzabgaben	-962	-400	-400	-400	-400	-400
525530	Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-132	-50	-50	-100	-50	-100
525540	Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-728	-750	-750	-750	-750	-750
571120	Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-728	-750	-750	-750	-750	-750
15	- Transferaufwendungen			-60.000			
531500	Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unterneh/Beteil.			-60.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.436	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.436	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-52.049	-69.700	-128.300	-68.150	-68.150	-68.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.598	-36.850	-95.400	-35.250	-35.250	-35.250
22	= Ordentliches Ergebnis	-16.598	-36.850	-95.400	-35.250	-35.250	-35.250
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-16.598	-36.850	-95.400	-35.250	-35.250	-35.250
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-22.141	-42.200	-29.400	-29.800	-29.800	-25.000
581100	Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-22.141	-42.200	-29.400	-29.800	-29.800	-25.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
29	= Internes Jahresergebnis	-38.740	-79.050	-124.800	-65.050	-65.050	-60.250

Erläuterungen

zu Sachkonto 531500:

Zuschuss VVG

zu Sachkonto 543190:

Stadtfest

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.924	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
632900	Benutzungsgebühren Märkte	23.924	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.368	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.368	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.867	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	2.867	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.159	32.850	32.900	32.900	32.900	32.900
10	- Personalauszahlungen	-12.908	-13.000	-13.100	-13.300	-13.400	-13.400
701100	Bezüge der Beamten	-1.011	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
701200	Entgelte der Beschäftigten	-9.330	-9.400	-9.500	-9.600	-9.700	-9.700
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-711	-700	-700	-700	-700	-700
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-1.856	-1.800	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-28.311	-37.450	-35.950	-35.600	-35.500	-35.500
721110	Unterhaltung von Gebäuden	-2.440	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
724101	Gebäude- und Glasversicherung	-261	-300	-200	-200	-200	-200
724102	Reinigung	-19.147	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
724103	Strom	-5.528	-6.800	-7.200	-6.800	-6.800	-6.800
724109	Wasser	-825	-800	-1.000	-1.000	-950	-900
724110	Grundbesitzabgaben	23	-400	-400	-400	-400	-400
725530	Unterhaltung der BGA	-132	-50	-50	-100	-50	-100
725540	Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
14	- Transferauszahlungen			-60.000			
731500	Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig			-60.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.220	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.220	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.438	-68.950	-127.550	-67.400	-67.400	-67.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.279	-36.100	-94.650	-34.500	-34.500	-34.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150104 Landesgartenschau		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150104	Landesgartenschau
Produktinformation		
Beschreibung	Landesgartenschau 2017	
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Landesgartenschau Bad Lippspringe GmbH bei der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Investoren, Planungsträger, Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH.	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch und Nebengesetze, Ratsbeschlüsse.	
Zug. Kostenträger	15010411 Landesgartenschau	
Verantw.Org.Einheit	Bürgermeister / Fachbereich 2 / Fachbereich 3	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150104 Landesgartenschau

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-83.881	-50.600	-93.900	-95.000	-96.000	-96.500
501100	Bezüge der Beamten	-8.979	-9.000	-9.200	-9.300	-9.400	-9.400
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-59.373	-33.400	-67.100	-67.800	-68.500	-68.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.409	-2.500	-5.200	-5.400	-5.500	-5.600
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-11.119	-5.700	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700
15	- Transferaufwendungen	-100.000	-150.000	-230.000	-23.850		
531500	Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unterneh/Beteil.	-100.000	-150.000	-230.000	-23.850		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.017	-30.000	-6.000	-6.000	-6.000	
543160	Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-16.017	-29.000	-5.000	-5.000	-5.000	
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-199.898	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-199.898	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-199.898	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-199.898	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
29	= Internes Jahresergebnis	-199.898	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500

Erläuterungen

zu Sachkonto 543160:

Projektbegleitung LGS.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150104 Landesgartenschau							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	65					
659190	Andere sonst ordentl. Erträge	65					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65					
10	- Personalauszahlungen	-83.883	-50.600	-93.900	-95.000	-96.000	-96.500
701100	Bezüge der Beamten	-8.981	-9.000	-9.200	-9.300	-9.400	-9.400
701200	Entgelte der Beschäftigten	-59.373	-33.400	-67.100	-67.800	-68.500	-68.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-4.409	-2.500	-5.200	-5.400	-5.500	-5.600
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-11.119	-5.700	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700
14	- Transferauszahlungen	-100.000	-150.000	-230.000	-23.850		
731500	Ausz. Zuweis./Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-100.000	-150.000	-230.000	-23.850		
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.935	-30.000	-6.000	-6.000	-6.000	
743160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-23.913	-29.000	-5.000	-5.000	-5.000	
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.022	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-208.818	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-208.753	-230.600	-329.900	-124.850	-102.000	-96.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	1.000.000	2.000.000	1.300.000	600.000	
681100	Investitionszuweisungen vom Land	100.000	1.000.000	2.000.000	1.300.000	600.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	1.000.000	2.000.000	1.300.000	600.000	
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	-4.100.000	-800.000	
785550	AiB Investitionen Landesgartenschau	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	-4.100.000	-800.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	-4.100.000	-800.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000		-500.000	-2.800.000	-200.000	

Investitionen Produkt 150104 Landesgartenschau	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I15.0400 Investitionen Landesgartenschau	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	0	-4.100.000	-800.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	0	-4.100.000	-800.000	0
S15.0400 Zuwendungen vom Land für LaGa	100.000	1.000.000	2.000.000	0	1.300.000	600.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	1.000.000	2.000.000	0	1.300.000	600.000	0
Summe	-50.000	0	-500.000	0	-2.800.000	-200.000	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.155.697	11.049.850	11.493.300	11.494.400	11.494.400	11.594.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.746.111	9.233.200	9.679.900	9.754.400	9.878.600	10.002.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			350.000	355.000	370.000	350.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.042	41.700	43.400	43.350	43.350	43.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	19.013.849	20.324.750	21.566.600	21.647.150	21.786.350	21.990.500
11	- Personalaufwendungen	-33.087	-35.000	-36.700	-37.100	-37.300	-37.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	-11.674.285	-11.578.100	-12.306.800	-12.430.500	-12.440.900	-12.451.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.034	-34.600	-37.100	-36.100	-36.100	-36.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.784.405	-11.647.700	-12.380.600	-12.503.700	-12.514.300	-12.524.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.229.444	8.677.050	9.186.000	9.143.450	9.272.050	9.465.700
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	97.640	202.200	342.450	266.100	261.100	255.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-361.968	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
21	= Finanzergebnis	-264.328	-283.700	-200.250	-368.300	-395.400	-404.600
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	6.965.116	8.393.350	8.985.750	8.775.150	8.876.650	9.061.100
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ außerordentliche Erträge						
24	- außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	6.965.116	8.393.350	8.985.750	8.775.150	8.876.650	9.061.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Internes Jahresergebnis	6.965.116	8.393.350	8.985.750	8.775.150	8.876.650	9.061.100

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.017.836	11.029.850	11.473.300	11.474.400	11.474.400	11.574.400
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.746.111	9.233.200	9.679.900	9.754.400	9.878.600	10.002.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			350.000	355.000	370.000	350.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	82.282	41.700	43.400	43.350	43.350	43.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	250.885	202.200	342.450	266.100	261.100	255.700
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.097.115	20.506.950	21.889.050	21.893.250	22.027.450	22.226.200
10	- Personalauszahlungen	-33.087	-35.000	-36.700	-37.100	-37.300	-37.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-311.346	-485.900	-542.700	-634.400	-656.500	-660.300
14	- Transferauszahlungen	-11.585.188	-11.578.100	-12.306.800	-12.430.500	-12.440.900	-12.451.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.719	-9.600	-12.100	-11.100	-11.100	-11.100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.938.339	-12.108.600	-12.898.300	-13.113.100	-13.145.800	-13.160.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.158.775	8.398.350	8.990.750	8.780.150	8.881.650	9.066.100
	(= Zeilen 09 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen						
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden						
25	- Ausz. Baumaßnahmen						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen						
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen						
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo Investitionstätigkeit		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
	(= Zeilen 23 und 30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.158.775	9.357.050	9.984.300	9.773.700	9.875.200	10.059.650
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.700.000	6.516.000	5.737.800	3.700.000		2.300.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	492.542					
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-257.181	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-610.455					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.324.906	5.436.700	5.197.150	3.047.800	-705.600	1.545.700

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern und Abgaben
Produkt	160101	Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen
Produktinformation		
Beschreibung	Verwaltung von Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeine Umlagen.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushaltes. Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. Steuererhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit. Nachhaltige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Steuerpflichtige	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Hundesteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Ortsrecht, Kurbeitragssatzung.	
Zug. Kostenträger	16010111 Gemeindesteuern 16010112 Steueranteile 16010113 Allgemeine Zuweisungen 16010114 Allgemeine Umlagen	
Verantw.Org.Einheit	FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.155.697	11.049.850	11.493.300	11.494.400	11.494.400	11.594.400
401100	Grundsteuer A	16.548	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
401200	Grundsteuer B	1.855.249	1.850.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
401300	Gewerbsteuer	3.550.697	3.500.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.300.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.619.395	4.551.800	5.143.300	5.143.300	5.143.300	5.143.300
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.292	367.550	481.200	481.200	481.200	481.200
403100	Vergnügungssteuer	198.100	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
403200	Hundesteuer	53.441	50.000	53.000	53.000	53.000	53.000
403600	Steuer auf sexuelle Vergnügungen			38.000	38.000	38.000	38.000
405100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	491.974	498.600	493.900	495.000	495.000	495.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.746.111	9.233.200	9.679.900	9.754.400	9.878.600	10.002.800
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.150.290	8.558.900	8.938.300	9.012.800	9.137.000	9.261.200
412100	Bedarfszuweisungen vom Land	595.821	674.300	741.600	741.600	741.600	741.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			350.000	355.000	370.000	350.000
436150	Kurbeiträge			350.000	355.000	370.000	350.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	610	300	300	300	300	300
456260	Verspätungszuschläge	610	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	18.902.418	20.283.350	21.523.500	21.604.100	21.743.300	21.947.500
11	- Personalaufwendungen	-29.205	-30.800	-32.400	-32.700	-32.900	-33.000
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-22.919	-24.300	-25.300	-25.500	-25.700	-25.800
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.706	-1.700	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.579	-4.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Transferaufwendungen	-11.674.285	-11.578.100	-12.306.800	-12.430.500	-12.440.900	-12.451.300
534100	Gewerbsteuerumlage	-297.693	-308.400	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-434.537	-299.600	-323.500	-323.500	-323.500	-323.500
537200	Kreisumlage (bis HJ 2013)	-10.942.055	-10.970.100				
537400	Kreisumlage -allgemein-			-8.004.100	-8.100.000	-8.105.000	-8.110.000
537500	Kreisumlage -Jugendamt-			-3.672.400	-3.700.000	-3.705.000	-3.710.000
537600	Kreisumlage -Kreismusikschule-			-36.800	-37.000	-37.400	-37.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-802	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
541270	Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-274	-300	-300	-300	-300	-300
547301	Einzelwertberichtigung (Niederschlagung)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
547302	Einzelwertberichtigung (Erlass)	-529	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
547303	Pauschalwertberichtigung (Niederschlagung)		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.704.292	-11.634.200	-12.364.500	-12.488.500	-12.499.100	-12.509.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.198.126	8.649.150	9.159.000	9.115.600	9.244.200	9.437.900
19	+ Finanzerträge	12.699	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
469100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	12.699	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.528	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
559900	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-1.528	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
21	= Finanzergebnis	11.171	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
22	= Ordentliches Ergebnis	7.209.297	8.659.150	9.170.000	9.126.600	9.255.200	9.448.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	7.209.297	8.659.150	9.170.000	9.126.600	9.255.200	9.448.900
29	= Internes Jahresergebnis	7.209.297	8.659.150	9.170.000	9.126.600	9.255.200	9.448.900

Erläuterungen

zu Sachkonto 412100:

Bedarfszuweisungen (Kurortehilfe) mit 335.950, - Euro

Bedarfszuweisungen (Gaststreitkräfte) mit 338.350, - Euro

zu Sachkonto 527200:

Ab dem HHJ 2014 ist die allgemeine Kreisumlage, die Mehrbelastung "Jugendamt" sowie andere Mehrbelastungen differenziert ausgewiesen.

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.017.836	11.029.850	11.473.300	11.474.400	11.474.400	11.574.400
601100	Grundsteuer A	22.371	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
601200	Grundsteuer B	1.841.413	1.850.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000	1.862.000
601300	Gewerbsteuer	3.427.727	3.480.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000	3.280.000
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.624.153	4.551.800	5.143.300	5.143.300	5.143.300	5.143.300
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.857	367.550	481.200	481.200	481.200	481.200
603100	Vergnügungssteuer	179.289	210.000	200.000	200.000	200.000	200.000
603200	Hundesteuer	50.973	50.000	53.000	53.000	53.000	53.000
603600	Steuer auf sexuelle Vergnügungen			38.000	38.000	38.000	38.000
605100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	501.054	498.600	493.900	495.000	495.000	495.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.746.111	9.233.200	9.679.900	9.754.400	9.878.600	10.002.800
611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	7.150.290	8.558.900	8.938.300	9.012.800	9.137.000	9.261.200
612100	Bedarfszuweisungen vom Land	595.821	674.300	741.600	741.600	741.600	741.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			350.000	355.000	370.000	350.000
636150	Kurbeiträge			350.000	355.000	370.000	350.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	41.839	300	300	300	300	300
656225	Verspätungszuschläge	150	300	300	300	300	300
659144	Geleistete Anzahlungen	41.689					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.732	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
669100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	12.732	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.818.518	20.276.350	21.516.500	21.597.100	21.736.300	21.940.500
10	- Personalauszahlungen	-29.205	-30.800	-32.400	-32.700	-32.900	-33.000
701200	Entgelte der Beschäftigten	-22.919	-24.300	-25.300	-25.500	-25.700	-25.800
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-1.706	-1.700	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-4.579	-4.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.478	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
759899	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-1.478	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Transferauszahlungen	-11.585.188	-11.578.100	-12.306.800	-12.430.500	-12.440.900	-12.451.300
734100	Gewerbsteuerumlage	-264.479	-308.400	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
734200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-374.275	-299.600	-323.500	-323.500	-323.500	-323.500
737200	Kreisumlage (bis HJ 2013)	-10.946.434	-10.970.100				
737400	Kreisumlage -allemein-			-8.004.100	-8.100.000	-8.105.000	-8.110.000
737500	Kreisumlage -Jugendamt-			-3.672.400	-3.700.000	-3.705.000	-3.710.000
737600	Kreisumlage -Kreismusikschule-			-36.800	-37.000	-37.400	-37.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-269	-300	-300	-300	-300	-300
741270	Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-269	-300	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.616.139	-11.612.200	-12.341.500	-12.465.500	-12.476.100	-12.486.600

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.202.379	8.664.150	9.175.000	9.131.600	9.260.200	9.453.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
681100	Investitionszuweisungen vom Land		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		958.700	993.550	993.550	993.550	993.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.202.379	9.622.850	10.168.550	10.125.150	10.253.750	10.447.450
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen u	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
S16.0001 Investitionspauschale GFG	0	631.600	661.250	0	661.250	661.250	661.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	631.600	661.250	0	661.250	661.250	661.250
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	0	285.400	290.350	0	290.350	290.350	290.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	285.400	290.350	0	290.350	290.350	290.350
S16.0003 Sportstättenpauschale	41.689	41.700	41.950	0	41.950	41.950	41.950
07 + Sonstige Einzahlungen	41.689	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	41.700	41.950	0	41.950	41.950	41.950
Summe	41.689	958.700	993.550	0	993.550	993.550	993.550

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktinformation		
Beschreibung	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.	
Allgemeine Ziele	Zeitnahe Anpassung und Nutzung der kommunalen Refinanzierungsmöglichkeiten. Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Darlehensbearbeitung. Cash-Management.	
Zielgruppen	Produkthaushalt, Fachbereiche, verbundene Unternehmen.	
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Verträge.	
Zug. Kostenträger	16020111 Zinserträge, sonstige Erträge 16020112 Kreditwirtschaft	
Verantw.Org.Einheit	FB 2 -Finanzen,Wirtschaftsförderung,Stadtmarketing	

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.432	41.400	43.100	43.050	43.050	43.000
456200	Säumniszuschläge und dgl.	11.936	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
456210	Stundungszinsen	906	700	700	700	700	700
456230	Mahngebühren	12.313	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
456235	Pfändungsgebühren	18.210	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
456250	Auslagenersatz	180	200	150	150	150	150
456260	Verspätungszuschläge	681	300	300	300	300	300
456300	Erträge a. d. Inanspruchnahme v. Bürgschaften etc.	995	2.000	1.950	1.900	1.900	1.850
458310	Erträge aus d. Aufl. o. Herabs. v. Wertber. a. Forder	66.014					
459180	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	198	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	111.432	41.400	43.100	43.050	43.050	43.000
11	- Personalaufwendungen	-3.882	-4.200	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400
501200	Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-3.046	-3.300	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
502200	Versorgungskassenbeiträge für TB	-227	-200	-200	-200	-200	-200
503200	Sozialversicherungsbeiträge für TB	-609	-700	-700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.231	-9.300	-11.800	-10.800	-10.800	-10.800
543180	Rücklastschriftgebühren von Banken	-213	-300	-300	-300	-300	-300
543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.841	-9.000	-11.500	-10.500	-10.500	-10.500
547301	Einzelwertberichtigung (Niederschlagung)	-3.253					
547302	Einzelwertberichtigung (Erlass)	-78					
547303	Pauschalwertberichtigung (Niederschlagung)	-62.846					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-80.114	-13.500	-16.100	-15.200	-15.200	-15.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	31.318	27.900	27.000	27.850	27.850	27.800
19	+ Finanzerträge	84.941	189.200	329.450	253.100	248.100	242.700
461500	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen	79.801	187.950	328.200	252.350	247.350	242.350
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	4.898	1.000	1.000	500	500	100
465100	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen		250	250	250	250	250
469110	Sonstige Finanzerträge	242					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-360.441	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-360.441	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
21	= Finanzergebnis	-275.499	-293.700	-211.250	-379.300	-406.400	-415.600
22	= Ordentliches Ergebnis	-244.181	-265.800	-184.250	-351.450	-378.550	-387.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-244.181	-265.800	-184.250	-351.450	-378.550	-387.800
29	= Internes Jahresergebnis	-244.181	-265.800	-184.250	-351.450	-378.550	-387.800

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	40.443	41.400	43.100	43.050	43.050	43.000
656200	Säumniszuschläge und dgl.	9.524	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
656210	Stundungszinsen	799	700	700	700	700	700
656225	Verspätungszuschläge	510	300	300	300	300	300
656230	Mahngebühren	9.879	10.500	12.300	12.300	12.300	12.300
656235	Pfändungsgebühren	18.374	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
656250	Auslagenersatz	171	200	150	150	150	150
656300	Inanspruchnahme aus Gewährverträgen/Bürgschaften	995	2.000	1.950	1.900	1.900	1.850
659180	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	191	200	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	238.154	189.200	329.450	253.100	248.100	242.700
661500	Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteilig.	231.153	187.950	328.200	252.350	247.350	242.350
661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	6.760	1.000	1.000	500	500	100
665100	Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	241	250	250	250	250	250
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	278.597	230.600	372.550	296.150	291.150	285.700
10	- Personalauszahlungen	-3.882	-4.200	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400
701200	Entgelte der Beschäftigten	-3.046	-3.300	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
702200	Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-227	-200	-200	-200	-200	-200
703200	Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-609	-700	-700	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-309.869	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-309.869	-482.900	-540.700	-632.400	-654.500	-658.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.450	-9.300	-11.800	-10.800	-10.800	-10.800
743190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.237	-9.000	-11.500	-10.500	-10.500	-10.500
749918	Rücklastschriftgebühr von Banken	-213	-300	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-322.200	-496.400	-556.800	-647.600	-669.700	-673.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.603	-265.800	-184.250	-351.450	-378.550	-387.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-43.603	-265.800	-184.250	-351.450	-378.550	-387.800
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.700.000	6.516.000	5.737.800	3.700.000		2.300.000
691900	Abgang Ausleihungen an verbundene Unternehmen		52.000	1.737.800			
692731	Zug. Invest.kredit v. Banken u. KI (>5 J)	2.700.000	6.464.000	4.000.000	3.700.000		2.300.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	492.542					

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
693710	Aufn v Kred. z Liquidität. in EUR von Bank < 1Jahr	492.542					
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-257.181	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
792750	Abgang Inv.Kredit v Banken und KI (1-5 J)	-37.496					
792751	Abgang Inv.Kredit v Banken (< 1 J)	-219.685	-1.079.300	-540.650	-652.200	-705.600	-754.300
793750	Ordentl. Tilgung v Bankkrediten zu Liquiditätssich	-610.455					
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-610.455					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.324.906	5.436.700	5.197.150	3.047.800	-705.600	1.545.700

Erläuterungen

zu Sachkonto 691900:

davon 2015 1.634.000,- Euro Rückzahlung Darlehen Mzg-Westfalen

zu Sachkonto 692731:

davon 2014 Aufnahme Umschuldungskredit 664.000,- Euro

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Stadt Bad Lippspringe

Gesamt- investitionsübersicht

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0001 Anschaffung von Büromobilien	-7.575	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.575	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0050 Anschaffung BGA Sitzungssaal	0	0	-120.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-120.000	0	0	0	0
I01.0055 Anschaffung BGA Rathaus	-13.026	-12.000	-9.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.026	-12.000	-9.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I01.0100 Software Lizenzen Rathaus	-4.219	-4.000	-4.000	0	-6.000	-4.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.219	-4.000	-4.000	0	-6.000	-4.000	-6.000
I01.0200 Umbau Rathaus	0	0	-30.000	0	0	0	-500.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	0	-500.000
I01.0304 Erwerb und Entwicklung von Grundstücken	120.531	-52.500	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	127.016	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-5.981	-52.500	-30.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-504	0	0	0	0	0	0
I01.0305 Erwerb von Straßenparzellen	-275	-7.500	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-275	-7.500	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0310 Grunderwerb u. Entwicklung Gewerbegebiete	0	-3.250.000	-1.625.000	0	-990.000	-60.000	-60.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-3.250.000	-1.625.000	0	-990.000	-60.000	-60.000
I01.0311 Erschließung von Gewerbeflächen	0	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0
I01.0315 Vermessung von Wohnbaugrundstücken	0	-15.000	-10.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-10.000	0	0	0	0
I01.0320 Entwicklung Grundstück "Auguste-Viktoria-Stift"	0	-90.000	-65.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-90.000	-65.000	0	0	0	0
I01.0350 Gebäudesanierung Wilhelm-Hücker-Str.	-4.843	0	0	0	0	-20.000	-630.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-4.843	0	0	0	0	-20.000	-630.000
I01.0601 GWG Bauhof	-2.944	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.944	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I01.0603 Anschaffung LKW - Bauhof	0	0	0	0	-80.000	-100.000	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	-100.000	0
I01.0604 Großflächenmäher	-20.494	-100.000	0	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	15.075	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.569	-100.000	0	0	0	0	0
I01.0605 Anschaffung PKW - Bauhof	0	0	-30.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I01.0606 Anschaffung PKW 2 - Bauhof	-32.721	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.721	0	0	0	0	0	0
I01.0607 Anschaffung von Maschinen - Bauhof	0	-90.000	-77.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-90.000	-77.000	0	0	0	0
I01.0611 Anschaffung BGA Bauhof	-4.600	-16.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.600	-16.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
I01.0612 Software Lizenzen Bauhof	0	-12.000	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-12.000	-5.000	0	0	0	0
I02.0005 Anschaffung mobile Sirene	0	0	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I02.0301 Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen Feuer	-20.871	-44.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.871	-44.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
I02.0302 GWG Brandschutz	-1.158	-7.400	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.158	-7.400	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I02.0303 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0	-700.000	-700.000	0	-400.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-700.000	-700.000	0	-400.000	0	0
I02.0304 Anschaffung eines Ölabscheiders	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
I02.0305 Neubau Feuerwehrgerätehaus	-9.374	-15.000	0	0	0	0	-1.800.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-9.374	-15.000	0	0	0	0	-1.800.000
I02.0306 Anschaffung eines Laptops	-472	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-472	0	0	0	0	0	0
I02.0308 Anschaffung Stromerzeuger	-16.099	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.099	0	-10.000	0	0	0	0
I03.0001 Anschaffung Inventar Kath. GS	-4.858	-5.000	-24.500	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht

Stadt Bad Lippspringe

Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.858	-5.000	-24.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0002 GWG Concordiaschule	-3.121	-1.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.121	-1.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
I03.0004 Konjunkturpaket II - Concordiaschule	1.554	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	1.554	0	0	0	0	0	0
I03.0005 Anschaffung BGA Concordiaschule	0	-7.000	-3.200	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-7.000	-3.200	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0006 Erneuerung Spielfläche/ Kletteranlage Concordia GS	-10.681	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-10.681	0	0	0	0	0	0
I03.0007 Garage Concordiaschule	0	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0
I03.0008 Zwischenbau Concordiaschule	0	-30.000	-20.000	0	0	0	-670.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-20.000	0	0	0	-670.000
I03.0101 Anschaffung Inventar Ev. GS	-949	-2.000	-9.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-949	-2.000	-9.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0102 GWG Evangelische Grundschule	-2.112	-2.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.112	-2.600	-3.100	0	-1.600	-1.600	-1.600
I03.0103 Anschaffung BGA Ev. Grundschule	-1.266	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.266	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0104 Klettergerüst Ev. Grundschule	-6.183	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-6.183	0	0	0	0	0	0
I03.0105 Carport / Unterstellmöglichkeit Ev. Grund	0	0	-7.500	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-7.500	0	0	0	0
I03.0250 Anschaffung BGA Gesamtschule	-15.403	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.403	-75.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
I03.0252 GWG Gesamtschule	-3.793	-500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.793	-500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0253 Anschaffung Biologiesammlung	-13.320	-18.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.320	-18.000	0	0	0	0	0
I03.0254 Anschaffungen für Kunst- und Technikraum	0	0	-20.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I03.0255 Aufzug Gesamtschule	0	-85.000	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-85.000	-5.000	0	0	0	0
I03.0256 Erweiterung Pausenhofgelände Gesamtschul	0	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I03.0301 Anschaffung Inventar Realschule	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0303 GWG Realschule	-1.771	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.771	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
I03.0305 Anschaffung Inventar Mensa	-4.956	-17.000	-29.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.956	-17.000	-29.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0306 Anschaffung Spielgeräte Schulhof	-2.242	0	-1.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.242	0	-1.000	0	0	0	0
I03.0307 Anschaffung BGA Realschule	-20.910	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.910	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I03.0309 Baukosten Mensa Schulen Im Bruch	-3.108	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-3.108	0	0	0	0	0	0
I03.0311 Sitzbetonteile Realschule	-5.063	-2.600	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-5.063	-2.600	0	0	0	0	0
I03.0350 Erweiterung Mensa - Baukosten	0	-150.000	-830.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-150.000	-830.000	0	0	0	0
I03.0400 Anschaffung BGA Schulsport	0	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I03.0401 GWG Schulsport	-3.635	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.635	-500	-500	0	-500	-500	-500
I03.0406 Anschaffung Inventar OGS	-4.118	-8.000	-2.000	0	-1.000	-2.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.118	-8.000	-2.000	0	-1.000	-2.000	-1.000
I03.0410 Umbau Dreifachhalle	-46.324	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-46.324	0	0	0	0	0	0
I03.0501 GWG Schulschwimmen	0	-300	-300	0	-200	-300	-200
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-300	-300	0	-200	-300	-200

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I03.0510 Neunutzung Lehrschwimmbecken	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-350.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-350.000
I03.0800 Anschaffung Lizenzen - Medienentwicklungsplan	-12.564	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.564	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I03.0801 Medienentwicklungsplan Schulen	-13.897	-46.000	-54.000	0	-54.000	-54.000	-54.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.897	-46.000	-54.000	0	-54.000	-54.000	-54.000
I03.0802 GWG Sonstige schulische Aufgaben	-865	-300	-800	0	-300	-300	-300
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-865	-300	-800	0	-300	-300	-300
I03.0805 Neue Heizzentrale-Schulen Im Bruch	0	-15.000	-1.000.000	0	-500.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-1.000.000	0	-500.000	0	0
I03.0806 Photovoltaik - Schulen Im Bruch	0	-15.000	-150.000	0	-30.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-15.000	-150.000	0	-30.000	0	0
I03.0807 LED Beleuchtung - Schulen Im Bruch	0	-210.000	-225.000	0	-10.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-210.000	-225.000	0	-10.000	0	0
I03.0809 Fahrradunterstand - Schulen Im Bruch	0	0	-15.000	0	-15.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	-15.000	0	0
I04.0101 Aufwertung Prinzenpalais	0	-5.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-150.000	0	0	0	0
I04.0102 Umnutzung Haus Hartmann	-58.579	-100.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-58.579	-100.000	0	0	0	0	0
I04.0103 Kauf Einbauten Prinzenpalais von VVG	-168.000	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-168.000	0	0	0	0	0	0
I04.0201 GWG Förderung der Heimspflege	0	-300	-700	0	0	-700	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-300	-700	0	0	-700	0
I04.0202 Anschaffung BGA Heimspflege	0	-700	0	0	-700	0	-700
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-700	0	0	-700	0	-700
I04.0400 Anschaffung BGA Archiv	0	-13.000	-500	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-13.000	-500	0	0	0	0
I04.0401 GWG Archiv	0	0	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I05.0101 GWG Grundversorgung SGB II	-1.100	-1.000	-500	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.100	-1.000	-500	0	-100	-100	-100
I05.0102 Anschaffung BGA Grundversorgung SGB II	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I05.0201 GWG Leistungen für Asylbewerber	-2.657	-10.000	-4.000	0	-600	-600	-600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.657	-10.000	-4.000	0	-600	-600	-600
I05.0202 Anschaffung BGA Übergangsheim	0	-6.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-6.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0201 Anschaffung BGA Kita A-K-Str.	-15.476	-3.400	-6.000	0	-1.400	-1.400	-1.400
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.227	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.249	-3.400	-6.000	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0203 Anschaffung Spielgeräte Kita A-K-Str.	-1.351	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.351	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0204 GWG Kita Adolf-Kolping-Straße	-2.529	-400	-1.200	0	-400	-400	-400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.529	-400	-1.200	0	-400	-400	-400
I06.0301 Anschaffung Inventar Kita Kirsperbaumweg	-2.016	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.016	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0303 GWG Kita Kirsperbaumweg	-913	-2.100	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-913	-2.100	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0305 Anschaffung BGA Kita Kirsperbaumweg	-1.398	-2.000	-3.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.398	-2.000	-3.500	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0306 Anschaffung Spielgeräte Kita Kirsperbaumweg	-4.610	-3.500	-9.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-4.610	-3.500	-9.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0401 Anschaffung Inventar Kita Detmolder Str.	0	-1.000	-2.300	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.300	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0403 Anschaffung Spielgeräte Kita Detmolder Str.	-2.192	-3.000	-2.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.192	-3.000	-2.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0404 GWG Kita Detmolder Str.	-1.625	-2.800	-1.700	0	-700	-700	-700
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.625	-2.800	-1.700	0	-700	-700	-700
I06.0406 Anschaffung BGA Kita Detmolder Str.	-2.450	-2.500	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.450	-2.500	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I06.0501 Neuanschaffung von Spielplatzgeräten	-2.014	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-20.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-2.014	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-20.000
I06.0601 Anschaffung Inventar HOT	-1.037	-2.000	-1.000	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.037	-2.000	-1.000	0	-500	-500	-500
I06.0602 GWG HOT	-1.459	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.459	-500	-500	0	-500	-500	-500
I06.0603 Anschaffung BGA HOT	-3.454	-1.500	-600	0	-600	-600	-600
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.454	-1.500	-600	0	-600	-600	-600
I06.0801 GWG Freizeitpark	-79	-100	-100	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-79	-100	-100	0	-100	-100	-100
I06.0802 Anschaffung von Inventar Familienfreizeitpark	0	0	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
I07.0001 GWG Liege- und Trinkhallen	0	-100	-100	0	-100	-100	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-100	-100	0	-100	-100	-100
I07.0004 Quellen - Fernabfrage Verbrauchsdaten	0	-25.000	-15.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-15.000	0	0	0	0
I08.0201 Anschaffung BGA Freibad	0	-3.000	-13.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-3.000	-13.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I08.0202 GWG Freibad	-1.270	-5.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.270	-5.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I08.0250 AIB Freibad Energetische Sanierung	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0
I08.0301 GWG Sportstätten	0	-500	-100	0	-100	-400	-100
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-500	-100	0	-100	-400	-100
I08.0302 Anschaffung BGA Sportstätten	0	0	0	0	-1.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-1.000	0	0
I11.0001 Anschaffung von Müllgroßbehältern	-1.999	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.999	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I12.0001 Erwerb von Straßenparzellen	-750	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-750	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12.0005 Bau und Planungskosten Entlastungsstraß	-49.508	0	0	0	0	0	0
12 - Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-49.508	0	0	0	0	0	0
I12.0007 Erschließung Unter Kaplans Trift	0	-100.000	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-100.000	-5.000	0	0	0	0
I12.0009 Bau und Planungskosten Triftstraße	-19.002	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-19.002	-1.000	0	0	0	0	0
I12.0011 Bau und Planungskosten Hohe Kamp	-409.931	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-409.931	-1.000	0	0	0	0	0
I12.0013 Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	-7.909	-20.000	-425.000	0	-440.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-7.909	-20.000	-425.000	0	-440.000	0	0
I12.0014 Abriss- und Erschließungskosten Steinbekest	3.335	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	3.335	0	0	0	0	0	0
I12.0015 Bau und Planungskosten Dr.-Pieper-Str.	130.864	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	130.864	0	0	0	0	0	0
I12.0017 Entlastung Innenstadt, Pfungstuhlweg	-143.280	-1.060.000	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-143.280	-1.060.000	-150.000	0	0	0	0
I12.0024 Entlastung Innenstadt, Kreisel bei Aldi	0	0	0	0	0	0	-290.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-290.000
I12.0025 Entwicklung innerstädt. Verkehrsfläche	0	0	-115.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-115.000	0	0	0	0
I12.0101 Marktplatz Neugestaltung	-28.894	-830.000	-520.000	0	-50.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-28.894	-830.000	-520.000	0	-50.000	0	0
I12.0105 Aufwertung Rathausplatz	-117.551	-30.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-117.551	-30.000	-15.000	0	0	0	0
I12.0106 Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee/Martiniusq	0	-30.000	-30.000	0	-170.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	-170.000	0	0
I12.0107 Neustrukturierung Schwimmbadstraße und Schütze	0	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0
I12.0109 Umgestaltung Kurparkstraße	-191.275	-150.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-191.275	-150.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I12.0110 Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	-28.889	-170.000	-530.000	0	-530.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-28.889	-170.000	-530.000	0	-530.000	0	0
I12.0111 Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	-65.169	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.169	0	0	0	0	0	0
I12.0114 Bau- und Planungskosten Wilhelmstraße	0	-60.000	-530.000	0	-60.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-530.000	0	-60.000	0	0
I12.0115 Bau- und Planungskosten Lindenstraße	0	0	0	0	0	-20.000	-960.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	-960.000
I12.0116 Bau- und Planungskosten Fr. Wilh.Weber-	0	0	0	0	0	0	-320.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-320.000
I12.0119 Erschließung von Wohnbaugrundstücken	0	-80.000	-80.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-80.000	-80.000	0	0	0	0
I12.0405 Neubau Straßenbeleuchtung LED	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-100.000	-100.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-100.000	-100.000
I12.0502 Anschaffung Kehrmaschine	0	-190.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-190.000	0	0	0	0	0
I13.0102 Grünanlage Liborius-Trinkhalle	-118.063	-1.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-118.063	-1.000	0	0	0	0	0
I13.0107 Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinger-Heide-Seen	-39.902	-5.000	-470.000	0	-600.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-39.902	-5.000	-470.000	0	-600.000	0	0
I13.0109 Revitalisierung Ehrenhain	-772	-15.000	-75.000	0	-425.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-772	-15.000	-75.000	0	-425.000	0	0
I13.0201 Hochwasserentlastung Grunderwerb Steinbeke	0	-270.000	-370.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-270.000	-370.000	0	0	0	0
I13.0202 Baumaßnahme Hochwasserentlastung	-2.460	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-2.460	0	0	0	0	0	0
I13.0204 Umgestaltung Jordanquelle	0	-47.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-47.000	0	0	0	0	0
I13.0205 Neugestaltung Umfeld Lippequelle	-25.699	-20.000	-719.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-25.699	-20.000	-719.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I13.0206 Renaturierung Thunebach	0	-25.000	-350.000	0	-100.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-25.000	-350.000	0	-100.000	0	0
I13.0301 Anschaffung BGA Friedhof	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-597	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I13.0302 GWG Friedhof	0	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I13.0303 Friedhof - Fahrzeuge	0	0	0	0	-30.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-30.000	0	0
I13.0304 Anschaffung von Gedenksteinen	0	0	-3.500	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-3.500	0	0	0	0
I13.0305 Einbau Viehgatter Haupteingang	0	-6.000	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-6.000	0	0	0	0	0
I13.0402 GWG Papierkörbe	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
I15.0200 Neugestaltung Homepage	0	-12.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-12.000	0	0	0	0	0
I15.0202 Anschaffung BGA Stadtmarketing	0	0	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I15.0400 Investitionen Landesgartenschau	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	0	-4.100.000	-800.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-150.000	-1.000.000	-2.500.000	0	-4.100.000	-800.000	0
S01.0501 Grundstücksverkäufe	1.250	483.750	100.000	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.250	483.750	100.000	0	0	0	0
S01.0510 Erschließungsbeiträge für Gewerbeflächen	0	0	0	0	500.000	500.000	1.725.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	500.000	500.000	1.725.000
S01.0601 Zuschuss Amazone Rasenmäher	17.784	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.784	0	0	0	0	0	0
S02.0301 Beihilfe a.d. Feuerschutzsteueraufkommen	39.631	39.600	39.650	0	39.650	39.650	39.650
07 + Sonstige Einzahlungen	39.631	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	39.600	39.650	0	39.650	39.650	39.650
S02.0302 Auflösung Feuerschutzpauschale	38.599	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.599	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S03.0255 Zuschuss Inklusion - Aufzug GS	0	0	20.600	0	20.600	20.600	20.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	20.600	0	20.600	20.600	20.600
S03.0465 Spende BGA OGS	1.933	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.933	0	0	0	0	0	0
S03.0801 Zuschuss - Neue Heizzentrale	0	0	130.000	0	120.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	130.000	0	120.000	0	0
S03.0802 Zuschuss Photovoltaik	0	47.500	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	47.500	0	0	0	0	0
S03.0803 Zuschuss LED Beleuchtung	0	63.000	35.500	0	15.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	63.000	35.500	0	15.000	0	0
S04.0101 Zuschuss Aufwertung Prinzenpalais	0	0	105.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	105.000	0	0	0	0
S04.0102 Zuschuss Umnutzung Haus Hartmann	75.000	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.000	0	0	0	0	0	0
S12.0004 Erschließungsbeitr. Baukosten Unter Kaplans Trift	0	121.500	121.500	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	121.500	121.500	0	0	0	0
S12.0006 Straßenbaubeiträge Baukosten Mühlenflößstraße	-21.062	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	-21.062	0	0	0	0	0	0
S12.0007 Straßenbaubeiträge Baukosten Triftstraße	103.326	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	103.326	0	0	0	0	0	0
S12.0009 Erschließungsbeiträge Baukosten Hohe Kamp	221.205	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	221.205	0	0	0	0	0	0
S12.0010 Zuschuss Umgestalt. Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	0	121.000	0	121.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	121.000	0	121.000	0	0
S12.0013 Straßenbaubeiträge Baukosten Dr.-Pieper-Str.	54.099	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	54.099	0	0	0	0	0	0
S12.0014 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Pfingstuhweg	20.000	40.000	160.000	0	1.015.900	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000	40.000	160.000	0	1.015.900	0	0
S12.0021 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Kreisel Aldi	0	0	0	0	0	0	277.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	277.750

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S12.0022 Zuschuss Kreis, Baukosten Pfingstuhweg	0	0	160.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	160.000	0	0	0	0
S12.0101 Zuschuss Marktplatz Neugestaltung	35.500	664.000	680.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.500	664.000	680.000	0	0	0	0
S12.0105 Zuschuss Aufwertung Rathausplatz	92.900	24.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.900	24.000	0	0	0	0	0
S12.0106 Zuschuss Neugestaltung Peter-Hartmann-A	0	0	0	0	160.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	160.000	0	0
S12.0109 Zuschuss Umgestaltung Kurparkstraße	120.000	80.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.000	80.000	0	0	0	0	0
S12.0110 Zuschuss Umgestaltung Detmolder Str.	0	102.000	517.550	0	415.850	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	102.000	517.550	0	415.850	0	0
S12.0111 Zuschuss Wettbewerbe zur Innenstadtgesta	49.100	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.100	0	0	0	0	0	0
S12.0114 KAG Wilhelmstraße	0	0	170.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	170.000	0	0	0	0
S12.0115 KAG Lindenstraße	0	0	0	0	0	0	539.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	539.000
S12.0116 KAG Fr. Wilh. Weber-Pl.	0	0	0	0	0	0	144.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	144.000
S12.0120 Erschließungsbeiträge für Wohnbaugrundstücke	0	0	72.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	72.000	0	0	0	0
S12.0403 Zuschuss Straßenbeleuchtung LED	0	40.000	30.000	0	50.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	40.000	30.000	0	50.000	0	0
S13.0101 Zuschuss Grünanlage Liborius-Trinkhalle	84.792	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.792	0	0	0	0	0	0
S13.0102 Zuschuss Fuß- u. Radwege-Dedinger-Heide-Seen/	0	4.000	376.000	0	480.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	4.000	376.000	0	480.000	0	0
S13.0104 Zuschuss Revitalisierung Ehrenhain	0	12.000	88.000	0	88.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	12.000	88.000	0	88.000	0	0

Haushaltsplan 2015 Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
S13.0201 Zuschuss Grunderwerb Renaturierung Steinbeke	0	210.000	320.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	210.000	320.000	0	0	0	0
S13.0203 Zuschuss Umgestaltung Jordanquelle	0	40.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	40.000	0	0	0	0	0
S13.0204 Zuschuss Neugestaltung Umfeld Lippequell	0	16.000	471.200	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	16.000	471.200	0	0	0	0
S13.0205 Zuschuss Renaturierung Thunebach	0	20.000	284.650	0	8.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	284.650	0	8.000	0	0
S15.0400 Zuwendungen vom Land für LaGa	100.000	1.000.000	2.000.000	0	1.300.000	600.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	1.000.000	2.000.000	0	1.300.000	600.000	0
S16.0001 Investitionspauschale GFG	0	631.600	661.250	0	661.250	661.250	661.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	631.600	661.250	0	661.250	661.250	661.250
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	276.094	285.400	290.350	0	290.350	290.350	290.350
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.094	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	285.400	290.350	0	290.350	290.350	290.350
S16.0003 Sportstättenpauschale	41.689	41.700	41.950	0	41.950	41.950	41.950
07 + Sonstige Einzahlungen	41.689	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	41.700	41.950	0	41.950	41.950	41.950
Summe	-387.542	-5.896.250	-5.770.100	0	-3.764.450	694.400	-2.291.450
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	997.779	-15.200	-33.000	0	-7.700	-8.500	-7.700

Stellenplan

STADT BAD LIPPSPRINGE

Stellenplan 2015

Teil A : Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1	0	1	1	
Höherer Dienst						
Stadtoberverwaltungsrat/rätin	A 14	-		-	-	
Stadtoberbaurat/rätin	A 14	-		-	-	
Stadtverwaltungsrat/rätin	A 13	-		-	-	
Stadtbaurat/rätin	A 13	-		-	-	
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat/rätin	A 13	1		1	1	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	1		1	1	
Stadtamtmann/frau	A 11	3		2	2	
Stadtoberinspektor/in	A 10	1		1	1	
Stadtinspektor/in	A 9	-		-	-	
Mittlerer Dienst						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	1		1	1	
Stadthauptsekretär/in	A 8	-		-	-	
Stadtobersekretär/in	A 7	-		-	-	
Stadtsekretär/in	A 6	-		-	-	
Stadtassistent/in	A 5	-		-	-	
Insgesamt		8	0	7	6	0 x KW; 0 x KU

STADT BAD LIPPSPRINGE

Stellenplan 2015

Teil B : Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	1,00	1,00	1,00	
14	1,00	1,00	1,00	
13	-	-	-	
12	1,00	2,00	0,00	
11	2,00	1,00	3,00	
10	3,00	4,00	4,00	
9	11,00	10,00	9,00	1,00 x KU
8	21,01	17,62	16,62	
7	5,00			
6	24,01	23,01	25,01	0,872 x KU
5	11,66	10,82	10,82	
4	4,00	3,00	4,00	
3	7,39	2,35	7,35	
2	4,31	9,59	3,59	
1	-	-	-	
S 13 a	1,00	1,00	1,00	
S 13	1,00	1,00	1,00	
S 11 a	1,00	1,00	1,00	
S 11	1,69	1,69	1,69	
S 10	1,00	1,00	1,00	
S 6	22,41	19,38	19,38	
S 4	6,41	5,92	5,92	
Insgesamt	130,89	116,38	116,38	0 x KW; 1,872 x KU

Stellenübersicht zum Stellenplan 2015

- Beamte -

Teil A : Aufteilung nach der Gliederung

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 3	A 14/ A 15	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
1	2	3		4						5					6					7
01	Innere Verwaltung	1,0								0,30	1,00									
02	Sicherheit und Ordnung										0,92									
03	Schulträgeraufgaben								0,28						0,00					
04	Kultur u. Wissenschaft								0,06						0,00					
05	Soziale Leistungen								0,39		1,00	1,00								
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								0,20						0,00					
07	Gesundheitsdienste																			
08	Sportförderung								0,07						0,00					
09	Räumliche Planung									0,50										
10	Bauen und Wohnen									0,20										
11	Ver- und Entsorgung																			
12	Verkehrsflächen und -anlagen																			
13	Natur- und Landschaftspflege										0,06									
15	Wirtschaft und Tourismus										0,02				1,00					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt = 8		1								1	1	3	1		1					

Stellenübersicht

- Tariflich Beschäftigte -

Teil B : Aufteilung nach der Gliederung

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	S 13a	S 13	S 11a	S 11	S 10	S 6	S 4
1	2	3																			
01	Innere Verwaltung	1	0,40	1,0	1,15	1,27	2,36	8,148	5,00	15,404	5,667	4,00	6,00	2,245							
02	Sicherheit und Ordnung						2,15	1,72		0,872	2,161			0,314							
03	Schulträgeraufgaben					0,16	0,37	0,643		2,72	1,744						0,692				
04	Kultur u. Wissenschaft						0,27	0,251		0											
05	Soziale Leistungen					1,00	3,00	4,00		0,20	0,128		0,52								
06	Kinder, Jugend, Familie					0,08	0,29	0,452		0,08	0,074		0,87	0,876	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	22,406	6,41
07	Gesundheitsdienste						0,05														
08	Sportförderung					0,02	0,32	1,168		0,67	0,064			0,155							
09	Räumliche Planung		0,10				0,10														
10	Bauen und Wohnen		0,24		0,12		1,45	1,29		1,00	0,00										
11	Ver- und Entsorgung		0,05		0,08		0,01	0,349		0,03	0,138										
12	Verkehrsflächen u. -anlagen		0,06		0,30		0,26	0,399		0,03											
13	Natur- und Landschaftspflege		0,15		0,35		0,21	0,21		0,00											
15	Wirtschaft und Tourismus				0,00	0,47	0,14	2,269		3,00	1,691			0,718							
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						0,02	0,112													
Insgesamt = 130,89		1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	11,00	21,011	5,00	24,006	11,667	4,00	7,39	4,308	1,00	1,00	1,00	1,692	1,00	22,406	6,41

Teil C : Dienstkräfte in der Probezeit oder in der Ausbildung

- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2015	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2014	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13				
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9				
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5				
Insgesamt					

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltzuschuss	0	0	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	6	3	3 Verwaltungsfachangestellte, 2 Gärtner, 1 Fachinformatiker Systemintegration.
Praktikantinnen/ Praktikanten	Praktikantenentgelt	3	1	Praktikantinnen im Anerkennungsjahr in den Kindergärten.
Insgesamt		9	4	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2015:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4	4	5
0,- €	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Einzelübersicht Verpflichtungsermächtigungen 2015

Produkt	Maßnahme	gesamte VE TEUR	davon fällig 2016 TEUR	davon fällig 2017 TEUR	davon fällig 2018 TEUR	davon fällig 2019 TEUR
		0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	3.696	2.736	2.736	(16 Mitglieder)
2	FWG - Fraktion	2.544	2.544	2.544	(10 Mitglieder)
3	SPD - Fraktion	1.968	1.968	1.968	(7 Mitglieder)
4	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	1.392	1.200	1.200	(4 Mitglieder)
5	FDP - Fraktion	1.200	1.200	1.200	(3 Mitglieder)
6	LINKE - Fraktion	1.008	1.008	1.008	(2 Mitglieder)
Summe		11.808	10.656	10.656	

Die Fraktionszuwendungen sind in der Summe gestiegen, da nach der Kommunalwahl 2014 der Rat nunmehr aus 6 Fraktionen mit insgesamt 42 Mitgliedern besteht.
Die Höhe des monatlichen Sockelbetrages von 52 € und des monatlichen Betrages pro Mitglied von 16 € ist unverändert geblieben.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für alle Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 Euro	Vorjahr 2014 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
2	3	4	5	6
Den Fraktionen werden für die Durchführung der Fraktionssitzungen Verwaltungsräume kostenlos zur Verfügung gestellt				
Summe	0	0	0	

Übersicht über die wichtigsten Steuer- und Gebührensätze

	2015	2014	2013
1. Realsteuern			
1.1 Grundsteuer A	192 v.H.	192 v.H.	192 v.H.
1.2 Grundsteuer B	381 v.H.	381 v.H.	381 v.H.
1.3 Gewerbesteuer	403 v.H.	403 v.H.	403 v.H.
2. Übrige Steuern			
2.1 Hundesteuer			
a) für den ersten Hund	54,00 €	54,00 €	54,00 €
b) für den zweiten Hund, je Hund	66,00 €	66,00 €	66,00 €
c) für den dritten Hund und mehr, je Hund	78,00 €	78,00 €	78,00 €
d) für einen gefährlichen Hund	432,00 €	432,00 €	432,00 €
e) für zwei oder mehr gefährliche Hunde	540,00 €	540,00 €	540,00 €
2.2 Vergütungssteuer			
a) Nach Eintrittsgeldern	24,2 v.H.	24,2 v.H.	22 v.H.
b) Nach dem Spielumsatz	6,6 v.H.	6,6 v.H.	6 v.H.
c) Nach der Größe des benutzten Raumes	geschlossene Räume: 1,10 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,66 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,50 €/Tag	geschlossene Räume: 1,10 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,66 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,50 €/Tag	geschlossene Räume: 1,00 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,60 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,00 €/Tag
d) Nach dem Einspielergebnis/ Anzahl der Apparate			
1. In Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen			
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	4,4 v.H.	18 v.H.	15 v.H.
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	38,50 €	38,50 €	35,00 €
2. in Gaststätten und sonstigen Orten			
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	4,4 v.H.	18 v.H.	15 v.H.
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	27,50 €	27,50 €	25,00 €
3. in Spielhallen, Gastwirtschaften und an sonstigen Orten bei Apparaten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben.	550,00 €	550,00 €	500,00 €
e) Nach der Roheinnahme	24,2 v.H.	24,2 v.H.	22 v.H.

	2015	2014	2013
3. Gebühren			
3.1 Kanalgebühren			
a) Schmutzwassergebühr	2,10 €/m³	2,10 €/m³	2,10 €/m³
b) Niederschlagswasser	0,48 €/m³	0,48 €/m³	0,48 €/m³
3.2 Straßenreinigung			
Kl. A Straßen mit Anliegerverkehr	2,16 €/FM	2,16 €/FM	2,16 €/FM
Kl. B Straßen mit innerört. Verkehr	2,04 €/FM	2,04 €/FM	2,04 €/FM
Kl. C Straßen mit überörtl. Verkehr	1,85 €/FM	1,85 €/FM	1,85 €/FM
Kl. D Straßen verkehrsberuhigt (14-tgl. ab 2014)	2,04 €/FM	2,04 €/FM	2,35 €/FM
Kl. E Fußgängerzone 1 x wöchentliche Reinigung	2,28 €/FM	2,28 €/FM	2,28 €/FM
Kl. E Fußgängerzone 2 x wöchentliche Reinigung	4,56 €/FM	4,56 €/FM	4,56 €/FM
3.3 Abfallbeseitigung			
80 Liter grau/ 60 Liter grün	77,15 €	77,15 €	77,15 €
80 Liter grau/ 80 Liter grün	91,73 €	91,73 €	91,73 €
80 Liter grau/ 120 Liter grün	120,92 €	120,92 €	120,92 €
80 Liter grau/ 240 Liter grün	208,50 €	208,50 €	208,50 €
80 Liter grau/ mit Befreiung	33,40 €	33,40 €	33,40 €
120 Liter grau/ 60 Liter grün	93,84 €	93,84 €	93,84 €
120 Liter grau/ 80 Liter grün	108,72 €	108,72 €	108,72 €
120 Liter grau/ 120 Liter grün	137,59 €	137,59 €	137,59 €
120 Liter grau/ 240 Liter grün	225,20 €	225,20 €	225,20 €
120 Liter grau/ mit Befreiung	50,10 €	50,10 €	50,10 €
240 Liter grau/ 60 Liter grün	143,94 €	143,94 €	143,94 €
240 Liter grau/ 80 Liter grün	158,52 €	158,52 €	158,52 €
240 Liter grau/ 120 Liter grün	187,69 €	187,69 €	187,69 €
240 Liter grau/ 240 Liter grün	275,18 €	275,18 €	275,18 €
240 Liter grau/ mit Befreiung	100,20 €	100,20 €	100,20 €
60 Liter grün	43,86 €	43,86 €	43,86 €
80 Liter grün	58,45 €	58,45 €	58,45 €
120 Liter grün	87,61 €	87,61 €	87,61 €
240 Liter grün	175,11 €	175,11 €	175,11 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 3 x 240 Liter grün	1.269,62 €	1.269,62 €	1.269,62 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 2 x 240 Liter grün	1.094,51 €	1.094,51 €	1.094,51 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 1 x 240 Liter grün	919,40 €	919,40 €	919,40 €
1,1 cbm Container 14-tägig	744,29 €	744,29 €	744,29 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 3 x 240 Liter grün	2.006,62 €	2.006,62 €	2.006,62 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 2 x 240 Liter grün	1.831,51 €	1.831,51 €	1.831,51 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 1 x 240 Liter grün	1.656,40 €	1.656,40 €	1.656,40 €
1,1 cbm Container wöchentl.	1.481,29 €	1.481,29 €	1.481,29 €
Miete Container	17,88 €	17,88 €	17,88 €
Tausch Abfallbehälter	15,00 €	15,00 €	15,00 €

	2015	2014	2013
3.4 Friedhofssgebühren			
a) Gebühren für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen und die Aufbewahrung von Leichnamen			
1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle	185,00 €	188,00 €	188,00 €
2. Gebühr für die Unterstellung eines Leichnams in einer der Leichenkammern der Friedhofskapelle pro Tag	21,00 €	41,00 €	41,00 €
3. Gebühr für die Benutzung eines Leihсарges			
4. Gebühr für Inanspruchnahme des Trauerraum	140,00 €	114,00 €	114,00 €
b) Gebühren für die Bestattung von Leichnamen (Grabbereitung)			
1. für die Sargbeisetzung			
1.1 Verstorbene bis z. 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	271,00 €	149,00 €	149,00 €
1.2 Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene	465,00 €	299,00 €	299,00 €
1.3 Verstorbene auf dem Friedhof der Ev. Kirchengemeinde = (Erwachsene)	495,00 €	299,00 €	299,00 €
= (Kind)	301,00 €		
2. Für Urnenbeisetzungen	194,00 €	111,00 €	111,00 €
Urnenbeisetzungen Ev. Kirche	214,00 €		
3. Für Beisetzungen in einer namenlosen Grabstätte oder in einem Rasengrabfeld gelten die jeweils gleichen Gebührensätze.			
c) Gebühren für die Überlassung von Begräbnisplätzen			
1. Benutzungsgebühr. f. Reihengrabstätten, je Grabstelle			
1.1 Verstorbene bis z. 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	137,00 €	225,00 €	225,00 €
1.2 Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene	411,00 €	802,00 €	802,00 €
2. Gebühren für Wahlgrabstätten			
2.1. für Sarg- Urnenbeisetzungen je Stelle	855,00 €	802,00 €	802,00 €
2.2. Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten, pro Jahr und Stelle	34,00 €	32,00 €	32,00 €
3. Benutzungsgebühr für Urnen-Reihengrabstätten	274,00 €	281,00 €	281,00 €
3.1. Benutzungsgebühr für Urnenwahlgrabstätten (2 Stellen)	274,00 €	281,00 €	281,00 €
4. Benutzungsgebühren für namenlose Grabstätten			
4.1 bei anonymer Sargbestattung	454,00 €	wie c1	wie c1
4.2 bei anonymer Urnenbestattung	317,00 €	wie c3	wie c3
5. Benutzungsgebühr für Bestattungen im Rasengrabfeld		wie c1	wie c1
Sarg	608,00 €	und c3	und c3
Urne	471,00 €		
6. Benutzungsgebühr für Urnenbestattung im Naturbelassenen Grabfeld	274,00 €	wie c3	wie c3
Verlängerung Urnenwahlgrab	11,00 €		
d) Gebühren für das Ausbetten von Aschen-Urnen und sargbestatteten Leichnamen			
1. für das Ausbetten eines Sargbestatteten Leichnams			
1.1. von Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	169,00 €	163,00 €	163,00 €
1.2 von Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene	430,00 €	331,00 €	331,00 €
2. Für das Ausbetten einer Urne	86,00 €	93,00 €	93,00 €
e) Verwaltungsgebühren für die Zustimmung oder Ablehnung von Anträgen zur Errichtung von Grabmalen	49,00 €	94,00 €	94,00 €
f) Abräumen von Wahlgrabstätten nach Rückgabe bzw. Ablauf d. Nutzungsrechts			
von Wahlgräbern je Stelle	125,00 €		
von Urnenwahlgräbern	46,00 €		

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

[illegible]

Übersicht über die Bürgschaften

Lfd. Nr.	Art der Bürgschaft	Schuldner	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungshöhe der Schuld	Stand Beginn HJ 2015	Voraussichtlicher Stand Ende HJ 2015
1	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	18.06.1984	3.323.397,23 €	1.085.220,47 €	958.092,86 €
2	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	15.11.1995	10.124.294,04 €	2.213.473,99 €	1.533.248,09 €
3	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	01.04.1996	4.090.335,05 €	1.011.381,86 €	736.262,84 €
4	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	15.03.2001	1.533.875,64 €	948.860,10 €	883.717,19 €
5	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	27.12.2005	919.681,14 €	631.769,51 €	575.827,71 €
6	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	27.12.2005	4.000.000,00 €	3.588.381,95 €	3.168.916,57 €
7	Ausfallbürgschaft	Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG	20.06.2013 bis 30.06.2034	575.920,00 €	575.920,00 €	575.920,00 €
Summe				<u>24.567.503,10 €</u>	<u>10.055.007,88 €</u>	<u>8.431.985,26 €</u>

Übersicht

über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Bad Lippspringe in den Jahren 2014 - 2018

		Haushaltsjahr				
		2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
Gesamterträge		27.698	29.955	29.338	29.046	30.122
Gesamtaufwendungen		30.635	33.033	31.465	31.582	30.733
Jahresergebnis (Fehlbetrag (-) / Überschuss)		-2.937	-3.078	-2.127	-2.536	-611
Ausgleichs- rücklage	Anfangsbestand	942	0	0	0	0
	Verringerung (-)	-942	0	0	0	0
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	60.962	58.967	55.889	53.762	51.226
	Verringerung (-)	-1.995	-3.078	-2.127	-2.536	-611
	Verringerung in %	-3,27	-5,22	-3,81	-4,72	-1,19
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	58.967	55.889	53.762	51.226	50.615

Der Bestand der allgemeinen Rücklage wurde nach der Feststellung der Eröffnungsbilanz entsprechend angepasst.
Die Ausgleichsrücklage wird im Haushaltsjahr 2014 auf Grundlage der festgestellten Jahresabschlüsse 2009 bis 2013 in voller Höhe aufgebraucht.

In den Jahren (2014 - 2018) werden die zu erwartenden Jahersfehlbeträge durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zu decken sein.

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage bedarf einer Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Kreis Paderborn).

Im Planungszeitraum keine Haushaltssicherung.

Finanz- und Wirtschaftspläne

für Unternehmen und Einrichtungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit, an denen die
Stadt Bad Lippspringe mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist,
sowie für Sondervermögen mit Sonderrechnung.
(Anlage zum Haushaltsplan nach § 1 Abs. 2 GemHVO NW)

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

Konzern

KONZERNBILANZ DER MEDIZINISCHES ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT BAD LIPPSPRINGE GMBH -MZG-WESTFALEN, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2013

A K T I V A		31.12.2013	31.12.2012	P A S S I V A		31.12.2013	31.12.2012
		€	€			€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		278.941,00	312.879,00	I. Gezeichnetes Kapital		956.120,00	956.120,00
II. Sachanlagen				II. Verlustvortrag (Vj. Gewinnvortrag)		- 796.517,48	1.894.645,96
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		24.713.673,82	24.782.645,32	III. Konzernjahresüberschuss (Vj. -fehlbetrag)		230.121,70	- 2.691.163,44
2. technische Anlagen und Maschinen		786.739,00	882.579,00	IV. Genussrechte		3.000.000,00	3.000.000,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.447.685,53	5.720.605,52	V. Anteile anderer Gesellschafter		22.265,92	18.101,41
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		314.401,58	202.465,28				
		31.262.499,93	31.588.295,12			3.411.990,14	3.177.703,93
III. Finanzanlagen				B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		8.557.126,53	9.300.081,53
1. Anteile an assoziierten Unternehmen		163.015,82	141.551,76				
2. Beteiligungen		11.016,02	1.560,00	C. RÜCKSTELLUNGEN			
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		70.951,58	62.888,90	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.001,00	2.479,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens		3.200,00	3.200,00	2. Steuerrückstellungen		7.836,54	30.859,71
		248.183,42	209.200,66	3. sonstige Rückstellungen		5.617.240,16	3.724.769,78
		31.789.624,35	32.110.374,78			5.627.077,70	3.758.043,49
B. UMLAUFVERMÖGEN				D. VERBINDLICHKEITEN			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		17.455.246,94	18.977.141,29
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		227.281,02	240.249,03	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		32.501,43	34.960,80
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		805.238,11	640.629,22	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.810.131,93	2.276.137,83
		1.032.539,13	880.878,25	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.893.786,00	2.049.041,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				5. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen des Gesellschafters		33.682,28	33.872,37
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.286.170,00	5.783.213,75	6. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		25.990,22	75.605,98
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		620,72	0,00	7. sonstige Verbindlichkeiten		1.866.361,15	1.324.481,07
3. Forderungen gegen Gesellschafter		29.204,99	1.278.993,81	• davon aus Steuern: € 431.720,55 (Vj. € 406.901,89)			
4. sonstige Vermögensgegenstände		230.035,41	97.005,79	• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 13.943,76 (Vj. € 5.674,85)			
		6.546.031,12	7.159.213,35			23.117.699,95	24.771.240,98
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.344.890,92	854.761,05				
		8.923.461,17	8.894.852,65	C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		808,80	1.842,50			40.713.894,32	41.007.069,93
		40.713.894,32	41.007.069,93				

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2013 €	01.01. - 31.12.2012 €
1. Umsatzerlöse	52.473.916,36	47.185.879,74
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	164.628,89	184.919,01
3. sonstige betriebliche Erträge	5.689.177,50	3.091.932,42
Gesamtleistung	58.327.722,75	50.462.731,17
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.608.632,22	6.907.111,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.268.720,47	4.037.382,43
Rohergebnis	46.450.370,06	39.518.237,53
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	28.577.146,44	25.576.994,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.649.753,86	6.135.940,92
• davon für Altersversorgung: € 1.728.936,00 (Vj. € 1.613.199,94)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.605.684,83	3.503.774,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.631.992,89	6.217.133,46
8. Erträge aus assoziierten Unternehmen	119.464,05	106.208,18
9. Erträge aus Beteiligungen	2.838,06	2.515,56
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	17.088,07	139,01
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.581,51	433,50
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	854.720,59	807.863,79
• davon gegenüber dem Gesellschafter: € 58.358,37 (Vj. € 81.500,81)		
• davon aus Aufzinsung: € 68.377,64 (Vj. € 61.937,52)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	273.043,14	- 2.614.172,58
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.520,34	64.889,54
15. sonstige Steuern	8.236,59	7.896,57
Konzernjahresüberschuss (Vj. -fehlbetrag)	234.286,21	- 2.686.958,69
- dv. Anteil andere Gesellschafter	4.164,51	4.204,75
- dv. Konzern	230.121,70	- 2.691.163,44

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad
Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Konzern-Lagebericht

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen

für das Geschäftsjahr 2013

1. Grundlagen des Konzerns

Die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen (nachfolgend Gesellschaft oder MZG Westfalen genannt) ist Träger von fünf Reha-Kliniken für die Indikationen Suchterkrankungen, Kardiologie, Pneumologie, Psychosomatik, Onkologie und Orthopädie am Standort Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100%ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH (Trägerin einer Akut/Fachklinik), der MZG Pflege GmbH (Trägerin einer Pflegeeinrichtung für Wachkoma- und beatmete Patienten) und der MZG Therapie GmbH (Trägerin von drei Praxen) und hält weitere drei Beteiligungen in unterschiedlicher Höhe an Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Standort aller in den Konzern einbezogenen Gesellschaften ist die Stadt Bad Lippspringe. Das Einzugsgebiet umfasst für die Akutklinik und die Pflegeeinrichtung die Region Ostwestfalen-Lippe, für die Rehakliniken schwerpunktmäßig die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Ziel des Unternehmens ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung im Einzugsgebiet der Kliniken zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Die Einrichtungen und Konzepte wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich weiter entwickelt und die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt. Der MZG-Konzern bietet seinen Kunden innovative und individuelle Versorgung aus einer Hand und wird damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.

Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstums-Strategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin
- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)
- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die Umsetzung der zukünftigen Unternehmensstrategie erfolgt im Rahmen der Sanierungsplanung und verläuft überwiegend plangemäß.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

„Bereits vor gut zehn Jahren hat ein Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter eingesetzt. [...] Ab dem Jahr 2015 ist von einer spürbaren Verringerung der Bevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren auszugehen. Dieser Prozess wird sich ab dem Jahr 2020 nochmals beschleunigen, [...]“ (Quelle: Demografiebericht 2011 der Bundesregierung).

Von diesen Veränderungen sind viele betroffen: Familien, Unternehmen und sämtliche Systeme der sozialen Sicherung. Deutschland setzt daher das Eintrittsalter in die Rente schrittweise auf 67 herauf. Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit setzt aber voraus, dass die Menschen auch möglichst lange gesund bleiben und arbeiten können. Eine deutliche Verlängerung der aktiven Lebensarbeitszeit verlangt Investitionen in die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten. Rehabilitationsleistungen helfen Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen dabei, aktiv im Erwerbsleben zu bleiben. Die Rehabilitation ist damit auch ein direkter Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für Wirtschaftswachstum. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist in der Folge auch von einer zunehmenden Inanspruchnahme akutmedizinisch nachgelagerter Rehabilitationskonzepte auszugehen.

Die Region Ostwestfalen-Lippe ist durch eine relativ hohe Dichte von Rehabilitationskliniken gekennzeichnet. So sind von insgesamt 41 Kurorten und Heilbädern in Nordrhein-Westfalen allein in dieser Region mehr als die Hälfte (23) aller Standorte wiederzufinden. Von insgesamt 151 Reha-Einrichtungen mit 20.797 Betten im gesamten Bundesland (Quelle: Information und Technik NRW, Stand 31.12.2012) sind in Ostwestfalen-Lippe 47 Reha-Einrichtungen für alle Indikationsbereiche mit rd. 9.015 Betten angesiedelt (rd. 43 % der Betten).



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Geschäftsverlauf

MZG GmbH - Rehabilitationsbereich

Für die Betriebsstätten der MZG-Westfalen GmbH wurden im Jahr 2013 insgesamt 169.170 Pflegetage erreicht und damit 3.254 Pflegetage mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer Zunahme von rd. 2%.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist für das Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr negativ. Dies ist allerdings nicht auf die Belegung, die gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist, sondern auf die veränderte Zuordnung der Fachschulen im Lippe-Institut zurückzuführen (T€ 1.704 Umsatz weniger). Ab 2013 sind diese der Karl-Hansen-Klinik zugeordnet.

Auf der Aufwandsseite stiegen die Personalkosten durch die Nachbesetzung aufgrund der guten Belegungssituation um rd. 479 T€. Des Weiteren stieg der Aufwand für Verpflegungsleistungen deutlich um 7,6 %. Neben der Belegungsabhängigkeit ist dies auch in den gestiegenen Lebensmittelposten begründet. Dagegen blieb der medizinische Bedarf in etwa auf dem Vorjahresstand, die Energiekosten und der Wirtschaftsbedarf stiegen um ca. 4 %.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Die Belegungsentwicklung bis April 2014 scheint diese Annahmen zu bestätigen.

Karl-Hansen-Klinik - Akutklinik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 8.805 Fälle gem. E1, E3.1 und E3.3 der Entgeltaufstellung und Budgetberechnung (AEB) nach KHEntgG abgerechnet. Das sind rd. 1 % weniger als im vergangenen Jahr. Bei den E3.1-Fällen handelt es sich um 44 Fälle, die krankenhausindividuell verhandelte Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG beinhalten und zwar für behandlungsaufwendige Tuberkulosefälle mit mehr als 14 Belegungstagen. Neu sind die E3.3 Entgelte, tagesbezogenes Entgelt ebenfalls nach § 6 Abs. 1 KHEntgG. In der Karl-Hansen-Klinik sind hier erstmals für 133 Patienten Entgelte der Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane (E41Z) abgerechnet.

Bei der im November 2013 geführten Budgetverhandlung konnte mit den Kostenträgern kein Konsens erzielt werden. Knackpunkte waren hierbei das E3.3 Entgelt und die Leistungsmenge E1. Die Leistungsmenge E1 hat sich mittlerweile durch die Ist-Zahlen bestätigt.

Im Bereich der E3.3-Entgelte ist die kalkulierte Leistungsmenge für das Entgelt E41Z trotz schwieriger externer Einflüsse fast erreicht worden. Davon unabhängig wurde



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

die Erfüllung der gesetzlich geforderten Strukturvoraussetzungen in einem neutralen Zertifizierungsverfahren vom TÜV-Rheinland geprüft und bestätigt. Auf Forderung der Krankenkassen soll die Erfüllung zusätzlich noch im Rahmen einer MDK-Strukturprüfung begutachtet werden. Es ist anzunehmen, dass auch der MDK in seinem Audit zu keinem anderen Ergebnis kommen kann und die Strukturvoraussetzungen anerkennen wird. Damit kann einer Vereinbarungsfähigkeit der erbrachten Leistungsmenge mit dem geltend gemachten Preis nichts mehr im Wege stehen. Im Abschluss sind die Erlöse wegen des fehlenden Verhandlungsergebnisses mit der nötigen Vorsicht berücksichtigt worden.

Trotzdem konnten die Umsatzerlöse der Gesellschaft insgesamt um rd. 25,3 % auf rd. 30.165 T€ gesteigert werden. Diese Steigerung ist auch in der Zuordnung der Fachschulen zur Karl-Hansen-Klinik begründet. Bislang wurden diese Erlöse bei der Konzernmutter, der MZG-Westfalen, berücksichtigt.

Die Leistungssteigerungen und insbesondere auch der Aufbau des Konzeptes für die Frührehabilitation hatten korrespondierend auch einen Anstieg bei den Personaleinsatzmengen und –kosten zur Folge. Die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gab es beim ärztlichen Dienst mit +535 TEUR und im pflegerischen Bereich mit 735 TEUR. Dagegen konnte der Aufwand für Leasingpersonal im Bereich der Materialaufwendungen (bezogenen Leistungen) im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr halbiert werden.

Aufgrund der insgesamt sehr positiven Entwicklung auf der Leistungsseite ist das Ergebnis der Geschäftsentwicklung im Jahr 2013 trotz der vorzufinanzierenden Leistungsmehrung positiv. Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft weiterhin wächst und 2014 einen Jahresüberschuss über 2 Mio. € erwirtschaftet.

MZG Pflege - Pflegezentrum

Die Umsätze der Gesellschaft aus Pflegeleistungen sind im Berichtsjahr 2013 deutlich gesunken. Demnach sank der Umsatz von rd. 1.053 T€ im Jahr 2012 um rd. 92 T€ auf 961 T€ im Jahr 2013. Die Berechnungstage verringerten sich um 419 Tage, eine Pflegesatzverhandlung hat im Dezember 2013 stattgefunden. Die erhoffte signifikante Steigerung beim Pflegesatz konnte allerdings nicht vereinbart werden.

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2013 rd. 826 T€. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies Mehrausgaben in Höhe von rd. 387 T€. Demgegenüber stehen Minderausgaben beim Leasingpersonal in Höhe von 81 T€. Über alle Berufsgruppen waren im Jahresdurchschnitt 2013 14,8 Vollkräfte (10,8 VK in 2012) beschäftigt. Aus dieser Entwicklung heraus resultierte 2013 ein Jahresfehlbetrag von 1.064 Mio. €. Entgegen den ursprünglichen Annahmen im Sanierungskonzept geht die Geschäfts-



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

führung für 2014 von einer Entspannung der Situation aus. Das Ergebnis der Gesellschaft wird jedoch auch im Jahr 2014 negativ bleiben.

MZG Versorgung - Catering

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen aus den Versorgungsleistungen gegenüber den Kliniken (Innenumsätze in der MZG-Gruppe) sowie den Erlösen aus den Cafeterien und dem Cateringbereich (Außenumsätze).

Die Umsatzerlöse aus der Speisenversorgung und der technischen Dienstleistung der Kliniken der MZG-Gesellschaften beliefen sich im Jahr 2013 auf rd. 3.904 T€ (Vj. 3.512 T€). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf den Belegungsanstieg in beiden Bereichen der Klinikgruppe zurückzuführen sowie auf eine Preiserhöhung.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2013 rd. 238.000 Verpflegungstage abgerechnet (Vj. 216.000), die sich auf die Kliniken der MZG-Einrichtungen und die Karl-Hansen-Klinik verteilen.

Die MZG Versorgung erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 10 T€.

MZG Clean

Die Erlöse betrugen für das Jahr 2013 für die Gesellschaft 1.284 T€ und liegt somit 88 T€ über dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 7,9 % angestiegen, die Kopfzahl hat sich von 61 in 2012 auf 62 Köpfe erhöht. Es wird sehr vielseitiges Personal für die Auftragsdurchführung und -organisation eingesetzt. Entgegen den anderen Gesellschaften der MZG Westfalen unterliegt die MZG Clean nicht dem MZG Manteltarifvertrag, sondern den allgemeinverbindlichen Tarifverträgen des Gebäudereinigerhandwerks.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 21 T€ liegt exakt auf dem Vorjahresniveau.

MZG Therapie

Die MZG Therapie GmbH schaut auf ihr erstes komplettes Geschäftsjahr zurück. Während sich die privatärztliche Schlaflaborpraxis in Bad Driburg gut entwickelte, hatte die Praxismgemeinschaft im Therapiezentrum noch Anlaufschwierigkeiten. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 lag bei einem Verlust von 78 T€ (Vj. Verlust 259 T€).



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

MZG-Konzern

Nach Jahren kann der Konzern mit rd. 234 T€ erstmalig wieder ein positives Ergebnis ausweisen. Zwar beruht dieses auch auf außerordentlichen Sachverhalten; trotzdem ist die positive Belegungsentwicklung sowohl im Akut- als auch Rehabereich deutlich sichtbar. Leider bremsen die negativen Entwicklungen in der Pflege und der Therapie.

Ertragslage

Konzern Ertragslage	2013 T€	2012 T€	Ergebnisveränderung T€ %	
Betriebserträge				
Umsatzerlöse	52.474	47.186	5.288	11,2
Bestandsveränderungen	165	185	-20	-11,0
andere Erträge	5.689	3.092	2.597	84,0
	58.328	50.463	7.865	15,6
Betriebsaufwendungen				
Personalaufwendungen	-35.227	-31.713	-3.514	11,1
Materialaufwand	-11.877	-10.944	-933	8,5
andere Aufwendungen	-6.632	-6.217	-415	6,7
	-53.736	-48.875	-4.862	9,9
Betriebsrohergebnis	4.592	1.589	3.003	189,1
Abschreibungen	-3.606	-3.504	-102	2,9
Abschreibungsergebnis	-3.606	-3.504	-102	2,9
Finanzergebnis	-713	-699	-14	2,0
Betriebsergebnis	273	-2.614	2.887	-110,4
neutrales Ergebnis	-39	-73	34	-46,6
Jahresergebnis	234	-2.687	2.921	-108,7

Der größte Teil der Umsatzsteigerung stammt aus dem Akutbereich, aber auch der Rehabereich konnte moderat zulegen.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Der Anstieg bei den Personalkosten beinhaltet zusätzliches ärztliches und pflegerisches Personal in der Karl-Hansen-Klinik, sowie die vereinbarte Tarifsteigerung.

Die wirtschaftliche Lage des Konzerns hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Ohne die beiden verschlechterten Bereiche MZG Pflege und Therapie wäre dieser Effekt noch wesentlich stärker. Die Belegungsentwicklung des ersten Quartals 2014 zeigt einen weiterhin positiven Belegungs- und Ergebnistrend.

Vermögenslage	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€	%	%
Aktiva				
Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	31.542	31.901	77	78
Finanzanlagevermögen	248	209	1	1
langfristiges Vermögens	31.790	32.110	78	79
Vorräte	1.033	881	3	2
Forderungen und andere Aktiva	6.546	7.161	16	17
liquide Mittel	1.345	855	3	2
kurzfristiges Vermögen	8.924	8.897	22	21
Gesamtvermögen	40.714	41.007	100	100
Passiva				
Eigenkapital	3.412	3.178	8	8
Sonderposten	8.557	9.300	21	23
langfristige Rückstellungen	2	2	0	0
Darlehen	17.455	18.977	43	46
langfristiges Kapital	29.426	31.457	72	77
Rückstellungen	5.626	3.756	14	9
Verbindlichkeiten	5.662	5.794	14	14
kurzfristiges Kapital	11.288	9.550	28	23
Gesamtkapital	40.714	41.007	100	100

Aufgrund der fehlenden Budgetvereinbarung für die Karl-Hansen-Klinik für 2013 steigen die Rückstellungen deutlich an. Ansonsten sind nur geringe Veränderungen der Vermögenslage gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Erfreulich ist, dass der negative Trend in der Eigenkapitalentwicklung umgekehrt wurde.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Finanzlage/Liquidität

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns war auch in 2013 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch aufgrund der engen und zeitlich jederzeit schnell möglichen Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehender Unterstützungsbereitschaft auch durch kurzfristige Maßnahmen die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sicherzustellen. Durch den in 2014 fällig werdenden und bislang rückgestellten Mehrleistungsabschlag in der Karl-Hansen-Klinik wird es in 2015 zu einem Liquiditätsengpass kommen. Diesbezüglich sind wegen der Überbrückung schon erste Vorgespräche mit dem Gesellschafter geführt worden. Ansonsten ist der Konzern auf Basis der aktuellen Planung für die verbliebene geplante Sanierungszeit bis Ende 2015 finanziert.

In 2013 wurden aufgrund der verbesserten Erlössituation im Akut- und Rehabereich keine weiteren Darlehen benötigt. Aus der ungeklärten Abrechnung des Frühreha-Entgeltes bestehen sowohl Forderungen als auch Verbindlichkeiten gegenüber den Kostenträgern, die im vorliegenden Abschluss mit der nötigen kaufmännischen Vorsicht berechnet wurden.

Mit der im Vorjahr erfolgten Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der MZG GmbH durch Genussrechte ist grundsätzlich die positive Unternehmensfortführung der MZG Gruppe insgesamt gesichert.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2012 im Vergleich zum 31.12.2013):

Kapitalflussrechnung zum Konzernabschluss der MZG Bad Lippspringe GmbH - MZG Westfalen, zum 31.12.2013

	2013 T€	2012 T€
+/- Jahresüberschuss/- fehlbetrag (inkl. Anteile anderer)	235	-2.687
+/- Ab-/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.379	3.504
- Verbrauch Sonderposten für Zuschüsse	-1.080	-1.309
- zahlungsunwirksamer Ertrag at equity bilanzierter Beteiligungen	-21	-16
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.869	-371
-/+ zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-800	-752
+/- zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-132	-214
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-17	-4
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.433	-1.849
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	48	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.069	-2.342
+ Einzahlungen aus Fördermitteln	337	512
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.684	-1.823
+/- Einzahlungen / Auszahlungen Cash-Pool	1.263	-2.423
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Ausgabe von Genussrechten	0	3.000
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-1.522	3.535
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-259	4.112
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	490	440
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	855	415
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.345	855



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

In der Kapitalflussrechnung zeigt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, dass erstmals wieder Liquiditätsüberschüsse erzielt werden.

Die Investitionstätigkeit hat sich wiederum nur auf dringende Maßnahmen beschränkt; die Finanzierung erfolgte über die im Vorjahr ausgegebenen Genussrechte bzw. das Darlehen. Daneben wurden im Bereich der Karl-Hansen-Klinik die pauschalen Fördermittel verwendet. Die Baupauschale wird für zukünftige Maßnahmen angespart.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Konzerns wird die Deckungsbeitragsrechnung verwendet. Daneben werden unterschiedliche Kennzahlen zur Belegung, Verweildauer, Rendite oder die Personalaufwandsquote jeweils pro Indikation monatlich dargestellt.

Kennzahlen Rehabereich	Ist 2013	HR 2014	WP 2014
Pflegetage	168.925	178.286	177.171
Personalaufwandsquote	75%	75%	73%
Instandhaltungsquote	6%	6%	5%
Lebensmittel/Catering je BT	13,74	12,7	13,1

Kennzahlen Akutbereich	Ist 2013	HR 2014	WP 2014
Bewertungsrelationen	8.244	8.244	8.149
Pflegetage	54.872	55.473	55.509
Vollkräfte	304,09	316,09	315,55
Personalaufwandsquote	55%	55%	55%

Alle Rehakliniken sind nach DIN ISO 9001:2008 und DEGEMED zertifiziert. Die Karl-Hansen-Klinik (Akutklinik) wird regelmäßig nach DIN 350 9001:2008 zertifiziert; die MZG Clean wird regelmäßig nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Daneben werden Patienten und Mitarbeiterzufriedenheit gemessen und ausgewertet. Zur Erhöhung der Patientenzufriedenheit wurde, beginnend in der MZG GmbH, in einem großen Projekt „Charmeoffensive“ ein besonderer Schwerpunkt in den Reha-Kliniken gelegt. In der Karl-Hansen-Klinik GmbH wurde im Rahmen des Projektes „Case-Management“ auch die Patientenzufriedenheit als Parameter für die Erfolgsmessung des Projektes definiert.

Bei der Akquisition von neuen Mitarbeitern hat sich die Einrichtung des Betriebskindergartens in 2010 unverändert bewährt. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und war bis 2013 auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Seitdem ist das Kinderland in einen Pavillon der Stadt im



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Schulzentrum umgezogen. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Der Konzern unterhält neben den beschriebenen Bereichen im Lippe-Institut zwei Fachschulen für Physiotherapie und Logopädie. Hier werden je 20 Ausbildungsplätze jährlich angeboten, die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die Auszubildenden stammen überwiegend aus der Region Ostwestfalen-Lippe.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Die wöchentliche Arbeitszeit stieg zum 01.01.2013 auf 37 Stunden und wird ab dem 01.01.2015 auf 38,5 Stunden steigen.

Seit 2013 liegt ein Großteil der Patientenakte digitalisiert vor, so dass sich der Archivierungsaufwand verringern wird. In 2014 soll auch die digitalisierte Rechnungsbearbeitung eingeführt werden.

3. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im laufenden Geschäftsjahr 2014 kann grundsätzlich als überplanmäßig bezeichnet werden. Die Belegung liegt in den Monaten Januar bis April 2014 sowohl über dem Vorjahr als auch über dem Plan. Zudem wurden einige Pflegesatzverhandlungen im Rehabereich positiv abgeschlossen.

Die MZG Westfalen ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt worden und kann sich nun ab Kindergartenjahr 2014/2015 auch über Fördermittel finanzieren.

In der Karl-Hansen-Klinik liegt insbesondere die Entwicklung des Bereiches der pneumologischen Abteilung erneut über den Erwartungen. Auch die neue Abteilung Schmerzmedizin und die Abteilung HNO sind erfolgreich ins Jahr gestartet.

4. Chancen- und Risikobericht

Bei der Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Reha-Kliniken ist einerseits aufgrund der demographischen Entwicklung von steigendem Rehabedarf auszugehen. Der „Reha Rating Report 2009“ erwartet z.B. einen Anstieg von 6,3 Prozent bis zum Jahr 2020. Andererseits sind die finanziellen Mittel/Budgets durch die Leistungsträ-



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

ger, auch nach der Erhöhung des Rentenversicherungsbudgets um 400 Mio. €, weiterhin begrenzt.

Der derzeitige Reha-Markt ist weiterhin durch einen Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern aufgrund eines bestehenden Überangebotes an Reha-Betten gekennzeichnet. Eine Marktbereinigung findet jedoch kaum statt und äußert sich eher durch niedrige Marktpreise.

Die Anforderungen an die Reha-Einrichtungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen: Die Einführung der DRG's in den Akutkrankenhäusern hat zu weiteren Verweildauerkürzungen geführt, so dass Patienten früher in die Reha-Einrichtung kommen. Dies erhöht den medizinischen und pflegerischen Betreuungsdarf und schränkt ggf. therapeutische Möglichkeiten ein bzw. macht andere therapeutische Maßnahmen notwendig.

Erschwerend kommt für den Akutbereich im Jahr 2013 hinzu, dass die Vertragsparteien zu keiner Budgetvereinbarung kommen konnten. Die Kostenträger sehen die Strukturvoraussetzungen zur Pneumologischen Frühreha als nicht erbracht und somit nicht vereinbar. Abgerechnete Leistungen werden deshalb nur zu einem Teil oder gar nicht bezahlt. Hierbei wird auf eine Klärung durch die oben erwähnte MDK-Prüfung gehofft. Ansonsten wird für die Vereinbarung und Preisfeststellung ein Schiedsstellenentscheid vorbereitet.

Für das MZG-Westfalen wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Sanierungsplan entwickelt, der von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet werden konnte (siehe Punkt 1 Grundlagen der Gesellschaft).

Dieses Sanierungskonzept beinhaltet den Umbau des Medizinischen Zentrums für Gesundheit von einem „kurorientierten“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenem Akut-Krankenhaus - zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet. Die besondere Stärke des MZG wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR) zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Bei Umsetzung dieser Strategie können nach Einschätzung der Geschäftsführung die bestehenden Wachstumschancen im gesamten MZG-Konzern genutzt werden.

Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Indikatoren Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote, aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informationsmö-



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

lichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt. Er berät und kontrolliert die Geschäftsführung.

Der vorhandene Investitionsstau in den Kliniken soll in den kommenden Jahren weiter reduziert werden.

Die Entwicklung des Unternehmens ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe, und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Die Sanierungsplanung bietet jedoch die größten Wachstumschancen für das Unternehmen und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Unternehmens zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung des gesamten Unternehmens führen. Nach den bisher durchgeführten Sanierungen haben die Kliniken der Gesellschaft gegenüber dem Wettbewerb deutlich aufgeholt. Insbesondere aber das Indikationsspektrum ist in den kommenden Wachstumsmärkten der Gesundheitswirtschaft gut positioniert und wurde konzeptionell auf den Stand der Zeit gebracht.

Insgesamt zeigen der Sanierungsplan und die Entwicklung in diesem Jahr, das ab dem Jahr 2014 im MZG-Konzern und ab dem Jahr 2017 im MZG Westfalen wieder Gewinne geschrieben werden können. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung können dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.

Das Risiko der schlechten Pflegesatzentwicklung konnte in den beiden letzten Jahren in den überwiegenden Bereichen durch Abschlüsse mit der Rentenversicherung oberhalb der gesetzlichen Veränderungsrate verringert werden. In 2013 wurde dies auch für die Kardiologie und Pneumologie erreicht.

Im Bereich der Hygiene beschäftigt der MZG-Konzern beschäftigt zwei staatlich anerkannte Hygienefachkräfte, so dass die Empfehlungen des Robert-Koch Institutes erfüllt sind. Dieses Team schult, berät und unterstützt sowohl die Mitarbeiter als auch die Klinikleitung. Die Karl-Hansen-Klinik wurde als erste Klinik im Landkreis für ihr vorbildliches Hygienemanagementverfahren ausgezeichnet.

Seit Jahren wird zur Bettendichte berichtet, dass in Deutschland im internationalen Vergleich zu viele Akutkrankenhäuser vorhanden seien. Insbesondere NRW sei davon betroffen. Durch das aktuelle Planfestsetzungsverfahren in NRW bestehen nach den ersten Verhandlungsrunden diesbezüglich keine Befürchtungen für die Karl-



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Hansen-Klinik, da sich der Bettenabbau eher auf andere Region in NRW erstreckt. Zudem vermindert sich dieses Risiko derzeit aufgrund der zunehmend besseren Auslastung der Karl-Hansen-Klinik. Daneben werden vermehrt ambulanten Leistungen wie z.B. im Schlaflabor angeboten bzw. werden die Räumlichkeiten anderen Operateuren vermietet.

Die Bedrohung durch die bundesweit bestehende Knappheit an ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal hat sich zum Vorjahr leicht entspannt. In Ausnahmefällen ist noch die Einschaltung von externen Honorarkräften erforderlich. Diese Lösung ist jedoch besonders kostenintensiv und auch nur begrenzt verfügbar.

Die Liquiditätsausstattung der MZG GmbH und des MZG-Konzerns ist unverändert angespannt. Entsprechend ist der Fortbestand der MZG GmbH und des MZG Konzerns im Falle von auftretenden Liquiditätsengpässen von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig.

5. Prognosebericht

Die für den Konzern erstellte Sanierungsplanung wird zu einer langfristigen Konsolidierung der Gruppe führen.

Insgesamt zeigt der Sanierungsplan, dass ab dem Jahr 2014 im MZG-Konzern wieder nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Im Reha-Bereich hat insbesondere die in den letzten Monaten 2011 erfolgte chefärztliche Neubesetzung der vier unterdurchschnittlich belegten Indikationen (Orthopädie, Psychosomatik und Sucht) zu einer Erholung der Belegung geführt. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung werden dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.

In der Karl-Hansen-Klinik GmbH wird die weitere Entwicklung durch einen langfristig positiven Belegungstrend getragen. Gestärkt wird dieser Trend durch den Aufbau der Frührehabilitation für beatmete Patienten und die Schmerzabteilung, sowie durch die Etablierung des Case Managements und COPD-Managements als strategischen Projekten.

Bei der MZG Pflege wird sich in den kommenden Monaten zeigen, ob die Einrichtung auf ein tragfähiges Konzept gestellt werden kann. Sollte dies nicht erreicht werden, muss die Zukunft der Gesellschaft in Frage gestellt werden. Zurzeit werden unterschiedliche Szenarien geprüft.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

In der noch jungen MZG Therapie muss sich der gute Start stabilisieren, dadurch wären zukünftig weitere Wachstumsmöglichkeiten möglich.

Die Entwicklung der MZG Versorgung und MZG Clean wird stark von den nachfragenden anderen Gesellschaften beeinflusst und ist somit an deren Prognose gekoppelt.

Da die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementierung eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt wurden, besteht für 2013 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass trotz hoher Abschreibungsbelastungen aus vergangenen Investitionen ab dem Jahr 2014 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden kann.

Im Jahr 2014 werden ein gegenüber 2013 deutlich verbessertes operatives Ergebnis und ein Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau erwartet.

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Der MZG-Konzern sieht sich aufgrund seiner Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (Dt. Rentenversicherung und ihre Landesorganisationen, Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 2. Juni 2014

Achim Schäfer
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen, Bad Lippspringe, aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung und Konzerneigenkapitalspiegel und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

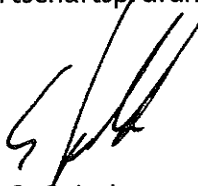
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen, Bad Lippspringe, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand des Konzerns und der MZG GmbH durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht unter 4. Chancen- und Risikobericht beschrieben sind. Dort ist ausgeführt, dass die Liquiditätsausstattung des MZG-Konzerns und der MZG GmbH unverändert angespannt ist und im Falle von Liquiditätsengpässen der Fortbestand des MZG-Konzerns und der MZG GmbH von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig ist.

München, den 11. Juni 2014

BDO AWT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



S. Spitaler
Wirtschaftsprüfer



C. Salzberger
Wirtschaftsprüfer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

MZG Westfalen

BILANZ DER MEDIZINISCHES ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT BAD LIPPSPRINGE GMBH -MZG-WESTFALEN, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2013

AKTIVA		31.12.2013 €	31.12.2012 €	PASSIVA		31.12.2013 €	31.12.2012 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Gewinnvortrag			
				III. Jahresfehlbetrag			
82.800,00				3.000.000,00			
II. Sachanlagen				IV. Genussrechtskapital			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				4.343.221,58			
2. technische Anlagen und Maschinen				20.232.162,32			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				360.870,00			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				1.384.671,00			
282.659,76				2.906.674,00			
III. Finanzanlagen				B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
22.570.742,58				2.797.233,00			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen				C. RÜCKSTELLUNGEN			
8.500.372,90				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
336.161,29				2.001,00			
23.266,02				2. Steuerrückstellungen			
70.951,58				5.200,00			
2.400,00				3. sonstige Rückstellungen			
1.306.154,85				1.996.324,18			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens				D. VERBINDLICHKEITEN			
8.933.151,79				1.313.355,85			
9.040.971,28				2.005.203,18			
B. UMLAUFVERMÖGEN				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
31.586.694,37				16.641.376,04			
I. Vorräte				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
39.179,13				14.167,85			
0,00				959.700,53			
34.578,39				1.026.592,30			
22.774,53				1.926.889,73			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
39.179,13				1.926.889,73			
0,00				7.560.235,76			
57.352,92				4.700.456,81			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2.292.737,90				565,25			
29.204,99				675.463,50			
2.004.969,14				295.883,56			
151.351,67				26.126.357,21			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.478.263,70				7. sonstige Verbindlichkeiten			
128.071,89				• davon aus Steuern: € 194.268,46 (Vj. € 196.325,63)			
4.645.514,72				• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 6.058,97 (Vj. € 3.719,73)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
36.232.209,09				27.778.398,66			
36.005.105,56				26.126.357,21			
36.232.209,09				36.005.105,56			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2013 €	01.01. - 31.12.2012 €
1. Umsatzerlöse	20.517.534,33	21.600.021,05
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 22.774,53	8.181,56
3. sonstige betriebliche Erträge	8.281.045,19	4.786.633,30
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.649.787,81	2.432.361,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.418.958,88	5.083.092,09
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	12.536.031,00	12.111.011,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.045.189,03	2.991.238,40
• davon für Altersversorgung: € 866.787,32 (Vj. € 851.430,73)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.846.597,77	1.784.105,13
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.211.510,77	3.198.174,01
Zwischenergebnis	67.729,73	- 1.205.147,18
8. Erträge aus Beteiligungen	2.838,06	2.515,56
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	113.036,07	85.364,25
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 14.936,07 (Vj. € 19.174,69)		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	428,71	429,74
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	796.212,76	826.429,33
• davon aus verbundenen Unternehmen/gegenüber Gesellschaftern: € 44.639,39 (Vj. € 81.500,81)		
• davon aus Aufzinsung: € 43.192,10 (Vj. € 47.719,23)		
Finanzergebnis	- 679.909,92	- 738.119,78
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 612.180,19	- 1.943.266,96
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.711,81	6.400,00
14. sonstige Steuern	6.757,59	6.775,59
15. Jahresfehlbetrag	- 623.649,59	- 1.956.442,55

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad
Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Lagebericht

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH –MZG-Westfalen

für das Geschäftsjahr 2013

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen (nachfolgend Gesellschaft oder MZG genannt) betreibt fünf Rehabilitationseinrichtungen für die Indikationen Suchterkrankungen, Kardiologie, Pneumologie, Psychosomatik, Onkologie und Orthopädie am Standort Bad Lippspringe. Als Muttergesellschaft im Konzernverbund des MZG ist die Gesellschaft zu je 100 % an der Akutklinik Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG-Pflege GmbH für Wachkoma- und Beatmungspatienten sowie der MZG-Versorgungs-GmbH beteiligt. Darüber hinaus hält die Gesellschaft weitere Beteiligungen an der Atemzentrum GmbH (51 % Sanimed GmbH aus Ibbenbüren und 49 % Gesellschaft) und der für die Gebäudereinigung zuständigen Clean GmbH (20 % Bilfinger ahr Healthcare and Services GmbH aus Oberhausen und 80 % Gesellschaft). Standort aller Gesellschaften ist die Stadt Bad Lippspringe. Das Einzugsgebiet umfasst für die Akutklinik und die Pflegeeinrichtung die Region Ostwestfalen-Lippe, für die Rehakliniken schwerpunktmäßig die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Verflechtungen der einzelnen Konzerngesellschaften ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft immer im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Ziel des MZG-Konzerns ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Die Einrichtungen und Konzepte wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt und die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt. Der MZG-Konzern bietet seinen Kunden innovative und individuelle Versorgung aus einer Hand und wird damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.

Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstumsstrategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin
- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region

Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die notwendigen Entscheidungen für die genaue Ausgestaltung der zukünftigen Unternehmensstrukturen und die Besetzung der Zentrumsleitungen wurden zwischenzeitlich getroffen. Die Umsetzung der zukünftigen Unternehmensstrategie erfolgt im Rahmen der Sanierungsplanung und verläuft überwiegend plangemäß.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

„Bereits vor gut zehn Jahren hat ein Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter eingesetzt. [...] Ab dem Jahr 2015 ist von einer spürbaren Verringerung der Bevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren auszugehen. Dieser Prozess wird sich ab dem Jahr 2020 nochmals beschleunigen, [...]“ (Quelle: Demografiebericht 2011 der Bundesregierung).

Von diesen Veränderungen sind viele betroffen: Familien, Unternehmen und sämtliche Systeme der sozialen Sicherung. Deutschland setzt daher ab dem kommenden Jahr das Eintrittsalter in die Rente schrittweise auf 67 herauf. Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit setzt aber voraus, dass die Menschen auch möglichst lange gesund bleiben und arbeiten können. Eine deutliche Verlängerung der aktiven Lebensarbeitszeit verlangt Investitionen in die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten. Rehabilitationsleistungen helfen Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen dabei, aktiv im Erwerbsleben zu bleiben. Die Rehabilitation ist damit auch ein direkter Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für Wirtschaftswachstum. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist in der Folge auch von einer zunehmenden Inanspruchnahme akutmedizinisch nachgelagerter Rehabilitationskonzepte auszugehen.

Die Region Ostwestfalen-Lippe ist durch eine relativ hohe Dichte von Rehabilitationskliniken gekennzeichnet. So sind von insgesamt 41 Kurorten und Heilbädern in Nordrhein-Westfalen allein in dieser Region mehr als die Hälfte (23) aller Standorte wiederzufinden. Von insgesamt 151 Reha-Einrichtungen mit 20.797 Betten im gesamten Bundesland (Quelle: Information und Technik NRW, Stand 31.12.2012) sind in Ostwestfalen-Lippe 47 Reha-Einrichtungen für alle Indikationsbereiche mit rd. 9.015 Betten angesiedelt (rd. 43 % der Betten).



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Geschäftsverlauf

Für die Betriebsstätten der MZG-Westfalen GmbH wurden im Jahr 2013 insgesamt 169.170 Pflegetage erreicht und damit 3.254 Pflegetage mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer Zunahme von rd. 2%. Die Belegung der einzelnen Kliniken im Bereich der Gesellschaft entwickelte sich dabei unterschiedlich und wird im Folgenden dargestellt:

Die Fusion der bisherigen Einrichtungen Allergie- und Asthma-Klinik und der Klinik Martinusquelle zur neuen Klinik Martinusquelle mit den Fachkliniken Pneumologie, Kardiologie und Psychosomatik erfolgte zum Stichtag 1.1.2013: Die Fachkliniken für Pneumologie und Kardiologie stehen unter gemeinsamer Leitung von Herrn Prof. Dr. Würtemberger als Chefarzt. Die Belegung 2013 umfasste insgesamt 53.637 Pflegetage. Hier ist zwar ein Rückgang von 577 Pflegetagen zu verzeichnen, nach längerer Vakanz konnte für die Fachklinik für Kardiologie jedoch die DRV Westfalen als federführender Beleger gewonnen werden.

Auch für die Fachklinik für Psychosomatik im Gebäude der Klinik Martinusquelle erfolgt die Übernahme der Federführerschaft seitens der DRV Westfalen, so dass die Belegung unter Chefärztin Frau Dr. von Einsiedel mit 16.162 Pflegetagen (+12) zunächst stabilisiert werden konnte. Ziel ist ein weiterer Ausbau der Belegung in der Psychosomatik. Hierzu wurde weitreichende konzeptionelle Arbeit geleistet: Mit dem Zentrum für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin (ZPPM) und dem Kompetenzzentrum für Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (KOMBOR) sind zukunftsweisende Themen projektiert, die mit Blick auf die medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation indikationsübergreifend insbesondere auch den Bedarf der Rentenversicherungen abdecken. Die MBOR-Zulassung seitens der DRV Rheinland erfolgte bereits im Dezember 2013. Die Zulassung durch weitere Rentenversicherungsträger ist beantragt.

In der Cecilien-Klinik hat sich die Belegung aus dem Jahr 2012 im Jahr 2013 fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr sind 217 Pflegetage mehr auf insgesamt 44.534 Tage zu verzeichnen. Die Klinik ist nach wie vor als onkologische Schwerpunktlinik am Markt sehr gut etabliert und es ist daher weiterhin mit einer stabilen Belegung durch die Kostenträger – im Wesentlichen die Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung – zu rechnen. Zum Ende 2013 konnte die Erweiterung des Indikationsspektrums durch Hinzunahme der Uro-Onkologie erfolgreich umgesetzt werden.

Für die Einrichtung Klinik am Park wurde die Belegung im Jahr 2013 ausgebaut. 21.440 Pflegetage konnten mit den Kostenträgern abgerechnet werden, ein Plus von 1.438 Pflegetagen. In Absprache mit dem federführenden Kostenträger der DRV Braunschweig-Hannover verfügt die Einrichtung über insgesamt 60 Betten. Mit Aufgabe der Adaption Ende des Jahres 2011 ist die weitere Nutzung des Gebäudes im Zusammenhang mit KOMBOR in der Planung bzw. bereits in der Umsetzung.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

In der Teutoburger-Wald-Klinik stieg die Belegung von 31.116 Pflēgetagen um 2.281 auf 33.397 Pflēgetage im Jahr 2013. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes zur Verhaltensmedizinischen Orthopädie (VMO) zurückzuführen. Ebenfalls konnten die Zulassungen der TWK zur Berufsgenossenschaftlichen Stationären Weiterbehandlung (BGSW-Verfahren) sowie zur Erweiterter Ambulanten Physiotherapie (EAP) durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung erreicht werden. Zugelassen werden ausschließlich besonders geeignete Rehabilitationszentren, die spezielle personelle, apparative und räumliche Anforderungen erfüllen und zur Übernahme bestimmter Pflichten bereit sein müssen.

Die Reha-Einrichtungen des MZG konnten mit dieser Entwicklung die Belegungsrückgänge stoppen und zu einer Stabilisierung der Belegung beitragen.

Die Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Aspekten und kann von der GuV abweichen.

Ertragslage	2013	2012	Ergebnisveränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	20.518	21.600	-1.082	-5
Bestandsveränderung	-23	8	-31	-385
sonstige betriebliche Erträge	6.739	4.787	1.952	41
	27.234	26.395	839	3
Materialaufwand	-8.069	-7.516	-553	7
Personalaufwand	-15.581	-15.102	-479	3
Abschreibungen	-1.847	-1.784	-63	4
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.212	-3.198	-14	0
	-28.709	-27.600	-1.109	4
Finanzergebnis	-796	-738	-58	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.271	-1.943	-328	17
wesentliche einmalige Erträge	1.658	0	1.658	n. d.
wesentliche einmalige Effekte	1.658	0	1.658	n. d.
Steuern	-11	-13	2	-15
Jahresergebnis	-624	-1.956	1.330	-68



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist für das Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr negativ. Dies ist allerdings nicht auf die Belegung, die gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist, sondern auf die veränderte Zuordnung der Fachschulen im Lippe-Institut zurückzuführen (T€ 1.754 Umsatz weniger). Ab 2013 sind sie der Karl-Hansen-Klinik zugeordnet.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von rd. -2.271 T€ ist um rd. 17 % schlechter als im Vorjahr. Das Jahresergebnis 2013 von -624 T€ ist durch einige außerordentliche Ergebnisbestandteile geprägt und ist daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Auf der Aufwandsseite stiegen die Personalkosten durch die Nachbesetzung aufgrund der guten Belegungssituation um rd. 479 T€. Des Weiteren stieg der Aufwand für Verpflegungsleistungen deutlich um 7,6 %. Neben der Belegungsabhängigkeit ist dies auch in den gestiegenen Lebensmittelkosten begründet. Dagegen blieb der medizinische Bedarf in etwa auf dem Vorjahresstand, die Energiekosten und der Wirtschaftsbedarf stiegen um ca. 4 %.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Die Belegungsentwicklung bis April 2014 scheint diese Annahmen zu bestätigen.

Die Zuordnung der Bilanzpositionen erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Aspekten und kann von der Bilanz abweichen.

Vermögenslage	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€	%	%
Aktiva				
immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	22.654	22.220	62,5	61,7
Finanzanlagevermögen	8.933	9.041	24,7	25,1
langfristiges Vermögen	31.587	31.261	87,2	86,8
Vorräte	39	57	0,1	0,2
Forderungen und andere Aktiva	4.478	4.623	12,4	12,8
liquide Mittel	128	64	0,4	0,2
kurzfristiges Vermögen	4.645	4.744	12,8	13,2
Gesamtvermögen	36.232	36.005	100,0	100,0



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Passiva

Eigenkapital	4.343	4.967	12,0	13,8
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des SV	2.797	2.907	7,7	8,1
langfristige Rückstellungen	2	2	0,0	0,0
Darlehen	16.746	18.041	46,2	50,1
langfristiges Kapital	23.888	25.917	65,9	72,0
Rückstellungen	1.311	2.003	3,6	5,6
Verbindlichkeiten	11.033	8.085	30,5	22,5
kurzfristiges Kapital	12.344	10.088	34,1	28,0
Gesamtkapital	36.232	36.005	100,0	100,0

Die 2012 an die Stadt Bad Lippspringe ausgegebenen Genussrechte wurden aufgrund der langfristigen Laufzeit dem Eigenkapital zugeordnet und erhöhen zusammen mit dem zum Jahresende 2012 neu aufgenommenen Darlehen das langfristige zur Verfügung stehende Kapital. Der Kapitalstruktur entsprechend der Vermögenslage ist zu entnehmen, dass unter Berücksichtigung der aufgrund der Steuerfreiheit grundsätzlich vollständig als Eigenkapital zu betrachtenden Sonderposten für Zuschüsse in das Anlagevermögen die Eigenkapitalquote mit 21,9 % auf akzeptablem Niveau liegt. Problematisch ist aber, dass das Anlagevermögen von 86,8 % der Bilanzsumme nicht vollständig langfristig finanziert ist. Es sind zukünftig Jahresüberschüsse erforderlich, um notwendige Rücklagen zur Herstellung einer ausgewogenen Bilanzstruktur zu schaffen.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Finanzlage/Liquidität

Aufgrund des Cash-Pools ist hinsichtlich der Liquiditätslage die Konzernkapitalflussrechnung relevant. Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2012 im Vergleich zum 31.12.2013):

Kapitalflussrechnung zum Konzernabschluss der MZG Bad Lippspringe GmbH - MZG Westfalen, zum 31.12.2013

	2013 T€	2012 T€
+/- Jahresüberschuss/- fehlbetrag (inkl. Anteile anderer)	235	-2.687
+/- Ab-/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.379	3.504
- Verbrauch Sonderposten für Zuschüsse	-1.080	-1.309
- zahlungsunwirksamer Ertrag at equity bilanzierter Beteiligungen	-21	-16
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.869	-371
-/+ zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-800	-752
+/- zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-132	-214
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-17	-4
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.433	-1.849
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	48	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.069	-2.342
+ Einzahlungen aus Fördermitteln	337	512
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.684	-1.823
+/- Einzahlungen / Auszahlungen Cash-Pool	1.263	-2.423
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Ausgabe von Genussrechten	0	3.000
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-1.522	3.535
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-259	4.112
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	490	440
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	855	415
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.345	855



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

In der Kapitalflussrechnung zeigt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, dass die Sanierungssituation erste Früchte trägt, aber auch noch anhält. Es werden erstmals wieder Liquiditätsüberschüsse erzielt, um diese für Investitionen einsetzen zu können.

Die Investitionstätigkeit hat sich wiederum nur auf dringende Maßnahmen beschränkt; die Finanzierung erfolgte über die in 2012 ausgegebenen Genussrechte bzw. das 2012 aufgenommene Darlehen. Daneben wurden im Bereich der Karl-Hansen-Klinik die pauschalen Fördermittel verwendet. Die Baupauschale wird für zukünftige Maßnahmen angespart.

Die Liquiditätssituation des MZG-Konzerns war auch in 2013 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch aufgrund der engen und zeitlich jederzeit schnell möglichen Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehender Unterstützungsbereitschaft auch durch kurzfristige Maßnahmen die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sicherzustellen. Durch den in 2014 fällig werdenden und bislang rückgestellten Mehrleistungsabschlag in der Karl-Hansen-Klinik wird es in 2015 zu einem Liquiditätsengpass kommen. Diesbezüglich sind wegen der Überbrückung schon erste Vorgespräche mit dem Gesellschafter geführt worden. Ansonsten ist der Konzern auf Basis der aktuellen Planung für die verbliebene geplante Sanierungszeit bis Ende 2015 finanziert.

In 2013 wurden aufgrund der verbesserten Erlössituation im Akut- und Rehabereich keine weiteren Darlehen benötigt. Aus der ungeklärten Abrechnung des Frühreha-Entgeltes bestehen sowohl Forderungen als auch Verbindlichkeiten gegenüber den Kostenträgern, die im vorliegenden Abschluss mit der nötigen kaufmännischen Vorsicht berechnet wurden.

Mit der im Vorjahr erfolgten Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der MZG GmbH durch Genussrechte ist grundsätzlich die positive Unternehmensfortführung der MZG Gruppe insgesamt gesichert.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen eines monatlichen Reporting wird über die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Indikationen der Gesellschaft sowie in Form einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung ausführlich berichtet. Dabei fließen nicht finanzielle Indikatoren wie Pflegetage, Auslastungsgrade der aufgestellten Betten, Verweildauern, Personalaufwendungen je Vollkraft und Berufsgruppe in Ist- und Plan-Darstellungen in die Analyse ein. Danach hat sich der Auslastungsgrad bei den Pflegetagen nach Patienten von rd. 59 % in 2011 auf rd. 74 % verbessert und entsprechend zu einem Anstieg der Umsatzerlöse aus Pflegesatzleistungen geführt. Diese Auslastungssteigerung liegt im Rahmen des Sanierungsplans und zeigt, dass im Bereich der MZG



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

GmbH noch ausreichend Potential vorhanden ist, um mittelfristig ausgeglichene Ergebnisse zu erreichen. Ziel ist eine Auslastungsquote von über 80 %.

Darüber hinaus fließen finanzielle Steuerungsgrößen wie Umsatzrendite je Einrichtung, Personalaufwands- und Instandhaltungsquoten oder Personalaufwand je Pflegetag in die Berichterstattung ein.

Kennzahl	Ist 2013	HR 2013	WP 2014
Personalaufwandsquote	75%	75%	73%
Instandhaltungsquote	6%	6%	5%
Lebensmittel/Catering je BT	13,74	12,7	13,1

Bei der Akquisition von neuen Mitarbeitern hat sich die Einrichtung des Betriebskindergartens in 2010 unverändert bewährt. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und war bis 2013 auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Seitdem ist das Kinderland in einen Pavillon der Stadt im Schulzentrum umgezogen. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Die Rehakliniken sind nach DIN ISO 9001:2008, DEGEMED zertifiziert, daneben werden Patienten und Mitarbeiterzufriedenheit gemessen und ausgewertet.

Zur Erhöhung der Patientenzufriedenheit wurde, beginnend in der MZG GmbH, in einem großen Projekt "Charmeoffensive" ein besonderer Schwerpunkt auf die Patientenzufriedenheit in den Rehakliniken gelegt.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Die wöchentliche Arbeitszeit stieg zum 01.01.2013 auf 37 Stunden und ab 01.01.2015 auf 38,5 Stunden.

Seit 2013 liegt ein Großteil der Patientenakte digitalisiert vor, so dass sich der Archivierungsaufwand verringern wird. In 2014 soll auch die digitalisierte Rechnungsbearbeitung eingeführt werden.

3. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im laufenden Geschäftsjahr 2014 kann grundsätzlich als überplanmäßig bezeichnet werden. Die Belegung liegt in den Monaten Januar bis April



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

2014 sowohl über dem Vorjahr als auch über dem Plan. Zudem wurde einige Pflege-satzverhandlung positiv abgeschlossen. Durch den Verkauf des Kassensitzes zu Beginn 2014 ist das bestehende Risiko im Zusammenhang mit der MZG Therapie GmbH entfallen.

Die MZG Westfalen ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt worden und kann sich nun ab Kindergartenjahr 2014/2015 auch über Fördermittel finanzieren.

4. Chancen- und Risikobericht

Bei der Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Reha-Kliniken ist einerseits aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Rehabedarf auszugehen. Der „Reha Rating Report 2009“ erwartet z.B. einen Anstieg von 6,3 Prozent bis zum Jahr 2020. Andererseits sind die finanziellen Mittel/Budgets durch die Leistungsträger, auch nach der Erhöhung des Rentenversicherungsbudgets um 400 Mio. €, weiterhin begrenzt.

Der derzeitige Reha-Markt ist weiterhin durch einen Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern aufgrund eines bestehenden Überangebotes an Reha-Betten gekennzeichnet. Eine Marktbereinigung findet jedoch kaum statt und äußert sich eher durch niedrige Marktpreise.

Die Anforderungen an die Reha-Einrichtungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen: Die Einführung der DRG's in den Akutkrankenhäusern hat zu weiteren Verweildauerkürzungen geführt, so dass Patienten früher in die Reha-Einrichtung kommen. Dies erhöht vielfach den medizinischen und pflegerischen Betreuungsdarf und schränkt ggf. therapeutische Möglichkeiten ein bzw. macht andere therapeutische Maßnahmen notwendig.

Im Hinblick auf die Liquiditätsentwicklung kommt erschwerend hinzu, dass im Bereich der Karl-Hansen-Klinik die Vertragsparteien bisher zu keiner Budgetvereinbarung gekommen sind. Die Kostenträger sehen die Strukturvoraussetzungen zur Pneumologischen Frühreha als nicht erbracht und somit als nicht vereinbar an. Abgerechnete Leistungen wurden bzw. werden deshalb bisher nur zu einem Teil oder gar nicht bezahlt. Hierbei wird auf eine Klärung durch die oben erwähnte MDK-Prüfung gehofft. Ansonsten wird für die Vereinbarung und Preisfeststellung ein Schiedsstellenentscheid in Erwägung gezogen.

Für das MZG-Westfalen wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Sanierungsplan entwickelt, der von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet werden konnte (siehe Punkt 1 Grundlagen der Gesellschaft).

Dieses Sanierungskonzept beinhaltet den Umbau des Medizinischen Zentrums für Gesundheit von einem „kurorientierten“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenem Akut-Krankenhaus - zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Die besondere Stärke des MZG wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin (KOMBOR) zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Bei Umsetzung dieser Strategie können nach Einschätzung der Geschäftsführung die bestehenden Wachstumschancen im gesamten MZG-Konzern genutzt werden.

Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Indikatoren Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote, aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informationsmöglichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt. Er berät und kontrolliert die Geschäftsführung.

Der vorhandene Investitionsstau in den Kliniken wird in den kommenden Jahren weiter reduziert.

Die Entwicklung des Unternehmens ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe, und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Die Sanierungsplanung bietet jedoch die größten Wachstumschancen für das Unternehmen und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Unternehmens zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung des gesamten Unternehmens führen. Nach den bisher durchgeführten Sanierungen haben die Kliniken der Gesellschaft gegenüber dem Wettbewerb deutlich aufgeholt. Insbesondere aber das Indikationsspektrum ist in den kommenden Wachstumsmärkten der Gesundheitswirtschaft gut positioniert und wird derzeit konzeptionell auf den Stand der Zeit gebracht.

Insgesamt zeigen der Sanierungsplan und die Entwicklung in diesem Jahr, dass ab dem Jahr 2014 im MZG-Konzern und insbesondere im MZG Westfalen wieder nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung können dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

Das Risiko der schlechten Pflegesatzentwicklung konnte in den beiden letzten Jahren in den überwiegenden Bereichen durch Abschlüsse oberhalb der gesetzlichen Veränderungsrate verringert werden. In 2013 wurde dies auch für die Kardiologie und Pneumologie erreicht.

Der MZG-Konzern beschäftigt zwei staatlich anerkannte Hygienefachkräfte, so dass die Empfehlungen des Robert-Koch Institutes erfüllt sind. Dieses Team schult, berät und unterstützt sowohl die Mitarbeiter als auch die Klinikleitung. Die Karl-Hansen-Klinik wurde als erste Klinik im Landkreis für ihr vorbildliches Hygienemanagementverfahren ausgezeichnet.

Die Bedrohung durch die bundesweit bestehende Knappheit an ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal hat sich zum Vorjahr leicht entspannt. Teilweise ist aber weiterhin die Einschaltung von Leasingpersonal erforderlich. Diese Lösung ist jedoch besonders kostenintensiv und auch nur begrenzt verfügbar.

Die Liquiditätsausstattung der MZG GmbH und des MZG-Konzerns ist unverändert angespannt. Entsprechend ist der Fortbestand der MZG GmbH und des MZG Konzerns im Falle von auftretenden Liquiditätsengpässen von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig.

5. Prognosebericht

In der MZG-Westfalen GmbH wird die weitere Entwicklung durch einen positiven Belegungstrend getragen. Gestärkt wird dieser Trend durch die Weiterentwicklung der berufsorientierten Rehabilitationskonzepte und der besseren Vernetzung innerhalb des Konzerns.

Da die in dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt wurden, besteht für 2014 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass trotz hoher Abschreibungsbelastungen aus vergangenen Investitionen ab dem Jahr 2014 wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG-Westfalen

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Das MZG sieht sich aufgrund seiner Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 2. Juni 2014

Achim Schäfer
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen, Bad Lippspringe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

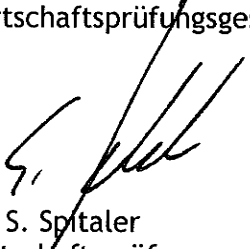
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen, Bad Lippspringe, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der MZG GmbH und des Konzerns durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht unter 4. Chancen- und Risikobericht beschrieben sind. Dort ist ausgeführt, dass die Liquiditätsausstattung der MZG GmbH und des MZG-Konzerns unverändert angespannt ist und im Falle von Liquiditätsengpässen der Fortbestand der MZG GmbH und des MZG-Konzerns von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig ist.

München, den 11. Juni 2014

BDO AWT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



S. Spitaler
Wirtschaftsprüfer



C. Salzberger
Wirtschaftsprüfer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

**Karl-Hansen-Klinik GmbH
Bad Lippspringe**

BILANZ DER KARL-HANSEN-KLINIK GMBH, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2013

A K T I V A		31.12.2013 €	31.12.2012 €	P A S S I V A		31.12.2013 €	31.12.2012 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage			
II. Sachanlagen		181.909,00	189.313,00	III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		4.174.981,00	4.550.483,00	andere Gewinnrücklagen		6.574.290,81	6.399.569,69
2. technische Anlagen und Maschinen		425.269,00	521.709,00	IV. Jahresüberschuss		1.941.210,91	174.721,12
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.916.866,53	4.134.303,52				
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		31.741,82	19.365,82				
III. Finanzanlagen		8.548.858,35	9.225.861,34			9.162.850,18	7.221.639,27
Beteiligungen		800,00	800,00			5.759.893,53	6.393.407,53
B. UMLAUFVERMÖGEN							
I. Vorräte							
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		137.691,97	154.985,66			1.160,00	4.200,00
2. unfertige Leistungen		805.238,11	617.854,69			3.851.024,90	1.538.308,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		942.950,08	772.840,35			3.852.184,90	1.542.508,51
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.666.042,02	3.375.648,28			813.870,90	935.859,88
2. Forderungen an den Gesellschafter		7.282.745,20	4.398.600,89			4.579,39	90,00
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		3.045,60	0,00			665.429,72	1.013.285,33
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		64.928,44	139.156,17			336.161,29	461.499,48
5. sonstige Vermögensgegenstände		74.034,83	21.683,71			805.440,34	664.448,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.090.796,09	7.935.089,05			110.565,54	192.130,72
		1.042.781,80	562.007,10			297.928,33	262.884,45
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		13.076.527,97	9.269.936,50			3.033.975,51	3.530.198,03
		808,80	1.842,50				
		21.808.904,12	18.687.753,34			21.808.904,12	18.687.753,34

		01.01. - 31.12.2013	01.01. - 31.12.2012
		€	€
		GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	
		der Karl-Hansen-Klinik GmbH Bad Lippspringe	
		für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013	
1.	Umsatzerlöse	30.165.314,78	23.950.019,32
2.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	187.403,42	176.737,45
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.548.169,86	2.042.159,80
4.	Materialeinzelvermögen:		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.264.679,97	2.952.519,51
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.517.198,89	3.393.426,50
5.	Personalaufwand:		
a)	Löhne und Gehälter	12.589.571,05	10.858.630,75
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.945.514,52	2.607.103,23
	• davon für Altersversorgung: € 706.923,48 (Vj. € 761.769,21)	15.535.085,57	13.465.733,98
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.617.576,42	1.640.994,42
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.980.933,44	4.539.984,94
Zwischenergebnis		1.985.413,77	176.257,22
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	52,00	44,00
	• davon aus verbundenen Unternehmen: € 52,00 (Vj. € 44,00)		
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.696,93	81.500,81
	• davon aus verbundenen Unternehmen: € 57.544,13 (Vj. € 81.500,81)		
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.586,63	78.217,25
	• davon aus verbundenen Unternehmen/ gegenüber Gesellschaftern: € 48.328,69 (Vj. € 19.174,69)		
	• davon aus Aufzinsung: € 11.050,95 (Vj. € 13.686,33)		
Finanzergebnis		- 40.837,70	3.327,56
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.944.576,07	179.584,78
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.283,16	4.423,66
13.	sonstige Steuern	1.082,00	440,00
14.	Jahresüberschuss	1.941.210,91	174.721,12

Lagebericht
der Karl-Hansen-Klinik GmbH
Bad Lippspringe
für das Geschäftsjahr 2013

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Karl-Hansen-Klinik GmbH ist Trägerin der Karl-Hansen-Klinik. Nach dem Feststellungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 01.06.2011 weist die Klinik gemäß Krankenhausplan NRW insgesamt 208 Betten, davon 68 Betten für HNO-Heilkunde und 140 Betten für Innere Medizin (davon 50 Betten für allgemeine Innere Medizin und 90 Betten für Pneumologie) aus. Als besondere Leistungsangebote werden gemäß dem o. g. Feststellungsbescheid innerhalb der Gesamtbettenzahl sechs Betten Intensivpflege sowie 41 Infektionsbetten ausgewiesen. Darüber hinaus verfügt die Karl-Hansen-Klinik innerhalb der Gesamtbettenzahl über einen palliativ-medizinischen Bereich mit 10 Betten.

Als nicht bettenführende Abteilung wird die Fachabteilung Anästhesie aufgeführt.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH (MZG).

Aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Verflechtungen der einzelnen Konzerngesellschaften ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Ziel des MZG-Konzerns ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Die Einrichtungen und Konzepte wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt und die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt. Der MZG-Konzern bietet seinen Kunden innovative und individuelle Versorgung aus einer Hand und wird damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.

Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstums-Strategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin
- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)
- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region

Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die notwendigen Entscheidungen für die genaue Ausgestaltung der zukünftigen Unternehmensstrukturen und die Besetzung der Zentrumsleitungen wurden zwischenzeitlich getroffen. Die Umsetzung der zukünftigen Unternehmensstrategie erfolgt im Rahmen der Sanierungsplanung und verläuft überwiegend plangemäß.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Karl-Hansen-Klinik haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verbessert. Die steigenden Kosten sowohl im Personal- als auch im Sachkostenbereich sowie die Anlaufkosten der neuen Konzepte konnten durch die Budgetsteigerungsrate nicht aufgefangen werden. Angesichts der Nöte der Krankenhäuser fanden sich im Februar rund 1.000 Geschäftsführer und Führungskräfte aus den Kliniken zu einem Krankenhausgipfel in Berlin zusammen. Sie schilderten der Politik die kritische Lage der Krankenhäuser in Deutschland. Der Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Alfred Dänzer, forderte dringende finanzielle Hilfe für die Kliniken noch im ersten Halbjahr 2013: „Die Lage der Krankenhäuser spitzt sich zunehmend zu einem Problem von nationaler Tragweite zu. Die Kliniken können flächendeckend nicht mehr den Kostenanstieg und die Tariflohnsteigerungen aus den gesetzlich gedeckelten Versorgungspreisen bezahlen.“ Auch das MZG hat sich an der bundesweiten DKG-Aktion „Wir alle sind das Krankenhaus“ beteiligt.

Für die Weiterentwicklung der Klinik wurde ein Zielplanungsprozess angestoßen, der die teilweise erheblichen räumlichen und strukturellen Probleme des Hauses schrittweise beseitigen bzw. minimieren soll. Es wird erwartet, dass mit deren Umsetzung bedeutende Wirtschaftlichkeitsreserven realisiert werden können. Die Stellung als spezialisiertes Akut-Krankenhaus wird weiter ausgebaut. Mit der weiteren Einbindung in die Kompetenzen des MZG (z.B. im Rahmen des Zentrums für Pneumologie) sollen die weiteren Stärken durch z.B. ein Zentrum HNO ausgebaut werden.

Die Bundesregierung hat im Verlaufe des Jahres 2013 die Notlage der deutschen Krankenhäuser erkannt und hat die Basisfallwerte ab August um einen Versorgungszuschlag erhöht. Damit reagierte man auf die deutlich gestiegenen Personalkosten, die zumeist über dem Steigerungsfaktor der Budgets gelegen haben (Orientierungswert). Daneben sind für die meisten Kliniken aufgrund des Fachkräftemangels die Ausgaben für Honorarärzte deutlich gestiegen. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf den Bereich Hygiene gelegt, auch hier gibt es einen weiteren Zuschlag, der aber in 2013 noch nicht verhandelt wurde.

Das Einzugsgebiet der Klinik umfasst die Region Ostwestfalen-Lippe. Im näheren räumlichen Umfeld von Bad Lippspringe stellen die Krankenhäuser in Paderborn die größten Wettbewerber dar. In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde befinden sich die räumlich nächsten akutmedizinischen, stationären Versorgungseinheiten in Detmold,

Bielefeld und Kassel. Vor diesem Hintergrund ist es der Karl-Hansen-Klinik GmbH bisher gelungen, in der raumnahen Versorgung Bad Lippspringe, Schlangen und den unmittelbaren Einzugsgebieten ihre Kompetenz in den vorgehaltenen Indikationen als Akutkrankenhaus zu erhalten und durch spezialisierte Leistungsangebote wie z. B. der Weaningstation und der Schmerztherapie sogar weiter auszubauen. Seit dem letzten Quartal 2012 hat man zudem erfolgreich eine Konzeption für die pneumologische Frührehabilitation von beatmeten Patienten eingeführt. Hierbei kann im Sinne der Zentrumsbildung auf die hohe Fachkompetenz der im Konzern vorhandenen Akut- und Rehabilitationsmedizin zurückgegriffen werden. Die Nachfrage nach diesen Leistungen hat die Erwartungen deutlich übererfüllt. Seit Anfang 2014 ist dieser Bereich auch zertifiziert.

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 8.805 Fälle gem. E1, E3.1 und E3.3 der Entgeltaufstellung und Budgetberechnung (AEB) nach KHEntgG abgerechnet. Das sind rd. 1 % weniger als im vergangenen Jahr. Bei den E3.1-Fällen handelt es sich um 44 Fälle, die krankenhauses individuell verhandelte Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG beinhalten und zwar für behandlungsaufwendige Tuberkulosefälle mit mehr als 14 Behandlungstagen. Neu sind die E3.3 Entgelte, tagesbezogenes Entgelt ebenfalls nach § 6 Abs. 1 KHEntgG. In der Karl-Hansen-Klinik sind hier erstmals für 133 Patienten Entgelte der Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane (E41Z) abgerechnet.

Bei der im November 2013 geführten Budgetverhandlung konnte mit den Kostenträgern kein Konsens erzielt werden. Knackpunkte waren hierbei das E3.3 Entgelt und die Leistungsmenge E1. Die Leistungsmenge E1 hat sich mittlerweile durch die Ist-Zahlen bestätigt.

Im Bereich der E3.3-Entgelte ist die kalkulierte Leistungsmenge für das Entgelt E41Z trotz schwieriger externer Einflüsse fast erreicht worden. Davon unabhängig wurde die Erfüllung der gesetzlich geforderten Strukturvoraussetzungen in einem neutralen Zertifizierungsverfahren vom TÜV-Rheinland geprüft und bestätigt. Auf Forderung der Krankenkassen soll die Erfüllung zusätzlich noch im Rahmen einer MDK-Strukturprüfung begutachtet werden. Es ist wahrscheinlich, dass auch der MDK in seinem Audit zu keinem anderen Ergebnis kommen kann und die Strukturvoraussetzungen anerkennen wird. Damit kann einer Vereinbarungsfähigkeit der erbrachten Leistungsmenge mit dem geltend gemachten Preis nichts mehr im Wege stehen. Im Abschluss sind die Erlöse wegen des fehlenden Verhandlungsergebnisses mit der nötigen Vorsicht berücksichtigt worden.

Trotzdem konnten die Umsatzerlöse der Gesellschaft insgesamt um rd. 25,3 % auf rd. 30.165 T€ gesteigert werden. Diese Steigerung ist auch in der Zuordnung der Fachschulen zur Karl-Hansen-Klinik begründet. Bislang wurden diese Erlöse (T€ 1.754) bei der Konzernmutter, der MZG-Westfalen, berücksichtigt.

Die Leistungssteigerungen und insbesondere auch der Aufbau des Konzeptes für die Frührehabilitation hatten korrespondierend auch einen Anstieg bei den Personalein-

satzmengen und –kosten zur Folge. Die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gab es beim ärztlichen Dienst mit +535 TEUR und im pflegerischen Bereich mit 735 TEUR. Dagegen konnte der Aufwand für Leasingpersonal im Bereich der Materialaufwendungen (bezogenen Leistungen) im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr halbiert werden.

Aufgrund der insgesamt sehr positiven Entwicklung auf der Leistungsseite ist das Ergebnis der Geschäftsentwicklung im Jahr 2013 trotz der vorzufinanzierenden Leistungsmehrung positiv. Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft weiterhin wächst und 2014 einen Jahresüberschuss über 2 Mio. € erwirtschaftet.

Ertragslage	2013 T€	2012 T€	Ergebnisveränderung	
			T€	%
Umsatzerlöse	30.165	23.950	6.215	25,9
Bestandsveränderung	187	177	10	5,6
sonstige betriebliche Erträge	1.548	2.042	-494	-24,2
	31.900	26.169	5.731	21,9
Materialaufwand	-7.781	-6.346	-1.435	22,6
Personalaufwand	-15.535	-13.466	-2.069	15,4
Abschreibungen	-1.618	-1.641	23	-1,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.981	-4.540	-441	9,7
	-29.915	-25.993	-3.922	15,1
Finanzergebnis	-41	3	-44	-1461,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.944	179	1.764	986,0
Steuern	-3	-5	2	-40,0
Jahresergebnis	1.941	174	1.766	1015,5

Die bessere Belegung (gemessen an CM Punkten) ist in den gestiegenen Umsatzerlösen erkennbar, dagegen stehen die dafür benötigten, höheren Aufwendungen für Personal und medizinischen Bedarf. Trotz des gestiegenen Instandhaltungsaufwandes ist weiterhin ein hoher Sanierungsbedarf zu verzeichnen.

Vermögenslage	31.12.2013 T€	31.12.2012 T€	31.12.2013 %	31.12.2012 %
Aktiva				
immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	8.731	9.415	40,0	50,4
Finanzanlagevermögen	1	1	0,0	0,0
langfristiges Vermögens	8.732	9.416	40,0	50,4
Vorräte	943	773	4,3	4,1
Forderungen und andere Aktiva	11.091	7.937	50,9	42,5
liquide Mittel	1.042	562	4,8	3,0
kurzfristiges Vermögen	13.076	9.272	60,0	49,6
Gesamtvermögen	21.808	18.688	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	9.163	7.222	42,0	38,6
Sonderposten	5.760	6.393	26,4	34,2
Darlehen	814	936	3,7	5,0
langfristiges Kapital	15.737	14.551	72,1	77,9
Rückstellungen	3.852	1.543	17,7	8,3
Verbindlichkeiten	2.219	2.594	10,2	13,9
kurzfristiges Kapital	6.071	4.137	27,9	22,1
Gesamtkapital	21.808	18.688	100,0	100,0

Die noch nicht bezahlten Rechnungen für das E3.3 Entgelt der pneumologischer Frühreha erhöhen die Forderungen, ebenso wie die Ansprüche aus dem MZG-übergreifenden Cash-Managements. Auf die Forderungen an die Gesellschafterin (6.710 T€) kann derzeit aufgrund von deren Sanierungssituation temporär nicht zugegriffen werden. Die Darlehensaufnahme ist daher im Kontext der Finanzierung des MZG-Konzerns insgesamt zu sehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt weitgehend durch Eigenkapital und Sonderposten, wobei die Sonderposten annähernd wie Eigenkapital betrachtet werden können. Durch das positive Jahresergebnis 2013 konnte die Eigenkapitalquote auf 42,9 % (Vj. 38,6 %) gesteigert werden. Einschließlich der Sonderposten liegt die Quote bei 68,9 % (Vj. 72,8 %). Aufgrund der guten Leistungszahlen und dem daraus u.a. resultierenden Mehrleistungsabschlag steigen allerdings auch die Verbindlichkeiten nach KHEntgG.

Das Anlagevermögen von 39,5 % der Bilanzsumme ist vollständig langfristig finanziert.

Finanzlage/Liquidität

Aufgrund des Cash-Pools ist hinsichtlich der Liquiditätslage die Konzernkapitalflussrechnung relevant. Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2012 im Vergleich zum 31.12.2013):

Kapitalflussrechnung zum Konzernabschluss der MZG Bad Lippspringe GmbH - MZG Westfalen, zum 31.12.2013

	2013 T€	2012 T€
+/- Jahresüberschuss/- fehlbetrag (inkl. Anteile anderer)	235	-2.687
+/- Ab-/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.379	3.504
- Verbrauch Sonderposten für Zuschüsse	-1.080	-1.309
- zahlungsunwirksamer Ertrag at equity bilanzierter Beteiligungen	-21	-16
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.869	-371
-/+ zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-800	-752
+/- zahlungswirksame Zunahmen / Abnahmen der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-132	-214
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-17	-4
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.433	-1.849
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	48	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.069	-2.342
+ Einzahlungen aus Fördermitteln	337	512
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.684	-1.823
+/- Einzahlungen / Auszahlungen Cash-Pool	1.263	-2.423
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Ausgabe von Genussrechten	0	3.000
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-1.522	3.535
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-259	4.112
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	490	440
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	855	415
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.345	855

In der Kapitalflussrechnung zeigt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, dass die Sanierungssituation erste Früchte trägt, aber auch noch anhält. Es werden erstmals wieder Liquiditätsüberschüsse erzielt, um diese für Investitionen einsetzen zu können.

Die Investitionstätigkeit hat sich wiederum nur auf dringende Maßnahmen beschränkt; die Finanzierung erfolgte über die 2012 ausgegebenen Genussrechte bzw. das 2012 aufgenommene Darlehen. Daneben wurden im Bereich der Karl-Hansen-Klinik die pauschalen Fördermittel verwendet. Die Baupauschale wird für zukünftige Maßnahmen angespart.

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns war auch in 2013 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch aufgrund der engen und zeitlich jederzeit schnell möglichen Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehender Unterstützungsbereitschaft auch durch kurzfristige Maßnahmen die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sicherzustellen. Durch den in 2014 fällig werdenden und bislang rückgestellten Mehrleistungsabschlag in der Karl-Hansen-Klinik wird es in 2015 zu einem Liquiditätsengpass kommen. Diesbezüglich sind wegen der Überbrückung schon erste Vorgespräche mit dem Gesellschafter geführt worden. Ansonsten ist der Konzern auf Basis der aktuellen Planung für die verbliebene geplante Sanierungszeit bis Ende 2015 finanziert.

In 2013 wurden aufgrund der verbesserten Erlössituation im Akut- und Rehabereich keine weiteren Darlehen benötigt. Aus der ungeklärten Abrechnung des Frühreha-Entgeltes bestehen sowohl Forderungen als auch Verbindlichkeiten gegenüber den Kostenträgern, die im vorliegenden Abschluss mit der nötigen kaufmännischen Vorsicht berechnet wurden.

Mit der im Vorjahr erfolgten Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der Muttergesellschaft durch Genussrechte ist auch grundsätzlich die positive Unternehmensfortführung der KHK GmbH im Verbund mit der MZG GmbH gesichert.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens wird eine Deckungsbeitragsrechnung verwendet. Daneben werden unterschiedliche Kennzahlen zur Belegung, Verweildauer, Rendite oder die Personalaufwandsquote jeweils pro Fachabteilung monatlich dargestellt.

Akutbereich	2013	HR 2014	WP 2014
Pflegetage	54.872	55.473	55.509
Vollkräfte	304,09	316,09	315,55
Personalaufwandsquote	55%	55%	55%

Aufgrund der zusätzlichen Einstellungen besonders im ärztlichen und pflegerischen Dienst ist das Unternehmen beginnend ab 2011 in Vorleistung gegangen. Dies ist auch über die Personalaufwandsquote dokumentiert. Diese Vorleistung zahlt sich

nun seit 2012 durch eine höhere Belegung aus. Durch den Mehrleistungsabschlag wird die Leistungserhöhung erst ab 2015 voll ergebniswirksam. Dadurch wird auch das Ziel erreicht die Personalaufwandsquote, die im Moment im Fremdvergleich zu hoch ist, dauerhaft zu verringern.

Die Karl-Hansen-Klinik (Akutklinik) ist nach DIN 350 9001:2008 zertifiziert. Im Rahmen dieser Zertifizierung steht die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit in einem besonderen Fokus. Beginnend in der MZG-GmbH wurde daher in einem großen Projekt „Charmeoffensive“ ein besonderer Schwerpunkt auf die Patientenzufriedenheit in den Reha-Kliniken gelegt. In der Karl-Hansen-Klinik GmbH wurde im Rahmen des Projektes „Case-Management“ auch die Patientenzufriedenheit als Parameter für die Erfolgsmessung des Projektes definiert.

Bei der Akquisition von neuen Mitarbeitern hat sich die Einrichtung des Betriebskindergartens in 2010 unverändert bewährt. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und war bis 2013 auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Seitdem ist das Kinderland in einen Pavillon der Stadt im Schulzentrum umgezogen. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Die wöchentliche Arbeitszeit stieg zum 01.01.2013 auf 37 Stunden und ab 01.01.2015 auf 38,5 Stunden.

3. Nachtragsbericht

Der Geschäftsverlauf im laufenden Geschäftsjahr 2014 kann grundsätzlich als überplanmäßig bezeichnet werden. Dies ist insbesondere erstaunlich, da die Leistungssteigerung im Vorjahr schon außerordentlich war.

Die noch im Jahr 2012 vorhandene hohe Anzahl an Honorarärzten konnte bis 2014 komplett zurückgeführt werden.

Insbesondere die Entwicklung des Bereiches der pneumologischen Frührehabilitation liegt inzwischen deutlich über den Erwartungen. Auch die neue Abteilung Schmerzmedizin ist erfolgreich ins Jahr gestartet.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Karl-Hansen-Klinik haben sich durch den Ausbau der Schlaflabor- und Weaning-Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr verbessert, obwohl generell gesagt werden kann, dass die Budgetsteigerungsrate 2014 in Höhe von 2,81 % nicht annähernd als ausreichend betrachtet werden kann, um die deutlich steigenden Kosten im Personal- und Sachkostenbereich, besonders bei den Energiekosten und den Versicherungsbeiträgen, zu kompensieren.

Erschwerend kommt im Jahr 2013 hinzu, dass die Vertragsparteien bisher zu keiner Budgetvereinbarung gekommen sind. Die Kostenträger sehen die Strukturvoraussetzungen zur Pneumologischen Frühreha als nicht erbracht und somit als nicht vereinbar an. Abgerechnete Leistungen wurden bzw. werden deshalb bisher nur zu einem Teil oder gar nicht bezahlt. Hierbei wird auf eine Klärung durch die oben erwähnte MDK-Prüfung gehofft. Ansonsten wird für die Vereinbarung und Preisfeststellung ein Schiedsstellenentscheid in Erwägung gezogen.

Für das MZG-Westfalen wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Sanierungsplan entwickelt, der von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet werden konnte (siehe Punkt 1 Grundlagen der Gesellschaft).

Dieses Sanierungskonzept beinhaltet den Umbau des Medizinischen Zentrums für Gesundheit von einem „kurorientierten“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenem Akut-Krankenhaus zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet. Die besondere Stärke des MZG wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin (KOMBOR) zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Im Bereich der Pneumologie und der HNO-Medizin bestehen teilweise regionale Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens. Die Karl-Hansen-Klinik wird diese attraktiven und hoch spezialisierten Leistungen ausbauen und konzernübergreifend vernetzen. Daneben wird es die bereits oben angesprochene Rolle als Nischenanbieter für die wohnraumnahe Versorgung in Bad Lippspringe, Schlangen und der unmittelbaren Region als regionales internistisches Krankenhaus mit hoher Kompetenz ausbauen.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen einerseits in den unzureichenden Refinanzierungsmöglichkeiten über die Abrechnung der DRG und andererseits in den unausweichlichen Kostensteigerungen im Personal- wie auch Sachkostenbereich begründet.

Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Fachabteilungen, Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informati-

onsmöglichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt und berät die Geschäftsführung.

Im Bereich der Krankenhaushygiene hat die Karl-Hansen-Klinik als erstes Krankenhaus im Bereich Paderborn das begehrte MRSA-Siegel für eine vorbildlich organisierte präventive und akute Arbeit erhalten. Der MZG-Konzern beschäftigt zwei staatlich anerkannte Hygienefachkräfte, so dass die Empfehlungen des Robert-Koch Institutes erfüllt sind. Dieses Team schult, berät und unterstützt sowohl die Mitarbeiter als auch die Klinikleitung.

Seit Jahren wird zur Bettendichte berichtet, dass in Deutschland im internationalen Vergleich zu viele Akutkrankenhäuser vorhanden seien. Die Politik wird daher möglicherweise einen weiteren Bettenabbau betreiben, z. B. durch Stärkung der ambulanten Versorgung. Durch das aktuelle Planfestsetzungsverfahren in NRW besteht nach den ersten Verhandlungsrunden diesbezüglich keine Befürchtungen für die Karl-Hansen-Klinik, da sich der Bettenabbau eher auf andere Region in NRW erstreckt. Zudem vermindert sich dieses Risiko derzeit aufgrund der zunehmend besseren Auslastung der Karl-Hansen-Klinik. Daneben werden vermehrt ambulanten Leistungen wie z.B. im Schlaflabor angeboten bzw. werden die Räumlichkeiten anderen Operateuren vermietet.

Die Bedrohung durch die Verknappung an ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal hat sich gegenüber den Vorjahren leicht entspannt, so dass nicht mehr auf Leasingpersonal zurückgegriffen werden musste. Hilfreich war dabei auch die Gewinnung und Qualifizierung von spanischen Pflegekräften.

Die Liquiditätsausstattung der MZG GmbH und des MZG-Konzerns und damit auch der KHK GmbH ist unverändert angespannt. Entsprechend ist der Fortbestand der KHK GmbH und des MZG Konzerns im Falle von auftretenden Liquiditätsengpässen von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig.

5. Prognosebericht

Die für den Konzern erstellte Sanierungsplanung bietet die größten Wachstumschancen für den MZG-Konzern und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Konzerns zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung der Gruppe führen.

Insgesamt zeigen der Sanierungsplan und die zwischenzeitlich eingetretene Entwicklung, dass ab dem Jahr 2014 im MZG-Konzern wieder in allen Geschäftsbereichen und Einrichtungen nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Im Reha-Bereich hat insbesondere die in den letzten Monaten 2011 erfolgte chefärztliche Neubesetzung der vier unterdurchschnittlich belegten Indikationen (Orthopädie, Psychosomatik, Sucht und Kardiologie) zu einer weiteren Erholung der Belegung geführt. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation, die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversiche-

rung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung sowie erfolgreiche Vergütungssatzverhandlungen werden dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.

In der Karl-Hansen-Klinik GmbH wird die weitere Entwicklung durch einen langfristig positiven Belegungstrend getragen. Gestärkt wird dieser Trend durch den Aufbau der Frührehabilitation für beatmete Patienten und der Schmerzabteilung, sowie durch die Etablierung des Case Managements als strategisches Projekt.

Zwischenzeitlich zeigt die eingetretene Entwicklung, dass für das Jahr 2014 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose besteht. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass trotz hoher Abschreibungsbelastungen aus vergangenen Investitionen ab dem Jahr 2014 auch operativ wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann. Die Karl-Hansen-Klinik in ihrer Integration (insbesondere durch das Cash-Pooling) in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken grundsätzlich analog betroffen.

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die KHK sieht sich aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 2. Juni 2014

Achim Schäfer
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, der zugleich der Jahresabschluss des Krankenhauses ist - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Karl-Hansen-Klinik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Lippspringe, der zugleich die Lage des Krankenhauses darstellt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 30 KHGG NRW wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auf die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 30 KHGG NRW abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 30 KHGG NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 30 KHGG NRW ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Karl-Hansen-Klinik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Lippspringe, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Krankenhauses. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Krankenhauses und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Karl-Hansen-Klinik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Lippspringe, wesentlich vom Konzern der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH -MZG-Westfalen insgesamt beeinflusst wird, da wesentliche Forderungen an die MZG GmbH aktiviert sind. Der Fortbestand des Konzerns und der KHK GmbH ist durch Risiken bedroht, wie sie im Lagebericht unter 4. Chancen und Risiken beschrieben sind. Dort ist ausgeführt, dass die Liquiditätsausstattung des MZG-Konzerns und der KHK GmbH unverändert angespannt ist und im Falle von Liquiditätsengpässen der Fortbestand des MZG-Konzerns und der KHK GmbH von der unveränderten finanziellen Unterstützung durch den Gesellschafter der MZG GmbH, der Stadt Bad Lippspringe abhängig ist.

München, den 11. Juni 2014

BDO AWT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


S. Spitaler
Wirtschaftsprüfer


C. Salzberger
Wirtschaftsprüfer

Landesgartenschau
Bad Lippspringe 2017



Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH

Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	01.01.2013 - 31.12.2013		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		200,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		87.986,03	55.826,65
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	35.428,61		31.379,98
b) Soziale Abgaben	<u>3.478,80</u>		3.510,48
		38.907,41	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.431,21	2.311,80
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		39.560,30	18.756,38
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		727,07	132,48
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		14,18	0,49
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0,00
9. Jahresergebnis		0,00	0,00

Lagebericht der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

A. Grundsätzliches

Am 01.06.2011 erhielt die Stadt Bad Lippspringe den Zuschlag vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2017.

Am 13.01.2012 wurde die „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ gegründet. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 27.04.2012. Gesellschafter sind die Stadt Bad Lippspringe (66,7%) und die Landearbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege Nordrhein-Westfalen e.V., kurz LAGL e.V. (33,3%). Vom Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30.000,00 € übernehmen somit die Stadt Bad Lippspringe 20.000,00 € und die LAGL e.V. 10.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abgabenordnung. Sie ist selbstlos und uneigennützig tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Durchführung der Landesgartenschau verwirklicht.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Jahr 2012 wurde die Vermessung des Landesgartenschauengeländes durchgeführt. Ebenfalls begann im Jahr 2012 die artenschutzrechtliche Vorprüfung, die im Sommer 2013 abgeschlossen wurde.

Die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs zur Gestaltung des Landesgartenschauengeländes erfolgte im April 2013. Im November 2013 übernahm eine 13-köpfige Jury die Prämierung der Gewinner und vergab die Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000,00 €

Der 1. Preis wurde einstimmig an das Büro Sinai, Berlin, vergeben. Alle im Wettbewerb eingereichten Entwürfe wurden im November und Dezember für interessierte Bürgerinnen und Bürger in einem Ladenlokal in der Innenstadt ausgestellt.

Im anschließend fortgeführten Vergabeverfahren, in dem die ersten 4 Preisträger zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, ging nur ein Angebot von Büro Sinai aus Berlin ein, welches den Auftrag erhielt.

Im Februar 2014 begannen die umfangreichen Arbeiten im Kurwald zur Umgestaltung für die Landesgartenschau.

Im April fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in der das Büro Sinai die Planungen für die Landesgartenschau vorstellte und erläuterte.

Im Jahr 2014 wird die Objektplanung samt aller flankierenden Maßnahmen durchgeführt.

Im Oktober 2012 erfolgte die Ausschreibung für die Entwicklung eines Corporate Designs der Landesgartenschau GmbH incl. eines Logos. Nach einer öffentlichen Präsentation der Entwürfe wählte im Januar 2013 eine 14-köpfige Jury das Logo für die Corporate Identity der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 aus.

Um in der breiten Öffentlichkeit auch über Bad Lippspringe hinaus bekannt zu werden, trat die Gesellschaft auch im Jahr 2013 auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen auf. Darüber hinaus bietet Herr Geschäftsführer Gruber in regelmäßigen Abständen kostenlose Führungen durch das zukünftige LGS-Gelände für Interessierte an.

Es fanden im Geschäftsjahr 2013 insgesamt zwei Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Die Gesellschafterversammlung tagte ebenfalls zwei Mal. Fachbeiratssitzungen fanden im Jahr 2013 nicht statt. Der Fachbeirat „Planen, Bauen, Finanzen“ konstituierte sich im Mai 2014.

Im Dezember 2013 stimmte der Aufsichtsrat der Erbringung von Dienstleistungen durch die Zentrale Vergabestelle und des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Paderborn für die Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH zu. Damit schloss sich die Gesellschaft der bestehenden interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Lippspringe und der Stadt Paderborn an. Vor dem Hintergrund des Umfangs größerer Baumaßnahmen im Rahmen der Landesgartenschau ist es sinnvoll, in diesem Bereich die Kompetenz der Paderborner Stadtverwaltung in Anspruch zu nehmen.

C. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Land fördert die Investitionen im Landesgartenschau Gelände mit einem Maximalbetrag in Höhe von 5 Mio. €. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft nach jetzigem Planungsstand in den kommenden Jahren städtische Zuschüsse zu Investitionen in Höhe von insgesamt ca. 3,5 Mio. € in Form von jährlichen Teilzahlungen. Die Stadt Bad Lippspringe ist verpflichtet, im Rahmen ihrer haushaltsrechtlichen Möglichkeiten Jahresfehlbeträge im Durchführungshaushalt der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH abzudecken. Die Weiterleitung von städtischen Haushaltsmitteln wurde vertraglich zwischen der Stadt Bad Lippspringe und der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH vereinbart.

Die Ausgaben für Investitionen und Aufwendungen im Jahr 2013 wurden gedeckt durch Zuschüsse der Stadt Bad Lippspringe und Fördermittel des Landes NRW. Der Bewilligungsbescheid wurde im November durch die Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl überreicht.

Erste Gespräche mit möglichen Sponsoren haben stattgefunden. Es gibt derzeit eine feste Zusage über ein Sponsoring in Höhe von 100.000 €, jedoch gibt es zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine vertraglichen Bindungen.

Die Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

Die LGS GmbH wurde nach entsprechendem Beschluss des Aufsichtsrates der Gesellschaft und des Rates der Stadt Bad Lippspringe in den Liquiditätsverbund des Konzerns Stadt Bad Lippspringe eingebunden. Die Stadt Bad Lippspringe führt bereits seit 2007 mit ihren Tochter-Unternehmen und dem Eigenbetrieb Abwasserwerk ein Cash-Pooling-System durch. Dieses wurde eingeführt, um die Liquiditätsströme innerhalb des Konzerns Stadt zu optimieren und dadurch günstige Zinskonditionen für die Geldanlage bzw. Geldaufnahme zu erzielen. Die Vermögens- und Eigentumsverhältnisse (Eigentum an Bankguthaben) werden durch das gemeinsame Cash-Pooling nicht berührt.

Kredite wurden im Wirtschaftsjahr 2013 nicht aufgenommen, damit ist die Gesellschaft frei von Bankschulden.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 wurde am 28.11.2012 in der Sitzung des Aufsichtsrates beraten und im Anschluss daran einstimmig von der Gesellschafterversammlung beschlossen. Der Wirtschaftsplan wurde im Vorfeld

mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die benötigten Haushaltsmittel der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH sind im städtischen Haushalt berücksichtigt, so dass auch die künftig benötigten Mittel im vorgegebenen Rahmen zur Verfügung stehen.

D. Personal

Die beiden Gesellschafter stellen jeweils einen Geschäftsführer. Der Geschäftsführung sind ein technischer Prokurist sowie eine kaufmännische Prokuristin beigelegt. Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahr 2013 drei Mitarbeiter exklusive der beiden Geschäftsführer. Anfang 2014 wurde eine weitere Mitarbeiterin eingestellt.

Die Mitarbeiterzahl wird im Laufe der Zeit bis zur Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2017 sukzessive nach Bedarf erhöht.

E. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Während die Daueranlagen komplett durch Zuschüsse der Stadt und des Landes gedeckt sind, werden die Ausgaben für die temporäre Ausstellung und den laufenden Betrieb neben dem Zuschuss der Stadt zu einem Großteil durch Eintrittsgelder, Sponsoring, Konzessionen und Pachteinnahmen finanziert. Insoweit kommt vor allem dem Jahr 2017 eine entscheidende Bedeutung bei der Einnahmeerzielung zu.

Die Ansätze im Wirtschaftsplan basieren auf Kalkulationen und Annahmen der Machbarkeitsstudie sowie den Erfahrungen und Ergebnissen vorheriger Landesgartenschauen. Sie werden entsprechend des Planungs- und Baufortschritts jährlich angepasst.

Über den gesamten Zeitraum betrachtet wird unter Berücksichtigung der geplanten städtischen Zuschüsse und der vertraglichen Verpflichtung der Stadt zum Ausgleich eines Fehlbetrags mit einem insgesamt ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Besondere Chancen und Risiken bezüglich der zukünftigen Geschäftstätigkeit werden nicht gesehen.

F. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Derartige Vorgänge sind nicht eingetreten.

G. Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Mitglieder Gesellschafterversammlung

Andreas Bee	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, Bürgermeister
Erika Josephs	Stellvertretende Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters und Kämmerin
Manfred Lorenz	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der LAGL NW e.V. und Vorsitzender des Verwaltungsrates der LAGL NW GmbH

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern. Hiervon entsendet die Stadt Bad Lippspringe sechs Mitglieder, die LAGL NW e. V. drei Mitglieder.

Dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW, dem Landesbetrieb Wald und Holz, dem Kreis Paderborn, dem MZG Bad Lippspringe, der Bezirksregierung Detmold, dem Förderverein Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 e. V. sowie für die jeweilige Dauer einer kommunalen Wahlperiode einem Mitglied einer nicht im Aufsichtsrat vertretenen Fraktion des Rates der Stadt Bad Lippspringe steht das Recht zu, einen ständigen Vertreter als Gast mit beratender Stimme in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Stimmberechtigte Aufsichtsratsmitglieder 2013:

Andreas Bee	Vorsitzender des Aufsichtsrats, Bürgermeister
Martin Schulte	Stellvertr. Bürgermeister, Ratsmitglied (CDU)
Bernhard Göke	Ratsmitglied (FWG), Kommunalbeamter
Siegfried Rohn	Sachkundiger Bürger (SPD), Rentner
Hans-Jürgen Schaefer	Ratsmitglied (FDP), Konrektor
Herbert Fehmer	Sachkundiger Bürger (Bündnis 90/Die Grünen), Rentner
Manfred Lorenz	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der LAGL NW e.V. und Vorsitzender des Verwaltungsrates der LAGL NW GmbH
Hubert Mersch	Geschäftsführer des Landesverbands der Gartenbau-vereine NRW e.V.
Jürgen Winkelmann	Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau Westfalen- Lippe e.V.

Beratende Mitglieder des Aufsichtsrates 2013:

Dieter Bursch	Ratsmitglied (LGAG), Rentner
Martin Hannen	Ministerialrat Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Land wirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
Brigitte Bremer	Regierungsdirektorin Bezirksregierung Detmold
Manfred Müller	Landrat des Kreises Paderborn
Achim Schäfer	Geschäftsführer MZG GmbH
Ernst-Heinrich Über (bis 31.8.2013)	Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Leitung Regionalforstamt Hochstift
Roland Schockemöhle (ab 1.9.2013)	Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Leitung Regionalforstamt Hochstift
Bernd Nübel	Vorsitzender des Fördervereins Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 e. V., Bankfilialleiter

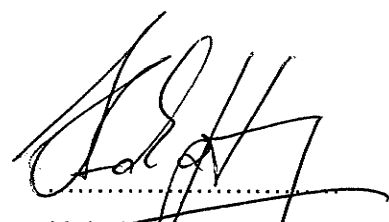
Nach der Kommunalwahl im Mai 2014 konstituierte sich der Rat im Juni 2014. Für den Aufsichtsrat der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH wurden vom Rat für die neue Legislaturperiode dieselben stimmberechtigten Vertreter entsandt wie in der vorherigen Periode. Damit ergibt sich für den Aufsichtsrat keine Änderung in der Besetzung.

Geschäftsführung:

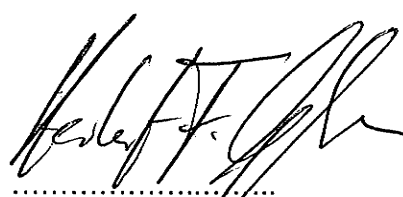
Zum Geschäftsführer seitens der LAGL NW GmbH ist Herr Heinrich Sperling (Dipl.-Ingenieur) bestellt. Von Seiten der Stadt Bad Lippspringe ist Herr Herbert Gruber (Dipl.-Forstwirt) zum Geschäftsführer bestellt.

Außerdem sind seitens der Stadt Frau Erika Josephs (allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, Kämmerin) und Herr Ferdinand Hüpping (Fachbereichsleiter Bauen und Liegenschaften) zu Prokuristen mit Gesamtprokura bestellt.

Bad Lippspringe, den 24.06.2014



Heinrich Sperling
Geschäftsführer



Herbert F. Gruber
Geschäftsführer

Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 30.06.2014 den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Lagebericht der **Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH, Bad Lippspringe**, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der

**Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH,
Bad Lippspringe**

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 sowie über den erweiterten Prüfungsumfang gemäß § 53 HGrG erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).

Der von uns mit Datum vom 30.06.2014 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt F. "Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks" enthalten.

Paderborn, den 30.06.2014

Spieker | Knop | Dr. Naarmann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Naarmann
Wirtschaftsprüfer



Entwurf Wirtschaftsplan 2015

für die

Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH

***Erfolgsplan 2015
Vermögensplan 2015
Finanzplan 2015
Personalplan 2015***

Aufgestellt für die Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung
am 10.12.2014 in Bad Lippspringe

Heinrich Sperling
Geschäftsführer

Herbert Gruber
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2015

	Plan gesamt	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016 - 2018
Erträge und Aufwendungen					
1 Eintrittskarten	5.100.000,00	0,00	0,00	60.000,00	5.040.000,00
2 Lizenzen, Mieten, Pachten, Konzessionen	365.000,00	200,00	0,00	0,00	364.800,00
3 Erträge aus Sponsoring und Spenden	500.000,00	0,00	50.000,00	100.000,00	350.000,00
4 Zuschuss Stadt Bad Lippspringe	639.600,00	87.850,00	150.000,00	230.000,00	23.850,00
5 Zinserträge	1.150,00	750,00	50,00	50,00	150,00
6 sonstige Zuschüsse / Förderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 sonstige Einnahmen	30.550,00	150,00	50,00	50,00	30.000,00
8 Auflösung Sonderposten (aus erhaltenen Zuschüssen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	6.536.300,00	88.950,00	200.100,00	390.100,00	5.808.800,00
1 Personalaufwand	1.800.000,00	38.900,00	95.000,00	190.000,00	1.437.500,00
2 Allgemeiner Geschäftsbetrieb	350.000,00	35.800,00	50.000,00	74.000,00	180.750,00
3 Organisation der Veranstaltung	1.090.000,00	0,00	0,00	0,00	1.090.000,00
4 Temporäre Anlagen und Bauten	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00
5 Gärtnerische Grundausstattung	1.635.000,00	0,00	0,00	0,00	1.635.000,00
6 Verkehr	180.000,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00
7 Marketing, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit	700.000,00	3.800,00	40.000,00	58.000,00	595.600,00
8 Veranstaltungen während der LAGA	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
9 Betriebsmittelkostenzuschuss LAGL	180.000,00	0,00	0,00	80.000,00	120.000,00
10 Rückbau	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
11 Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Abschreibungen	74.300,00	10.450,00	7.500,00	11.400,00	39.950,00
Summe Aufwendungen	6.536.300,00	88.950,00	192.500,00	390.100,00	5.808.800,00
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00

Vermögensplan 2015

	Ein- und Auszahlungen	Plan gesamt	IST 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016 - 2018
1	Stammeinlage	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuschüsse zu Investitionen (Stadt)	3.600.000,00	50.000,00	0,00	500.000,00	3.000.000,00
3	Zuschüsse zu Investitionen (Land)	5.000.000,00	100.000,00	1.000.000,00	2.000.000,00	2.580.000,00
4	Sonstige Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einzahlungen	8.630.000,00	150.000,00	1.000.000,00	2.500.000,00	5.580.000,00
1	Immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Rechte u. Lizenzen)	60.250,00	23.000,00	15.000,00	5.000,00	2.000,00
2	GESAMT Auszahlungen für Investitionen gem. Finanzierungsantrag	8.500.000,00	173.450,00	725.000,00	2.396.750,00	5.908.250,00
2.1	davon <i>Planungskosten</i>	1.350.000,00	173.450,00	0,00	190.500,00	664.500,00
2.2	davon <i>Baumaßnahmen</i>	7.150.000,00	0,00	0,00	1.206.250,00	5.243.750,00
3	Auszahlungen für sonstige Investitionen	50.000,00	5.850,00	8.000,00	5.000,00	30.150,00
	Summe Auszahlungen	8.610.250,00	182.300,00	733.000,00	2.401.750,00	5.940.400,00
	Saldo Einzahlungen / Auszahlungen	19.750,00	67.700,00	267.000,00	98.250,00	639.600,00

Finanzplan 2015 - 2018

	Finanzplanung	Plan 2015	IST 2014	Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
1	Überschuss / Fehlbetrag des Ergebnisplans	0,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00
2	+Abschreibungen - Auflösung Sonderposten (aus erhaltenen Ertrags-)	71.900,00	10.450,00	7.500,00	71.100,00	38.950,00
3	Baukostenzuschüssen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Selbstfinanzierungsplan (Ergebnisplan) 2015	71.900,00	10.450,00	7.500,00	71.100,00	38.950,00
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.630.000,00	1.900.000,00	1.000.000,00	8.630.000,00	5.560.000,00
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.610.450,00	212.900,00	748.000,00	8.610.450,00	5.940.400,00
	Selbstfinanzierungsplan (Investitionsplan) 2015	19.550,00	779.000,00	252.000,00	19.550,00	350.600,00
6	*Verbindlichkeiten + Forderungen gegenüber Stadt H. Folgebahre	51.050,00	12.150,00	0,00	0,00	0,00
	Änderung des Überschusses / Fehlbetrags	19.550,00	779.000,00	252.000,00	19.550,00	350.600,00

Personalplan 2015

	Plan 2015	Plan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
Geschäftsführung	2	2	2
Beschäftigte	6	5	4

Bad Lippspringe Marketing GmbH

Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe

BILANZ

zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro		31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital		
EDV-Software und ähnliche Rechte und Werte			II. Gewinnvortrag	50.000,00	50.000,00
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	70.509,86	26.247,86
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				24.269,58	44.262,00
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	2.805,00	0,00
Waren			2. sonstige Rückstellungen	<u>20.420,70</u>	<u>31.043,55</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.379,85		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.384,39	29.816,58
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54.645,53		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		-
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>51.246,26</u>		Euro 60.384,39 (Euro 29.816,58)		-
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.677,95	6.408,82
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		-
			Euro 11.677,95 (Euro 6.408,82)		-
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.742,46</u>	<u>15.235,41</u>
			- davon aus Steuern Euro 2.003,19 (Euro 9.175,86)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
			Euro 350,70 (Euro 789,50)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 5.742,46 (Euro 15.235,41)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
				4.655,88	0,00
				<u>250.465,82</u>	<u>203.014,22</u>

Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		571.088,61	603.289,78
2. sonstige betriebliche Erträge		191.275,26	237.936,73
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	20.508,42		16.369,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>273.968,42</u>	294.476,84	304.280,97
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	247.125,02		264.223,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>62.618,23</u>	309.743,25	65.851,18
- davon für Altersversorgung Euro 730,00 (Euro 0,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.747,94	13.208,54
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		115.625,49	133.035,12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		518,08	769,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>43,28</u>	<u>217,27</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		32.245,15	44.809,21
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.894,57		446,21
11. sonstige Steuern	<u>81,00</u>	7.975,57	101,00
12. Jahresüberschuss		<u>24.269,58</u>	<u>44.262,00</u>

Lagebericht der Bad Lippspringe Marketing GmbH zum 31. Dezember 2013

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

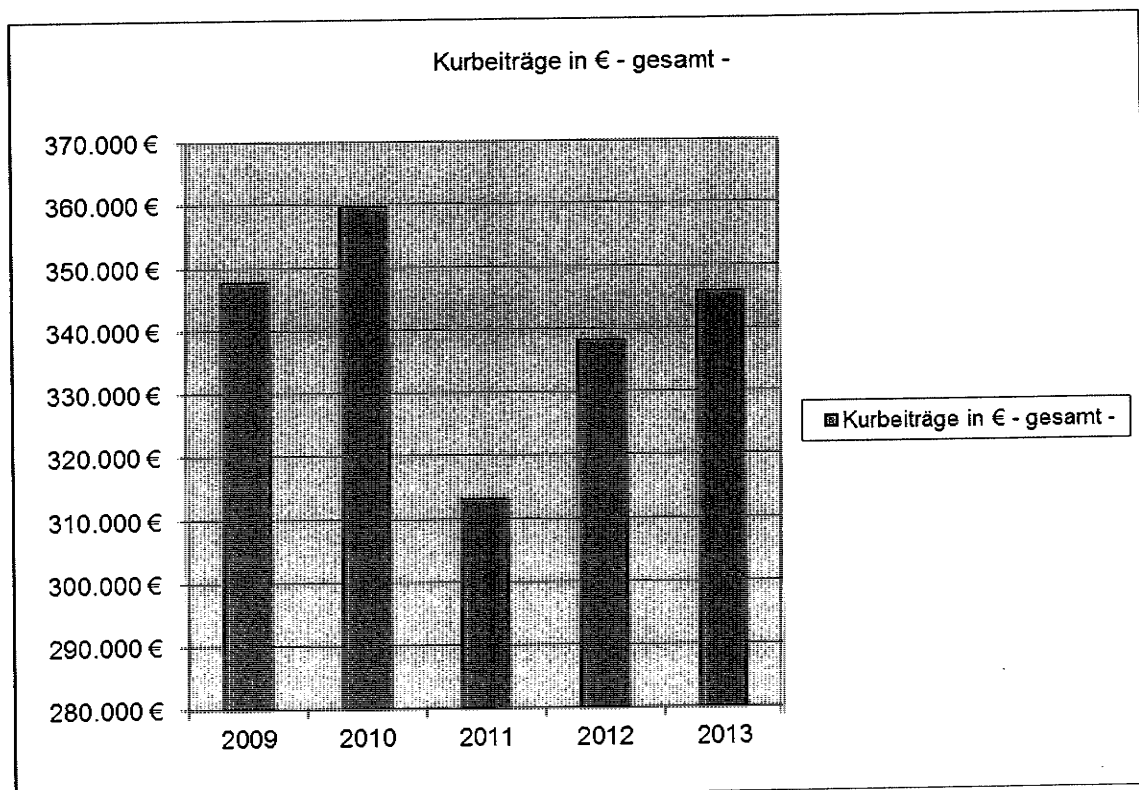
Wie in den Vorjahren lagen auch im Jahr 2013 die Schwerpunkte der Aktivitäten in den Bereichen Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und der Organisation bzw. Durchführung diverser Veranstaltungen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch den laufenden Gesellschafterzuschuss der Stadt Bad Lippspringe, durch Einnahmen aus Kurbeiträgen privater Beherbergungsbetriebe sowie Einwohnern und insbesondere durch Kurbeiträge aus dem Bereich des Medizinischen Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH sichergestellt.

Für das Jahr 2013 verzeichnen die Kurbeitragszahlen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg. Waren es in 2012 knapp über 338 T€, sind es in 2013 annähernd 346 T€. Diese positive Entwicklung ist den gestiegenen Belegungszahlen in den Kliniken zuzuordnen sowie einer Steigerung im Verkauf der „Bali-Karte“. Bei den Zahlungen der privaten Betriebe ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

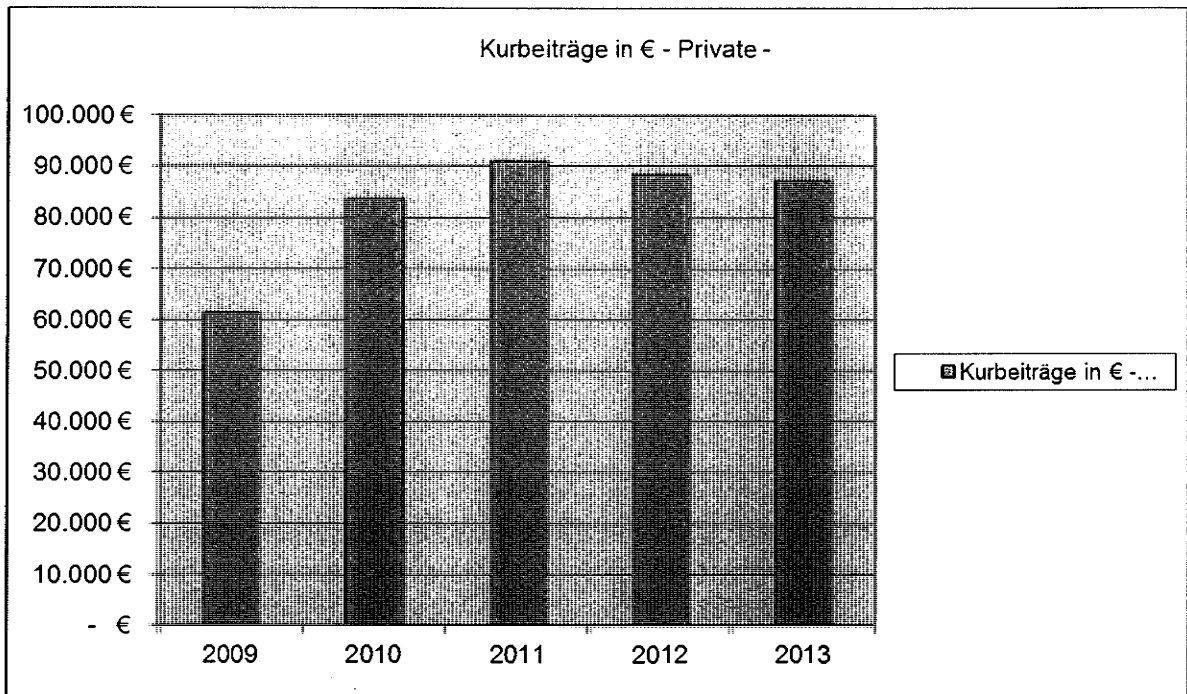
Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Entwicklung der Kurbeiträge im 5-Jahres-Vergleich.

1. Kurbeiträge in € - „GESAMT“ -

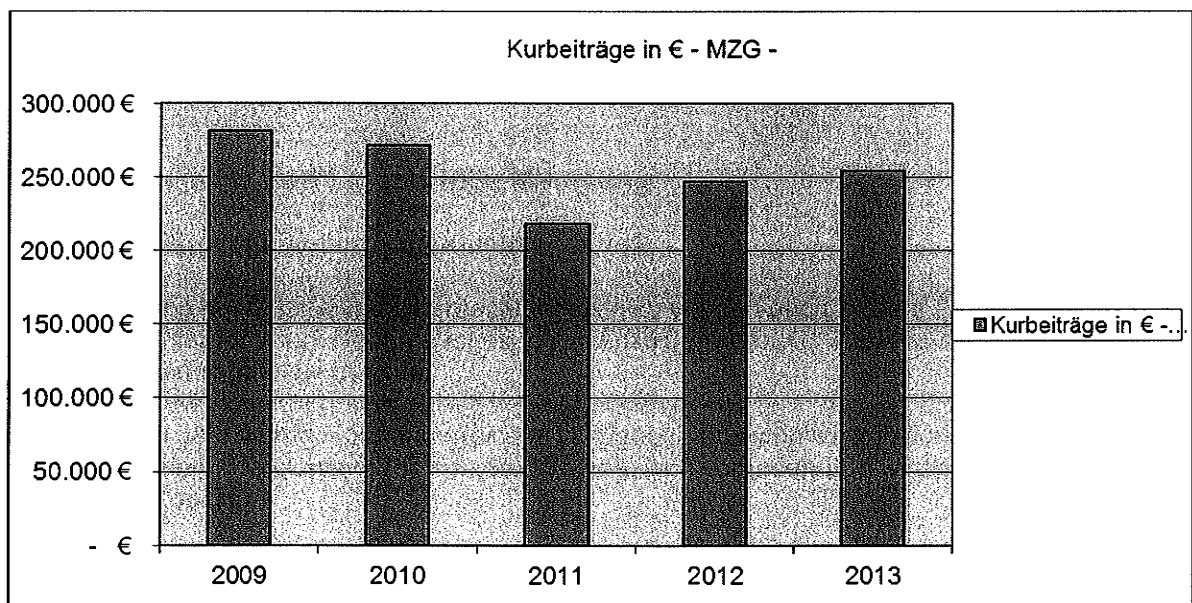


Im Vergleich zu 2012 ist eine Steigerung von 2,16 % zu verbuchen.

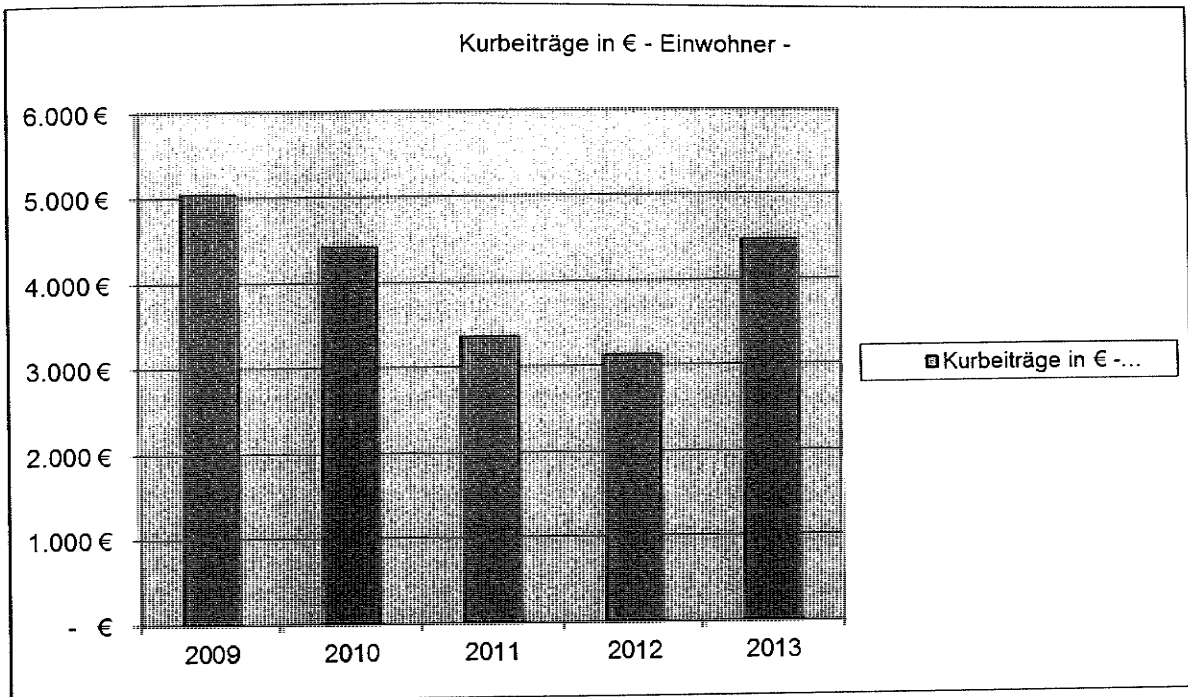
2. Kurbeiträge in € - „PRIVATE“ -



3. Kurbeiträge in € - „MZG“ -



4. Kurbeiträge in € - „Einwohner“ -



Für die Handlungsfähigkeit der Bad Lippspringe Marketing GmbH (BLM) ist neben dem städtischen Zuschuss die Entwicklung der Einnahmen aus den Kurbeiträgen von existentieller Bedeutung.

Es muss und wird weiterhin das Ziel sein, den Kurort Bad Lippspringe als hervorragenden Gesundheitsstandort am Markt zu profilieren und zu etablieren.

II. Aktivitäten der Bad Lippspringe Marketing

Tourismus, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Zur Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen wurden auch im Jahr 2013 vielfältige Aktivitäten unternommen. Neben ausgesuchter Anzeigenwerbung wurde auch das Medium Internet weiterhin intensiv genutzt.

Wie in jedem Jahr wurde ein umfangreiches Gastgeberverzeichnis mit inkludierter Imagebrochure aufgelegt. Das Layout der Printprodukte hat sich verändert und wird sukzessive auf alle Medien angepasst.

Tagestouristen geben nachweislich pro Person ca. 35,00 EUR/pro Tag aus. Dies ist für Bad Lippspringe eine sehr interessante Zielgruppe. Tagestouristen lassen sich u.a. über Busreisen akquirieren. Hierzu wurde in der Februar-Ausgabe der Fachzeitschrift „Busmagazin“ eine Anzeige geschaltet. Ein redaktioneller Beitrag ergänzte die Werbemaßnahme. Im September 2013 kam bspw. das Busreiseunternehmen „Felix Reisen“ aus Köln eine Woche lang täglich mit 2-4 Reisebussen (gleichbedeutend mit annähernd 700 Besucher/-innen) nach Bad Lippspringe. Des Weiteren haben uns, ebenfalls im September 2013, aus der lippischen Gemeinde Leopoldshöhe an 3 Tagen über 500 Tagesgäste besucht. Hier bieten sich Möglichkeiten der weiteren Akquisition, die aktiv wahrzunehmen ist.

Seit dem 1. Januar 2013 gibt es die neue „Bali-Karte“ – diese Karte löst die „Einwohnerkarte“ ab. Im neuen ansprechenden Design mit vielen attraktiven Vergünstigungen wurde die Bali-Karte seither erfolgreich verkauft. Die „Bali-Karte“ kostet für Bad Lippspringer Bürger/-innen 23,00 EUR, für Auswärtige 28,00 EUR.

Das Kurprogramm erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Veranstaltungen finden überwiegend im „Martinus im Park“ statt. Neu im Programm ist seit Januar 2013 ein Disco-Fox-Abend. Dieser findet jeweils am 1. Freitag im Monat statt. Die Veranstaltung hat sich sehr gut etabliert und im Jahr 2013 konnten allein bei diesen Veranstaltungen über 1.100 Besucher/-innen gezählt werden.

Insgesamt wurden 2013 149 Kurveranstaltungen angeboten. Diese wurden von 6.340 Gästen besucht.

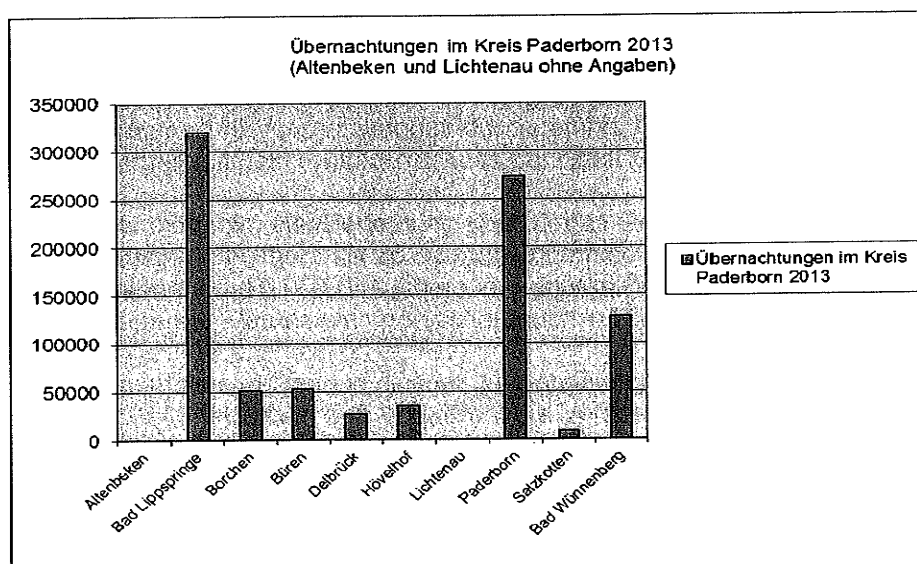
Die Sennefahrten werden sehr gut angenommen. Teilweise wurden doppelte Fahrten angeboten um der Nachfrage gerecht zu werden. Das Angebot wurde erweitert. Es finden jetzt auch Fahrten mit Kaffeepause in der Senne Lounge statt. Auch dieses Angebot war umgehend ausgebucht.

Der Kaiser-Karls-Park war in 2013 in der Zeit vom 01.06. bis zum 03.10.2013 kostenpflichtig geöffnet. Die Pfortnertätigkeit wurde, wie im Vorjahr, teilweise an einen externen Dienstleister vergeben. Insgesamt haben in 2013 36.220 Personen den Kaiser-Karls-Park während der kostenpflichtigen Zeiten besucht.

Die Römer-Lippe-Route wurde 2013 offiziell eröffnet. Die Teilnehmer der 1. Etappe wurden bei uns in Bad Lippspringe am 27.04.2013 im Rahmen einer kleinen „Willkommensfeier“ in der Kleinkunstabühne im Kongresshaus begrüßt.

Der Wohnmobilstellplatz erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. In 2013 wurden die Preise angepasst und die Kontrollen finden nun auch an den Wochenenden statt. Hier ergibt sich eine Erlössteigerung von 1.386,23 EUR (19,86 %).

Die Übernachtungszahlen beliefen sich in 2013 auf 320.169. Dies ist zum Vorjahr ein Rückgang von 0,7 %. Bad Lippspringe ist dennoch unverändert der Ort mit den meisten Übernachtungen p.a. im Kreis Paderborn.



Zum einjährigen Jubiläum „Markt auf dem Rathausplatz“ wurde durch die BLM ein kleines Rahmenprogramm organisiert und durchgeführt.

Die BLM ist u.a. auch zuständig für die Durchführung der Burgtrauungen. In 2013 wurden in der Burgruine 14 Trauungen vorgenommen.

In 2013 gab es folgende personelle Veränderungen:

- Ein Mitarbeiter der kaufmännischen Verwaltung hat das Unternehmen zum 31.12.2012 verlassen. Ein großer Teil der Aufgaben wurden ab Januar 2013 durch die Geschäftsführung erfüllt.
- Eine neue Mitarbeiterin hat am 01.01.2013 ihre Tätigkeit am Counter aufgenommen.
- Eine Mitarbeiterin hat zum 28.02.2013 das Unternehmen verlassen.
- Frau Falke hat die Geschäftsführertätigkeit zum 30.04.2013 niedergelegt und verbleibt im Unternehmen als Mitarbeiterin in der kaufmännischen Verwaltung.
- Herr Bürgermeister Bee fungiert ab 01.05.2013 als Interimsgeschäftsführer.
- Ein Mitarbeiter aus der Veranstaltungsabteilung verlässt das Unternehmen Ende Mai 2013 im gegenseitigen Einvernehmen.
- Eine Aushilfskraft erhält ab Juli 2013 eine Festanstellung in Teilzeit. Diese ersetzt damit die neue Mitarbeiterin am Counter, die bereits seit Juni 2013 in der Veranstaltungsabteilung mit eingesetzt wurde.
- Herr Brummernhenrich, genannt Brummermann, übernimmt ab 01.08.2013 die Geschäftsführertätigkeit.

Veranstaltungen 2013

Auch in 2013 war der Veranstaltungskalender für die Stadt Bad Lippspringe wieder gut gefüllt. Weiterhin wurden Veranstaltungen auf Social Media Plattformen wie Facebook beworben.

Als regelmäßige Eigenveranstaltungen wurden von der Bad Lippspringe Marketing GmbH für Gäste, Patienten und Bürger im Geschäftsjahr 2013 die Kurmusik, die Tanztees und die Konzerte im Kaiser-Karls-Park organisiert und angeboten. Insgesamt wurden 2013 im Rahmen des Kurprogramms 149 Veranstaltungen durchgeführt. Hinzu kommen 9 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Stadt Bad Lippspringe.

Als Events mit regionaler Bedeutung sind für das Geschäftsjahr 2013 wieder das "Parkfestival" im Arminiuspark mit mehr als 25.000 Besuchern sowie die „Parkbeleuchtung“ im Kaiser-Karls-Park mit annähernd 6.000 Besuchern zu nennen. Diese attraktiven, publikumsintensiven und werbewirksamen Veranstaltungen sollen auch in 2014 weitergeführt werden.

Der Weihnachtsmarkt fand in diesem Jahr erstmalig rund um das Kongresshaus und die Burg statt. Die BLM hat, wie in den Vorjahren, die Veranstaltung in der Vorbereitung intensiv unterstützt. In 2013 haben sich die Vereine in der Gesamtplanung wieder mehr eingebracht. Der neue Standort ist gut angenommen worden und alle Beteiligten waren mit dem Erfolg des Weihnachtsmarktes zufrieden.

Das Kongresshaus erfreut sich einer befriedigenden Nachfrage. In 2013 gab es insgesamt 92 Vermietungen (Vorjahr 80).

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Balissimo“ wurden in 2013 nur noch 3 Veranstaltungen durchgeführt. Dies waren „Rheinkabarett“, „Mundstuhl“ und die „Weitersagen Show“. Wie sich bereits 2012 abzeichnete, lässt sich das bisherige Format nicht mehr am Markt durchsetzen. „Balissimo“ wird es unter dieser Bezeichnung in 2014 nicht mehr geben. Selbstverständlich sollen anspruchsvolle und nachfragestarke Veranstaltungen weiterhin im Kongresshaus angeboten werden und stattfinden.

III. Ausblick 2014

Die Schwerpunktaktivitäten der Bad Lippspringe Marketing GmbH müssen auch in den kommenden Jahren in den Bereichen Tourismus und Veranstaltungen gelegt werden, um die Attraktivität des Ausflugs-, Fremdenverkehrs-, Einkaufs- und Gesundheitsstandortes Bad Lippspringe zu sichern und weiter auszubauen.

Für 2014 gibt es in allen Bereichen vielfältige Aufgaben und Ziele:

Messen

Für 2014 sind folgende Messebeteiligungen geplant:

- Reise- und Freizeitmesse Flughafen Münster/Osnabrück
- Freizeit- und Tourismusmesse Hamm
- Holiday in Paderborn
- Fahrradtag in Schloss Neuhaus
- Tag der Parke
- NRW Tag in Bielefeld

Service Qualität Deutschland

Die Zertifizierung steht für 2014 auf der Agenda.

„i-Marke“

Die Auszeichnung mit der „i-Marke“ war für Januar 2014 erwartet und ist zwischenzeitlich erfolgt. Das rote „i“ darf also weiterhin aufgrund der vom DTV überprüften und erfüllten Qualitätsanforderungen genutzt werden.

Vermarktung KGH

Um das Kongresshaus noch intensiver zu vermarkten, wird eine detaillierte Informations- und Präsentationsmappe gestaltet. Dafür werden u.a. professionelle Fotoaufnahmen erstellt.

Veranstaltungen im Kongresshaus - Eventreihe

Für 2014 sind diverse, anspruchsvolle Veranstaltungen im Kongresshaus vorgesehen. Den Auftakt bildete direkt im Januar ein Neujahrskonzert der NWD-NordWestDeutschen Philharmonie. Dieses soll dauerhaft in das Jahresprogramm aufgenommen werden. Weiterhin sind für 2014 u.a. Liberi-Kindertheater, Musicals in Konzert, Country-Nacht, NWD-Sommerkonzert vorgesehen.

Präventionswerkstatt

Die BLM wird weiterhin aktiv an diesem Projekt mitarbeiten und die teilnehmenden lokalen Partnerunternehmen intensiv unterstützen.

Kaiser-Karls-Park

Der Betrieb des Kaiser-Karls-Park wird voraussichtlich zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr fortgesetzt.

Stadtführungen

Die Stadtführungen werden in 2014 optimiert. Für 2014 sind Fackelwanderungen, Themen-Stadtführungen, Taschenlampentouren für Kinder u.v.m. geplant.

Kurbeitragssatzung

Die Kurbeitragssatzung bedarf der Überarbeitung.

Landesgartenschau 2017

Die BLM wird weiterhin die notwendigen Marketingmaßnahmen rund um die Landesgartenschau 2017 unterstützen. Derzeit werden gerade diverse Werbeartikel kreiert, u.a. „Lippolino“ als Plüschfigur sowie Ansteckpins.

Neue Corporate Identity

Das „Wellenlogo“ soll sukzessive vom Markt genommen werden. Statt dessen soll der Außenaustritt der BLM in Anlehnung an das Corporate Design der Landesgartenschau erfolgen.

Finanzen

Für 2014 ist lt. Wirtschaftsplan ein leicht negatives Ergebnis prognostiziert. Die weitere erfolgreiche Arbeit der Bad Lippspringe Marketing GmbH hängt maßgeblich von einer gesicherten Finanzausstattung ab. Hier spielt neben dem jährlichen Zuschuss der Stadt Bad Lippspringe die weitere Entwicklung der Kurbeitragseinnahmen eine wesentliche Rolle.

Bad Lippspringe, im Mai 2014



Erika Josephs
Geschäftsführerin

Bad Lippspringe Marketing GmbH

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) der **Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe**, den am 8. Mai 2014 in Paderborn unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

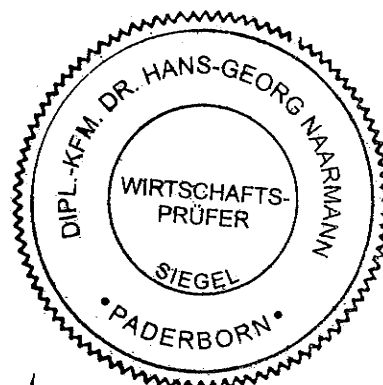
Bad Lippspringe Marketing GmbH

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2013 der Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe, erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird.

Paderborn, den 8. Mai 2014



Dr. Hans-Georg Naarmann
Wirtschaftsprüfer

**Bad Lippspringer
Vermögensverwaltungs-
gesellschaft mbH**

VVG mbH

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe

BILANZ

zum 31. Dezember 2013

AKTIVA		PASSIVA	
	Euro	Euro	Euro
	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2012
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.409.347,39	1.642.249,56	572.646,91
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	2,00	223.990,26
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.732,00	16.819,00	516.169,45
	<u>1.423.079,39</u>		<u>123.846,34</u>
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	79.980,00	0,00	667.288,15
2. Genossenschaftsanteile	<u>2.400,00</u>	2.400,00	151.118,70
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
unfertige Leistungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.756,45	15.308,76	378.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.248,61	172.605,30	23.112,42
3. Forderungen gegen Unternehmer, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.265,50	0,00	1.206,10
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>77.323,54</u>	53.655,52	156.787,85
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 31.648,55 (Euro 41.117,74)			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	82.090,06	8.143,50	511.322,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.730,22</u>	<u>1.220,35</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.708.982,77</u>	<u>1.914.512,99</u>	<u>1.914.512,99</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen			
IV. Jahresfehlbetrag			
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen			
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 31.863,07 (Euro 202.000,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.495,92 (Euro 23.112,42)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 55.503,36 (Euro 1.206,10)			
4. sonstige Verbindlichkeiten			
- davon aus Steuern Euro 4.247,58 (Euro 5.142,95)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 56.159,94 (Euro 13.679,05)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten			

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		97.961,23	121.782,16
2. sonstige betriebliche Erträge		16.807,88	21.696,36
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		16.831,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>22.048,44</u>	22.048,44	33.000,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	33.599,75		46.205,16
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>10.006,28</u>	43.606,03	12.566,82
- davon für Altersversorgung Euro 1.216,60 (Euro 1.125,00)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		55.669,33	72.576,21
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		127.637,53	104.449,68
7. Erträge aus Beteiligungen		19.299,84	92,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.764,54	3.298,19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>11.689,50</u>	<u>12.328,78</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 4.050,00 (Euro 4.050,00)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		123.817,34-	151.089,70-
11. sonstige Steuern		29,00	29,00
12. Jahresfehlbetrag		<u>123.846,34</u>	<u>151.118,70</u>

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2013

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Gesellschaftszweck der am 01.01.2002 gegründeten Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (VVG) ist die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur der Stadt Bad Lippspringe.

Im Jahr 2013 war die VVG mbH insbesondere in den folgenden Bereichen tätig:

- Betrieb des Kongresshauses Bad Lippspringe
- Betrieb der Kurgärtnerei und des Blumenhotels
- Vermietung des Wohn- und Geschäftshauses Lindenstraße 1
- Verwaltung verschiedener Liegenschaften (Eingangsgebäude Kaiser-Karls-Park, Grünfläche Bielefelder Straße, Baugrundstück Konrad-Korte-Straße)
- Verleih von Inventar (Bühne, Holzhütten, Zelte, Blumen, etc.)
- Erbringung von Dienstleistungen für verschiedene Auftraggeber

Dank der durchgeführten Sanierungsmaßnahme hat sich die Vermietung des Kongresshauses dem Trend der letzten Jahre folgend auch im Geschäftsjahr 2013 weiter positiv entwickelt. Auch die anhaltende Verbesserung und Optimierung des Gebäudemanagements im Hinblick auf eine zeitnahe Instandhaltung und einem kundenorientierten Service haben dazu beigetragen, die Attraktivität des Kongresshauses zu steigern. Es bleibt aber anzumerken, dass auf Grund des bestehenden Investitionsstaus, alle Bemühungen und Aktivitäten in diesem Bereich in absehbarer Zeit lediglich zu einer Reduzierung der Kosten beitragen werden. Anlässlich des gesetzlich geforderten Dichtheitsnachweises sind bereits in 2013 Maßnahmen zur Sanierung und Verbesserung des Kanalnetzes angelaufen, die voraussichtlich in 2014 abgeschlossen werden können.

Der Betrieb des Blumenhotels erfolgt in den Gebäuden der Gärtnerei am Töggerweg. Die Einnahmen haben sich im Geschäftsjahr positiv weiterentwickelt. Der Kreis der Stammkunden konnte wiederum erweitert und der Umsatz erneut gesteigert werden. Aufgrund der baulichen Situation und der Kostenstruktur gilt für das wirtschaftliche Ergebnis in diesem Bereich allerdings auch weiterhin, dass in absehbarer Zeit nicht mit operativen oder gar bilanziellen Gewinnen zu rechnen ist. Besonders die sehr stark gestiegenen Bauhofstundenverrechnungssätze, als auch die stetig steigenden Energiekosten haben zu einem negativen Ergebnis geführt.

Weitere Umsätze konnten auch im Geschäftsjahr 2013 durch den Verleih von Inventar (Bühne, Holzhütten, Zelte, Blumen, etc.) erzielt werden. Die Umsätze sind für die Gesellschaft aber nur von marginaler Bedeutung.

Im Geschäftsjahr 2013 konnte nach Beendigung langer baurechtlicher Unwägbarkeit das Grundstück „Konrad-Korte-Straße“ erfolgreich veräußert werden. Die durch den Verkauf vereinnahmte Liquidität wurde dazu verwendet ein Darlehen, welches im Rahmen der Sanierung des Kongresshauses aufgenommen wurde, wie geplant zu tilgen und der VVG mbH somit Zinsaufwand in den Folgejahren zu ersparen. Auch dem Umstand geschuldet, dass das Grundstück glücklicher Weise über dem Bilanzansatz vermarktet werden konnte, führte dazu, dass ein Veräußerungsgewinn erzielt werden konnte.

Die im städtebaulichen Vertrag über die Durchführung der im Bebauungsplan Nr. 56 „Am Kalberkampsweg“ festgestellten Kosten für naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden der Stadt Bad Lippspringe erstattet. Nachdem somit die noch offenen Punkte des Erschließungsvertrags von 2007 erfüllt wurden, konnte die Auflassung erfolgen.

Das Prinzenpalais welches von der VVG mbH gemietet und bewirtschaftet wurde, ist zum 01.01.2013 wieder an die Stadt Bad Lippspringe zurückgegeben worden. Die Rückgabe des Prinzenpalais entlastet die VVG mbH spürbar im Geschäftsjahr als auch in den Folgejahren.

Nachdem die E.ON Energie AG ihre Bereitschaft signalisiert hatte, die von ihr gehaltenen Aktien an der EWA zu veräußern, wurde mit dem E.ON Konzern über die vollständige Übernahme der EWA durch Kommunen und kommunale Unternehmen verhandelt. Die Übernahme der EWA durch Kommunen aus ihrem Netzgebiet soll die Voraussetzungen schaffen, um dauerhaft einen großen Netzbetreiber für die Region zu erhalten. Auch die Stadt Bad Lippspringe wollte die Chance nutzen, die regionale Energieversorgung mitzugestalten und beteiligte sich über die VVG mbH an dem neu gegründeten Versorgungsunternehmen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Den zu leistenden Eigenanteil finanzierte die VVG mbH über ein Bankdarlehen, die Finanzierung der verbleibenden Restbeteiligungssumme der VVG mbH stellte die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG direkt bei den Banken sicher.

Als weiteres Geschäftsfeld der VVG wurden im Jahr 2002 die ersten Dienstleistungsverträge mit Dritten geschlossen. Im Geschäftsjahr 2013 bestanden folgende Verträge:

- Buchhaltung Bad Lippspringe Marketing GmbH
- Buchhaltung Abwasserwerk
- Innenstadt Management

Durch die Kündigung des Dienstleistungsvertrags und Rückführung der Kassenkräfte des Freibades an die Stadt Bad Lippspringe, wird in den nächsten Jahren ein jährlicher Ertragsüberschuss in Höhe von 1 T€ nicht mehr zur Verfügung stehen.

II. Personelle Situation

Im Geschäftsjahr 2013 waren neben dem Geschäftsführer eine weitere Teilzeitkraft mit den Aufgaben der Finanzbuchhaltungen und Sonderaufgaben betraut.

Überdies wurden in 2013 zwei geringfügig Beschäftigte für Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten beschäftigt. Im Zuge der besseren Vermietungsauslastung des Kongresshauses im Rahmen der vorgenommenen Modernisierungsmaßnahmen, hat auch der Reinigungsaufwand zugenommen.

Ein geringfügig Beschäftigter wurde in 2013 zum Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Innenstadtmanagements gegenüber der Stadt Bad Lippspringe eingestellt.

III. Ausblick

Im Rahmen des geforderten Dichtheitsnachweises werden die begonnenen Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz des Kongresshauses auch in 2014 fortgeführt werden müssen.

Der Fortbestand des Blumenhotels ist grundsätzlich zeitnah kritisch zu hinterfragen. Neben den reinen betriebswirtschaftlichen Zahlen sollten weiche Faktoren wie der Imagegewinn für die Stadt und adäquate Unterkunftsmöglichkeiten für die städtischen Palmen mit berücksichtigt werden. Die mehr als verdoppelten Stundensätze für Bauhofleistungen konnten leider nicht durch einen organisatorischen und kostenoptimierten Blumentransport vollkommen aufgefangen werden. Für die Zukunft ist mit weiteren Preissteigerungen von Seiten der Stadt zu rechnen. Um das Blumenhotel so aufzustellen, dass es zukünftig wirtschaftlich eine „schwarze Null“ schreibt, sollen in 2014/2015 die Umsatzerlöse gesteigert und die Energieaufwendungen reduziert werden. Sollten die Bemühungen scheitern das Blumenhotel zukünftig aus der Verlustzone zu führen, ist der Fortbestand des Blumenhotels gefährdet.

Die mittelfristige Finanzplanung offenbart jährliche Finanzlücken in Höhe von rd. T€ 80, die nur durch Zuschüsse der Gesellschafterin geschlossen werden können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahrs, über die an dieser Stelle zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

Bad Lippspringe, im Mai 2014

gez. Henry Klare
Geschäftsführer

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (Anlage 4) der **Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe**, den am 9. Mai 2014 in Paderborn unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

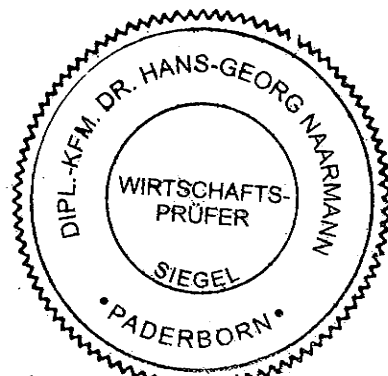
Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2013 der Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe, erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird.

Paderborn, den 9. Mai 2014



Dr. Hans-Georg Naarmann
Wirtschaftsprüfer

Bad Lippspringe
Vermögensverwaltungs-
gesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2015

VVG mbH, Wirtschaftsplan 2015

I. Erfolgsplan

Das im Erfolgsplan prognostizierte Ergebnis des Jahres 2014 ist um 57,5 T€ (T€=1.000 €) besser als der ursprüngliche Planansatz. Für das Jahr 2015 weist der Erfolgsplan einen Jahresfehlbetrag von 58,1 T€ aus. Das Fehlergebnis liegt damit um rd. 79,4 T€ unter dem Planansatz des Jahres 2014 (Jahresfehlbetrag 137,5 T€).

Die erforderliche Kanalsanierung des Kongresshauses konnte günstiger Beauftrag werden als ursprünglich geplant. Auch die Überprüfung der Bühnentechnik und die damit einhergehenden Reparaturen gestalteten sich günstiger als geplant. Durch das Anheben der Preise für den Transport und das Einlagern der Pflanzen für die Saison 2014-2015 im Blumenhotel, konnte die Finanzierungslücke des Blumenhotels weiter geschlossen werden. Zukünftig kann jährlich mit Mehreinnahmen in Höhe von 5 T€ gerechnet werden.

In den kommenden Jahren werden weitere Anstrengungen zu unternehmen sein, um die Gesellschaft finanziell zu stabilisieren. Bis dahin wird die VVG mbH zur Unterhaltung der ihr zugetragenen Grundstücke und zum Betrieb ihrer Liegenschaften (Kerngeschäft) in erheblichem Maße auf die Ausweitung auf andere Tätigkeiten angewiesen sein.

I.1 Erträge

Durch die Kündigung der Dienstleistungsverträge Innenstadtmanagement und Arbeitsschutz werden zukünftig Erträge aus diesen Verträgen nicht mehr zur Verfügung stehen. Auf der anderen Seite werden aber auch Personalkosten eingespart, die somit den Ertragsverlust wieder ausgleichen.

Mit dem Eingliedern der Bad Lippspringer Marketing in den städtischen Haushalt werden zukünftig auch Aufgaben des Veranstaltungsmanagements auf die Bad Lippspringer Vermögensverwaltung mbH übertragen. Mit den noch zu schließenden Dienstleistungsverträgen sollte die Bad Lippspringer Vermögensverwaltungs mbH einen zusätzlichen Ertragsüberschuss erwirtschaften.

Die übrigen Erträge aus Dienstleistungen werden sich dauerhaft in einer Größenordnung von 20 T€ bewegen. Für 2015 ist beabsichtigt, nach mehreren Jahren konstanter Vergütungssätze, diese im Rahmen des Inflationsausgleichs zu erhöhen.

Die Erträge aus dem Betrieb des Blumenhotels werden sich in 2015 gegenüber dem Vorjahr wesentlich verbessern. Für die Saison 2014-2015 wurden bereits die Stellplatz-, als auch die Transportpreise für Blumen und Pflanzen erhöht, um die jährlich konstant steigenden Energiekosten aufzufangen und die Finanzierungslücke weiter zu schließen. Ziel ist es im Jahr 2016 das Blumenhotel kostendeckend betreiben zu können.

Die Vermietungserlöse des Kongresshauses, als auch die Vermietungserlöse von Mobiliar (Weihnachtshütten), werden sich in 2015 weiterhin konstant auf einem guten Niveau entwickeln.

VVG mbH, Wirtschaftsplan 2015

I.2 Fremdleistungen und Materialaufwand

In 2015 werden die Ausgaben für Versicherungen, Steuern und Abgaben sowie die Verwaltungskosten relativ stabil bleiben. Auf Grund der in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Bezugskosten für Strom und Gas ist auch zukünftig mit einem Mehraufwand zu rechnen.

Die bezogenen Bauhofleistungen konnten in 2014 auf Grund der sparsamen Inanspruchnahme des Bauhofs bezogen auf den Planansatz deutlich reduziert werden.

I.3 Personalaufwand

Der Personalkostenansatz in Höhe von 70,4 T€ liegt um 32,5 T€ über dem Planansatz von 2014. Wie schon unter dem Punkt Erträge beschrieben, werden zukünftig die Personalkosten durch die Übernahme von Aufgaben des Veranstaltungsmanagements steigen. Der Anstieg wird aber seinerseits durch die parallel steigenden Dienstleistungserträge wieder aufgefangen.

Bezüglich des verstärkten Einsatzes des Hausmeisters bei der baulichen Unterhaltung wurden die Kosten für externe Leistungen deutlich reduziert

I.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und berücksichtigen die Wertminderung des Anlagevermögens. Trotz aller Bemühungen kann der nichtzahlungswirksame Abschreibungsaufwand derzeit von der VVG mbH noch nicht aus eigener Kraft erwirtschaftet werden.

II. Vermögensplan

Die Investitionen werden in 2015 insgesamt 13,5 T€ betragen. Diese beinhalten im Wesentlichen kleinere Anschaffungen von Inventar. Die Sanierungsmaßnahmen am Kongresshaus oder andern Liegenschaften der VVG mbH sind nicht als Investitionen sondern als Erhaltungsaufwand zu werten.

III. Finanzplan

Die objektbezogene Vorscheurechnung bis zum Jahr 2018 umfasst den derzeit absehbaren Finanzbedarf. Dabei wird deutlich, dass eine kontinuierlich Finanzierungslücke in Höhe von ca. 118 bis 135 T€ pro Jahr im Planungszeitraum zu verzeichnen ist.

Diese kann nur durch das Abstoßen von unrentablen Bereichen oder durch Zuschüsse vom Gesellschafter Stadt geschlossen werden.

Erfolgsplan 2015

	2015 Plan T€	2014 Prognose/Ist T€	2014 Plan T€
Umsatzerlöse	31,5	27,6	25,6
Sonstige betriebliche Erträge	173,2	143,1	121,4
Fremdleistungen und Materialaufwand	-138,2	-141,5	-193,2
Personalaufwand	-70,4	-55,1	-37,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	-54,1	-54,1	-53,4
<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	-58,1	-80,0	-137,5
<i>Jahresfehlbetrag</i>	-58,1	-80,0	-137,5

Wirtschaftsplan 2015 der VVGmbH

Erträge	2015 Plan T€	2014 Prognose/Ist T€	2014 Plan T€
Umsatzerlöse			
Einnahmen Blumenhotel	29,0	25,0	23,6
Vermietung von Mobiliar	2,5	2,6	2,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>31,5</i>	<i>27,6</i>	<i>25,6</i>
Sonstige betrieblicher Erträge			
Vermietung von Immobilien	41,6	42,4	35,6
Erstattung von Nebenkosten	3,0	3,0	3,0
Zinsen und ähnl. Erträge	23,2	2,9	3,3
Erstattung aus Dienstleistungsverträgen	45,4	29,2	19,5
Verkauf Grundstücke	0,0	0,0	0,0
Verkauf Bestandteile eines Gebäudes	0,0	0,0	0,0
Entschädigungen	0,0	5,6	0,0
Gesellschafterzuschuss	60,0	60,0	60,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>173,2</i>	<i>143,1</i>	<i>121,4</i>
Erträge	204,7	170,7	147,0

Aufwendungen	2015 Plan T€	2014 Prognose/Ist T€	2014 Plan T€
Verwaltungskosten			
Kosten des Geldverkehrs	0,5	0,3	0,5
Versicherungen, Beiträge, Gebühren	1,5	1,4	1,4
Jahresabschluss- & Prüfungskosten	7,1	6,9	8,5
Rechts- und Beratungskosten	1,5	0,0	1,5
Energiekosten			
Strom	14,3	12,3	14,5
Gas	35,0	30,2	33,0
Wasser	3,4	3,8	3,0
Versicherungen, Steuern, Abgaben			
Steuern, Abgaben	7,4	7,3	9,6
Versicherungen Liegenschaften	5,9	5,4	5,5
Bauliche Unterhaltung			
Kongresshaus	17,8	33,9	60,0
sonst. Liegenschaften	3,5	1,3	4,0
Unterhaltung Inventar			
Kongresshaus	1,0	0,0	2,0
Brandmeldeanlage	3,1	3,0	2,1
sonst. Liegenschaften	0,2	0,0	0,2
Sonstiger Aufwand			
Zinsen	8,6	8,1	14,0
Bauhofleistungen	23,0	23,0	32,0
Kostenerstattung Erschließung Kaplanstrift / Stadt	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderung / Abgang Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	4,4	4,6	1,4
Zwischensumme	138,2	141,5	193,2

Personalaufwand	2015 Plan T€	2013 Prognose/Ist T€	2014 Plan T€
Bezeichnung			
Entgelt	51,6	43,0	23,0
Lohnsteuer, Kirchensteuer, Soli-zuschlag	0,3	0,3	2,4
Beiträge Sozialversicherung	17,5	11,8	11,5
Fortbildung	1,0	0,0	1,0
Zwischensumme	70,4	55,1	37,9

Stellenplan

Beschäftigte

Bereich	2015 soll	2014 ist	2014 soll
Geschäftsführung (geringfügig Beschäftigter, (gB))	0,13	0,13	0,13
Buchhaltung	0,2	0,2	0,2
Innenstadtmanger / Arbeitssicherheit	0	0,3	0,13
Veranstaltungsmanagement (sechs gB)	0,75	0	0
Hausmeister und Reinigung KGH (zwei gB)	0,25	0,25	0,25
Insgesamt	1,33	0,88	0,71

Investitionen

Bezeichnung	2015 Plan T€
Kongresshaus Inventar	1,0
Kongresshaus Technische Einrichtung	5,0
Lampentausch Kongresshaus	6,5
Sonstiges	1,0
Summe Investitionen	13,5

	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€
Finanzbedarf					
Jahresfehlbetrag	58,1	134,8	124,0	117,0	118,0
Abschreibungen	-54,1	-54,0	-44,0	-34,0	-34,0
Investitionen					
Kongresshaus Inventar	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0
Kongresshaus Technische Einrichtung	5,0	5,0	1,0	1,0	1,0
Sonstiges	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Darlehnsstilgung	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Darlehnsrückzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	40,9	117,8	117,0	120,0	117,0

Wirtschaftsplan 2015 der VVGmbH

Abschreibungen	31.12.14		31.12.15
	Restbuchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	€	€	€
Wohnhaus Lindenstraße 1	37.795,0	5.404,0	32.391,0
Gärtnerei Töggerweg	16.439,0	10.060,0	6.379,0
Eingang Kaiser-Karls-Park	6.186,0	3.104,0	3.082,0
Kongresshaus	661.586,6	27.638,0	633.948,6
Wohnmobilstellplatz	33.970,0	2.955,0	31.015,0
Sonstige Abschreibungen	4.983,0	4.983,0	0,0
Summe Abschreibungen	760.959,6	54.144,0	706.815,6

nachrichtlich

Grundstückswerte	2014	2015	2016
	in T€	in T€	in T€
Wohnhaus Lindenstraße 1	31,7	31,7	31,7
Parkplatz Burgstraße 10	387,7	387,7	387,7
Gärtnerei Töggerweg	58,2	58,2	58,2
Eingang Kaiser-Karls-Park	2,3	2,3	2,3
Bielefelder Straße Grünfläche	108,7	108,7	108,7
Summe Grundstückswerte	588,6	588,6	588,6

Wirtschaftsplan 2015 der VVGmbH

Ergebnisplan

	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Umsatzerlöse	31,5	33,0	35,0	36,0	36,0
Sonstige betriebliche Erträge	173,2	97,2	100,0	100,0	101,0
Fremdleistungen und Materialaufwand	-138,2	-140,0	-142,0	-145,0	-146,0
Personalaufwand	-70,4	-71,0	-73,0	-74,0	-75,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-54,1	-54,0	-44,0	-34,0	-34,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-58,1	-134,8	-124,0	-117,0	-118,0
Jahresfehlbetrag	-58,1	-134,8	-124,0	-117,0	-118,0

Eigenbetrieb

Abwasserwerk

der

Stadt Bad Lippspringe

Wirtschaftsplan 2015

Bilanz zum 31.12.2013

[illegible]

Abwasserwerk Bad Lippspringe

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	2013	2012
	€	T€
1. Umsatzerlöse	2.744.699,67	2.092.601,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	69.434,46	96.825,62
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-173.015,03	-128.634,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-887.577,82</u>	<u>-548.284,62</u>
	-1.060.592,85	-676.918,71
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-168.725,38	-172.025,97
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-97.474,39</u>	<u>-100.264,01</u>
- davon für Altersversorgung 15.251,92 € (Vorjahr: 15 T€)	-266.199,77	-272.289,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	-789.688,15	-764.861,70
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-354.945,55	-300.640,90
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	327,00	10.350,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-49.641,01</u>	<u>-31.546,55</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	293.393,80	153.519,87
10. Sonstige Steuern	<u>-461,48</u>	<u>-390,48</u>
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>292.932,32</u>	<u>153.129,39</u>

Abwasserwerk Bad Lippspringe
Lagebericht zum Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 25 der Eigenbetriebsverordnung ist gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach den Vorschriften des § 289 Handelsgesetzbuch aufzustellen, der auch auf die Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz einzugehen hat.

2. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 293 T€ (Vorjahr: 153 T€) erwirtschaftet. Ursächlich für diese positive Ergebnisentwicklung war u.a. der deutliche Umsatzanstieg. Der Jahresüberschuss lag allerdings unter dem Planwert laut Wirtschaftsplan 2013 (350 T€).

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 2.745 T€ (2012: 2.093 T€) und lagen damit um 31,2% (+ 652 T€) über dem Vorjahresniveau. Ursächlich für den deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse war zum einen die Gebührenanhebung zum 01.01.2013. Der Rat der Stadt Bad Lippspringe hatte am 14.12.2012 die Erhöhung der Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser um jeweils 20% ab dem 01.01.2013 beschlossen. Die Kanalbenutzungsgebühren stiegen infolge der Gebührenanhebung und infolge weiterer Mengeneffekte um 21,3% von 1.925 T€ (2012) auf 2.336 T€ (2013). Des Weiteren trugen zum Umsatzwachstum die mit Grundeigentümern abzurechnenden Hausanschlusskosten bei, sie stiegen von 39 T€ (2012) auf 282 T€ (2013).

Der Planumsatz laut Wirtschaftsplan 2013 (3.072 T€) wurde um 327 T€ unterschritten, da insbesondere die Erlöse aus erstatteten Sanierungskosten für Hausanschlusskosten (282 T€) um 268 T€ unter dem Planwert (550 T€) lagen.

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 384 T€, er stellte im Berichtsjahr den größten Aufwandsposten dar. Der Materialaufwand umfasste vor allem die an die Grundstückseigentümer weiter zu berechnenden Sanierungskosten für Hausanschlüsse (312 T€),

die technische Betriebsführung (215 T€), die Energie- und Wasserkosten (173 T€) sowie den laufenden Reparatur- und Unterhaltungsaufwand (139 T€).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen stellen mit 790 T€ den zweitgrößten Aufwandsposten dar. Für die Abschreibung wird ausschließlich die lineare Methode angewendet.

Das im Berichtsjahr erwirtschaftete Finanzergebnis als Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen betrug -49 T€ (Vorjahr: -21 T€).

Die Quote des bilanziellen Eigenkapitals verblieb stichtagsbezogen nahezu unverändert bei 75,0%. Bezieht man den Sonderposten mit Rücklageanteil (empfangene Ertragszuschüsse, Investitionszuschüsse sowie Erschließungs- und Sanierungsbeiträge) in die Berechnung des Eigenkapitals mit ein, so beträgt die Quote 84,6% (31.12.2013) nach 83,1% (31.12.2012).

Das Abwasserwerk verfügte zum Geschäftsjahresende über liquide Mittel in Höhe von 792 T€ (31.12.2012: 733 T€).

3. Investitionen und Finanzierung

Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 sah der Wirtschaftsplan Gesamtinvestitionen in Höhe von 1,52 Mio € vor. Diese betrafen mit 0,49 Mio € die Kläranlage und mit 1,03 Mio € diverse Kanalbaumaßnahmen. Tatsächlich rechnungswirksam wurden Sachinvestitionen in Höhe von 0,48 Mio €. Die Finanzierung des vorgenannten Investitionsvolumens erfolgte u.a. durch einen Zuschuss der NRW.Bank aus dem sog. Investitionsprogramm Abwasser NRW (0,21 Mio €).

4. Personal

Der Personalbestand (5 Mitarbeiter) war im Berichtszeitraum unverändert zum Vorjahr.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

6. Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das laufende Geschäftsjahr wird ausweislich des Wirtschaftsplans 2014 mit einem Umsatz von 2.945 T€ gerechnet. Insgesamt geht der Wirtschaftsplan 2014 von einem Jahresüberschuss in Höhe von 253 T€ aus. 2014 sieht der Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 1,4 Mio € vor. Diese betreffen mit ca. 0,4 Mio € die Kläranlage und mit 1,0 Mio € diverse Kanalbaumaßnahmen. Die Finanzierung soll durch die vorhandene freie Liquidität, den Cash Flow sowie durch Darlehensaufnahmen sichergestellt werden.

Die seitens der Bezirksregierung Detmold erteilte Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Bad Lippspringe in die Lippe wurde im Berichtszeitraum bis zum 31.12.2019 verlängert.

Weitere Chancen oder Risiken der zukünftigen Entwicklung sind nicht gegeben.

7. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG für das vorangegangene Geschäftsjahr 2012 wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und das Vorliegen geordneter wirtschaftlicher Verhältnisse bestätigt.

Bad Lippspringe, den 28.03.2014

Andreas Bee
Bürgermeister, Werkleiter

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 (Anlage 4) des Abwasserwerkes der Stadt Bad Lippspringe mit Datum vom 16.06.2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der gemäß IDW Prüfungshinweis PH 9.400.3 in der Fassung vom 19.06.2013 an die zuständige öffentliche Prüfungseinrichtung adressiert ist:

„An die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Bad Lippspringe für das Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Paderborn, den 16.06.2014

SPIEKER | KNOP | DR. NAARMANN GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Spieker
Wirtschaftsprüfer



I. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2015 einen Überschuss in Höhe von 251 TEUR aus. Das Ergebnis liegt um 3 TEUR unter dem Planansatz für 2014.

Die geplanten Umsatzerlöse begründen sich hauptsächlich in der Erhöhung der Abwassergebühren zum 01.01.2013. Die Abwassergebühren wurden von 1,75 €/m³ auf 2,10 €/m³, die Niederschlagswasser von 0,40 €/m² auf 0,48 €/m² gesetzt.

Eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307.000 TEUR an den städtischen Haushalt ist weiter vorgesehen.

Die Hauptkosten im baulichen Bereich ergeben sich aus den Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der SÜWVO Abw.

Um die Darstellung möglichst transparent zu gestalten, wurden die Maßnahmen im Wirtschaftsplan entsprechend ihrer Bezeichnung im ABK/NBK benannt.

Im Erfolgsplan finden sich die Kontrolle des Faulturms (1.K1.009) und die Sanierung des Sandfangs (1.K1.007) im Bereich der Kläranlage. Zudem sind dort die Kosten für die Kanaluntersuchungen nach SÜWVO Abw. eingestellt.

I.1 Umsatzerlöse

Entsprechend der für die Einleitung von Schmutz- und Regenwasser differenzierten Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren wurden die zu erwartenden Gebühreneinnahmen für das Jahr 2015 geschätzt.

Nach der Gebührenerhöhung der Kanalnutzungsgebühren ist mit Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt 2,362 Mio. EUR zu rechnen. Es werden rd. 1,779 Mio. EUR aus Schmutzwasser- und 583 TEUR aus Niederschlagswassergebühr erwartet.

Die von den Bauherren zu erstattenden Kosten für die erstmalige Herstellung eines Hausanschlusses gehören nach der Entwässerungssatzung nicht zur öffentlichen Anlage, stellen jedoch Umsatzerlöse dar. Dagegen steht die entsprechende Ausgabe für die Erstellung von Hausanschlüssen. Insgesamt wurden Einnahmen in Höhe von 6 TEUR veranschlagt.

Hauptsächlich kommen hier aber die Erlöse aus den Sanierungen der Hausanschlusskosten zum Tragen, die den Sanierungskosten entgegenstehen. 2015 werden hier Einnahmen in Höhe von insgesamt 450 TEUR durch die Erstattung der Grundstückseigentümer (70 %) sowie durch Landeszuschüsse (30 %) erwartet.

Da der Infopoint an die LGS 2017 GmbH abgegeben wurde, sinken die betrieblichen Erträge. Die Einnahmen aus der Untervermietung entfallen. Dagegen entfallen entsprechend die Aufwendungen für die Anmietung.

I.2 Fremdleistungen und Materialaufwand

Die Position Fremdleistungen und Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 19 TEUR.

Zum einen liegt dies an den steigenden Versorgungskosten für die Kläranlage, zum anderen an den durchzuführenden Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept. Hier sind hauptsächlich die Sanierung des Sandfangs und die Kontrolle des Faulturms zu nennen.

Durch die im investiven Bereich veranschlagten energetischen Sanierungen können die Versorgungskosten reduziert werden. Dies wird sich allerdings erst in den folgenden Jahren niederschlagen.

Mit 170 TEUR ist die Reparatur und Instandhaltung des Kanalbestandes einer der größten Kostenanteile. Die Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept, die sich auf Sanierung von Kanal beziehen, fallen hauptsächlich im investiven Bereich an. Da sich hier z.T. Symbiosen ergeben, können die Mittel im Konto 6473 um 20 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

Alle weiteren Ansätze bewegen sich im Wesentlichen auf dem Vorjahresniveau.

I.3 Personalaufwand

Der Personalkostenansatz in Höhe von 288 TEUR sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 11 TEUR.

Ein Mitarbeiter wurde nach seiner Ausbildung für ein Jahr angestellt. Nach Ablauf dieses Jahres wird er zum Februar 2015 zum Bauhof wechseln. Ab August 2015 soll ein Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet werden.

Gestiegene Vergütungen aufgrund des Tarifvertrages wurden berücksichtigt.

I.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und berücksichtigen die Wertminderung und Werterhöhung des Anlagevermögens.

I.5 Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen geht von 329 TEUR auf 295 TEUR zurück. Bisher wurden 80 TEUR für die Abwasserabgabe im Wirtschaftsplan vorgesehen. Hierbei wurde berücksichtigt, dass bei abweichenden Messungen erhöhte Zahlungen zu leisten sind. Faktisch lagen die Zahlungen in den letzten Jahren aber deutlich darunter. Für den Wirtschaftsplan 2015 werden daher 55 TEUR angesetzt.

Weiter hat die Aufgabe des ‚Infopoints Abwasser‘ und den damit zusammenhängenden Wegfall der Miet- und Betriebskosten zur Reduzierung der Kosten in diesem Bereich geführt.

II. Vermögensplan

Die vorliegende Planung weist gestiegene Investitionskosten auf.

Die geplanten Investitionen liegen im Jahr 2015 insgesamt bei 1.814 TEUR (Wirtschaftsplan 2014 = 1.409 TEUR). Die Steigerung resultiert vor allem aus den Maßnahmen im Bereich des Kanalbaus. Die Baumaßnahme Marktplatz/Lange Straße hat sich zeitlich verschoben, sodass die Kosten ebenfalls hauptsächlich im Jahr 2015 anfallen.

Im Bereich der Kläranlage sind neben den durchlaufenden Maßnahmen energetische Sanierungen aus dem Energiekonzept (Fördermaßnahme 2014) geplant. Dafür sind insgesamt 215 TEUR vorgesehen, die sich folgendermaßen verteilen:

1. Erneuerung Trafo Einspeisung/Haupteinspeisung Kläranlage - 80 TEUR
2. Vorbereitung Photovoltaik Dächer – 70 TEUR

3. Erneuerung Gebläse – 50 TEUR
4. Versuch Klärschlammdeintegration – 15 TEUR

Für die vorgenannten Maßnahmen werden Fördermittel beantragt. Grundlage hierfür ist das 2014 erstellte Energiekonzept.

Die Fördermittel wurden im Bereich Finanzdeckung entgegengestellt.

Im Zuge der Renaturierung des Thunebachs sollen auch die anliegenden problematischen Einleitungen überarbeitet werden. Durch diese Maßnahme können die Filtersäcke (ABK 1.T5.051-53) eingespart werden. Für die Überarbeitung beider Einleitungen sind 50 TEUR vorgesehen.

Insgesamt sind die Investitionskosten im Bereich Kläranlage im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die höchsten Investitionskosten finden sich im Bereich des Straßenbaus. Neben der Kanalsanierung Lange Straße/Marktplatz (2015) wird mit der Sanierung der Detmolder Straße begonnen. Die Abrechnung erfolgt über die Jahre 2015-2017.

III. Finanzplan

Die objektbezogene Vorscheurechnung bis zum Jahr 2019 umfasst den derzeit absehbaren Investitionsbedarf.

Er ist derzeit nur der fragmentarische absehbare Investitionsbedarf aus den verbindlichen und gesetzlich verpflichtenden Regelungen des ABK und der SÜwVO Abw. enthalten.

Für das Jahr 2015 haben weiterhin die Bearbeitung der Fremdwasserschwerpunktgebiete, sowie Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept Auswirkungen auf den Finanzplan. Dies wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Ebenso werden die haltungsbezogenen Kanalerneuerungen (Inlinerverfahren) mit einem Kostenvolumen von jährlich ca. 80 TEUR im Finanzplanungszeitraum fortgesetzt.

Im Hinblick auf die Folgejahre sind die geplanten Investitionen im Bereich Detmolder Straße und Maßnahmen zur Elimination von Mikroschadstoffen vorgesehen.

Mit dem gesetzlich geregelten Zyklus des ABK und der Einleitungsgenehmigung der Kläranlage werden hier voraussichtlich Maßnahmen auf der Kläranlage notwendig.

Erfolgsplan 2015

	2015 Plan T€	2014 Plan T€	2013 Ist T€
Umsatzerlöse	2.938	2.945	2.745
Sonstige betriebliche Erträge	21	29	70
Fremdleistungen und Materialaufwand	-1.256	-1.237	-1.059
Personalaufwand	-288	-299	-267
Abschreibungen auf Sachanlagen	-820	-811	-790
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-295	-329	-357
Sonstige Zinserträge	5	10	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54	-54	-50
Jahresgewinn / -fehlbetrag	251	254	293

Umsatzerlöse	2015 Plan T€	2014 Plan T€	2013 Ist T€
Konto Bezeichnung			
4060 Kanalbenutzungsgebühren SW	1.779	1.779	1.753
4062 Kanalbenutzungsgebühren RW	583	583	583
4064 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	120	127	126
4066 Erstattung Hausanschlusskosten (erstmalig)	6	6	0
4067 Grundstücksentsorgung	0	0	1
4068 Erstattung Hausanschlusskosten (Sanierung)	450	450	282
Zwischensumme	2.938	2.945	2.745

Sonstige betriebliche Erträge	2015 Plan T€	2014 Plan T€	2013 Ist T€
Konto Bezeichnung			
4839 Ertr. aus der Aufl. von Investitionszuschüssen	3	7	16
Ertr. aus der Aufl. von Erschließungszuschüssen	13	0	0
4920 Ertr. aus der Aufl. der PWB auf Forderungen	0	0	0
4979 Versicherungsentschädigungen	0	0	47
4849 Erlöse Sachanlagenverkäufe	0	0	5
4960 Periodenfremde Erträge	0	0	2
4830 sonstige betriebliche Erträge (Erträge aus Dienstleistungen)	5	22	0
Zwischensumme	21	29	70

Fremdleistungen u. Materialaufwand		2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Konto Bezeichnung				
Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5190	Stromverbrauch Kläranlage	115	99	135
5191	Gasverbrauch Kläranlage	20	16	22
5192	Stromverbrauch Pumpwerk/ -stationen	13	13	13
5194	Stromverbrauch Regenklärbecken	1	0	1
5198	Wasserverbrauch 704, 701 (Auf der Mersch, Gladiolenweg)	1	2	1
5199	Wasserverbrauch Kläranlage	2	2	1
Aufw. für bezogene Leistungen				
5900	Fremdleistungen (Kanaleinmessung, Dienstleist.)	30	30	18
5901	Grundwassermesspegel	5	4	6
5902	Entsorgung Klärschlamm	1	1	0
5905	Kanaluntersuchung / -inspektion (davon aus ABK u.a. SüwVO 1.M25.042)	30	30	88
5906	Abwasserüberwachung / -untersuchung	21	21	21
5907	Entsorgung Kleinkläranlagen	0	0	1
5908	Kanalreinigung / -spülung	5	5	37
6431	Technische Betriebsführung	235	235	215
6471	Rep. / Instandh. Kläranlage (davon aus ABK: 1.K1.009, 1.K1.035)	90	72	48
6472	Rep. / Instandh. Sonderbauwerke/Pumpstationen (davon aus ABK T16.049)	40	40	44
6473	Rep. / Instandh. Kanalisation	170	190	54
6475	Schacht- und Bauwerkskontrolle	21	21	30
Zwischensumme		800	781	735
6476	Erstellung Hausanschlüsse	6	6	0
6478	Sanierung Hausanschlüsse/Straßeneinläufe/Dichtigkeitsna	450	450	324
Zwischensumme		1.256	1.237	1.059

Stellenübersicht**Beschäftigte**

Entgeltgruppe	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
9	1	1	1
8	1	1	1
7	1	1	1
6	1	1	1
4	1	1	1
Insgesamt	5	5	5

Auszubildende

Bereich	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Azubi Fachkraft für Abwassertechnik	0	0	0
Azubi Energieanlagenelektroniker	1	1	1
Insgesamt	1	1	1

	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Personalaufwand			
Konto Bezeichnung			
6010 Löhne	150	153	141
6080 Vermögenswirksame Leistungen	2	3	2
6099 Lohnsteuer, Kirchensteuer, Soli-zuschlag	30	30	26
6110 Sozialabgaben	90	95	82
6151 Zusatzversorgungskasse	16	18	16
Zwischensumme	288	299	267

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Betriebsaufwendungen			
Konto Bezeichnung			
6330 Reinigung	3	3	0
6800 Porto	1	1	0
6805 Telefon	1	1	1
6432 Abwasserabgabe	55	80	53
6845 Werkzeuge und Kleingeräte	1	1	0
6850 sonstiger Betriebsbedarf	0	0	0
Verwaltungsaufwendungen			
Konto Bezeichnung			
6433 Überlassung Hebedaten Wasserverbrauch	6	6	9
6011 Personalkostenerstattung	126	125	121
6400 Versicherungsbeiträge	32	31	32
6815 Bürobedarf	2	2	2
6500 Fahrzeugkosten	3	4	2
6520 Kfz-Versicherungen	1	1	1
6650 Reiseaufwendungen	2	2	1
6821 Fortbildungsaufwendungen	3	5	2
6827 Beratungs- und Prüfungskosten	16	16	14
6830 Buchführungskosten	7	7	7
6855 Kosten des Geldverkehrs	0	0	0
6350 Grundbesitzabgaben	6	5	6
6495 EDV-Kosten	15	15	18
6435 ABK/NBK	0	0	24
6434 Klärschlammfonds	0	0	0
6785 Flächencontrolling	0	0	0

übrige Aufwendungen**Konto**

6171	Arbeitsmedizin	1	1	1
6301	Aufwendungen Info-Punkt (§81a LWG NRW)	0	9	5
5193				
6430	sonstige Abgaben und Gebühren	7	7	9
6960	periodenfremde Aufwendungen	0	0	12
7685	Kfz-Steuern	1	1	1
6300	sonstige betriebliche Aufwendungen	6	6	0
4855	Abgänge Sachanlagen / RBW	0	0	36
Zwischensumme		295	329	357

Zinserträge	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Konto Bezeichnung			
7100 Zinsen Cash Managment / Festgeld	4	9	0
7101 Stundungszinsen	0	0	0
7102 Kontokorrentzinsen	1	1	0
<u>Zwischensumme</u>	5	10	0

Zinsaufwendungen	2015 Plan	2014 Plan	2013 Ist
Konto Bezeichnung			
7320 Zinsen Darlehen	54	54	50
7300 Überige Zinsaufwendungen	0	0	0
<u>Zwischensumme</u>	54	54	50

Vermögensplan

Investitionen		2015 Plan
Konto	Bezeichnung	
0130	EDV-Software; Anschaffung Soft- u. Hardware für Prozessleittechnik	2
0480	Maschineller Teil, Meß-/ Regeltechnik Erneuerung der digitalen Anlagen-Dokumentation	20
0481	Pumpwerke masch. Teil, Meß- /Regeltechnik	5
0482	RÜB und RHB Kläranlage baulicher Teil	20
0283	Kläranlage baulicher Teil energetische Sanierung	215
0471	Pumpwerke baulicher Teil	5
0472	RKB und Bodenfilter(ABK 1.T5.050)	50
0500- 0695	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10
Summe Kläranlage/Sonderbauwerke		327
0491	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen SW	10
0492	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen RW	10
0493	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen MW	30
0494	unvorherseh. Baumaßn. Druckentwässerung	2
0784	Weitere Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (z.B. 1.GES.054)	20
0790	Lange Straße/Marktplatz (ABK 1.M25.032, 1.M25.038)	450
neu	Detmolder Straße (Detmolder Straße Bereich Innenstadt, ABK 1.M25.037)	600
neu	Im Bogen, Marktstraße, Arminiuspark (FW Bereich IX, ABK 1.M25.040)	0
neu	Detmolder Straße (RW/SW Stich Bethel)	85
	Wilhelmstraße	170
	Gelände Landesgartenschau	30
neu	Inlinersanierung (u.a. DN1200 Marktplatz, ABK 1.M25.037)	80
Summe Kanalnetz		1.487
Summe Investitionen		1.814

Summe Investitionen	1.814
Darlehnsstilgung	96
Darlehnsrückzahlung	<u>0</u>
	<u>1.910</u>
 Finanzdeckung	
 Jahresgewinn-/fehlbetrag	251
Abschreibungen	820
./.. Auflösung Kanalanschlußbeiträge	-120
./.. Ausschüttung	<u>-307</u>
Innenfinanzierung	<u>644</u>
 Förderung aus Konzepterstellung	190
Kanalanschlußbeiträge	6
Verwendung freier Liquidität	335
Kreditaufnahme	<u>735</u>
Außenfinanzierung	<u>1.266</u>
 Gesamt	<u>1.910</u>

Finanzplan 2015 - 2019

Finanzbedarf

Konto	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		T€	T€	T€	T€	T€
	Investitionen					
0130	EDV-Software; Anschaffung Soft- u. Hardware für Prozessleittechnik	2	2	2	2	2
0480	Maschineller Teil, Meß-/ Regeltechnik Erneuerung der digitalen Anlagen- Dokumentation	20	20	100	100	100
0481	Pumpwerke masch. Teil, Meß- /Regeltechnik	5	5	5	5	5
0482	RÜB und RHB	20	20	20	20	20
0263	Kläranlage baulicher Teil energetische Sanierung	215	365	100	10	10
0471	Pumpwerke baulicher Teil	5	5	5	5	5
0472	RKB und Bodenfilter(ABK 1.T5.050)	50	2	2	2	2
0500- 0695	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10	10	10	10	10
neu	Energetische Optimierung Abwasserwerk (Energiekonzept 50% Förderung)	0	0	0	0	0
neu	Maßnahmen zur Elimination mikrobiologischer Schadstoffe	0	0	0	500	500
	Summe Kläranlagen	327	429	244	654	654
0491	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen SW	10	10	10	10	10
0492	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen RW	10	10	10	10	10
0493	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen MW	30	30	30	30	30
0494	unvorherseh. Baumaßn. Druckentwässerung	2	2	2	2	2
0784	Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungs- und Niederschlagsbeseitigungskonzeptkonzept	20	25	250	500	500
0790	Fremdwasserbeseitigungskonzept					
	FW-Sanierung Lange Straße/Marktplatz	450	0	0	0	0
	(FW)-Sanierung Detmolder Straße	600	1.200	400	0	0
	FW-Sanierung IX (Marktstraße/Arminiusstraße/Im Bogen)	0	0	260	0	0
	Wilhelmstraße	170	0	0	0	0
	Gelände Landesgartenschau	30	0	0	0	0
0798	(Inliner-) Sanierung (2015 u.a. DN1200 Marktplatz)	80	80	80	80	80
neu	Detmolder Straße (RW/SW Stich Bethel)	85	0	0	0	0
	Summe Kanalnetz	1.487	1.357	1.042	632	632
	Summe Investitionen	1.814	1.786	1.286	1.286	1.286

	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Investitionen	1.814	1.786	1.286	1.286	1.286
Darlehnsstilgung Banken	96	95	95	92	90
Darlehnsrückzahlung	0	0	0	0	0
	1.910	1.881	1.381	1.378	1.376
Finanzdeckung					
Jahresgewinn-/fehlbetrag	251	300	300	300	300
Abschreibungen	820	850	850	950	1.000
Ausschüttung	-307	-307	-307	-307	-307
Auflösung Kanalanschlußbeiträge	-120	-133	-133	-133	-133
Innenfinanzierung	644	710	710	810	860
Förderung aus Konzepterstellung	190	183	50	0	0
Kanalanschlußbeiträge	6	0	0	0	0
Verwendung freier Liquidität	335	0	0	0	0
Kreditaufnahme	735	989	621	568	516
Außenfinanzierung	1.266	1.171	671	568	516
Gesamt	1.910	1.881	1.381	1.378	1.376